



1926

REVALSCHER KALENDER

REVAL, 1925.
ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G.
(VORM. J. H. GRESSEL)

Aktien - Gesellschaft

„Rotermann Werke“

(vormals Chr. Rotermann) gegr. 1829.

Reval, Stationsgasse Nr. 1.

Telef. Nr. Nr. 34-01 bis 34-05
(eigene Zentrale)

Telegr.-Adresse: „Rotermann“—Reval.

Filiale:

Narva, Tallinna maantee Nr. 7.

Telefon Nr. 64.



I. und grösste

WEIZENMÜHLE in EESTI

Dampfmühle für Roggenschrot- u. Beutelmehle

Dampfmühle für Grütze und Graupen

I. Dampf- Brotfabrik in Eesti

Mechanische Werkstätten.

Kühlhaus.

ERSTE EINHEIMISCHE

VERSICHERUNGS-AKTIENGESellschaft



EESTI LLOID

Hauptkontor: Reval,

Langstrasse 28.

Telefon: 6-24 u. 17-03.

übernimmt

**FEUERVERSICHERUNG,
LEBENSVERSICHERUNG,
UNFALLVERSICHERUNG u.
TRANSPORTVERSICHERUNG**

Agenten u. Vertreter in allen
Städten und Flecken in Eesti.

**VERSICHERT EUER EIGENTUM UND
LEBEN, SOLANGE ES NOCH ZEIT IST!**

Est. A
**TARTU ÜLIKOO LI
RAAMATUKOGU**

30405

EUGEN BRANDT

Musikalienhandlung

Reval, Langstr. 29 Postfach 91

GEGRÜNDET 1893.

**Grösstes, reichhaltiges
Notenlager Estlands**

an Schulen, Etüden, klassischer und
moderner Musik.

**Musikbücher
Musik-Instrumente**

Grammophone u. Platten der erstklassiger
Firmen.

VERTRETER FÜR ESTLAND der renom-
mierten Pianofabriken:

**Rud. Ibach & Sohn — Barmen u. Röm-
hildt — Weimar. Stets frische la Saiten.**

Auswärtige Aufträge werden postwen-
dend erledigt. Nichtvorrätiges wird, soweit
erhältlich, schnellstens besorgt. Anfragen,
bitte, Rückporto beizufügen.



*Aktien-Gesellschaft
für Mechanische Holzbearbeitung*

A. M. Luther
in Estland, Reval

liefert:

*Büromöbel
Wohnzimmermöbel
Kanzleimöbel
Schulmöbel
Riemscheiben
Fournierkartons
Fournierkoffer
Fournieraktenmappen
Fournierhandtrommeln
Fournierfässer
Fourniersitze
Fournierplatten
Fournierschaukeln
Fournierkleiderbügel
u. s. w.*

Lager: Alte Poststrasse 9.

*Fernsprecher: Fabrik 1-43, 5-15, 18-77,
23-58 u. 26-40, Lager 6-16.*

*Spezial Handschuh-, Hut- und
Herrenwäsche-Geschäft*

Jockey-Club

*Stets Eingang von Neuheiten
Reval, Lehmstrasse Nr. 1.
Telefon 21-10.*

REVALER

Vorschuss- und Sparkasse

Gr. Karristrasse Nr. 4.
Telephon Nr. 32-88.



GEÖFFNET:

von 11 bis 2 Uhr vormittags
u. von $1\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr nachm.

GEGRÜNDET 1872.



BRAUEREI SACK A.G.

empfiehlt ihr

BIER und METH

in bekannter unübertreff-
licher Güte

Zentralniederlage:
REVAL,
Gr. Kloster-Strasse 12

Telefon 17-48, 24-20

Niederlagen in allen
Städten Estlands

SINGER

NÄHMASCHINEN FÜR FAMILIEN-
GEBRAUCH, HANDWERKER UND
————— GEWERBE. —————

Verkauf v. Maschinen auf Abzahlung.
GÜNSTIGE BEDINGUNGEN.
KOSTENLOSE ERTEILUNG IN
KUNSTSTICKEREI.

DAS NEUESTE: Elektr. Nähmaschinen
und Motore für Familien- und Handwerker-
Maschinen. Die Motore können mit jedem
gewöhnl. elektr. Licht verbunden werden.

BESICHTIGUNG ERBETEN.

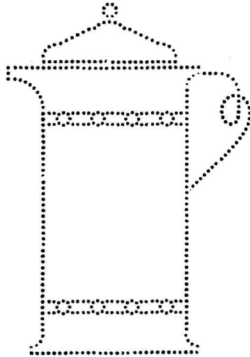
Stets auf Lager sämtliche Ersatzteile, Na-
deln und bestes Maschinenöl. Sorgfältige
und prompte Ausführung von Reparaturen
jeglicher Maschinensysteme.

Singer Sewing Maschine Company.

Eigene Fabrikläden in allen Städten.
KOMMISSIONSAGENTEN ÜBERALL
————— **AUF DEM LANDE.** —————

BIERBRAUEREI
„JEWE“
A.-G.

Wir empfehlen unsere
erstklassigen Biere



JEWE-PILSENER
JEWE-MÜNCHENER
JEWE-KABINETT

Niederlagen
in allen Städten der Republik Eesti

Oberlehrer Pezolds

Verlag und Buchhandlung

„POLYGLOTT“

Langstr. 8. Telefon 20-44.

Neuere fremde Sprachen und Literatur.

*Abteilung für Schreib-
waren und Kontorbedarf.*

Kolonialwaren-Handlung

KARL UUDEL

konkurriert mit allen Lebensmittel-Handlungen in hoher Qualität der Waren, Sauberkeit und korrekter Bedienung.

Grosse Auswahl jeglicher Art Kolonial-, Frucht- und Delikatesswaren, Konserven, Kaffee, Tee.

Durch grossen Umsatz stets frische Waren.

Mit aller Hochachtung

KARL UUDEL

Reval, Langstr. 36, Tel. 24-84.

Elektrotechnisches Kontor

P. DETTLOFF

Reval, Nikolaistr. 6.

Telefon 21 - 74

**Kraft-, Licht- und Schwach-
stromanlagen, Einrichtun-
gen v. Elektrizitätswerken
u. Reparaturen jeglicher Art**

Kostenanschläge u. Kalkulationen

**VERKAUF VON GLÜHLAMPEN
u. INSTALLATIONSMATERIAL**

Reval, Nikolaistrasse Nr. 6.

Revaler Aktien-Bank

Reval, Russ-Strasse 8

Telefon: allgemeines 11-85
f. Devisen Operat. 1-75

**führt alle bankmässigen
Operationen im In- und
Auslande aus.**

Geldüberweisungen nach Russland.

Annahme von Einlagen auf Sparbücher
sowie von Einlagen in ausländ. Valuta.

Gegründet 1851.

*Leinen-, Weisswaren- und
Wäsche-Handlung*

C. A. Johannsen

Reval, Langstrasse 5.

Telephon 23-33.

*Grosses Lager sämtlicher zur Branche
gehörenden Artikel.*

Billige Preise!

A. ALEX. KARIT

REVAL, MUNDTENSTRASSE 1.

Telefon 11-11.



**Kolonial-, Wein- und
Delikatessen-Handlung**

Malermeister

A. Tombak

Reval, Neugasse № 23.

*Malerarbeiten aller Art
werden schnell und prompt ausgeführt.*

Das Geschäft ist gegründet im Jahre 1879.

F. WASSERMANN

**BUCHHANDLUNG UND LEIHBIBLIOTHEK
REVAL, LANGSTRASSE 7. TELEFON 28-48.**

**Reichhaltiges Lager
von Büchern aus allen
Zweigen d. Literatur.**

Schulbücher. Geschenkliteratur.
Jugendschriften u. Bilderbücher.
Annahme von Abonnements auf
Zeitungen u. Zeitschriften. Schul-
utensilien, Hefte, Bleistifte etc.
Direkte Verbindungen mit dem
deutschen, englischen und fran-
zösischen Buchhandel ermög-
lichen es mir, nicht vorrätige
Bücher i. kurzer Zeit zu besorgen.

Reichhaltige Leihbibliothek.

MUSIKALIENHANDLUNG

„KANNEL“

Inhaber **EUGEN KÜHN**

REVAL, RATHAUSPLATZ 13

ECKE DER APOTHEKERSTR.



**ALLERLEI MUSIKINSTRUMENTE
REICHE AUSWAHL! PREISWERT!**

BLASINSTRUMENTE, GEIGEN, MANDOLINEN, ZITHERN, HARMONIKEN, GRAMMOPHONE, GUITARREN, BALALAIKEN,
LAUTEN ETC.

NOTEN U. GRAMMOPHONPLATTEN.
ALLE BESTANDTEILE FÜR MUSIKINSTRUMENTE

STETS FRISCHE SAITEN

Marke „STIMMGABEL“, ELITE und andere I-a Saiten.

**REPARATUREN WERDEN
SORGFÄLTIG u. RASCH AUSGEFÜHRT.**

WARENHAUS
KARL LEMBERG

REVAL

FINNISCHE PAPIERNIEDERLAGE

LEHMSTRASSE 3. TELEF. 5-24

SCHREIBUTENSILIEN
ZEICHENARTIKEL

Marmor und Kunstgegenstände



MUSIKINSTRUMENTE:

Violinen, Gitarren, Mandolinen
Harmonikas aller Art
Saiten für Streichinstrumente



REISEUTENSILIEN UND
LEDERWAREN:

Koffer, Plaidriemen, Handtaschen,
Portefeuilles, Geldtaschen



FINNISCHE
TAPETEN, PAPIER U. PAPPE

Für Behörden und Kaufleuten RABATT

Achtung!



Achtung!

Wer wirklich etwas Gutes erwerben
will, der kaufe bei der Firma

LIER & ROSSBAUM

(Gegründet in St. Petersburg 1898)

Reval, Lehmstr. 7 -:- Teleph. 27-34

ALLEINIGE VERTRETER FÜR ESTLAND DER WELTBEKANNTEN FABRIKEN:

MUNDLOS „ORIGINAL-VIKTORIA“ Nähmaschinen für Haus u. Industrie.— Arbeiten geräuschlos, unverwüstlich, nähen u. sticken. Unterweisung in der Stickerei kostenlos.

CLAES & FLENTJE, MÜHLHAUSEN, Strickmaschinen für moderne Jacken, Unterkleider, Kinderkleider, Strümpfe, Gamaschen, usw. Beste Erwerbsquelle für Damen.

„CONTINENTAL“ u. „KAPPEL“ Schreibmaschinen, neuester Konstruktion, geräuschlos, dauerhaft, grosse Durchschlagskraft, grösste Zeichenanzahl.

„WANDERER“, „BRENNABOR“, „DIAMANT“ u. „RALEIGH“ Fahrräder, dauerhaft, elegante Ausstattung.

„OPALOGRAPH“ u. „SCHAPIROGRAPH“ neueste unübertroffene Vervielfältigungsapparate.

Annahme von Reparaturen von allen obigen Maschinen, sämtlicher Systeme. Grosse Auswahl in allem Zubehör.

VERKAUF GEGEN RATENZAHLUNG:

Estländische Druckerei A.G.

vorm. J. H. Gressel

Gegründet 1801.

*Ausführung von Drucksachen jeglicher
Art in estnischer, deutscher, russischer u.
anderen Sprachen, als Zeitungen, Jour-
nale, Bücher, Abrechnungen etc. etc. etc.*

*Spezielle Abteilung für Akzidenzen.
Illustrations- u. Farbendruck*

*Verfügt über modernste Schriften und
Maschinen neuester Konstruktion, wo-
durch eine saubere und schnelle Aus-
führung aller Aufträge gewährleistet
wird. Grosse Auswahl in Papiersorten
für Kontobücher, Geschäftsformulare,
Visiten- und Festkarten, Kuverts etc.*

Reval, Raderstrasse 10. Tel. 12-95.

Rebaler Bote

Preis bei direktem Bezug vom Verlag mit allen Beilagen: Inland monatlich 205.— Mart. Deutschland 3.70 Goldm. Die Staatspostanstalten in Estland, ebenso in Deutschland, Finnland u. anderen Ländern nehmen Abonnements entgegen.

Zur Auslandsnahme alle größeren Annoncen-Expeditionen Angeliensaufträge entgegen.

Nachfolger

der im Jahre 1860 begründeten

Rebalschen Zeitung

Einzige deutsche Zeitung in
Europa mit besonderer
Rußland-Beilage.

Anzeigenpreis: für 1 mm. Höhe der Spalte im Angeigentheil für Estland 5 Cent. für Deutschland 10 Goldpf., für das übrige Ausland 3 amerikanische Cents. Zahlstelle in Deutschland: Postfach-Conto Berlin 122 602.

Anzeigen-Aufträge empfangt: die Geschäftsstelle des „Rebaler Boten“ (Reval, Kaderstraße Nr. 12, Tel. 20-31. Postfach 51. Geöffnet von 9—5 Uhr.

Der „Rebaler Bote“ ist das deutschkulturelle, politische und wirtschaftlich führende Blatt in Estland. Vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen des Deutschthums in Estland und strebt eine innerpolitische Verständigung an.

Eingehende objektive Berichterstattung über das Wirtschaftsleben Estlands.

Vermittelt den Weg in den Osten. Regelmäßige Schiffslisten und Kursnotierungen. Die beste Informationsquelle über die Verhältnisse in Estland.

Drei Beilagen (außer der Rußland-Beilage): 1) Illustrierte Deutschland-Beilage, 2) Halbmon. „Aus deutscher Geistesarbeit“, 3) Zeitschriftenbeilage.

NORDISCHE

Versicherungs-Gesellschaft

in REVAL.

Übernimmt jeder Art

**Feuer-, Transport-, Kasko-,
Valoren-, Vieh-, Reiseunfall-,
Einbruchdiebstahl - Versiche-
rungen.**

**Verwaltung in Reval
an der Gr. Karristr. 20.**

Telegramm-Adresse: „Põhjatali“

Telephon 10-07.

**Agenten in allen Städten,
Flecken und auf dem Lande.**

Revalscher Kalender für 1926

ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen

nebst Adreß-Verzeichnis der Güter, Pastorate
und Landstellen in Estland, der medizinischen
Institute und Ärzte Revals u.f.w.

A - A

124. Jahrgang.

~~43725~~



Druck und Verlag der Estländischen Druckerei Akt.-Ges.
(vorm. J. H. Gressel), Reval.

F.	*1	Neujahr	19
S.	2	Abel, Seth	20

Das Christkind. Matth. 2, 13—23.
1. Petri 4, 12—19.

S.	3	S. nach Neujahr	21
M.	4	Methusalem	22
D.	5	Simson	23
M.	*6	Heil. 3 Könige	24
D.	7	Julianus	25
F.	8	Erhard	26
S.	9	Beatus	27

Das Kind Jesus. Luf. 2, 41—52.
Ep. Röm. 12, 1—6.

S.	10	1. S. nach Ep.	28
M.	11	Ephraim	29
D.	12	Reinhold	30
M.	13	Hilarius	31
D.	14	Robert	1.
F.	15	Dietrich	2
S.	16	Giesbrecht	3

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11.
Ep. Röm. 12, 7—16.

S.	17	2. S. nach Ep.	4
M.	18	Axel	5
D.	19	Sarah	6
M.	20	Fabian, Seb.	7
D.	21	Agneta	8
F.	22	Magdalena	9
S.	23	Charlotte	10

Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1—13.
Ep. Röm. 12, 17—21.

S.	24	3. S. nach Ep.	11
M.	25	Harry	12
D.	26	Polykarpus	13
M.	27	Chrysostomus	14
D.	28	Karl	15
F.	29	Samuel	16
S.	30	Adelgunde	17

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.
Ep. 1 Kor. 9, 24—10, 5.

S.	31	Septuagesimae	18
----	----	---------------	----

M.	1	Brigitta	19
D.	2	Edeline	20
M.	3	Hanna	21
D.	4	Beronifa	22
F.	5	Agathe	23
S.	6	Dorothea	24

Gleichnis v. Säemanne. Luk. 8, 4–15.
Ep. 2 Kor. 11, 19–12, 9.

S.	7	Seragesimae	25
M.	8	Gundomar	26
D.	9	Apollonia	27
M.	10	Scholastika	28
D.	11	Euphrosine	29
F.	12	Eulalia	30
S.	13	Elwine	31

Verkünd. der Leiden und Heilung des Blinden.
Luk. 18, 31–43. Ep. 1. Kor. 13.

S.	14	Gstomih	1
M.	15	Faustina	2
D.	16	Juliane Fastnacht	3
M.	17	Konstantia	4
D.	18	Konfordia	5
F.	19	Simon, Apostel	6
S.	20	Eucharis	7

Christi Versuchung. Matth. 4, 1–11.
Ep. 2 Kor. 6, 1–10.

S.	21	Invocavit	8
M.	22	Willimar	9
D.	23	Wilhelmine	10
M.	*24	Jahrest. d. Republ.	11
D.	25	Viktorius [Buß- u.	12
F.	26	Nestor [Bettag	13
S.	27	Leander	14

Das Kananäische Weib. Matth. 15, 21–28.
Ep. 1 Theff. 4, 1–7.

S.	28	Reminiscere	15
----	----	-------------	----

M.	1	Albinus	16
D.	2	Medea	17
M.	3	Runigunde	18
D.	4	Adrian	19
F.	5	Angelus	20
G.	6	Gottfried	21

Christus treibt d. Teufel aus. Luk. 11, 14–28.
Ep. Eph. 5, 1–9.

G.	7	Oculi	22
M.	8	Zyprianus	23
D.	9	Prudentius	24
M.	10	Michäus	25
D.	11	Konstantin	26
F.	12	Gregorius	27
G.	13	Ernst	28

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1–5.
Ep. Gal. 4, 21–31.

G.	14	Laetare	1
M.	15	Longinus	2
D.	16	Alexander	3
M.	17	Gertrude	4
D.	18	Gabriel	5
F.	19	Joseph	6
G.	20	Dlga	7

Die nicht von Gott sind, hören nicht den ewigen
Sohn Gottes. Joh. 8, 48–59. Ep. Hebr. 9, 11–15.

G.	21	Judica Frühlings-	8
M.	22	Raphael [Anfang]	9
D.	23	Theodorich	10
M.	24	Rasimir	11
D.	25	Alfhild	12
F.	26	Emanuel	13
G.	27	Gustav	14

Christi Einzug. Matth. 21, 1–9.
Ep. Phil. 2, 5–11.

G.	28	Palmsonnt.	15
M.	29	Eustachius	16
D.	30	Adonius	17
M.	31	Detlaus	18

D.	*1	Gründonnerstag	19
F.	*2	Charfreitag	20
S.	3	Ferdinand	21

Christi Auferstehung Mark. 16, 1-8.
Ep. 1. Kor. 5, 6-8.

S.	*4	Ostern	22
M.	*5	2. Ostertag	23
D.	*6	3. Ostertag	24
M.	7	Sixtus	25
D.	8	Viktorius	26
F.	9	Vogislaus	27
S.	10	Ezechiel	28

Christus erscheint d. Jüngern. Joh. 20, 19-31.
Ep. 1 Joh. 5, 4-10.

S.	11	Quasimodo geniti	29
M.	12	Julius	30
D.	13	Justinus	31
M.	14	Tiburtius	1
D.	15	Olympia	2
F.	16	Carisius	3
S.	17	Rudolf	4

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12-16.
Ep. 1 Petri 2, 21-25.

S.	18	Misericordias	5
M.	19	Timeon	6
D.	20	Jakobina	7
M.	21	Abolar	8
D.	22	Rajus	9
F.	23	Georg	10
S.	24	Albert	11

Christus tröstet die Jünger über sein Weggehen.
Joh. 16, 16-23 Ep. 1 Petri 2, 11-20.

S.	25	Jubilate	12
M.	26	Ezechias	13
D.	27	Anastasius	14
M.	28	Vitalis	15
D.	29	Raimund	16
F.	30	Erastus	17

S. | *1 1. Mai | 18

Christ. verheißt den heil. Geist. Joh. 16, 5—15.
Ep. Joh. 1, 16—21.

S.	2	Cantate	19
M.	3	Frieda	20
D.	4	Flavian	21
M.	5	Gotthard	22
D.	6	Susanna	23
F.	7	Sixtus	24
S.	8	Stanislaus	25

Christus lehrt beten. Joh. 16, 23—30.
Ep. Joh. 1, 22—27.

S.	9	Rogate	26
M.	10	Gordian	27
D.	11	Pankratius	28
M.	12	Henriette	29
D.	*13	Christi Himmelf.	30
F.	14	Christian	1
S.	15	Sophie	2

Christ. verheißt d. Tröster. Joh. 15, 26—16, 4.
Ep. I Petri 4, 8—11.

S.	16	Graudi	3
M.	17	Anton	4
D.	18	Erikus	5
M.	19	Aggäus	6
D.	20	Sibylla	7
F.	21	Pontusine	8
S.	22	Emilie	9

Ausgießung d. heil. Geistes. Joh. 14, 23—31.
Ep. Apost. 2, 1—13

S.	*23	Pfingsten	10
M.	*24	2. Pfingstfest	11
D.	*25	3. Pfingstfest	12
M.	26	Eduard	13
D.	27	Ludolf	14
F.	28	Wilhelm	15
S.	29	Maximilian	16

Nikodemus über die Wiebergeburt belehrt.
Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.

S.	30	Trinitatis	17
M.	31	Petronella	18

D.	1	Gottschalk	19
M.	2	Marzellus	20
D.	3	Grasmus	21
F.	4	Darius	22
S.	5	Bonifazius	23

Der reiche Mann u. Lazarus. Lut. 16, 19–31.
Ep. 1 Joh. 4, 16–21.

S.	6	1. S. n. Tr.	24
M.	7	Lukretia	25
D.	8	Medardus	26
M.	9	Bertram	27
D.	10	Flavius	28
F.	11	Barnabas	29
S.	12	Basilides	30

Beruf. 3. großen Abendmahl. Lut. 14, 16–24.
Ep. 1 Joh. 2, 13–18

S.	13	2. S. n. Tr.	31
M.	14	Valerius	1
D.	15	Titus	2
M.	16	Zustina	3
D.	17	Nikander	4
F.	18	Homeros	5
S.	19	Gervasius	6

Vom verlor. Schaf u. Groschen. Lut. 15, 1–10.
Ep. 1 Petri 5, 6–11.

S.	20	3. S. n. Tr.	7
M.	21	Rahel Sommer-	8
D.	22	Karoline [anfang	9
M.	23	Basilius	10
D.	*24	Johannes d. Täufer	11
F.	25	Febronius	12
S.	26	Jeremias	13

Seid barmherzig und richtet nicht.
Lut. 6, 36–45. Ep. Röm. 8, 18–23.

S.	27	4. S. n. Tr.	14
M.	28	Josua	15
D.	29	Peter, Paul	16
M.	30	Lucina	17

1. S. Aufg. 3,18, S. II. 9,18 11. S. Aufg. 3,09, S. II. 9,31
21. S. Aufg. 3,06, S. II. 9,37

D.	1	Theobald	18
F.	2	Lidwina	19
S.	3	Kornelius	20

Petri Fischzug. Luk. 5, 1—11.
Ep. 1 Petri 3, 8—15.

S.	4	5. S. n. Tr.	21
M.	5	Anselm	22
D.	6	Hektor	23
M.	7	Demetrius	24
D.	8	Kilian	25
F.	9	Cyryllus	26
S.	10	Abelwin	27

Pharis. Selbſtgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.
Ep. Röm. 8, 3—11.

S.	11	6. S. n. Tr.	28
M.	12	Heinrich	29
D.	13	Margarete	30
M.	14	Bonaventura	1
D.	15	Leutfried	2
F.	16	August	3
S.	17	Alexius	4

Speisung der 4000 Mann. Mark. 8, 1—9.
Ep. Röm. 8, 19—23.

S.	18	7. S. n. Tr.	5
M.	19	Friederike	6
D.	20	Elias	7
M.	21	Daniel	8
D.	22	Armgard	9
F.	23	Oskar	10
S.	24	Christine	11

Gegen die falſchen Propb. Matth. 7, 15—23.
Ep. Röm. 8, 12—17.

S.	25	8. S. n. Tr.	12
M.	26	Anna	13
D.	27	Martha	14
M.	28	Pantaleon	15
D.	29	Beatrix	16
F.	30	Germanus	17
S.	31	Christfried	18

Vom ungerecht. Haushalter. Luk. 16, 1-9.
Ep. 1 Kor. 10, 6-13.

S.	1	9. S. n. Tr.	19
M.	2	Hannibal	20
D.	3	Gleaser	21
M.	4	Dominius	22
D.	5	Dswald	23
F.	6	Godo	24
S.	7	Mline	25

Zerstörung Jerusalems. Luk. 19, 41-48.
Ep. 1 Kor. 12, 1-11.

S.	8	10. S. n. Tr.	☉ 26
M.	9	Romanus	27
D.	10	Laurentius	28
M.	11	Hermann	29
D.	12	Klara	30
F.	13	Hildebert	31
S.	14	Eusebius	1

Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9-14.
Ep. 1 Kor. 15, 1-10.

S.	15	11. S. n. Tr.	2
M.	16	Isaak	☾ 3
D.	17	Willibald	4
M.	18	Helene	5
D.	19	Sebalduß	6
F.	20	Bernhard	7
S.	21	Ruth	8

Heilung d. Taubstummen. Mark. 7, 31-37.
Ep. 2 Kor. 3, 4-11.

S.	22	12. S. n. Tr.	9
M.	23	Zachäus	☉ 10
D.	24	Bartholomäus	11
M.	25	Ludwig	12
D.	26	Irenäus	13
F.	27	Gebhard	14
S.	28	Augustinus	15

Vom barmherzigen Samariter. Mt. 10, 23-37.
Ep. Gal. 3, 15-22.

S.	29	13. S. n. Tr.	16
M.	30	Benjamin	☾ 17
D.	31	Rebecka	18

M.	1	Egidius	19
D.	2	Elise	20
F.	3	Monfuetus	21
C.	4	Theodosia	22

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11–19.
Ep. Gal. 5, 16–24.

C.	5	14. S. n. Tr.	23
M.	6	Magnus	24
D.	7	Regina	25
M.	8	Janny	26
D.	9	Bruno	27
F.	10	Cotheneß	28
C.	11	Kobald	29

Sorget nicht für den andern Morgen. Matth. 6,
24–34. Ep. Gal. 5, 25–6, 10.

C.	12	15. S. n. Tr.	30
M.	13	Amatus	31
D.	14	Ralf	1
M.	15	Nifodemus	2
D.	16	Leontine	3
F.	17	Josephine	4
C.	18	Gottlob	5

Erwed. d. Jünglings zu Nain. Luk. 7, 11–17.
Ep. Eph. 3, 13–21.

C.	19	16. S. n. Tr.	6
M.	20	Fausta	7
D.	21	Matthäus	8
M.	22	Moritz	9
D.	23	Hoseas Herbstaufl.	10
F.	24	Nanna	11
C.	25	Kleophas	12

Von der rechten Sabbathheiligung und von der
Demut. Luk. 14, 1–11. Ep. Eph. 4, 1–6

C.	26	17. S. n. Trinit.	13
M.	27	Adolf	14
D.	28	Benzeßlaus	15
M.	29	Michaelistag	16
D.	30	Hieronymus	17

F.	1	Gunilda	18
S.	2	Woldemar	19

Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46.
Ep. 1. Kor. 1, 4—9.

S.	3	Erntedankfest	20
M.	4	Franziskus	21
D.	5	Friedebert	22
M.	6	Luiſe	23
D.	7	Amalie	24
F.	8	Thomasia	25
S.	9	Dionysius	26

Vom Sichtbrückigen. Matth. 9, 1—8.
Ep. Eph. 4, 22—28.

S.	10	19. S. n. Tr.	27
M.	11	Burchard	28
D.	12	Walfried	29
M.	13	Thereſe	30
D.	14	Kalixtus	1
F.	15	Hedwig	2
S.	16	Gallus	3

Viele berufen, wenige außerm. Matth. 22, 1—14.
Eph. 5, 15—21.

S.	17	20. S. n. Tr.	4
M.	18	Lufas Ev.	5
D.	19	Lucius	6
M.	20	Felizian	7
D.	21	Urſula	8
F.	22	Kordula	9
S.	23	Seberin	10

Vom Sohn d. Königl. Joh. 4, 47—54.
Ep. Eph. 6, 10—17.

S.	24	21. S. n. Tr.	11
M.	25	Krispin	12
D.	26	Amandus	13
M.	27	Melita	14
D.	28	Simeon Juda	15
F.	29	Engelhard	16
S.	30	Abſalom	17

Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23—35.
Ep. Phil. 1, 3—11.

S.	31	Reform. Feſt	18
----	----	--------------	----

M.	1	Aller Heiligen	19
D.	2	Aller Seelen	20
M.	3	Gottlieb	21
D.	4	Otto	22
F.	5	Blandina	23
S.	6	Kaspar	24

Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22.
Phil. 3, 7-21.

S.	7	23. S. n. Tr.	25
M.	8	Klaudius	26
D.	9	Jobst	27
M.	10	Martin Luther	28
D.	11	Martin Bischof	29
F.	12	Jonas	30
S.	13	Eugen	31

Jairus Tochterlein. Matth. 9, 18-26.
Kol. 1, 9-14.

S.	14	24. S. n. Trinit.	1
M.	15	Leopold	2
D.	16	Eduard	3
M.	17	Alphäus	4
D.	18	Gelasius	5
F.	19	Elisabeth	6
S.	20	Amos	7

Die Zukunft des Menschensohnes.
Matth. 24, 15-28. 1. Thes. 4, 13-18.

S.	21	Totenfest	8
M.	22	Cäcilie	9
D.	23	Klements	10
M.	24	Sofias	11
D.	25	Katharina	12
F.	26	Konrad	13
S.	27	Jeanette	14

Kommen d. Herrn zu f. Volk. Matth. 21, 1-9.
Ep. Röm. 13, 11-14.

S.	28	1. Advent	15
M.	29	Eberhard	16
D.	30	Andreas	17

M.	1	Arnold	18
D.	2	Candidus	19
F.	3	Natalie	20
S.	4	Barbara	21

Kommen d. Herrn zum Gericht. Luf. 21, 25—36.
Ep. Röm. 15, 4—13.

S.	5	2. Advent ☉	22
M.	6	John	23
D.	7	Antonia	24
M.	8	Ellen	25
D.	9	Joachim	26
F.	10	Judith	27
S.	11	Damasius	28

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.
Ep. 1 Kor. 4, 1—5.

S.	12	3. Advent ☾	29
M.	13	Lucie	30
D.	14	Nikafius	1
M.	15	Johanna	2
D.	16	Albina	3
F.	17	Ignatius	4
S.	18	Christoph	5

Der Herr der Herr. ist nahe. Joh. 1, 19—28.
Ep. Phil. 4, 4—7.

S.	19	4. Advent ☽	6
M.	20	Abraham	7
D.	21	Thomas	8
M.	22	Beata Winteranf.	9
D.	23	Dabobert	10
F.	24	Adam und Eva	11
S.	*25	Weihnacht	12

Die Hirten finden d. Christkindlein u. breiten das
Wort aus. Luf. 2, 15—20. Tit. 2, 4—7.

S.	*26	2. Christtag	13
M.	*27	3. Christtag ☾	14
D.	28	Unschuld. Kinder	15
M.	29	Noah	16
D.	30	David	17
F.	31	Eylvester	18

Röm.-Katholischer Kalender für 1926.

Jan.	1. Neujahr.	Juni	3. † Frohnleichnamsf.
"	6. Heilige 3 Könige.	"	24. Joh. d. Täufer.
Febr.	2. Mariä Lichtmesse.	"	27. Herz-Jesu-Fest.
"	16. Fastnacht.	"	29. Petrus u. Paulus.
"	17. Aschermittwoch.	Juli	2. Mariä Heimsuch.
"	24. † Quatember.	"	25. St. Jakobus.
März	25. Mariä Verklä- rung.	Aug.	2. Portiunkula.
April	1. † Gründonnerstag.	"	6. Verkklärung Christi
"	2. † Karfreitag.	"	15. † Mariä Himmelf.
"	3. † Kar Samstag.	Sept.	8. Mariä Geburt
"	4. Ostersonntag.	"	14. † Erhöhung.
"	5. Ostermontag.	"	15. † Quatember.
"	13. St. Joseph.	"	29. Erzengel Michael.
Mai	3. Kreuz-Erfindung.	Okt.	2. Schutzengel fest.
"	13. Christi Himmelf.	"	7. Rosenkranzfest.
"	23. Heil. Pfingstfest.	Nov.	1. Allerheiligen.
"	24. Pfingstmontag.	"	2. Allerseelen.
"	25. † Quatember.	Dez.	8. Mariä unbef. Emp.
"	30. Hl. Dreifaltig- keitsfest.	"	15. † Quatember.
		"	25. Heil. Weihnacht.
		"	26. Erz. Stephanus.

Die mit † bezeichneten sind Fastentage.

Griechisch-Katholischer Kalender für 1926.

Jan.	1. Christi Beschneidung.	Aug.	6. Verkklärung Christi.
"	6. Göttl. Erschein. Christi.	"	15. Entschl. d. Mutter Gottes.
Febr.	2. Christi Empf. im Temp.	"	29. Joh. Enthauptung.
"	12. Freitag } d. Butterw.	"	30. Hl. Fürst. Alex. Newsky.
"	13. Sonnab. }	Sept.	8. Geb. d. Mutter Gottes.
März	25. Mariä Verkündigung.	"	14. Kreuz-Erhöhung.
"	28.—3. Apr. Stille Woche.	"	26. Johannes Theologos.
Apr.	4.—10. Osterwoche.	Okt.	1. Schutz- u. Fürbitte d. S. Mutter Gottes.
Mai	3. † Erfindung.	"	22. Kasansches Bild der Mutter Gottes.
"	9. Nikolaos d. Wundertät.	Nov.	21. Mariä Eing. in d. Tempel.
"	13. Christi Himmelfahrt.	Dez.	6. Nikolaos d. Wundertät.
"	23. Pfingsten.	"	25.—27. Christi Geburt.
Juni	30. Tag d. heil. Geistes.		
"	24. Johannes d. Täufer.		
"	29. Petrus u. Paulus.		

5686.	Kalender der Juden.		1926.
Schebat	1.	. . . . .	Januar 16.
Adar	1.	. . . . .	Febr. 15.
"	11.	Fasten Esther	" 25.
"	14.	Purim	" 28.
"	15.	Schuschan Purim	März 1.
Nissan	1.	. . . . .	" 16.
"	15.	Passah Anf.	" 30.
"	16.	Passah 2. Festtag	" 31.
"	21.	Passah 7. "	April 5.
"	22.	Passah 8. " Totenfeier	" 6.
Sjar	1.	. . . . .	" 15.
"	18.	Lag Beomer	Mai 2.
Sivan	1.	. . . . .	" 14.
"	6.	Schabuoth	" 19.
"	7.	2. Schabuoth, Totenfeier	" 20.
Thamuz	1.	. . . . .	Juni 13.
"	17.	Tempel=Eröberung, Fasten	" 29.
Ab "	1.	. . . . .	Juli 12.
"	9.	Tempelzerstörung, Fasten	" 20.
Elul	1.	. . . . .	Aug. 11.
5687.	1.	Rosch Haschana, Neujahrsf.	Sept. 9.
Tischri	2.	2 Rosch Haschana	" 10.
"	3.	Fasten Gedalja	" 11.
"	10.	Jom Kippur. Gr. Versöh- nungstag	" 18.
"	15.	Sucloth. Laubhüttenfest	" 23.
"	16.	2 Sucloth	" 24.
"	21.	Hoschaana Rabba. Palmenf.	" 29.
"	22.	8 Sucloth, Laubh.=Fest Ende	" 30.
"	23.	Simchath Thora. Gef. Freude	Okto. 1.
Marcheschwan	1.	. . . . .	" 9.
Kislev	1.	. . . . .	Nov. 7.
"	25.	Chanuka. Tempelweihe	Dez. 1.
Tebeth	1.	. . . . .	" 6.
"	10.	Fasten d. Belager. Jerusalems	" 15.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Ostern- und Pfingst-Tabelle¹

für die folgenden 10 Jahre.

Ostern:		Pfingsten:		Ostern:		Pfingsten:	
1927	den 17. April.	den 5. Juni.	1932	den 27. März.	den 15. Mai.	den 15. Mai.	den 15. Mai.
1928	den 8. April.	den 27. Mai.	1933	den 16. April.	den 4. Juni.	den 4. Juni.	den 4. Juni.
1929	den 31. März.	den 19. Mai.	1934	den 1. April.	den 20. Mai.	den 20. Mai.	den 20. Mai.
1930	den 20. April.	den 8. Juni.	1935	den 21. April.	den 9. Juni.	den 9. Juni.	den 9. Juni.
1931	den 5. April	den 24. Mai.	1936	den 12. April.	den 31. Mai.	den 31. Mai.	den 31. Mai.

Differenz der wirklichen Tageszeiten.

Wenn es in Reval 12 Uhr mittags Lokalzeit ist, so ist es in:

	Formittag.			Nachmittag.		
	(Von 12 Uhr mittern. bis 12 Uhr mittags.)			(Von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr mittern.)		
	Uhr	M.	Sec.	Uhr	M.	Sec.
Petersburg				12	22	27
Moskau				12	51	17
Riga	11	57	24			
Mitau	11	55	54			
Dorpat				12	7	55
Bernau	11	59	18			
Vibau	11	45	—			
Baltischport	11	57	—			
Wefenberg				12	7	—
Narva				12	13	48
Warschau	11	45	7			
Odessa				12	23	59
Rajan				1	37	32
Amsterdam	10	40	33			
Athen	11	55	55			
Berlin	11	14	35			
Bern	10	50	46			
Bremen	10	56	16			
Dresden	11	16	1			
Hamburg	11	—	54			
Jerusalem				12	41	46
Kalkutta				4	14	21
Königsberg	11	43	—			
Konstantinopel				12	16	56
Kopenhagen	11	11	20			
Leipzig	11	10	30			
London	10	20	23			
Lübeck	11	16	30			
Madrid	10	6	12			
Mexiko	3	44	39			
München	11	7	26			
Neapel	11	18	—			
Newport	5	24	56			
Paris	10	30	21			
Peking				6	6	55
Rio Janeiro	7	28	20			
Rom	11	10	55			
Stockholm	11	33	4			
Washington	5	12	50			
Wien	11	26	32			

Die Sonnen- und Mondfinsternisse des Jahres 1926.

Im J. 1926 finden zwei Sonnenfinsternisse statt, die jedoch bei uns nicht sichtbar sind. Die erste ist eine totale Sonnenfinsternis. Sie ereignet sich am 14. Januar, dauert von vormittags 4 Uhr 59 Min. bis vormittags 10 Uhr 14 Min. und ist sichtbar im östlichen Teile Afrikas und des Mittelländischen Meeres, im südlichen Teile Kleinasiens, in Arabien, im Indischen Ozean, in Ostindien, in der nördlichen Hälfte Australiens, im südöstlichen Teile Chinas, im südlichen Teile Japans und im Westen des Stillen Ozeans.

Die zweite, eine ringförmige Sonnenfinsternis, findet in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli statt. Sie beginnt um 9 Uhr 5 Min. nachmittags, endet um 3 Uhr 6 Min. vormittags und ist sichtbar im nördlichen Teile des Stillen Ozeans, im nordöstlichen Teile Australiens, im östlichen Teile des Stillen Ozeans, im nordöstlichen Teile Australiens, im östlichen Teile des ostindischen Archipels, im östlichen Teile Chinas, in Japan, im südwestlichen Teile Nordamerikas, im Golf von Mexiko und im nordwestlichen Teile des Karaischen Meeres.

Eine Mondfinsternis findet im Jahre 1926 nicht statt.

Planeten.

Vier innere:

☿ Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um d. Achse gleich der Zeit eines Umlaufs um d. Sonne.

♀ Venus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 23 St. 21 Min. 22 Sek. vielleicht aber auch, wie einige namhafte Autoren behaupten, ebenfalls gleich der Zeit eines Umlaufs um die Sonne.

♁ Erde. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 Tage 48 M. 48 Sek. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 23 St. 56 M. 4 Sek.

Der Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden. Die Dauer eines völligen Mondwechsels, d. h. der Periode von einem Neumond bis zum nächsten beträgt 29 Tage $12\frac{3}{4}$ Stunden.

♂ Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne 1 Jahr, 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 1 Tag 37 Min. 20 S. über 750 mittlere kleine Planeten, gen. Asteroiden.

Vier äußere:

♃ Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J., 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 9 St. 55 M. 34 S. Hat 9 Monde.

♄ Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J., 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 10 St. 10 M. Hat 9 Monde u. 1 Ring.

♅ Uranus. Zeit eines Uml. um d. Sonne: 84 J. 6 T. Hat 4 Monde.

♆ Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 J., 225 T.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Gesetzliche Feiertage.

Als Staats-Feier- und Ruhetage gelten nachstehende Tage: Neujahr (1. Januar), Dreikönigstag (6. Januar), Unabhängigkeitstag (24. Februar). Buß- und Betttag, Karfreitag, Ostern (3 Tage), 1. Mai-Feier, Himmelfahrt, Pfingsten (3 Tage), Johanni (24. Juni), Weihnachten (3 Tage).

Erklärung der Kalenderzeichen.

- ☾ Neumond. ☽ Erstes Viert. ☽ Vollm. ☾ Letztes Viert.
 S. Aufg. = Sonnen Aufgang
 S. U. = Sonnen Untergang

Thermometerskalen.

Celsius	Reaumur	Fahrenheit	Celsius	Reaumur	Fahrenheit
-40	-32,0	-40,0	+ 14	+11,2	+ 57,2
-35	-28,0	-31,0	+ 16	+12,8	+ 60,8
-33	-26,4	-27,4	+ 18	+14,4	+ 64,4
-31	-24,8	-23,8	+ 20	+16	+ 68
-30	-24,0	-22,0	+ 22	+17,6	+ 71,6
-28	-22,4	-18,4	+ 24	+19,2	+ 75,2
-26	-20,8	-14,0	+ 26	+20,8	+ 78,8
-24	-19,2	-11,2	+ 28	+22,4	+ 82,4
-22	-17,6	- 7,6	+ 30	+24	+ 86
-20	-16,0	- 4,0	+ 32	+25,6	+ 89,6
-18	-14,4	+ 0,4	+ 34	+27,2	+ 93
-16	-12,8	+ 3,2	+ 35	+28	+ 95
-14	-11,2	+ 6,8	+ 40	+32	+104
-12	- 9,6	+10,4	+ 45	+36	+113
-10	- 8,0	+14,0	+ 50	+40	+122
- 8	- 6,4	+17,6	+ 55	+44	+131
- 6	- 4,8	+21,2	+ 60	+48	+140
- 4	- 3,2	+24,0	+ 65	+52	+149
- 2	- 1,6	+28,4	+ 70	+58	+158
+ 0	+ 0	+32	+ 75	+60	+167
+ 2	+ 1,6	+35,6	+ 80	+64	+176
+ 4	+ 3,2	+38,2	+ 85	+68	+185
+ 6	+ 4,8	+41,8	+ 90	+72	+194
+ 8	+ 6,4	+46,4	+ 95	+76	+203
+10	+ 8	+50	+100	+80	+222
+12	+ 9,6	+55,6			

Tabelle zum Umrechnen russ. und metr. Gewichte.

Russ. Gewicht in metr. Gewicht 1000 Pf. russ. = 409,512 Kilogr.				Metr. Gewicht in russ. Gewicht 1000 Kilogr. = 2441,934 Pfund russ.			
Lot	Gramm	Pfund	Kilogr.	Gramm	Lot	Kilogr.	Pfund Lot
1	12,8	20	8,190	1	0,08	1	2 14,1
2	25,6	25	10,238	2	0,16	2	4 28,3
3	38,4	30	12,285	3	0,23	3	7 10,4
4	51,2	35	14,333	4	0,31	4	9 24,6
5	64,0	40	16,380	5	0,39	5	12 6,7
6	76,8	45	18,428	6	0,47	6	14 20,8
7	89,6	50	20,476	7	0,55	7	17 3,0
8	102,4	55	22,524	8	0,63	8	19 17,1
9	115,2	60	24,571	9	0,70	9	21 31,3
10	128,0	65	26,618	10	0,78		Pfund
11	140,8	70	28,666	15	1,17	10	24,419
12	153,6	75	30,713	20	1,56	15	36,629
Pf.		80	32,761	25	1,95	20	48,839
¹ / ₄	102,4	85	34,809	30	2,34	25	61,048
¹ / ₃	136,5	90	36,856	35	2,73	30	73,258
² / ₃	204,8	100	40,951	40	3,13	35	85,468
1	409,5	Pud		45	3,52	40	97,677
2	819,0	1	16,380	50	3,91	45	109,887
	Kilogr.	2	32,761	55	4,30	50	122,097
3	1,229	3	49,151	60	4,69	55	134,306
4	1,638	4	65,522	65	5,08	60	146,516
5	2,048	5	81,902	70	5,47	65	158,726
6	2,457	6	98,284	75	5,86	70	170,935
7	2,867	7	114,633	80	6,25	75	183,145
8	3,276	8	131,044	85	6,64	80	195,355
9	3,686	9	147,424	90	7,03	85	207,564
10	4,095	10	163,805	95	7,42	90	219,774
11	4,505	20	327,609	100	7,81	100	244,193
12	4,914	30	491,414	150	11,73	200	488,387
13	5,324	40	655,218	200	15,62	300	732,580
14	5,733	50	819,023	250	19,54	400	976,774
15	6,143	60	982,838	300	23,44	500	1220,967
16	6,552	70	1149,632	350	27,35	600	1465,160
17	6,962	80	1310,437	400	31,26	700	1709,354
18	7,371	90	1474,242	450	35,16	800	1953,546
19	7,781	100	1638,016	500	39,07	900	2197,740

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Tabelle zum Umrechnen russ. u. metr. Längen-Maße.

Russ. Maß in metr. Maß			Metrisches Maß in russ. Maß						
1000 Fuß russ. = 304,724 Meter			1000 Meter = 3280,399 Fuß						
Linien	Millim.	Fuß	Millim.	Dm.	Linien	Em.	Fuß	Зол	Lin.
1	2,5	1	304,8	1	0,89	15		5	9,1
2	5,1	2	609,6	2	0,79	20		7	8,7
3	7,6	3	914,4	3	1,18	25		9	8,4
4	10,2		Meter	4	1,58	30		11	8,1
5	12,7	4	1,119	5	1,97	35	1	1	7,8
6	15,2	5	1,524	6	2,36	40	1	3	7,5
7	17,8	6	1,829	7	2,76	45	1	5	7,2
8	20,3	7	2,134	8	3,15	50	1	7	6,2
9	22,9	8	2,438	9	3,54	55	1	9	6,5
10	25,4	9	2,745	10	3,94	60	1	11	6,2
11	27,9	10	3,048	11	4,33	65	1	3	5,6
12	30,5	11	3,353	12	4,72	70	2	5	5,3
13	34,0	12	3,657	13	5,12	80	2	7	5,0
14	35,6	13	3,962	14	5,51	90	2	11	4,2
15	38,0	14	4,267	15	5,91				
Зол		Фаден		16	6,30	Meter	1	3	3,7
1	25,4	1	2,134	17	6,69	2	6	6	7,4
2	50,8	2	4,267	18	7,09	3	9	10	1,1
3	76,2	3	6,401	19	7,48	4	13	1	4,8
4	101,6	4	8,434	20	7,87	5	16	4	6,9
5	127,0	5	10,668	21	8,27	6	19	8	2,3
6	152,4	6	12,801	22	8,66	7	22	11	6,0
7	177,8	7	14,935	23	9,06	8	26	2	9,7
8	203,2	8	17,068	24	9,45	9	29	6	3,4
9	228,6	9	19,202	Em.		10	32	9	7,1
10	254,0	10	21,336	1	3,94				
11	279,4	11	23,469	2	7,87	10			Фуß
12	304,8	12	25,602			20			32,809
13	330,2	13	27,736	Зол	Lin.	30			65,818
14	355,6	14	29,869	3	1 1,8	40			98,427
15	381,0	15	32,003	4	1 5,8	50			131,236
16	406,4	16	34,136	5	1 9,7	60			164,045
17	431,8	17	36,270	6	2 3,5	70			196,854
18	457,2	18	38,403	7	2 7,6	80			231,279
19	492,6	19	40,538	8	3 1,5	90			262,472
20	508,0	20	42,671	9	3 5,4	100			295,281
				10	3 9,4				328,090

Die russischen Maße und Gewichte.

1. Längenmaße.

- 1 Werst = 500 Faden = 1500 Arschin = 3500 Fuß = 1066,78 m.
- 1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 48 Werschok = 2,133 m.
- 1 Arschin = 2¹/₃ Fuß = 16 Werschok = 28 Zoll = 0,71 m.
- 1 Elle = ³/₄ Arschin = 12 Werschok = 21 Zoll = 53,34 cm.
- 1 Fuß = 6,86 Werschok = 12 Zoll = 30 cm. 4,79 mm.
- 1 Werschok = 1³/₄ Zoll = 4 cm. 44 mm.

2. Flächenmaße.

- 1 Dessjätine (ein Rechteck von 60 Faden Länge u. 40 Faden Breite) = 2400 Quadratfaden (ca. 1,0925 Hektar = 2,94 libl. Loffstellen = 6 eßl. Loffstellen).
- 1 Quadratfaden = 9 Quadratararchin = 49 Quadratfuß.

3. Körper- und Hohlmaße.

a) Flüssigkeitsmaße.

- 1 Tonne = 40 Wedro.
- 1 Wedro = 10 Kruschken = 20 Flaschen = 100 Ticharken.

b) Getreidemaße.

- 1 Last = 12 Tschetwert.
- 1 Tschetwert = 2 Osmina = 8 Tschetwerik.
- 1 Tschetwerik = 8 Garnez.
- (1 Kul enthält 8 bis 10 Tschetwerik.)

c) Schiffsmaße.

- 1 Schiffslast = 2 Tons = 200 Kubitfuß.

4. Gewichte.

- 1 Berkowez (Schiffspfund) = 10 Pud = 163,804 Kilogramm.
- 1 Pud = 40 Pfund = 2 Liespfund = 16,8804 Kilogramm.
- 1 Pfund = 32 Loth = 96 Solotnik = 0,40951 Kilogramm.
- 1 Lot = 3 Solotnik = 12,8 Gramm.
- 1 Solotnik = 96 Doli = 4,27 Gramm.

Die metrischen Maße und Gewichte, verglichen mit den russischen.

Die metrischen Maße und Gewichte sind in den meisten europäischen Staaten üblich. Um bei der auf dem Dezimalsystem beruhenden

Einteilung der metrischen Maße und Gewichte die Beziehung zum Grundmaß und Grundgewicht leicht erkennen zu lassen, bezeichnet man:

	durch ein vorgelegtes (griechisches)	Deka	das	10	fache,
"	"	"	"	Hekto	" 100 "
"	"	"	"	Kilo	" 1000 "
ferner durch ein vorgelegtes (lateinisches)					
"	"	"	"	Dezi	den 10. Teil,
"	"	"	"	Zenti	" 100. "
"	"	"	"	Milli	" 1000. "

1. Längenmaße. Ein Meter (oder Stab) beträgt 3,28 russische Fuß (1,4 Arschin). 1 Dekameter (oder Kette) = 10 Meter, 1 Hektometer = 100 Meter, 1 Kilometer = 1000 Meter. — 1 Dezimeter = $\frac{1}{10}$ Meter, 1 Zentimeter (oder Neuzoll) = $\frac{1}{100}$ Meter, 1 Millimeter (oder Strich) = $\frac{1}{1000}$ Meter. — Eine russische Werst = 1066,7 Meter d. h. 1 Kilometer 6 Dekameter 6 Meter 7 Dezimeter. 1 metrische Meile (Neumeile) = 7500 Meter d. h. 7 $\frac{1}{2}$ Kilometer; 1 geographische oder deutsche Meile = 7422,44 Meter; 1 Seemeile (bei allen Völkern dieselbe) = 1852 Meter.

2. Flächen- oder Feldmaße. Ein Quadrat, dessen Seiten einen Meter lang sind, heißt ein Quadratmeter (oder Quadratstab). Das Ar ist ein Quadrat von 10 Meter Länge und 10 Meter Breite, also = 100 Quadratmeter. 1 Hektar = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter und beträgt 0,915 Dessjätinen. 1 russischer Quadrat Zoll = 6,45 Quadratzentimeter; ein russischer Quadratfaden = 4,55 Quadratmeter.

3. Körper- und Hohlmaße. Ein Würfel, dessen Seiten einen Meter lang sind, heißt ein Kubikmeter. Die Einheit ist das Liter (oder die Kanne) d. h. ein Würfel von $\frac{1}{10}$ Meter Länge, Breite und Höhe. 1 Liter (Kanne) beträgt 0,938 Tschetwerik; 1 Dekaliter = 10 Liter = 0,938 Tschetwerik; 1 Hektoliter (oder Faß) = 100 Liter = 3,81 Tschetwerik. 1 Deziliter = $\frac{1}{10}$ Liter; 1 Zentiliter = $\frac{1}{100}$ Liter. (Bei Flüssigkeiten kann man außerdem für $\frac{1}{2}$ Liter den Ausdruck „Schoppen“, beim Getreide u. dgl. für $\frac{1}{2}$ Hektoliter d. h. 50 Liter den Ausdruck „Scheffel“ gebrauchen.)

4. Gewichte. Die Einheit ist das Gramm, welches soviel wiegt, wie ein Würfel Wasser, dessen Länge, Breite und Höhe 1 Zentimeter beträgt, also ein tausendstel Liter Wasser. Das Kilogramm (oder bloß Kilo genannt und abgekürzt K^o geschrieben) d. h. 1000 Gramm, wiegt also soviel, wie 1 Liter Wasser (2 frühere Zollpfund). 1 Gramm beträgt 22 $\frac{1}{2}$ Doli; 1 Dekagramm (oder Neulot) = 10 Gramm, 1 Hektogramm = 100 Gramm, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund 42 Solotnik 40 Doli russisch. 1 Dezigramm = $\frac{1}{10}$, 1 Centigramm = $\frac{1}{100}$, 1 Milligramm = $\frac{1}{1000}$ Gramm. Ein halbes Kilogramm (d. h. 500 Gramm, dem bisherigen Zollpfund gleich) kann auch „Pfund“, 50 Kilogramm (oder 100 Pfund) „Zentner“, 100 Kilogramm „Doppelzentner“, 1000 Kilogramm „Tonne“ genannt werden.

Jagdkalender.

(Staatsanzeiger v. 26. Juli 1920, Nr. 101, 102.)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Elchkuh, Rieke und Kitzen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Elchhirsch	18	■	■	■	■	■	■	28				
Rehbock	■	■	■	■	■	13					13	■
Auerbahn, Birkhahn					28	■	28					
Waldschnepfe						13	28					
Gänse, Schwäne					13	■	12					
Erpel						13	■	12				
Enten, Doppelschnepfen und andere hier nicht genannte Wasservögel			13	■	■	■	12					
Rebhühner	■	■	■	■	■	■	■	28				13
Hasen, Fasane	13	■	■	■	■	■	■	■	13			
Birk-, Auer-, Hasel- und Morasthühner			13	■	■	■	28					
Alles übrige Lauf- und Flugwild . . .			13	■	■	■	13					
Raubzeug												

Jagdzeit.
 Schonzeit.

Anmerkung 1. Das Jagen in den Staatswäldern ist nur auf Grund von den Oberförstern ausgestellter Jagdscheine gestattet.

Anmerkung 2. Sowohl zum Empfang von Jagdscheinen seitens der Oberförster, als auch zum Jagen auf dem eigenen Grund und Boden oder auf gepachteten Privatländereien ist eine Jagderlaubnis seitens der Kreisverwaltung erforderlich.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Europäische, Asiatische und Amerikanische Staaten.

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einwohnerzahl	Hauptstadt nebst Einwohnerzahl
Albanien	Republik	Präsident: Achmed Zogu	—	—	Tirana
Amerika (Vereinigt. Staaten)	Vereinigung von 48 Republiken	Präsident d. Ver. Staat. Calvin Coolidge	7.839.064	112.000.000	Washington 300.000
Argentinien	Republik	Präsident: Hipolito Irigoyen	2.978.880	8.533.332	Buenos-Ayres 1.721.000
Belgien Kolonien	Königreich	König Albert	29.451 2.365.000	7.619.754 15—20 Mill.	Brüssel 156.693
Bolivien	Demokrat. Freistaat	Präsident: Dr. José Villanueva	1.333.050	2.889.970	La Paz 726.357
Brasilien	Bundesfreistaat	Präsident: Epitacio da Silva Pessoa	8.484.520	30.492.275	Rio de Janeiro 68.960
Bulgarien	Königreich	König Boris III.	96.345	4.337.513	Sofia 102.812
Chile	Freistaat	Präsident: E. Figuerro	750.572	3.952.475	Santiago 415.681
China	Tempor. Regierung	Diktator: Tuan-Tschui Yui	11.138.900	400.000.000	Peking 3.014.619 (i. J. 1920)
Dänemark Kolonien	Königreich	König Christian X.	44.416 192.885	3.267.169 98.642	Kopenhagen 643.589
Deutsches Reich	Republik	Reichs-Präsident: General- feldmarschall P.v.Hindenburg	474.347	62.500.000	Berlin 3.950.000
Ecuador	Freistaat	Präsident: Dr. José-Louis Tamayo	299.600	2.500.000	Quito 70.000
Estland	Republik	Staatsältester Jüri Jaakson	47.550	1.113.634	Reval 124.200

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einwohnerzahl	Hauptstadt nebst Einwohnerzahl
Finland	Republik	Präsident: Dr. Lauri Kristjan Relander	377.426	3.365.000	Helsingfors 185.510
Frankreich und Kolonien	Republik	Präsident: Gaston Doumergue	550.986	39.200.000	Paris 3.000.000
Griechenland	Republik	Präsident: Konduriotis	172.584	6.603.538	Athen 167.479
Grossbritannien (mit Irland) Kolonien	Königreich	König Georg V.	315.016 36.357.000	42.900.000 454.966.000	London 7.476.168
Italien Kolonien	Königreich	König Viktor Emanuel	236.610 1.592.460	38.800.000 1.616.559	Rom 689.000
Japan Kolonien	Kaiserreich	Kaiser Yoshihito	382.415 299.229	58.400.000 22.142.000	Tokio 2.173.000
Jugoslawien	Königreich	König Alexander III	438.649	12.000.000	Belgrad 92.288
Kolumbien	Freistaat	Präsident: Marco Fridel Suarez	1.140.350	5.072.613	Bogotá 137.571
Lettland	Republik	Präsident: Jahnis Tschakste	65.791	2.000.000	Riga 337.000
Litauen	Republik	Präsident: Stulginskis	225.800	4.800.000	Kowno 204.000
Luxemburg	Grossherzogtum	Grossherzogin Charlotte	2.586	263.824	Luxemburg 20.217
Mexiko	Bundesfreistaat	Präsident: General Calles	1.989.200	15.501.684	Mexiko 1.471.069
Niederlande Kolonien	Königreich	Königin Wilhelmine	34.186 2.026.767	6.800.000 47.365.873	Amsterdam 580.000

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einwohnerzahl	Hauptstadt nebst Einwohnerzahl
Norwegen	Königreich	König Haakon VII.	323.838	2.391.782	Oslo (Christiania) 256.892
Oesterreich	Republik	Präsident: Dr. Michael Hainisch	77.536	6.067.430	Wien 2.000.000
Päpstlicher Stuhl		Papst Pius XI.			
Paraguay	Freistaat	Präsident: Manuel Goedra	253.100	ca. 1 Mill.	Asuncion 101.924
Persien	Verfassungsm. Monarchie	Sultan Ahmed Schah Kadschar	1.645.000	Zwischen 4 und 9 Millionen	Teheran 350.000
Peru	Freistaat	Präsident: Augusto B. Leguia	1.434.296	7.300.000	Lima 298.106
Polen	Republik	Präsident: Woizehowski	251.653	27.100.000	Warschau 931.176
Portugal Kolonien	Freistaat	Präsident: Tecseira Homez	91.948 2.080.000	5.960.056 8.740.000	Lissabon 852.354
Rumänien	Königreich	König Ferdinand	154.000	ca. 15½ Mill.	Bukarest 345.628
Schweden	Königreich	König Gustav V.	448.273	6.005.759	Stockholm 415.204
Schweiz	Republik. Bundesstaat	Präsident: Jean Maria Musy	41.298	3.890.000	Bern 105.877
Spanien Kolonien	Königreich	König Alfons XIII.	505.206 312.800	21.700.000 642.000	Madrid 652.157
Sowjetunion	Vereinigte Sowjet- Republiken	Oberhaupt der Sowjet- Regierungen: Kalinin	ca. 20 Mill.	ca. 135 Mill.	Moskau ca. 1½ Millionen

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einwohnerzahl	Hauptstadt nebst Einwohnerzahl
Tschechoslowakei	Republik	Präsident: Dr. phil. J. G. Masaryk	141.632	13.661.160	Prag 223.741
Türkei	Republik	Präsident: Mustapha- Kemal Pascha	—	—	Angora
Ungarn	Unabh. Königreich	Landes- verweser: Nikolaus Horthy	92,500	8.200.000	Budapest
Uruguay	Freistaat	Präsident: Dr. Balthasar Brum	186.926	1.462.887	Monte- video 387.890
Venezuela	Bundes- freistaat	Präsident: Juan Vic. Gomez	1.020.400	2.857.614	Carácas 90.720

Revals denkwürdigste Jahre.

Waldemar II. v. Dänemark zerstört die estn. Feste Lindanisa und gründet die Dänenburg (Tallinn) im Lande Revele	1219
Die Schwerritter besetzen sie	1227
Erste Erwähnung der Stadt Reval	1237
Reval wird Dänisch	1238—1346
Erste Erwähnung der Domkirche	1240
Dominikanermönche siedeln sich an	1246
Ihr Kloster (St. Katharinen) zuerst erwähnt	1264
Einführung des Lübischen Rechts	1248
Stiftung des Zisterzienser-Nonnenklosters St. Michaelis	1249
Erste Erwähnung der Olaikirche	1267
Reval tritt der Hansa bei	um 1285
Erste Erwähnung der Nikolalkirche	1316
" " " Domschule	1319
" " " Kautigilde	1326
" " " Olai-gilde	1341
Aufstand der Esten in Harrien	23. April 1346
Herrschaft des Deutschen Ritterordens	1346—1561
Erste Erwähnung der Grossen Gilde (Kindergilde)	1363

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Erste Erwähnung der Schwarzenhäupter	1400
Erbauung des Brigittenklosters	seit 1407
Päpstliche Bewilligung einer städtischen Pfarrschule	1424
Stadt und Dom brennen ab	1433
Untergang des Komtors zu Nowgorod.	1494
Reformation in Reval	seit 1524
Das Mönchkloster brennt ab, grosses Sterben	1532
Johann Uexküll von Riesenberg wird enthauptet.	1535
Grosse Feuerbrunst auf dem Dom	1553
Einfall der Russen im Baltikum	1558
Scharmützel an der Pernauschen Strasse	1560
Die Schweden beschiessen den Dom 6 Wochen	1561
Schwedische Herrschaft.	1561—1710
Beschliessung Revals durch eine dänisch-lübische Flotte	1569
Reval von den Russen 30 Wochen erfolglos belagert	1570—1571
„ „ „ 7 „ „ „	1577
Zerstörung des Brigittenklosters	1577
Grosse Feuersbrunst auf dem Dom	1581
Pest	1591 u. 1592
Schreckliche Hungersnot	1602
Die Olaikirche brennt ab	1625
Stiftung des Gustav Adolf-Gymnasiums	1631
Pest	1657
Der Dom mit Ausnahme des Schlosses und weniger Häuser brennt ab	1684
Vereinigung der Olaigilde mit der Kanutigilde	1698
Pest, Zerstörung der Karlskirche, russische Belagerung	1710
Kapitulation zu Hark, am 29. September	1710
Erster Besuch Kaiser Peters d. Gr. in Reval (13. Dez.)	1711
Erbauung des „Peterhäuschens“	1714
Erbauung des Schlosses Katharinental	1718
Nystädter Frieden (30. Aug.)	1721
Reorganisation der Domschule	1725
Abschluss der russisch-österreichischen Allianz	1746
„Revalsche wöchentliche Nachrichten“	1772
Einwohnerzahl Revals auf 10.000 geschätzt	1774
Einführung der Statthalterschaftsverfassung in Estland	1782/83
Einführung der allgemeinen russischen Städteordnung	1785
Begründung des Krankenhauses durch das Kollegium der allgemeinen Fürsorge	1786
Seesieg der russischen Flotte (Tschitschagow) über die Schweden vor Reval (2. Mai)	1790
Aufhebung der Statthalterschaftsverfassung. Wiederherstellung der Revaler Ratverfassung	1796
Generalgouvernement Estland	1808—1819
Erstes Theatergebäude in Reval (A. v. Kotzebue)	1809
Eine englische Flotte blockiert Reval (Sommer)	1809
Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland	1816

Brand der St. Olaikirche	1820
Erste Dampfschiffsverbindung Reval-Lübeck	1831
Krimkrieg, eine englisch-französische Flotte blockiert die Revaler Reede	1854/55
Begründung der „Revalschen Zeitung“	1860
Begründung der freiwilligen Feuerwehr	1862
Entfestigung Revals, seit	1867
Einführung der Gasbeleuchtung	1865
Wasserleitung aus dem Oberen See	1867
Einweihung der Johanniskirche	1867
Eröffnung der Eisenbahn Baltischport-Reval-Petersburg	1870
Einweihung der Karlskirche	1870
Einführung der russischen Städteordnung in Reval	1877
Eröffnung der städtischen Petri-Realschule	1881
Russifizierung des Schulwesens Revals, seit	1887
Russische Justizreform	1889
Eröffnung der Eisenbahn Taps-Riga	1889
Besuch Kaiser Wilhelms II. in Reval	1890
Volkszählung, Einwohnerzahl Revals 64.000 Seelen	1897
Eröffnung der Schmalspurbahn Reval-Moiseküll-Walk-Pernau Die Stadtverwaltung Revals estnisch	1900 1905
Unruhen in Reval (Okt.)	1905
Manifest über die Einberufung der Reichsduma (17./X)	1905
Zusammentreffen König Edwards VII. und des Präsidenten Fallières mit Kaiser Nikolai II. auf der Revaler Reede	1908
200jähriges Jubiläum d. Zugehörigkeit Revals zum Russischen Reich (29. Sept.)	1910
Einwohnerzahl Revals ca. 150.000 Seelen	1914
Ausbruch des Weltkrieges (19. Juli a. St.)	1914
Deutscher Flieger wirft Bomben auf Reval (30. Juli)	1915
Einberufung des Maapäew, Einbeziehung Nordlivlands zu Estland (1. Juli)	1917
Sprengung des „Maapäew“, Bolschewikenherrschaft in Reval (16. November)	1917
Die Olaikirche zum Volkshaus der Bolschewisten erklärt (Dez.)	1917
Proklamierung der estnischen Republik (24. Febr.)	1918
Einzug der deutschen Truppen in Reval (25. Febr.)	1918
Estnische temporäre Regierung (11. Nov.)	1918
Abzug der deutschen Truppen aus Reval (seit Nov.)	1918
Einfall bolschewistischer Truppen in Estland, Organisation des estnischen Volksheeres	1918
Vertreibung der bolschewistischen Scharen aus Estland	1919
700jähriges Jubiläum der Stadt Reval (28. Juni)	1919
Eröffnung der Konstituierenden Versammlung (23. April)	1919
Einwohnerzahl Revals ca. 105.000 Seelen	1919
Friedensschluss mit Sowjetrussland in Dorpat (1. Febr.)	1920
Erste Wahlen zum Riigikogu (27.—29. Nov.)	1920
Erste Wahlen in den Deutschen Kulturrat (3.—5. Oktober)	1925

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Die Stadtteile Revals,

nach denen Feuerhäuser signalisiert werden:

I. Stadtteil: Fischermai-Vorstadt. Begrenzung: Vom Bahnhofsboulevard, längs der gemeinsamen Grenze des V. Stadtteils bis zur Ziegelskoppelschen Bucht, längs d. Meeresufer, Ziegelskoppel und Karlos umfassend, bis zur Uferstraße bei d. elektrischen Zentrale, von dort sich an die Grenze d. II. Stadtteils anschließend.

II. Stadtteil: Narvische Vorstadt. Begrenzung: Seeboulevard Simeon u. Hollandstr., Retschka bis zum Meer, Meeresufer bis zur Mündung des Brigittenschen Baches, Grenzen d. Güter Wiems und Jaecht bis zum Laßberge, von dort gemeinsam mit der Grenze d. III. u. VI. Stadtteiles bis zum Seeboulevard.

III. Stadtteil: Dörptsche Vorstadt. Begrenzung: Russischer Markt, Dörptsche Straße, die linke Häuserreihe derselben einschließend, Schubbestr., die Jakobson(Wladimir)=, Sänger= u. Wilms(Riesentampff)-straße durchquerend, Kalkstr., Laßbergstraße bis zur Narvischen Straße, Abhang des Laßberges bis zur Grenze des Gutes Jaecht, Grenzen der Güter Laakt, Johannishof u. Moik bis zur Grenze d. Gutes Courнал, von dort gemeinsam mit d. Grenze d. IV. u. VI. Stadtteiles bis zum Estonia(Lehmpforten)boulevard.

IV. Stadtteil: Fernausche Vorstadt. Begrenzung: Estonia(Lehmpforten)boulevard, Al. Dörptsche Str., Lembii(Balesnoi)straße, Breite Sandstr., Gr. Joachimstalstr., Neue Kirchhofstr., Grenze des Alexander-Newski Kirchhofes, denselben einschließend, Felliner Bahnstrang, Grenze d. Militärkirchhofes, von dort in gerader Linie über d. Oberen See bis zur Stadtgrenze Revals, Grenzen der Güter Kurnal, Jeligimägi und Habers, Südgrenze der städtischen Pachtparzellen, Al. Amerikastr., Gr. Amerikastr., Antonisberg, Karls(Neuer)boulevard, Freiheits(Peter)platz, Freiheits(Gogol)= und Estonia(Lehmpforten)boulevard.

V. Stadtteil: Baltischportsche Vorstadt. Begrenzung: Bahnhofsboulevard, Eisenbahn und Grasstraße, Strang der Baltischen Bahn und Zweigbahn zur Baltischen Baumwollspinnerei, Grenze d. genannten Fabrik bis zur Ziegelskoppelschen Bucht, Meeresufer, linkes Ufer des Schwarzenbeckschen Baches, rechte Seite d. Baltischportschen Straße, Grenze d. Gutes Habers, Südgrenze d. städt. Pachtparzellen, Al. Amerikastr., Gr. Amerikastr., Antonisberg, Karls(Neuer)= und Bahnhofsboulevard.

VI. Stadtteil: Innenstadt. Begrenzung: Frühere Karpowische Speicher, Bahnhofsboulevard. Süsternstraße, Landparzelle der Baltischen Bahn, Strandpforten(Thronfolger)= u. Seeboulevard, Russischer Markt, Estonia(Lehmpforten)= u. Freiheits(Gogol)boulevard, Freiheits(Peter)platz, Karls(Neuer)=, Dom= u. Bahnhofsboulevard.

Hafenstadtteil. Begrenzung: Simeonstr., Seeboulevard, Strandpforten(Thronfolger)boulevard, elektr. Zentrale, von dort längs d. Uferstraße d. Hafens umfassend bis zur Mündung d. Retschka. Weiter fällt d. Grenze mit der Nordgrenze d. II. Stadtteiles zusammen.

Vom deutschen Leben in Estland.

Der wirtschaftliche Tiefstand des Landes erfuhr im Jahre 1925 eine geringe Besserung. Die Währung wurde stabil und der Handel belebte sich ein wenig. Die Ausfuhrbilanzen zeigten eine positiv steigende Tendenz. Doch setzte sich die im Jahre 1923 beginnende Reihe von Zusammenbrüchen der in der Nachkriegszeit gegründeten Geschäfte fort, die ihren Höhepunkt in dem Zusammenbruch der estnischen „Garju Bank“ fanden. Das deutsche Geschäftsleben hatte mit großen Mühen zu kämpfen und konnte dank seiner bewährten Solidität die schwersten Zeiten überdauern.

Eine Erschwerung brachte die sich noch weiter fortsetzende Aufteilung der wenigen Reste des einstigen Großgrundbesitzes. Bis zum 1. Mai 1925 waren noch 25 deutsche Güter unaufgeteilt. Nach diesem Termin verblieben nur noch 5 ganze Güter und 11 Restgüter mit insgesamt 5065 hr. Land in deutscher Bewirtschaftung. Rechnet man noch die an Deutsche vergebenen einzelnen Parzellen mit 9,870 hr. hinzu, so erhalten wir 14,935 hr., die von deutschen Landwirten bearbeitet werden können. Das bedeutet aber nur einen geringen Bruchteil des einstigen Gutbesitzes, sind doch an privatem Großgrundbesitz in runden Zahlen 1.966.666 hr. Landes enteignet worden (84,9% aller Güter waren in deutschem Besitz). Daher ist die gerechte Forderung der einstigen Großgrundbesitzer nach Wiederherstellung ihrer Bodenständigkeit verständlich, denn an 50% der einstigen Besitzer sind bei Verteilung des Landes ohne Parzellen geblieben. Als schwere Sorge lastet auf dem Deutschtum die Frage der Landentschädigung, die nach dem von der Regierung eingebrachten Projekt 625 Mill. EMk. vorsieht, welche Summe nicht einmal an eine Jahreseinnahme des Staates vom enteigneten Lande heranreicht und erst in 60 Jahren abgezahlt werden soll!

Die deutsch-baltische Partei 1924/1925.

In Estland gibt es nur eine deutsche politische Partei. Sie stellt grundsätzlich das nationale Interesse in den Vordergrund und läßt bei der Handhabung politischer Angelegenheiten diesen Gesichtspunkt allen anderen vorgehen. Entsprechend dem Charakter und der geschichtlichen Entwicklung des Baltikums, ist die allgemeine Richtung der Partei eine gemäßigt-konservative.

Die Partei ist in Ortsgruppen gegliedert, welche je nach der im betreffenden Wahlkreise aufgebrachten Stimmenanzahl eine bestimmte Anzahl von Delegierten entsendet. Der Delegiertentag bestimmt die allgemeinen politischen Richtlinien, wählt den Parteivorstand und stellt die Kandidatenlisten für die Parlamentswahlen auf. Die laufende Politik führt die Parlamentsfraktion, der auch das Sekretariat unterstellt ist. Wich-

tigere Fragen werden von der Fraktion dem Parteivorstande vorgelegt. Letzterer vertritt die Partei nach außen und bereitet die Delegiertentage vor. Er ist das ausführende Organ der Partei, soweit es sich nicht um parlamentarische Angelegenheiten handelt.

Für das Deutschtum Estlands sind zwei politische Fragen von überragender Bedeutung: Die Erhaltung resp. Wiedergewinnung der durch die Agrarreform fast vernichteten Bodenständigkeit der Deutschen und die Einführung der deutschen kulturellen Selbstverwaltung. Im vergangenen Jahre ist letzteres Ziel, soweit es an der politischen Partei liegt, erreicht worden. Nach fünfjährigem zähen Kampf im Parlament wurde am 5. Februar 1925 endlich das Gesetz über die Kulturselbstverwaltung der Minderheiten errungen. Mit der Verwirklichung der deutschen Kulturselbstverwaltung ist diese Aufgabe der Partei erfüllt. In Zukunft wird es sich auf diesem Gebiete um weiteren Ausbau und Schutz des Erreichten handeln.

Wichtige und überaus schwere Aufgaben stehen der Partei aber in der Frage der Bodenständigkeit bevor. Im vergangenen Jahre ist hierin zwar ein kleiner Erfolg erzielt worden, indem wenigstens das volle Eigentumsrecht der Gutsbesitzer an den ihnen von ihrem eigenen Gute zugeteilten Parzellen gesichert werden konnte und die Rückgabe kleinerer Objekte nicht landwirtschaftlichen Charakters (Sommerbillen usw.) zum Teil erreicht wurde. Das große Problem der Schaffung von lebensfähigen Wirtschaften und die Entschädigungsfrage sind aber noch ungelöst. Hier stehen schwere Kämpfe bevor, und bei der gegenwärtigen politischen Richtung des Parlaments und der Regierung sind die Aussichten auf eine einigermaßen befriedigende Lösung überaus gering, da die Tendenz vorliegt die Gutsbesitzer mit einer Scheinenttäuschung abzufinden.

Lätigen Anteil nimmt die Partei an den Arbeiten zum Ausbau des internationalen Minderheitenrechts.

Neben diesen Fragen von überwiegend nationaler Bedeutung hat die Partei auch im vergangenen Jahre durch die Fraktion an allen größeren für das ganze Land wichtigen Fragen der Gesetzgebung aktiv mitgearbeitet, besonders wären hier das Gesetz über die Handelskammer, das Hochschulgesetz und das Kirchengesetz zu nennen.

Die deutsch-baltische Fraktion besteht zur Zeit aus den drei Abgeordneten: Baron Carl Schilling, Rechtsanwalt Werner Hasselblatt und Chefredakteur Axel de Bries. Neuwahlen stehen im Frühling 1926 bevor.

Der Parteivorstand besteht aus den Herren: Abg. Axel de Bries (Vorsitzender), Waldemar Kentmann und Gerhard Kreh (stellv. Vorsitzende), Bruno Meher (Schatzmeister), Otto von Lilienfeld, Dir. Martin Luther, Baron Georg Stadelberg, Abg.

Baron Carl Schilling und Abg. Werner Hasselblatt. Derzeitiger Parteisekretär ist Baron Wilhelm Wrangell, das Sekretariat befindet sich in Reval, Dom, Parlamentsgebäude (Reval, Staatsversammlung — Riigikogu, Zimmer Nr. 13.)

Die Partei zählt zur Zeit 10 Ortsgruppen: Reval-Harrien, Dorpat, Pernau, Wesenberg, Fellin, Weizenstein, Gapsal, Arensburg, Werro und Walf.

Die deutsche kulturelle Selbstverwaltung.

Nachdem im Frühjahr die deutschen Abgeordneten und der deutsche Volkssekretär J. Beermann als Vorsitzender des Verbandes deutscher Vereine die Regierung um Anwendung des am 5. Februar vom Parlament angenommenen Gesetzes der kulturellen Selbstverwaltung gebeten hatten, ernannte die Regierung auf Vorschlag der Minorität den Abg. W. Hasselblatt zum Vorsitzenden des Hauptwahlkomitees für die Wahlen zum ersten deutschen Kulturtrat. Gleichzeitig verfügte die Regierung die Zusammenstellung der deutschen Wahlregister, in welche 11.652 Wähler aufgenommen wurden. An den am 3., 4. und 5. Oktober stattfindenden Wahlen beteiligten sich im Durchschnitt 67% der im Wahlregister verzeichneten Wähler (50% wären nach dem Gesetz notwendig gewesen). Zu Kulturräten wurden gewählt: Kreis Harrien: Rechtsanw. W. Hasselblatt, A. Bar. Maydell, Dir. H. Koch, Insp. J. Hansen, Notarius N. Riesenkampff, Pastor G. Walter, Dir. A. Sprechelsen, Dr. A. Spindler, W. Bar. Wrangell, Rechtsanw. G. Krefz, Volksf. J. Beermann, Dir. L. Jakobson, B. Jakobson, Dir. W. Stillmark, G. v. Bodisco, Dir. E. Niemer; Kreis Fellin: Oberl. F. Knüpper, Dr. B. Sellheim; Kreis Dorpat: R. v. Anrep (zurückgetreten, an seine Stelle Dir. A. Walter), Dr. H. von Zeddelmann, Prof. R. Dehio, Oberl. S. Klau, Dir. H. Pantenius, Dr. W. Hollmann, Dr. J. Meyer, Dr. R. Pfaff; Kreis Dsel: Dir. R. Greinert, Walter Bar. Stadelberg; Kreis Bierland: R. v. Kennenkampff, Dr. Wilh. v. Dehn, Dir. R. von Zeddelmann; Kreis Walf: Dir. B. Fromhold-Treu; Kreis Werro: Dir. E. Fischmann und R. Schulz; Kreis Jerwen: Dir. D. Thomson, E. Bar. Schilling; Kreis Pernau: Dir. A. Boelchau, Dr. E. Ammende, Rechtsanw. A. von Böhlingk; Kreis Wief: W. von Gunnis und E. von Aurfell.

Am 1. November fand nach einem Festgottesdienst in der St. Nikolaikirche im Schwarzenhäupterhause die feierliche Eröffnung der deutschen kulturellen Selbstverwaltung statt. Die Regierung war durch den Innenminister Einbund, den Außenminister Birk und den Bildungsrat des Unterrichtsministeriums Ney vertreten, welche auch die Glückwünsche der Regierung darbrachten. Außerdem nahmen das Stadthaupt der Stadt Reval Herr Uesson, der Chef der Administrativabteilung des Innenministeriums Herr E. Maddison und eine Reihe von Abgeord-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

neten, Vertreter der Minoritäten und andere Ehrengäste an der Eröffnungsfeier teil. Auch war der deutsche Gesandte Minister Frank und der Gesandtschaftsrat Dr. Wehrauch zu der Festlichkeit erschienen. Die vom Präses des Hauptwahlkomitees eröffnete und von einem temporären Präsidium (Präses Dir. S. Koch) geleitete erste Sitzung des deutschen Kulturrats beschloß nach längeren Debatten einstimmig die deutsche Kulturselbstverwaltung zu verwirklichen. Dieser Beschluß wurde der Regierung zur Kenntnis gebracht, welche ihrerseits die Tätigkeit der Kulturautonomie für eröffnet erklärte.

Darauf trat der deutsche Kulturrat am 8. November zum zweiten Mal zusammen, um die Verwaltung zu wählen. Zum Präsidenten wurde Herr Direktor Harry Koch gewählt. Ferner wurden gewählt: zum Vizepräsidenten Herr Rechtsanwalt Berend von Wetter-Rosenthal und zu Mitgliedern der Verwaltung Baron Axel Maybell, Schulinspektor Jacob Hansen und Direktor Bruno Meyer.

Die Gefühle des estländischen Deutschtums brachte Baron Maybell zum Ausdruck, indem er sich mit folgenden Worten an Herrn Direktor Koch wandte: Herr Präsident! Unser erster Präsident tritt in unsere Mitte. Ich habe die Ehre diesen Augenblick entsprechend zu würdigen. Als Graf Alexander Rehslering einmal Bismarck besuchte und ihm über das Leben in den baltischen Provinzen erzählte (damals wehte gerade ein etwas milderer Wind aus dem Osten), fragte der greise Fürst: „Kerls, wollt ihr denn ewig leben?“ Diese Frage findet heute eine Antwort. Ja, wir wollen leben, wir wollen als Deutsche leben auf angestammtem Heimatboden. Ihnen, Herr Präsident, ist es beschieden uns als erster auf diesem Wege zu führen. Wir werden Ihnen alle folgen. Ich spreche Ihnen den Glückwunsch der Deutschen Estlands aus.“ Der Präsident antwortete darauf mit folgenden Worten: „Meine Herren Ratsglieder. In tiefer Bewegung danke ich für die freundlichen Worte, die Baron Maybell an mich gerichtet hat. Sie haben mir die größte Ehre erwiesen, die unser Deutschtum eben zu vergeben hat. Wenn ich dieses Amt jetzt aus Ihrer Hand entgegennehme, so tue ich das in fester Zuversicht auf die Mitarbeit aller, die deutsch sind und deutsch fühlen und im Glauben an unser Volkstum.“

Hierauf ging der Kulturrat an die Erledigung verschiedener dringender Fragen über, die sich auf das National-Kataster, die Zwangsbesteuerung und anderes bezogen. Am Abend des 10. November schloß die denkwürdige Tagung.

Das deutsche Kirchenwesen Estlands.

Die deutschen Kirchengemeinden bilden mit ihrem starken religiösen Leben und ihrer Erziehung christlich positiv gerichteter Persönlichkeiten einen Halt gegen die zerstörenden, negativen

Einflüsse materialistischer, östlicher Geistesrichtung. Es ist bedauerlich, daß der evang. luth. Bischof Ruff und das ihm unterstellte Konsistorium auch im verflossenen Jahr kein Verständnis für die Bedürfnisse der deutschen Gemeinden aufgewiesen haben. Im Gegenteil wurde das religiöse Empfinden der deutschen Gemeinden auf das tiefste verletzt, als am 6. Febr. der Innenminister die deutsche Domkirche nebst dem Domkirchhof in Moit und allem übrigen Kirchenvermögen, zwecks Übergabe an den estnischen Bischof Ruff, für enteignet erklärte. Die Kirche, so hieß es in der Motivierung, falle auf Grund des Gesetzes über die Aufhebung der Stände als früheres Eigentum der estl. Ritterschaft an den Staat, außerdem sei sie stets die Kirche des Bischofs gewesen. Beide Motive entsprechen nicht den Tatsachen. (Vergl. das Gutachten des Prof. Dr. jur. Wilh. Seeler Rev. Bote 9. u. 10. Febr. 1925 Nr. Nr. 32 u. 33 und Alex. Winkler „Die Domkirchenfrage in geschichtlicher Beleuchtung“ Estl. Druckerei A.-G., Reval 1925). Die Versuche gütlicher Verhandlung der Gemeinde mit dem Bischof scheiterten, da er kein Verständnis für die Verletzung des religiösen Lebens aufwies, auch blieben die vielen Proteste von Seiten der deutschen Gemeinden und Organisationen, und die allgemeine Verurteilung der Enteignung durch die Presse des Auslandes wirkungslos. Die zum Schutze des Gotteshauses von seiten der Domgemeinde angestregte Klage im Reichsgericht wurde von letzterem aus formellen Gründen abgewiesen. Die Gemeinde erneute den Versuch auf rechtllichem Wege ihren Besitz zu retten.

Auch im vergangenen Jahre gelang es den kleinen deutschen Gemeinden nicht, ihren Anschluß an den deutschen Propstbezirk zu verwirklichen. Der Bischof und das Konsistorium verweigerten dieses, indem sie die Existenz dieser Gemeinden verneinten, obgleich einige von ihnen seit Jahrhunderten bestehen. Um mit dem deutschen Kirchenwesen in engerem Zusammenhang stehen zu können, haben sich die meisten dieser Gemeinden dem deutschen Gemeindeverband angeschlossen, dessen Vorsitzender der deutsche Propst R. von zur Mühlen ist.

Der alle Gemeinden des Landes im Laufe mehrerer Jahre erregende Bekenntnistreit wurde auf dem Landeskirchentag (im Juni 1925) glücklich zu Ende geführt, da der Kirchentag mit erdrückender Majorität die Streichung des in die Kirchenverfassung eingetragenen Zusatzes vollführte, der die Auslegung der Bibel und der luth. Bekenntnisschriften als Grundlagen der evang. luth. Kirche im „Geiste des Protestantismus“ gestattete, was der Lehrwillkür Tor und Tür öffnen konnte. Hierdurch festigte sich auch die innere Gemeinschaft der deutschen Kirchengemeinden mit der luth. Landeskirche. Innerhalb derselben wünschen die deutschen Gemeinden nur das Zugeständnis des Rechtes der eigenen Regelung des internen Lebens, z. B. in Ordinations, Kultus und anderen Fragen. Diese Wünsche wur-

den vom Führer der deutschen Fraktion in der Staatsversammlung, dem Abg. C. Baron Schilling, anlässlich der Debatten über das Gesetz der Trennung von Staat und Kirche, zu Ausdruck gebracht.

Der alle deutschen Gemeinden des Landes umschließende deutsche Gemeindeverband, veranstaltete für die Studierenden der Theologie in Dorpat einen seminaristischen Kursus unter Leitung von Prof. Dr. Ehlert-Erlangen. (Frühjahrssemester). Auch konnte der Gemeindeverband einigen Theologie Studierenden Stipendien ausreichen.

Der deutsche Probstbezirk in Estland umschließt 9 Gemeinden, welche im Ganzen 17.890 Gemeindeglieder zählen, (16.113 im Jahre 1923). Die kleinen deutschen Gemeinden, die außer drei Gemeinden auch zum Gemeindeverband gehören, zählen 3266 Gemeindeglieder. Die Gesamtzahl der deutschen Gemeindeglieder in Estland beträgt also 21.156.

Trotz der schweren finanziellen Lage im vergangenen Jahr sind die Liebesgaben der Gemeindeglieder nicht zurückgegangen. Innerhalb des deutschen Sprengels betrug die Summe 3.963.347 Mk., im Durchschnitt kommt auf jedes einzelne Gemeindeglied 252 Mk. (Im Jahre 1923 betrug die Gesamtsumme der Liebesgaben 3.370.021 Mk., und der Durchschnitt 237 Mk.) Die größte Opferfreudigkeit wies die Universitätsgemeinde in Dorpat auf, es entfallen hier auf jedes Gemeindeglied im Durchschnitt 515 Mk. Innerhalb der Gemeinde Revals brachte die St. Olai-Gemeinde die meisten Liebesgaben mit 899.872 Mk. zusammen, den höchsten Durchschnittsbetrag wies aber in Reval die Diakonissenhaus-Gemeinde mit 313 Mk. auf.

Im Ganzen brachten die deutschen Gemeinden an Liebesgaben und Kirchensteuern $7\frac{1}{2}$ Mill. Mk. auf.

Das deutsche Schulwesen.

Das letzte Jahr (1925) gewann für das deutsche Schulwesen eine besondere Bedeutung, da im Herbst des Jahres die deutsche Kulturselbstverwaltung konstituiert werden konnte, welcher das deutsche Schulwesen unterstehen wird.

Das private Schulwesen wurde auch in diesem Jahre von der „deutschen Schulhilfe“ (Präsident Baron A. Mandell) getragen, was freilich nicht leicht war, da die Schulhilfensammlung des Jahres 1924 weniger (4,5 Mill.) als im Jahr vorher (5,5 Mill.) ergeben hatte und die Sammlung des Jahres 1925 nur die Höhe von 2,5 Mill. erreichte. Wenn auch der Verband der deutschen Vereine der Zentralkasse der „Schulhilfe“ und für andere Schulzwecke 3,1 Mill. Mk. geben konnte, mußte größte Sparsamkeit walten. Die „Schulhilfe“ mußte ihr Budget von 8.489 Mill. Mk. im Jahre 1924 auf 7.715 Mill. Mk., (davon 4.052 Mill. Schulsubventionen gegen 5.1 Mill. des Vorjahres),

herabsetzen. Folgende Daten gewähren einen allgemeinen Überblick über die wirtschaftliche Lage des privaten Schulwesens:

Abrechnung der Schulen per 1924.

Gesamtausgaben	Lehrergehalt	Schulgeld	Schulhilfe
33.539.602 ₧M.	20.623.932 ₧M.	15.511.057 ₧M.	5.116.332 ₧M.
Ortsgr.u.Sonderv.	Beranst.u.Stift.	Staat	Kommunen
1.688.010 ₧M.	2.956.694 ₧M.	240.000 ₧M.	1.009.953 ₧M.

Budget der Schulen per 1925.

Gesamtausgaben	Lehrergehalt	Schulgeld	Schulhilfe
30.630.915 ₧M.	21.042.597 ₧M.	18.046.230 ₧M.	4.252.000 ₧M.
Ortsgr.u.Sonderv.	Beranst.u.Stift.	Staat	Kommunen
1.133.670 ₧M.	1.870.500 ₧M.	200.000 ₧M.	1.015.000 ₧M.

Trotz einer Erhöhung der Lehrergehälter von 20,6 Mill. Mk. auf 21,1 Mill. Mk. gelang es nicht, die Lehrer auskömmlich zu stellen. Die Summe der Familienzulagen konnte nur auf 600.000 ₧Mf. erhöht werden, d. h. von 300 ₧Mf auf 600 ₧Mf. pro Familienmitglied im Monat. Geplante Alterszulagen in der Höhe von 1,5 Mill. Mk. mußten fallen gelassen werden. Auch konnte für Lehrerausbildungszwecke nichts verwandt werden.

Durch eine von der „Schulhilfe“ angestellte Enquete wurde ermittelt, daß etwa 300 deutsche Kinder auf dem flachen Lande noch keine deutsche Schulungsmöglichkeit haben. Für diese Zwecke hätten mindestens 10 Schulkreise gebildet werden müssen. Die Schulhilfe konnte dazu nur 150.000 Mk. in Aussicht stellen.

Um ein allgemeines Bild von den Schulausgaben des deutschen Schulwesens zu erhalten, wären zu den Generalausgaben der privaten Schulen von 30,6 Mill. Mk. 610.000 Mk. als ideelle Miete der eigenen Schulräume hinzuzurechnen, wozu die Ausgaben für das öffentliche deutsche Schulwesen mit 12,4 Mill. Mk. hinzukämen. Wir erhalten sodann eine Schlusssumme von 43,2 Mill. Mk. der Ausgaben für die deutschen Schulen des Landes.

Das „Schulamt“ der deutschen Schulhilfe hat auch im vergangenen Jahr unter Führung des Schulrat Dir. A. Walter das deutsche Privatschulwesen in jeder Hinsicht betreut, beraten und tatkräftig gestützt.

Die „Schulhilfe“ befaßte sich mit folgenden Fragen: Organisation der Verwaltung; Beratung und Aufstellung neuer unserer Interessen entsprechender Lehrpläne; Garantierung eines bestimmten Mindesteinkommens der Lehrkräfte; Pensionierung alter und kranker Lehrkräfte; Beratung der Lehrerkollegien in ihrer pädagogischen Arbeit; Vertretung der Schulen vor dem Ministerium in schwierigen Fällen; Vorbereitung der Schulfrage für die Übergabe der Schulen in die Verwaltung der Autonomie und Begründung privater Elementarschulen auf dem Lande für Kolonistenkinder.

Eine Anerkennung des Wertes der deutschen Schulen bildete die Gewährung der Rechte einer öffentlichen Schule durch das Unterrichtsministerium an die Domschule.

Die Zahl der privaten Schulen hat sich durch Verschmelzung einzelner Schulen verringert. So sind in Reval 2 private Vorschulen (von Frä. M. Florell und Pastorin A. Hesse) zu einer Vorschule und in Dorpat 3 private Mittelschulen (die Schulen von Dir. A. Walter, Frau Pastor Steinwand-Rathlef und Dir. Graf) zu einer Mittelschule verschmolzen worden. Es bestehen daher gegenwärtig, mit Hinzuziehung der weiblichen Haushaltungsschule Stift Finn, 16 private Schulen gegen 19 in der ersten Hälfte des Jahres 1925.

Auch die 6 öffentlichen Schulen: in Reval (3), Dorpat (2), sowie in der Kolonie Heimtal (Sommerpahlen bei Werro 1) werden an die deutsche Kulturselbstverwaltung übergehen.

Die deutschen Schulen wurden im laufenden Schuljahr von 3739 Kindern (3932 in Jahre 1924/25 und 4034 im Jahre 1923/24) besucht.

Aus der Arbeit der kulturellen Vereine.

Der reinen Wissenschaft diene die Arbeit der „Estländischen Literarischen Gesellschaft“ (Präsident Stadthauptarchivar Greiffenhagen).

In den „Beiträgen zur Kunde Estlands“ wurden die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen veröffentlicht.

Vorträge wurden gehalten von Dir. A. Spredelsen, Stadthauptarch. O. Greiffenhagen, Insp. A. Winkler, Dr. A. Schott, Prof. Dr. Strzgowski-Wien, Dr. M. v. Grote, Prof. Dr. Borchling-Homburg, Dr. A. Friedenthal.

Feier des 50-jährigen Bestehens der Sektion für Naturkunde, Überreichung der Adressen durch die Herdergesellschaft, Riga, den Naturforscher-Verein, Riga usw. Vorträge von Prof. Kupffer-Riga und Prof. Sederholm-Helsingfors.

Neubegründung der Sektion für Technik.

Ernennung von Ehrenmitgliedern: Prof. Dietr. Schäfer, Joh. Haller, Georg Dehio, Prof. Böge-Manteuffel, Prof. Jacob Bar. Meyküll, A. Rippold, Geh. Rat A. Pentk, Geh. Rat Prof. Dr. Gust. Lammann, F. J. Scherholm, Prof. Kupffer, A. Sommer, F. Frhr. v. Hohningen-Hüene.

Der „Deutsche Lehrerverband“ (Präs.: Dir. B. Blossfeld), beschäftigte sich mit der Durcharbeitungen von Lehrplänen und mit den Vorarbeiten zur Autonomie, auch beteiligte er sich durch wissenschaftliche Referate an pädagogischen Konferenzen der Lehrerschaft und der Schulleiter des Landes.

Der „Estl. Deutsche Frauenverband“ hat sich im verflossenen Jahr noch weiter ausgedehnt. Zu den Ortsgruppen Pernau, Werro, Wask und Arensburg ist eine neue Ortsgruppe in Fellin dazu getreten. Auch ist der Konnex zu dem Dorpater Frauen-

bunde hergestellt worden. Die Arbeit des Frauenverbandes wird von dem Gedanken getragen, daß auch die deutsche Frau für die Kulturaufgaben, die das baltische Deutschtum zu erfüllen hat, mitverantwortlich ist. Die Sektion für Kinderfürsorge beteiligte sich an den Arbeiten für den vom „Hühnschen Verein“ geleiteten Kindergarten, in dem 40 Kinder sind. Das Kinderferienheim der Sektion konnte im Sommer 50 Kinder aufnehmen. Die Sektion für Berufsberatung und Fortbildung führte ihre Abendkurse fort und richtete berufsfundliche Vorträge für junge Mädchen ein. Die Sektion für Heimarbeit nahm einen erfreulichen Aufschwung. Eifrig wird die Bibliothek der Bibliothekssektion benutzt. Im eigenen Heim konnte die Sektion für Häuserverwaltung einige Gesellschaftsräume einrichten, besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Teeabende mit Musikaufführungen der Geselligkeitssektion. Auch wurden eine Reihe von Vorträgen veranstaltet. Der Weihnachtsbasar 1924 brachte eine Reineinnahme von 217.600 Gkt.

Der „Rebaler Theaterverein“ (Präsident: Baron A. Rosen) hatte in der Spielsaison 1924/25 eine eigene Berufsgruppe, die sehr zahlreiche Aufführungen veranstaltete.

Aus dem Leben der Gesangsvereine seien die Konzertfahrt des „Rebaler Männergesangsvereins“ nach Dorpat und Riga, und der „Rebaler Liedertafel“ nach Fellin und des „Jäckelschen Gesangsvereins“ nach Dorpat zu erwähnen, wie auch die großen Aufführungen des Brahms'schen Requiems (Konzert der vereinigten Rebaler Chöre) und die Aufführung der Reformationssantate durch den Jäckelschen Gesangsverein. Durch die Konzertfahrt der „Rebaler Liedertafel“ nach Fellin wurde der dortige frühere Männergesangsverein zu neuem Leben erweckt.

Von den Sportvereinen hat der „Estl. Lawn-Tennisklub“ mehrere Turniere veranstaltet und seine Mitglieder haben mit Erfolg in Helsingfors und Riga mitgespielt.

Der „Estl. See-Yachtklub“ (Kommodore: Prof. W. Zoegel von Manteuffel) hat die Zahl seiner Yachten auf 30 gebracht. Auch auf ausländischen Regatten wurden vom Klub erste Preise genommen, so von der Yacht „Lutti IV.“ des Vizekommodore Generaldir. Emil Fahlé in Kopenhagen, Göteborg und Abo.

Den Rudersport betrieben mit besonderem Eifer die „Ruderklubs“ in Pernau und Dorpat. Letzterer feierte sein 50-jähriges Jubiläum.

Von der deutschen Jugend Estlands.

Ein großer Teil der deutschen Jugend Estlands findet ihren Zusammenschluß in einem Landesverbande. Die männlichen und weiblichen christlichen Jugendvereine in Rebal und Dorpat entwickelten eine sehr rege Tätigkeit durch Freizeiten, Wanderungen, Sommerlager, Vorträge usw. Auch fand ein gegenseitiger Aus-

tausch der deutschen Schuljugend aus Estland mit der Jugend aus Deutschland statt.

Die deutsche Studentenschaft Estlands.

Die schwere Frage der Berufswahl lastet auf der deutschen Jugend Estlands. Nach sorgfältig angestellten Berechnungen des Bildungsministeriums sind die akademischen Berufe des Landes in 3—4 Jahren überfüllt. Die Zahl der deutschen Studenten aus Estland hat um ein wenig abgenommen. Im Lehrjahr 1924/25 zählte Dorpat 334 deutsche Studenten und 165 deutschbaltische Hochschüler weilten auf den Universitäten und technischen Hochschulen Deutschlands und Österreichs. Im ganzen gab es 499 Studierende gegen 529 im Vorjahr.

Auch im verflossenen Jahr konnten vom Verbands der deutschen Vereine den Studenten Studienbeihilfen von über 600 Pf. St. ausgereicht werden. In besonders dankenswerter Weise hat in Deutschland der Verein für das Deutschtum im Ausland den estländischen Studierenden durch Stipendien geholfen. Der Verband deutscher Vereine hat die studentische Zentralbibliothek und den Lesetisch der Akademischen Muffe in Dorpat durch reiche Bücher- und Zeitschriftenspenden erweitern können. Einer sehr starken Beteiligung erfreuten sich die vom Kulturamt des Verbandes vom 15.—25. Oktober den Studenten in Dorpat veranstalteten Vortragskurse, an denen die Professoren: Fr. Niebergall-Marburg, G. Freyer-Leipzig, Fr. Strich-München und R. Müller-Freienfels-Berlin lehrten.

Den Kern studentischen Lebens bildet in Dorpat nach wie vor der Eh! Cl. Durch Vertreter im estnischen Studenten-Parlament nimmt die deutsche Studentenschaft am allgemeinen akademischen Leben teil. Ein deutscher studentischer Ausschuss unterhält die Beziehungen zu den ausländischen studentischen Verbänden. Das Organ der Studentenschaft bilden die „Baltischen Akademischen Blätter“. — Die „Akademische Muffe“ ist das gesellschaftliche Zentrum der deutschen Studentenschaft Dorpats. Der vom deutschen Frauenbunde unterhaltene billige Mittagstisch der Akademischen Muffe erfreut sich großer Beliebtheit.

Die deutsche Presse des Landes.

Die deutsche politische Presse des Landes besteht aus den zwei Tageszeitungen, dem „Revaler Boten“ (Chefred. A. de Bries) und der „Dorpater Zeitung“ (Chefred. G. v. Berg) und dem „Arensburger Wochenblatt“ (Chefred. W. Schütze).

Kein wissenschaftlicher Art sind die „Beiträge zur Kunde Estlands“. Allgemeinkulturelle Fragen behandelt die Halbmonatsschrift „Aus deutscher Geistesarbeit“, Schriftleitung: Dr. R. Baron Engelhardt (Organ des deutschen Kulturamtes).

Rein kirchlichen Fragen dient das „Deutsche Kirchenblatt“, herausgegeben von Propst K. von zur Mühlen.

Endlich sind die Jugendzeitschriften „Auf Lichtem Pfad“ in Reval und „Auf der Wacht“ in Dorpat zu nennen.

Die „Herbflammen“ (Schriftl. Direktor A. Behring) — Baltisches Haus- und Jugendblatt, erscheinen im Verlag des „Revaler Boten“.

Aus dem Wohlfahrtsleben Estlands.

Der größte Wohlfahrtsverein Estlands: der „Estländische Gegenseitige Hilfsverein“ (Präsident Baron A. Mahdell), verausgabte im Jahre 1924 1.200.000 Mk., von denen 800.000 Mk. auf die deutsche Hilfsküche entfielen. Letztere konnte 44.000 Mittagessen verabfolgen, von denen ein sehr großer Teil gratis oder zu ermäßigten Preisen vergeben wurde. Dank dem Entgegenkommen des Estl. Deutschen Frauenverbandes war es möglich, die Küche in die hellen Räume des Frauenverbandshauses überzuführen. Außerdem verteilte der Verein an Hilfsbedürftige Unterstützungen in Geld, Brennholz, Wäsche usw.

In Dorpat ging die Wohlfahrt in die Hände des „Dorpater deutschen Volksbundes“ über, während der „Verein für innere Mission“ (Vors. Doz. W. Gruehn) sich auf die Aufgaben der geistlichen Pflege beschränkt. Letztere Aufgaben versteht in Reval der „Evang. Verein“ (Vorsitz. G. von Sivers) durch Gefängnis- und Seemannsmission, und Diasporapflege. Außerdem besitzt der Verein ein eigenes „deutsch-ebangelisches Altersheim“.

Das „Olgaheim“ in Reval und das „Internat“ des deutschen Propstbezirks in Bernau dienen der Kinder- und Jugendpflege.

Von den deutschen Krankenhäusern seien die „Diakonissenanstalt“ in Reval und die „Mellinsche Anstalt“ mit Schwesternheim in Dorpat genannt.

Vom Leben des Deutschtums in den anderen Städten des Landes.

Der Wunsch zur Vereinheitlichung und planmäßigen Organisierung aller deutschen Arbeitskräfte und wirtschaftlichen Mittel führte in Dorpat zur Begründung des Volksbundes, der alle Dorpater Deutschen umschließen soll. Der Volksbund hat eine freiwillige Selbstbesteuerung eingeführt. Von seinem Vorstande und dem ihm angegliederten Arbeitsamt werden die flüssiggemachten Mittel verwaltet und den Schulen, Armenpflegen usw. zugeführt. Das Arbeitsamt bildet auch die Ver-

trauensvertretung des Verbandes der deutschen Vereine in Dorpat.

In Bernau leistet die Ortsgruppe des deutschen Frauenverbandes außerordentliches, sie arbeitet charitativ mit dem Vereine für Armenfreunde Hand in Hand. Mit großer Opferfreudigkeit wurde die deutsche Schule getragen, deren Räume ausgebaut werden konnten. Die Bernauer deutsche Musse konnte ihr 135jähriges Jubiläum begehen.

Reges geistiges Leben entwickelte die Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe in Fellin. Durch Liebhaberaufführungen und Vorträge wurden zum Unterhalte der Schule Mittel geschafft. Mit Hilfe des Verbandes der Vereine gelang es der Kasinogesellschaft durch einen Prozeß ihr schönes Immobil, dem die Enteignung drohte, zu retten. Auch der Besitz anderer deutscher Vereine mußte auf gerichtlichem Wege gesichert werden.

In Weizenstein brachte die 265 Seelen zählende deutsche Gesellschaft 144.993 Mk. durch Veranstaltungen für ihre Schule ein.

In Wessenberg betätigte sich der Verein der ehemaligen Schüler der Schule im Sport, Musik, Ausflügen und Bibliothekswesen. Da er auch die schulentlassene Jugend umfaßt, kann er auch anderen Städten als Vorbild dienen.

Das Deutschtum in Narva ist kaum in der Lage die Lasten für die Schule, die Kirche und die Armenpflege zu tragen. Das durch die vielfachen Bombardements der Stadt beschädigte Dach der deutschen Kirche droht zusammenzusinken und das Armenhaus kann nicht unterhalten werden. Das der deutschen Kirchengemeinde gehörige Gut Reuthof ist von dem Staate eingezogen und bisher nicht entschädigt worden, somit auch die Quelle der Einnahmen versiegt.

In Sapsal hat die Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe trotz der drückenden Verhältnisse die für die Schule notwendigen Mittel beschafft. Ihr Budget erreicht eine Höhe von 400.000 Mk., dabei zählt die deutsche Gemeinde nur 372 Mitglieder.

Auch in Werra konnte die deutsche Gesellschaft für ihre Schule 226.623 Mk. aufbringen und einen Teil ihres Schulinventars bezahlen. Eine rege Tätigkeit entwickelt hier die Ortsgruppe des Frauenverbandes.

Die deutsche Gesellschaft in Walk ist sehr verarmt und die Zukunft der Schule scheint in Frage gestellt, doch entwickelt auch hier der Frauenverband eine lebhaftige Tätigkeit.

Der deutsche Kirchenverein in Nömmе hat durch den Umbau seines Schulhauses auch Räume zu gottesdienstlichen Zwecken gewonnen. Rege Veranstaltungen zum Besten der Schule und zu Wohlfahrtszwecken fanden statt. In vorbildlicher Weise nahm sich das Deutschtum Nömmes der schulentlassenen Jugend an.

In Arensburg bilden die Deutschen in der Stadtverwaltung mit 9 von 35 Stadtverordneten die an sich stärkste Frak-

tion. Die geschlossene Vertretung der deutschen Gesellschaft findet allseitige Anerkennung. Im Mittelpunkt des Lebens steht die deutsche Schule, deren Gebäude einer dringenden Wiederherstellung bedarf. Außer der Schulhilfe, dem Lehrerverein und dem Frauenverband sei auch die Tätigkeit der deutschen Liedertafel erwähnt.

Die deutsche Kolonie Heimtal bei Berro.

Die deutsche Kolonie „Heimtal“ (vorm. Mustel) konnte dank der Opferfreudigkeit der Kolonisten und einzelnen Spenden den Bau des Schul- und Kirchenhauses vollenden. Die Einweihung fand am 27. September statt, und die Kolonie nahm an diesem Tage den Namen „Heimtal“ an. Im Schulhause wohnt der Hauptlehrer und Seelsorger Pastor G. Plath. Hier befindet sich auch eine Volksbibliothek und die neubegründete Sparkasse.

Der Verband der deutschen Vereine in Estland.

Der Verband deutscher Vereine in Estland (Vorsitzender Volkssek. Joh. Beermann), konnte am 20. Okt. 1925 auf eine 5jährige Tätigkeit zurückblicken. Im Laufe dieser Zeit ist die Zahl der an ihn angeschlossenen Verbände und Vereine auf 114 gestiegen. In jeder Stadt besitzt der Verband eine Vertrauensvertretung und ein Hauptsekretariat in Reval (Generalsekretär R. Walter). Praktische zweckmäßige Auswertung aller vorhandenen deutschen Kräfte bildet das Ziel der Arbeit des Verbandes. Dieses Ziel suchte der Verband vor allem durch wirtschaftliche und rechtliche Beratung und Vermittlung der verschiedensten Beihilfen zu erreichen. Dabei legt der Verband das Hauptgewicht auf die Anregung erhöhter Selbsttätigkeit der Vereine und nicht auf die Deckung ihrer Defizite. Diese Richtschnur hat sich im Laufe der 5jährigen Arbeit des Verbandes auf das Beste bewährt. Je enger sich das Verhältnis der einzelnen Vereine zur Zentrale gestaltete, um so durchgreifender konnte geholfen werden. Die wirtschaftliche Krise erschwerte außerordentlich die vom Hauptsekretariat versehene Stellenvermittlung und Berufsberatung. Durch Gewährung von Stipendien an deutsche Handwerkerlehrlinge wurden neue Berufsmöglichkeiten gesucht.

Für die Bearbeitung kultureller Fragen wurde ein eigenes deutsches Kulturamt (unter Vorsitz von Dr. med. R. Baron Engelhardt) geschaffen. Letzteres hat das Büchereiwesen, den Lichtbild- und Filmdienst, wie auch das Vortragswesen zu betreuen. Auch wurde vom Vorstande des Verbandes die zentrale Bearbeitung der Jugendfragen durch den Turnlehrer H. E. Osse aufgenommen. Die Bearbeitung wirtschaftlicher Fragen versteht das Wirtschaftsamt des Verbandes (Vorsitzender Herr C. Stempel).

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Dank dem Zusammenschluß der deutschen wirtschaftlichen Kräfte, die den Verband bei seiner Tätigkeit unterstützen, konnte letzterer im Jahre 1925 5,2 Mill. Mk. für Unterstützungssummen verwenden, von denen 3,1 Mill. Mk. dem deutschen Schulwesen zugute kamen.

Die Ausgaben aller an den Verband angeschlossenen Vereine sind aus folgender Zusammenstellung zu übersehen:

	Ausgaben	Einnahmen	davon Spenden	Defizit
Kulturvereine . .	27.651.705	25.679.706	7.083.904	2.004.264
Wohlfahrtsvereine .	19.713.439	15.616.443	1.204.051	4.096.996
S u m m e:	47.365.144	41.296.149	8.287.955	6.101.260

Aus dieser Übersicht ergibt sich beim Vergleich mit den Ausgaben des Vorjahres, daß die Vereine es versucht haben, größte Sparsamkeit walten zu lassen, da sich die Ausgaben von 49,5 Mill. Mk. auf 47,3 Mill. verringert haben. Wenn wir weiter ins Auge fassen, daß die Kulturvereine im Jahre 1924 36,4 Mill. an Ausgaben vorsahen und im Jahre 1925 nur mit 27,6 Mill. rechnen konnten, so erkennen wir die Folgen der wirtschaftlichen Notlage des Deutschtums. Es ist daher auch verständlich, daß die Bedürfnisse der Wohlfahrtsvereine von 13 Mill. Mk. im Jahre 1924 auf 19, 7 Mill. im Jahre 1925 gestiegen sind.

Um ein gesamtes Bild von allen das Kultur- und Wohlfahrtswesen des Deutschtums in Estland bedingenden Ausgaben zu erhalten, wären zu den 47,3 Mill. die Ausgaben des privaten Schulwesens hinzuzurechnen. Diese betragen 31,2 Mill., von denen 4,2 durch die Schulhilfe gedeckt werden. Da diese letzte Summe bereits in die Ausgaben aller Vereine mit eingerechnet ist, so ziehen wir sie hier von den 31,2 Mill. ab und rechnen den Rest von 27 Mill. den 47,3 Mill. zu, was 74,3 Mill. ausmacht. Hierzu müssen noch die Ausgaben des öffentlichen deutschen Schulwesens mit 12,4 Mill. und die von den deutschen Kirchengemeinden aufzubringenden Summen mit 7,5 Mill. zugeählt werden, dann erhalten wir eine Schlußsumme von 93,9 Mill. Mk., die uns annähernd ein Bild vom Kostenaufwand des deutschen Kultur- und Wohlfahrtswesens bieten.

Begründet am 20. Oktober 1920. Zweck: allen deutschen Vereinen und Stiftungen in Estland, sofern sie Mitglieder des Verbandes sind, bei der Erreichung ihrer Ziele in jeder Hinsicht behilflich zu sein. Der Vorstand des Verbandes besteht aus: Vorsitzender: Volkssekretär Johannes Beermann, stellv. Vorsitzender und Rassenwart: Direktor Harry Koch, Glieder: Frau Dr. A. von Kugelgen und die Herren: Carl Stempel, Arthur Stroehm, Schulrat Alfred Walter, Pastor Erich Walter, Ernest

Baron Rosen. Substitute: Dir. Alexander Baron Rosen, Dir. Dr. Paul Blossfeld, Dir. Bruno Meher. Sekretär des Verbandes: Kurt Walter. Hauptbüro des Verbandes: Reval, Langstraße 28, Tel. 28-24, geöffnet von 10—2 Uhr, Sprechstunden des Sekretärs von 12—1. Beim Verbande bestehen das Wirtschaftsamt, Leiter: E. Stempel, das Kulturamt, Leiter: Dr. R. Bar. Engelhardt, Jugendamt, Leiter: R. E. Offe.

Der Verband hat in allen kleinen Städten seine Vertretungen, welche nach Inkrafttreten der Kulturautonomie, zwecks engerer Zusammenarbeit mit der letzteren, zum Teil neu besetzt werden sollen.

Die Vertretung des Verbandes in Dorpat ist das Arbeitsamt des Deutschen Volksbundes.

Der Verband umschließt gegenwärtig 114 Vereine und Stiftungen.

Mitglieder des Verbandes.

Reval. Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Gegründet 20. Sept. 1919. Zweck: Unterstützung der privaten deutschen Schulen Estlands und deutscher unbemittelter Schulkinder. Versorgung emeritierter deutscher Lehrkräfte. Zentrale in Reval. Der Ausschuß hat 41 Mitglieder (Zahl wechselt). Der Vorstand besteht aus: Präses Axel Baron Mahdell, 1. Vizepräses Dir. Eugen Niemer, 2. Vizepräses Pastor Erich Walter, Schatzmeister Arthur Stroehm, Schriftführer Hans Jacob Eggers. Glieder: Frl. Erna Striedter, Dir. Werner Stillmark, Dr. August Spindler, Abgeordneter Axel de Bries; das Schulamt (gehört zum Vorstande): Schulrat Dir. Alfred Walter, Glieder: Dir. Paul Blossfeld, Insp. Jacob Hansen. Schulamt: Reval, Langstr. 28, Immobilienbank, geöffnet von 3—5. Geschäftsstelle: Reval, Langstr. 28. Geschäftsführer: Friedrich von Nottbed. Sprechstunden von 9—1. Zahl der Mitglieder in Reval: 2022. Ortsgruppen der Schulhilfe: Arensburg, Dorpat, Hapsal, Fellin, Runda, Heimtal bei Werro, Narva, Pernau, Walk, Weißenstein, Werro und Wesenberg.

Deutscher Lehrerverband in Estland. Gegründet 1921. Der Verband vereinigt alle deutschen Lehrerorganisationen in Estland. Seine Aufgabe ist für die geistigen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Lehrerschaft in jeder Weise einzutreten, ihre Rechte zu schützen und das deutsche Schulwesen und die deutsche Erziehungs- und Bildungsarbeit in Estland allseitig zu fördern. Zum Lehrerverbände gehören die 10 in Estland bestehenden deutschen Lehrervereine. Vorsitzender: Direktor P. Blossfeld. Vize-Präses: Inspektor Jakob Hansen. 8 Vorstandsglieder.

Estländische Literarische Gesellschaft. Gegr. 10. Juni 1842. Besitzt ein Museum, Lesetisch und öffentliche Bibliothek, gibt die „Beiträge zur Kunde Estlands“ heraus. Prä-

jes: Stadtarchivar O. Greiffenhagen, Reval, Gr. Brofusberg 16.
 Vizepräsident: Dr. A. Friedenthal, Sekretär: Dr. P. Johanson,
 Schatzmeister: W. Thomson, Konservator: Dir. A. Spredelsen,
 Bibliothekar: Oberl. K. Feldmann, Vorsteher des Lesetisches:
 G. J. Eggers, Hausverwalter: Ing. O. Grohmann, Sektionen:
 Geschichte und Altertumskunde: A. Baron Stael von Holstein,
 Naturkunde: Mag. W. Petersen, Prof. F. Dreher, G. v. Winkler,
 — Kunst: Dr. Leo von Nügelgen, — Technik: Ing. F. Holm,
 — Genealogie: K. Feldmann.

Estländischer Gemeinnütziger Verband. Gegr. 1919. Zweck: Einrichtung und Unterstützung von gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Lehranstalten, Bibliotheken und Archiven, Erteilung von Stipendien und Unterstützungen. Mitgliederzahl: 556. Präsident: A. Baron Mandell, Reval, Al. Rosenkranzstr. 4. Sekretär: Wilhelm Baron Mandell, Kassaführer: Ernst v. Samson-Himmeltjerna.

Estländischer Deutscher Frauenverband. Gegr. 15. Okt. 1921. Zweck: Zusammenschluß aller deutschen Frauen Estlands zur Wahrung ihrer Interessen und Förderung ihrer kulturellen Aufgaben. Sektionen: Kinderfürsorge, Bücherei, Geselligkeit, Berufsberatung und Fortbildung, Heimarbeit, Häuserverwaltung. Ca. 700 Mitglieder. 1. Vorsitzende: Frau Lotte Weermann, 2. Vorsitzende: Frau A. Hertel. Schriftführerin: Frä. L. von Hippus, Kassenwart: Frä. L. Lajus, Sekretärin: Frä. L. Lemm, Sprechstunde von 1/2—1/2. Geschäftsführerin: Frä. G. Knüpfner, Sprechstunde von 10—11. Beide Sprechstunden finden im Sekretariat, Al. Rosenkranzstr. 10 statt. Ortsgruppen in Arensburg, Pernau, Werro, Walk, Fellin.

Bruderschaft der Schwarzenhäupter. Besteht seit dem 14. Jahrhundert. Zweck: Pflege ehrbaren kaufmännischen Wesens und wohlthätiger kultureller und gemeinnütziger Bestrebungen. Die Bruderschaft besteht aus: 4 erkorenen Ältesten, 12 Ältesten und 98 Brüdern. Erkorener Ältester am Wort: Dir. Klaus Scheel.

Evangelischer Verein in Estland. Gegr. 1876. Arbeitsfeld: Siechenfürsorge, Gefangenenfürsorge, Trinkerfürsorge, Seemannsmission. Heim für Obdachlose und Deutsch-Evang. Heim in Reval. Präses: Gustav von Sivers, Reval, Antonisberg 1, Vereinsgeistlicher: Pastor P. Walter.

Revaler Deutscher Lehrerverein. Gegr. 1918. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft. Vorsitzender: Dir. P. Blossfeld, Vize-Präsident: Insp. J. Hansen.

Verein zum Unterhalt einer Mittelschule für Mädchen. Zweck: Unterhalt der Elifenschule in Reval. Mitgliederzahl: 202; Präses: A. Stroehm, Antonisberg 6.

Hansaschulhilfsverein. Gegr. 1922. Zweck: Unterstützung der Hansaschule. Präses: Leopold Jakobson. 194 Mitglieder.

Hilfsverein der Kirchenschule zu St. Nikolai. Gegr. 1909. Präses: Oberl. G. Schnering, Vize-Präses: Mag. Rich. Fid, Sekretär: Propst R. v. zur Mühlen, Schatzmeister: Georg Stude.

Verein ehemaliger Sowenscher Schülerinnen. Zweck: Zusammenschluß der ehemaligen Sowenschen Schülerinnen zur Aufrechterhaltung der Beziehungen und Unterstützung der ehemaligen Lehrkräfte. Vorsitzende: Frau Anna Hertel, Ruffstr. 19.

Stiftung Johann Dietrichstein zu Finn. Gegr. 1785. Zweck: gegenwärtig Haushaltungsschule. Konvent: A. Baron Mahdell, G. Baron Stadelberg, Frä. E. v. Kennenkampff.

Feierabendheim. Reval, Niesenkampffstr. 2. Gegr. 19. Juni 1906. Zweck: Alten deutschen unbemittelten Lehrerinnen ein Heim zu bieten. Vorsitzende: Frä. E. Jannau. 210 ordentliche, 180 außerordentliche Mitglieder.

Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim. Magdalenenstr. 9. Zweck: Erziehung obdachloser und verwaiseter Kinder (Internat). Präses: Propst R. v. z. Mühlen, Raderstr. 9. Schatzmeister: Rechtsanw. G. v. Bremen, Schriftführer: Rechtsanwalt T. Baron Mahdell, Hausmutter: Frieda Baronin Mahdell, Inspektor: G. Grünberg.

Evangelischer deutscher Verein junger Mädchen. Zweck: Zusammenschluß der jungen Mädchen auf bewußt christlicher und nationaler Grundlage. Präsidentin: G. Baronin Pilar von Pilchau, Dom, Kirchenstr. 2.

Christlicher Verein junger Männer. Vereinigung der männlichen deutschen Jugend-Abteilungen: 1. Jungchar (10—14-jähr.) — 123 Mitglieder, 2. Jung-G. B. J. M. (14—17-jähr.) — 69 Mitglieder, 3. Jungmänner-Abteilung (17—30-jähr. ledige) — 39 Mitglieder, 4. Stammverein (über 30-jähr. u. verheiratete) — 38 Mitglieder. Der Verein hat eine christliche Pfadfinderschaft. Falkensteg 4. Vorsitzender: Pastor W. Speer, leitender Sekretär: P. Handrick.

Revaler Deutscher Theaterverein. Pflege deutscher Theaterkunst. Unterhaltung des eigenen Gebäudes. Geschäftsstelle: Reval, Deutsches Theater. Präses: Alexander Baron Rosen, Spritfabrik. Intendant: D. Schott, Theatergebäude, Sprechstunde 5½—6½ Uhr abends.

Revaler Verein für Männergesang. Gegr. 5. April 1849. Zweck: Pflege der Musik (spez. Männergesang) und des geselligen Lebens im Kreise seiner Mitglieder. Präses: Dr. G. Luchfinger. Dirigent: Walter Sewigh. Anschrift: Reval, Schwarzenhäupterhaus, Langstr. 26.

Revaler Liedertafel. Gegr. 1854. Zweck: Pflege des Männergesanges und des geselligen Lebens im Kreise seiner Mitglieder. Präses: Leopold Jacobson. Geschäftsführer: Reinh. Reichmann. Ehrendirigent R. Türnpu. Ca. 600 Mitglieder.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Anschrift: Reval, Schwarzhäupterhaus, Langstr. 26. Jeden Donnerstag 8 Uhr abends.

Zäfelcher Gesangverein. Vorsitzender Dr. B. Schröppe, Antonisberg 5a. Dirigent: Prof. Joh. Paulsen.

Revaler Gartenbauverein. Zweck: Verwaltung des Vereinsgartens und Förderung des Gartenbaus im allgemeinen. 655 Mitglieder. Präses: Erich von Samson-Himmelfstjerna. Dom, Schulstr. 23. Sekretär: Herbert Savary.

Revaler Aktienklub. Begr. 1789. Präses: E. Baron Rosen. 356 Mitglieder. Klublokal Breitstr. 15.

Schwarzhäupterklub zu Reval. Begr. 1820. Präses: Rechtsanwalt G. Krefz. Schriftführer S. J. Eggers, Geschäftsführer N. von Krusenstiern. Klublokal: Langstr. Nr. 26. Tel. 19-22, Schwarzhäupterhaus. 717 Mitglieder.

Estländischer Gewerbeverein. Begr. 1923. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Handwerker Revals. Vorsitzender: S. Stolzmann, stellb. Vorsitzender, E. Stodmar, Glieder: E. Loeb, W. Steinberg, S. Luß, E. Eichhorn. Geschäftsführer: cand. jur. A. Taube. 83 Mitglieder. Geschäftsstelle: Gr. Karrisstr. 4, 1 Treppe. Sprechst. des Geschäftsführers von 11—2 Uhr.

Revaler Vor- und Sparkasse. Begr. 1872. Reval, Gr. Karrisstraße 4. Geöffnet täglich von 11—2 und ½5—6 Uhr. Direktoren: P. Martenson, S. Stolzmann, E. Arnsen. Direktor-Substitute: G. Stude, A. E. Jürgens. Buchhalter: A. Taube.

Estl. Gegenseitiger Hilfsverein. Begr. 13. Nov. 1917. Zweck: Unterstützung unbemittelter Deutscher durch Mittagstisch u. a. Unterstützungen. Vorstand: Präses: A. Baron Maydell, Vize-Präses: Arthur Stroehm, Schatzmeister: Alex. Baron Rosen, Sekretär: Rudolf Winkler, Glieder: Carl Stempel, Propst R. v. z. Mühlen, Substitute: Pastor Alfred Vidder, Pastor Erich Walter. Kassierer: G. von Hahn. 728 Mitglieder. Geschäftsstelle: Reval, Spritfabrik, Seepromenade 15. Ortsgruppe in Sapsal, Weizenstein und Wefenberg.

Diakonissenverein. Begr. 1917. Zweck: Unterhaltung des Diakonissenhauses und seiner Zweiganstalten. Gr. Bernauische Str. 52. Vorsitzender: Pastor P. Walter. Oberarzt: Dr. Hugo Hoffmann.

Deutsche Unterstützungsgesellschaft in Estland. Zweck: Unterstützung von ehemaligen Gliedern des Baltischen Regiments und der Hinterbliebenen der Gefallenen. Präses: Oberst E. v. Weiß. Geschäftsführer: S. Savary, Reval Langstr. 25.

Marie-Louisenstift. Narbische Str. 16. Begr. 1881. Zweck: Unterbringung von älteren unbemittelten Damen. Präses des Kuratoriums: S. Witte. Oberin Frau S. Walter.

Mariienstift. Reval, Katharinental, Stiftstr. 11. Begr. 1861. Bietet alten unbemittelten Damen ein Heim. Präses: A.

t. Antropoff, Dompromenade 7 III, Oberin: Frä. Anna von Bodisco.

Domwaisenhaus zu Reval. Begr. 1725. Schule und Erziehungsanstalt für Waisenkinder. Seit 1918 wegen Mangels an Mitteln geschlossen. Die Schulräume sind an eine städtische Elementarschule vermietet. Präses des Kuratoriums: Pastor A. Bidder, Dom, Kirchenplatz 3.

Armenpflege der Domgemeinde. Besitzt drei Frauenstifte. Gr. Bernausche Str. 3, Kasansche Str. 2/51 und Abendrotstr. (Nikitinstr.) 14. Präses: Pastor A. Bidder.

Armenpflege der St. Olai Gemeinde besitzt das Elisenheim in der Lenukstr. (Al. Arewjewstr.) 22. Präses: Pastor G. Walter.

Armenpflege der St. Nikolaigemeinde besitzt das Nikolaiheim in der Tatarenstr. 23/25. Präses: Propst R. v. z. Mühlen.

Verband deutscher Gemeinden in Estland. Präses: Propst R. v. z. Mühlen, Kaderstr. 9, Schatzmeister: G. Baron Schilling, Schriftführer: Pastor A. Bidder.

Estländischer Lawn-Tennis-Club, Reval. Geschäftsstelle Al. Bernausche Str. 7, W. 6. Hans Hesse. Spielplätze in Katharinental an der Weizenberg(Salon)Strasse. Vorstand: G. Turmann, A. Siegel, H. Hesse, Dr. W. Krause, H. Reichmann u. G. Rosenbaum. Zahl der Mitglieder 175.

Hilfsverein am Revaler städt. deutschen Mädchengymnasium. Präses: Oberlehrer Eugen Wilde.

Ev.-luth. deutscher Kirchenverein in Römme. Vorsitzender: Professor F. Dreher, Kasswart: G. Wüttner, Schriftführer: A. Hoffmann, 198 Mitglieder. Regelmäßige wöchentliche Gottesdienste, Elementarschule.

Deutscher Wohltätigkeits- und Hilfsverein Römme. 1. Vorsitzende: Fr. Oberl. Vange, 2. Vorsitzende: Frau Kolshorn, Kassameister: R. Studemeister.

Dorpat. Dorpater Schul- und Hilfsverein (Ortsgruppe der deutschen Schulhilfe). Präses: Dir. A. Walter, Magazinstraße 3. Vize-Präses: Rechtsanwalt Hartmann, Schriftführer R. Sponholz, Kassierer und Geschäftsführer: Oberl. Akmuß, ca. 380 Mitglieder.

Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte in Dorpat. Begr. 1907. Zweck: Verwaltung der „Mellinschen Heilanstalt und Pflegerinnenschule“. Präses: Dr. A. Hollmann, Lobjenstr. 4. Schriftführer: Dr. Graubner, Kasswart: Dr. Pfaff.

Akademische Musse. Dorpat, Mühlenstr. 7. Zweck: Vereinigung derzeitiger und ehemaliger deutscher Studenten der Dorpater Universität oder anderer Hochschulen oder Kunstakademien zur Förderung deutschen Studentenlebens an der Univer-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

fität Dorpat. Vorsitzender: cand. chem. R. Sponholz. 1. Vize-Präsident: R. Müller, 2. Vize-Präsident: stud. E. v. Rottbeck, Est. ca. 300 Mitglieder.

Bibl. Ökonomische Sozietät. Begr. 1792. Zurzeit besteht ein Sekretariat und ein Archiv. Sekretär: G. v. Strhf. Landwirtschaftliche Versuchs- und Kontrollstation. Direktor: cand. chem. R. Sponholz. Tierzucht-Abteilung: Inspektor: F. Baron Wolff. Anschrift: Schloßstr. 1.

Deutscher Lehrerverein, Dorpat. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft. Vorsitzender: Dir. A. Graf, Gartenstr. 34. ca. 100 Mitglieder.

Baltischer Samenbauverband. Präsident: N. von Anrep. Geschäftsführer: Karl Sponholz. Anschrift: Dorpat, Postfach Nr. 38.

Nordbaltischer Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbefleißes. Präsident: N. v. Dettingen. Vize-Präsident: Konrad Sponholz. Geschäftsführender Direktor: A. v. Adermann. Sekretär: G. v. Strhf.

Dorpatier Ruderklub. Präsident: N. Sihle, Schriftführer: Ramiro Berg, Rigasche Str. 2, Kassaführer: G. Sturm. 200 Mitglieder.

Dorpatier Turnverein. Begr. 1864. Zweck: Ermöglichung eines geregelten Turnunterrichts in den Schulen unter Beobachtung aller Ansprüche der modernen Hygiene. Besitzt eine Turnhalle mit Inventar. Präsident: Oberlehrer August Ahmus. Vize-Präsident: Dr. A. Kramer. ca. 100 Mitglieder.

Gesellschaft „Ressource“. Alte Gesellschaft zur Förderung des geselligen Verkehrs. Vorstand: 9 Direktoren. Geschäftsführender Direktor: A. v. Adermann, Kastanienallee 22. Schriftführender Direktor: R. Sponholz. 125 Mitglieder.

Bürgermuffe. Geselliger Verein. Präsident: Rechtsanw. N. Tarrast. Vizepräsident: Oberl. E. Berent. Kassierer: P. Rakto. 300 Mitglieder.

Handwerkerverein mit deutschem Theater. Präsident: G. Hoppe, Vize-Präsident: Dr. P. Mayer, Schriftführer: Ramiro Berg, Kassenwart: G. Hoppe, Hausvater: Th. Sihle, ca. 350 Mitglieder.

Dorpatier Medizinische Gesellschaft. Präsident: Dr. J. Meyer, Schloßstr. 14. Sekretär: Dr. Gernhardt. Kassierer: Dr. G. Pfaff. Bibliothekar: Dr. E. Juupson.

Evangelischer Verein junger Mädchen. Leiterin Fräul. A. Boettcher, Tschelersstr. 5, II. 42 Mitglieder.

Verein für Innere Mission. Steht auf dem Boden des Wichernschen Programms. Führt Kampf gegen äußere und innere Armut. Sittliche und religiöse Hebung der Jugend, Erneuerung der Gemeinden, Festigung des kulturellen Besitzes zur Erhaltung deutsch-baltischer Traditionen. Vorstand: Präsident:

Lie. W. Grün, Glieder: Pastor N. Luther, Pastorin M. Steinwand, ca. 180 Mitgl. Sektionen: Äußere Armenpflege, Hilfskomitee, vorbeugende Hilfe, Stellenberatung, Heimarbeit, Altersheim „Friedheim“, Patronatsarmenpflege, ärztliche und medizinische Hilfe. Innere Armenpflege: Seelsorge, Jugendarbeit; selbständige Vereine: 1. Evangelischer Verein junger Mädchen. Gegr. 1920. Leiterin: Fr. A. Voettcher. 2. Ev. Verein junger Männer: Präses: Pastor N. Luther, ca. 80 Mitglieder.

Dorpater Hilfskomitee umfaßt die Wohlfahrt Dorpat's. Besteht aus Vertretern der kirchlichen Armenpflegen des Vereins für innere Mission und Dorpater Hilfsverein.

Dorpater Hilfsverein. Gegr. 1822. Zweck: Unterstützung von Notleidenden. Präses: A. v. Aferman. Sekretär: M. v. Gildenstubbte. 180 Mitglieder.

Baltische Hilfskasse deutscher Lehrerinnen. Gegr. 1886. Zweck: Unterstützung balt. Lehrerinnen. Besitzt ein Heim in Kaserik bei Werro. 480 Mitglieder. Vorsitzende: Dr. phil. S. Schulze. Sekretärin: Fr. A. Eifenschmidt.

Senfische Kasse. Kurator: Pastor Habicht, Oberlehrer E. Bach, Buchhändler E. Krüger, ca. 50 Mitglieder.

Hilfsverein der Graß'schen Schule. Präses: Dr. Gollmann, Schriftführer: Kaufmann Bloek.

Deutscher Volksbund, Dorpat. 1182 Mitglieder. Arbeitsamt: Vorf.: Dr. S. v. Zeddelmann, Kassenwart: Karl Sponholz. Vertrauensrat: Vorf.: Dr. R. Pfaff. Schriftführer: Konrad Sponholz. Sekretär des Bundes: E. Klau. Geschäftsstelle des Bundes: Dorpat, Schloßstr. 1 (2. Stock).

Arensburg. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe: Vorf. E. Baron Nolden.

Ortsgruppe des Estländischen deutschen Frauenverbandes. Vorsitzende: E. Baroness Burghöveden; Sekretärin: Fr. A. Baenerle.

Deutscher Lehrerverein. Präses: Oberl. R. Johansson. Vizepräses: Adolf Greinert. Schriftführer: S. Schütze.

Arensbürger Wirtschafts- = Genossenschaft „Ideal“. Arensburg, Schenkasse 3.

Arensbürger Liedertafel. Sekretär: Oberl. E. Gundalin. 25 aktive, 41 passive Mitglieder.

Baltischport. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe.

Fellin. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Präses: Rechtsanw. E. Schoeler, Postitr. 9. Vizepräses: Dr. B. Sellheim, Kassierer: Fr. M. Schoeler, Schriftführer: Pastor W. Jucum. 317 Mitglieder.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle

TARTU ÜLIHOOLP-nemungen etc. etc.

RAAMATUKOGU

Felliner deutscher Lehrerverein. Präses: Dir. A. Behrsing, Kleine Str. 11. Vize-Präses: Insp. F. Anüpffer, Kassierer: Oberl. C. Hoffmann, Schriftführer: Oberl. R. Bong, ca. 30 Mitglieder.

Felliner Literarische Gesellschaft. Präses: Ing. F. Wernde, Kassierer: C. v. Lueder, Schriftführer: Frl. E. Limberg, ca. 50 Mitglieder.

Felliner Kasino-Gesellschaft. Präses: Dr. V. Sellheim. Schriftführer: G. Grosset, Glieder: F. Hofer, F. Anüpffer, C. v. Lueder, W. Natus, ca. 50 Mitglieder.

Felliner Handwerker-Verein. Vorsitzender: Ing. F. Wernde, ca. 100 Mitglieder. Schriftführer: B. Kügler.

Felliner Adliges Fräuleinstift. 10 Mitglieder. Abtissin: A. Baronin von der Pahlen.

Sapfal. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorl. E. von Hunnius.

Deutscher Lehrerverein: Vorl. Frl. E. Hoffmann. Ortsgruppe des Estl. Gegenf. Hilfsverein.

Sappaler Muffe.

Narva. Ortsgruppe der deutschen Schulhilfe. Präses: N. Meher, Vizepräses: Dr. A. Kref, Kassenwart: N. van der Wellen. Glieder: G. Bagh, Dr. C. Beder. Schriftführer: Pastor W. Kraack. 200 Mitglieder.

Deutsche Armenpflege der St. Johannis-gemeinde: Pastor W. Kraack. Verwaltung eines Armenhauses und Unterstützung Bedürftiger.

Klub „Harmonie“. Vorstand: Dr. A. Kref, E. Walter, W. Gehink, N. Birkenberg, G. Bagh. 85 Mitglieder.

Narvischer Verein zur Unterstützung Studierender. Präses: Dr. W. v. Dehn. Schriftführer: E. Diedhoff. Glieder: N. Meher, Dr. C. Beder, Kassaführer. 32 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein zu Narva. Präses: Pastor W. Kraack, Vizepräses: Frl. M. Walter. Schriftführer: Fr. A. Schwindt. Kassenvorsteher: Fr. A. Wilhelmson. 35 Mitglieder.

Bernau. Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe. Vorsitzender: Herr Ammende.

Bernauer deutscher Lehrerverein. Vorsitzender: C. Schmidt, 81 Mitglieder.

Altertumforschende Gesellschaft. Gegr. 1869. Zweck: Erforschung der Geschichte der Stadt Bernau und Umgebung. Präses: L. Laakmann. 129 Mitglieder.

Bernauer Leseverein. Vorsitzende: Frl. A. v. Nasadin.

Bernauer Bürgerklub. Gegr. 1805. 134 Mitglieder. Vorl.: Oscar Rogobod. Kassierer: F. Malm.

Bernauer Ruderklub. Gegr. 1884. 80 Mitglieder. Präses: E. von Wolffeldt. Vizepräses: D. Rogobod. Schriftführer: W. Schnidwald.

Verein der Armenfreunde in Bernau. Zweck: Kirchliche Armenpflege. Leiter: Pastor W. Kentmann.

Altersheim. Das Altersheim untersteht dem Kirchenrat der St. Nikolaigemeinde. Vorsitzender: Herm. Ammende.

Amerikanisches Internat des deutschen Propstbezirks. Vorsitzender des Komitees: Propst R. v. z. Mühlen.

Ortsgruppe des Ostl. Frauenverbandes. Vorsitzende: Baronin E. Pilar von Pilchau, Neugasse 7. 375 Mitglieder.

Männergesangverein. Gegr. 6. Dez. 1854. 76 Mitglieder. Präses und Dirigent: Musikdirektor Philipp Lorenzsonn, Bernau, Gartenstr. 12.

Walf. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Präses: S. Hahnberg, Vizepräses: Dir. B. Fromhold-Treu, Kassierer: M. Rudolff, Glieder: Frau L. Baune, E. Tilting, Dr. B. Hahnberg.

Deutscher Lehrerverein in Walf. Vorsitzender: Dir. B. Fromhold-Treu.

Waldische Mussegesellschaft. Zweck: Förderung des geselligen und geistigen Lebens in Walf (Bibliothek, Lesezimmer), 82 Mitglieder. Präses: S. Hahnberg, Vizepräses und Schriftführer: B. Fromhold-Treu. Kassierer: Klau, Hausverwalter: P. Protopopow. Glieder: D. Tilting, B. Glückmann. Anschrift: Rigasche Str. 6.

Ortsgruppe des Ostl. Frauenverbandes. Vorsitzende: Frau Aurora Klau.

Weissenstein. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorsitzender: G. Lindtke, ca. 160 Mitglieder.

Verein zur Erhaltung Jermischer Altertümer. Gegr. 1904. Zweck: Entgegenwirkung gegen die Verstreuung von aus dem Kreise stammenden Gegenständen von historischem oder archäologischem Wert. Besitzt ein Museum.

Jermischer deutscher Lehrerverein. Vorsitzende: Frä. Thuznelde Thomson, ca. 35 Mitglieder.

Bibliotheksverein. Vorsf.: Dir. G. Thomson. Sekretärin: Frä. E. Kall.

Bürgermusse, Weissenstein, ca. 100 Mitglieder. Präses und Kassierer: A. Stamm.

Berro. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorsitzender: Dr. A. W. Krause.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Vorsitzende: Fr. S. Klaus, Kassaführerin: Fr. A. Mah. Schriftführerin: Fr. E. Hartmann. 127 Mitglieder.

Gesellschaft „Ressource“: Rechtsanwalt Weik.

Deutscher Lehrerverein. Vorsitzender: Dir. E. Fischmann. 13 Mitglieder.

Verroscher Konsumverein. Vorsitzender: Herr v. Glasenapp-Alexandershof.

Verroscher Landwirtschaftlicher Verein: P. von Glasenapp.

Seimtal. Deutscher Schulverein. Vorsitzender: A. Penk.

Wesenberg. Ortsgruppe der Gesellschaft deutsche Schulhilfe. Präses: E. v. Kennenkampf. Vizepräses: Dr. N. Wirén. Kassenwart: A. Gehmert. Schriftführer: W. v. Clapiers-Collongues. Vertreter der Lehrerschaft: Pastor W. Holst. Vertreter der Elternschaft: E. Behse. 118 Mitglieder.

Wesenberger deutscher Lehrerverein. Vorsf.: Dir. A. v. Zeddelmann. 41 Mitglieder.

Ortsgruppe des Estl. Gegenf. Hilfsvereins. Vorsitzender: Herr v. Dehn-Mödders.

Verein ehemaliger Schüler der deutschen Schule zu Wesenberg. Präses: Harry Friedrichs.

Port-Runda. Ortsgruppe der Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Vorsitzender: Baron Gaston Girard de Soucanton.

Dem Verbande nicht angeschlossene Vereine.

Estländische Deutsche Ärztliche Gesellschaft. Tagt abwechselnd in Reval und Dorpat. Ärzetage einmal im Jahr. Präses: Prof. Dr. med. Bleszig, Mühlenstr. 49. Vizepräses: Dr. E. Thomson, Sekretäre: Dr. Otto Haller und A. Harald Hoffmann. Kassaführer: Dr. Fr. Keller. Auskunft erteilen die Sekretäre.

Gesellschaft prakt. Ärzte in Reval. Präses: Dr. E. Thomson. Vizepräses: Dr. P. Armsen. Sekretäre: Dr. G. Gesse und Dr. O. Haller. Kassavorsteher: Dr. A. Friedentahl. Bibliothekare: Dr. Wilh. Blacher und Dr. Fride. Mitgliederzahl 55 Ärzte. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus.

Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Präses: Dr. E. Wulff. Vizepräses: Dr. A. Lane. Sekretär: Dr. A. Wilken. Kassaführer: Herr Leopold Jakobson. 110 Mitglieder. Anschrift: Al. Rosenkranzstr. 14, Reval, Dr. E. Wulff.

Verein enteigneter Gutsbesitzer in Estland. Mitgliederzahl 338, Büro: Reval, Dom, Kirchenstr. 2, täglich von 12—2 Uhr geöffnet. Präses: E. v. Bodisco.

Verein Revaler Schachfreunde (genannt: Deutscher Schachverein. (Gegr. 1885.) Präses: Jng. Th. Germann. 66 Mitglieder. Klublokal — Schwarzenhäupterhaus, Langstr. 26. Spielabende: jeden Dienstag von 8—2.

Verband ehem. Petri=Realschüler. Präses: Friedrich v. Hippus. Johannistr. Nr. 11. Vizepräses: Leopold Jakobson. Sekretär: Kurt Merzlin.

St. Nikolai=Gesangverein. Gegr. 1882. 286 Mitglieder. Präses: Jng. F. Holm. Dirigent Ottmar Hoerschelmann. Anschrift: Reval, Schwarzenhäupterhaus, oder: Jng. F. Holm, Reval, A. M. Luther.

Estl. Verein der Amateurphotographen, Schwarzenhäupterklub. Präses: Jng. Carl Schneider, Kaufmannstr. 13, 2. Sekretär: N. Ahlander, Balesnoi (Lembik) Str. 8 b, 1, ca. 41 Mitglieder.

Estl. See=Yacht=Club, Reval. Kommodore: Prof. W. Zoega v. Manteuffel. Vizekommodore: Emil Fahlke, Gösta Gahlnbäck. Sekretär: E. v. Holst. Kassenwart: Konst. Stude. Mitglieder 505. Adresse: Seepromenade 17, von 4—5 nachm., Auto=Sektion.

Verein der Briefmarken=Sammler. Geschäftsstelle: Reval, Herr Glöckner (Estl. Industrie- und Handelsbank).

Männergesangverein. Dorpat. Präses: Dr. med. H. Heffler. Schriftführer: Oberlehrer W. Schönfeld. Dirigent: Musikdirektor H. v. Andreae. 183 Mitglieder.

Der Deutsche Propstbezirk.

Propst: R. v. z. Mühlen. Vizepropst: Pastor P. Walter.

Beratendes Organ: Propstkapitel.

Zum deutschen Propstbezirk gehören zu Reval: die Domgemeinde — Pastor A. Widder, St. Oltagemeinde — Pastor Erich Walter und Pastor W. Speer, St. Nikolaigemeinde — Propst R. v. z. Mühlen und Pastor O. Udris.

Zu Dorpat: die St. Johannisgemeinde — Pastor J. Sedlacek und Pastor Lehst, der deutsche Reichkreis der Universitätsgemeinde — Pastor A. Luther.

Zu Narva: die St. Johannisgemeinde — Pastor W. Kraad.

Zu Bernau: die St. Nikolaigemeinde — Pastor W. Kentmann und Pastor-Adj. W. Thomson.

Zu Sommerpahlen: Petrigemeinde. Filiale der St. Nikolai-gemeinde zu Reval.

Deutsche Studentische Verbindungen.

Der Dorpater deutsche Chargiertenkonvent umfaßt die deutschen Korporationen: Estonia — gegr. 7. Sept. 1821, Livonia — gegr. 20. Sept. 1822, Neobaltia — gegr. 16. Mai 1879, Fraternitas Academica — gegr. 15. Mai 1881. „Verbindung deutscher Studentinnen“ — registriert 20. Okt. 1922; „Verbindung deutsch-baltischer Studentinnen“, registriert 23. März 1923.

Nicht zu dem Ch! C! gehören die Korporationen Fraternitas Pharmaceutica und die freie deutsche Burschenschaft Normannia.

Ferner besteht der wissenschaftliche Verein „Theologischer Verein“.

Für die Bedürfnisse der Studenten sorgt die Akademische Muffe (siehe Liste der Vereine).

Beim Ch! C! besteht ein Ausschuß für allgemeine studentische Angelegenheiten mit einem Sekretariat. Der Ausschuß unterhält die Verbindungen mit den deutschen Studentenschaften des Auslandes (Lettland und Deutschland). Auch beteiligt sich die deutsche Studentenschaft Dorpat's an der Herausgabe der „Baltischen Akademischen Blätter“, die in Riga erscheinen. Die deutschen Professoren und Dozenten vereinigt zu wissenschaftlicher Arbeit und geistigem Austausch der „Dozenten-Abend“.

Die deutschen privaten Schulen Estlands.

Reval.

1. Die Domschule. Gegr. 1319. Realgymnasium für Knaben. Direktor Dr. Paul Blossfeld, Inspektor A. Winkler. 9 Klassen, 334 Schüler. Präses des Kuratoriums: Axel Baron Mandell. Dom, Schulstr. 11.
2. Die Elisen Schule. Realgymnasium für Mädchen. Direktor: Cand. hist. Werner Stillmark. Inspektress: Frä. E. Jah-neng. Vorsitzender des Kuratoriums: Arthur Ströhm. 11 Klassen, 338 Schülerinnen. Dompromenade 3.
3. Deutsche Vorschule. 6 Klassen, 148 Schüler. Dom, Schulgasse 8.
4. Die Hansa Schule. Handelsfachschule v. B. Lehst für Knaben und Mädchen. Direktor: E. Kiemer. 9 Klassen, 139 Schüler und Schülerinnen. Dompromenade 3.

Nämme bei Reval.

5. Deutsche Vorschule. Leiterin: Frä. E. Dreher. 3 Klassen, 42 Schulkinder.

Dorpat

6. A. Walters deutsches Privatgymnasium. Direktor: A. Walter. Inspektor: A. Ahmuß. Inspectrice der Mädchenabteilung Pastorin M. Steinwand. 25 Klassen, 442 Schüler.

Krensburg.

7. Deutsches Privates Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: K. Greinert. 10 Klassen, 91 Schüler.

Tessin.

8. Deutsche Schule, privates Realgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: A. Behrsing. 14 Klassen, 155 Schüler.

Hapsal.

9. Deutsche Elementarschule und Deutsche private Mittelschule. Direktor: Pastor A. v. z. Mühlen. Gehilfe des Dir. Oberlehrer Wademann-Pauder. Inspectrice: Frä. E. Hoffmann. 11 Klassen, 68 Schüler.

Bernau.

10. Deutsches Gymnasium, Realgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: A. Pölschau. 16 Klassen, 272 Schüler und Schülerinnen.

Walt.

11. Deutsche Schule. Direktor: B. Fromholdt-Treu. 8 Klassen, 28 Schüler.

Weißenstein.

12. Deutsches Privatgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: G. Thomson. 11 Klassen, 95 Schüler.

Werro.

13. Deutsche Elementarschule. Direktor: E. Fischmann. 7 Klassen, 47 Schüler.

Wesenberg.

14. Deutsches Privatgymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: R. v. Zeddelmann. 11 Klassen, 117 Schüler.

15. Haushaltungsschule Stift Finn. Leiterin: Priorin E. von Kennentampff.

Narva.

16. Deutsche Privatschule. Direktor: Pastor W. Kraack. 8 Klassen, 50 Schüler.

Die deutschen öffentlichen Schulen Estlands.

Reval.

1. Revaler städtisches Deutsches Real-Gymnasium für Knaben. Direktor: A. Spredelsen. Inspektor: J. Hansen. 10 Klassen, 242 Schüler. Freiheitspromenade.
2. Revaler städtisches Deutsches Humanium-Gymnasium für Mädchen. Direktor: G. Sternberg. 8 Klassen, 328 Schülerinnen. Rußstr. 15.
3. XXIII städtische Deutsche Elementarschule. Leiterin: R. v. Kamm. 11 Klassen, 403 Schüler und Schülerinnen. Wittenhoffstr. 2a.

Dorpat.

4. Dorpater städtisches Deutsches Koedukations-Humanium-Gymnasium. 5 Klassen mit 131 Schülern.
5. Dorpater städtische Deutsche XIV. Elementarschule. 6 Klassen mit 225 Schülern und Schülerinnen. Direktor G. Pantenius. Inspektor F. Bettac. Jakobstraße 13.

Heimtal bei Werro.

6. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. Ritter. 4 Schuljahre in 2 Abteilungen. 42 Schüler und Schülerinnen.

Die Deutsch-Baltische Partei.

Vorsitzender: A. de Vries; stellv. Vorsitzende: Woldemar Kentmann, Gerhard Krefz; Schatzmeister: Bruno Meyer; Vorstandsmitglieder: D. v. Lilienfeld, Baron Georg Stackelberg, Martin Luther, Baron Karl Schilling, Werner Hasselblatt; Schriftführer: Baron Wilhelm Wrangell. Hauptbüro: Reval, Dom, Kiigi Rogu, Tel. 30-95. Zerfällt in folgende Ortsgruppen:

Ortsgruppe Reval-Harrien: Vorsitzender: R. v. Antropoff; stellv. Vorsitzende: Franz de Vries, L. Jakobson. Schriftführer: H. v. Bremen.

Ortsgruppe Dorpat: Vorsitzender: E. Krüger; stellv. Vorsitzende: Dir. G. Pantenius, Prof. G. Landesen. Büro: Dorpat, Gartenstr. 38.

Ortsgruppe Pernau: Vorsitzender: Alexander Schmidt; stellv. Vorsitzende: Georg Hofmann, Heinrich Rambach; Schriftführer: Oskar v. Wöhlings jun. Büro: Neustraße 6.

Ortsgruppe Fellin: Schriftführer: Felix Anüpfer. Langstraße 5.

Ortsgruppe Weissenstein: Vorsitzender: Lindke; Schriftführer: Frä. Th. Thomson, Mühlenstraße 12.

Ortsgruppe Sappal: Vorsitzender: Woldemar v. Hunnius-Weissenfels; stellv. Vorsitzender: Hermann v. Bezold; Schriftführer: Rechtsanwalt Delschlägel.

Ortsgruppe Wesenberg: Vorsitzender: Direktor E. Behse; Schriftführer: E. Hasselblatt, Langstraße 18.

Ortsgruppe Arensburg: Vorsitzender: M. Baron Stadelberg; Schriftführer: W. v. Loewis, Neustraße 27.

Ortsgruppe Walk: Vorsitzender: W. Girgensohn, Al. Schmiedestr. 2.

Ortsgruppe Werro: Vorsitzender: Rechtsanwalt E. Weid, Karrietr. 28.

Von unseren Vereinen und Anstalten.

Sprechstunden-Tafel.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Zentrale in Rebal, Langstraße 28, parterre, täglich von 9—1 Uhr. Geschäftsführung, Rassenverwaltung, Mitgliedsbeiträge. Section für Vermittlung physischer Arbeit für stellenlose junge Leute, Stellenvermittlung für Diensthoten jeglicher Art in der Stadt und aufs Land. Tel. 19-22. — Rebaler Geschäftsstelle des Schulrats, Langstr. 28, zweiter Stock, Tel. 28-24. Sprechstunden täglich von 3—4.

Verband deutscher Vereine in Estland, Rebal, Langstr. 28, 1 Treppe hoch. Tel. 28-24. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 12—1. Das Bureau ist von 11—2 Uhr geöffnet.

Estländischer Gegenseitiger Hilfsverein. Geschäftsstelle: Al. Rosenkranzstr. 10, in der Hilfsvereinsküche. Sprechstunden werktäglich von 12—1 Uhr.

Estländischer Deutscher Frauenverband. Al. Rosenkranzstr. 10. Sprechstunden der Geschäftsführerin werktäglich von 10—11, der Sekretärin von ½1—½2 Uhr.

Die deutschen Gemeinden Rebals. St. Olai-Kirche. Pastor Erich Walter. Breitstr. 37, W. 2. Sprechstunden täglich von 11—12 Uhr (außer Montags) und Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr. Pastor Viktor Speer. Breitstr. 37, W. 1. Sprechstunden täglich von 11—12 Uhr. — St. Nikolai-Kirche. Propst Konrad v. zur Mühlen. Sprechst. in der Sakristei täglich von 11—12 Uhr. Pastor Oskar Undriß, Ritterstr. 12, täglich von 11—12 Uhr. — Domkirche. Pastor Alfred Widder. Domkirchen-Platz 3. Sprechstunden täglich von 10—11 (außer Montag). — Diakonissen-Anstalt. Pastor Paul Walter. Sprechstunden in der Sakristei der St. Nikolai-Kirche Montag, Mittwoch und Freitag

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

von 10—11 Uhr, in der Diaconissen-Anstalt täglich von 6—7 Uhr. Schwedischer Probst Erik Bekäll, Jansenstr. 3. Sprechstunden Dienstag u. Freitag von 3—6 Uhr.

Estländische Bibelgesellschaft. Reval, Tatarenstr. 25. Sprechstunden des Geschäftsführers Pastor Adolf Haller tägl. von 12—1 Uhr.

Brodensammlung. Gr. Bernausche Str. 50, in der Diaconissenanstalt. Verkaufstage: Montags, Donnerstags und Sonnabends von 10—1 Uhr. Meldungen über das gewünschte Abholen von Sachen brieflich oder telephonisch durch Nr. 18-53.

Deutsches Evangelisches Heim. Reval, Magdalenenstr. 4. Oberin Propstin L. Rinne. Gesuche um Aufnahme an Pastor Paul Walter. Sprechstunden siehe oben.

Estländische Literarische Gesellschaft. Dom. Gerichtstr. 6. Die Bibliotheken: 1) wissenschaftliche Abteilungen: Dienstag von 6—7 Uhr abends, Freitags von 11—12 Uhr; 2) belletristische Abteilung: täglich von 4—6, Freitags von 4—7, außerdem Montags u. Donnerstags v. 10—11 Uhr. Monatsabonnement 30 Mk. M u s e u m. Geöffnet zur Besichtigung Sonntags von 12—2 Uhr.

Sektion für Genealogie bei der Estl. Liter. Gesellschaft. Dom, Gerichtstr. 6. Bibliothek-Zimmer. Sprechstunden des Sektions-Direktors Oberlehrer N. Feldmann Dienstags von 6—7 u. Freitags von 11—12 Uhr. Sprechstunden der Archivare: Törne-Archiv — Frä. Marie Eggers, Dienstags von 6—8 und Freitags von 10—12 Uhr vorm. Huene-Archiv — Dr. F. Eichfuß, Dienstags von 4—6 Uhr. Sektions-Archiv u. Bibliothek — Heinr. Gradekth, Sonntags von 12—1 Uhr. Arbeitsfikungen jeden Dienstag um 7 Uhr abends. Monatsfikungen jeden ersten Dienstag-Abend im Monat.

Verein der enteigneten Gutsbesitzer Estlands. Reval, Dom, Kirchstr. 2, 1. Stock, tägl. von 12—2 Uhr.

Schwarzhäupter-Club. Langstr. 26. Tel. 19-22. Geschäftsführer N. v. Krusenstiern. Sprechstunden täglich von 5—7 Uhr, Sonnabends von 11—1 Uhr. Club geöffnet für Mitglieder bis 1 Uhr nachts. Lesetisch von 11 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends.

Revaler Deutsches Theater. Intendant Otto Schott. Sprechstunden von ½6—7 Uhr nachm. Schauspieler-Eingang von der Gr. Karrisstr. Tel. 5-65,

Revaler Vorschuß- u. Sparkasse, gegr. 1872, Gr. Karrisstr. 4. Tel. 32-88. Geschäftsfunden werktäglich von 11—2 u. ½5—6 Uhr.

Estländ. Gewerbeverein. Gr. Karrisstr. 4. Tel. 32-88. Sprechst. des Geschäftsführers werktäglich v. 11—2 Uhr.

Revaler Thierschutzverein, gegr. 1869. Geschäftsstelle: Reval, Langstr. 30, W. 4. Tel. 12-29. Inspektor E. Rattenberg. Sprechstunden werktäglich v. 12—1 Uhr. Tierklinik: Wilms- (Riejentampff) Str. 33-a. Tel. 29. Ambulatorischer Empfang von 9—1 Uhr. Feste Taxen, für Mitglieder Ermäßigung.

Evang.-Luth. Prediger in Reval.

- Bidder, Alfred — Dom, Kirchenplatz 3. Sprechst. von 10—11 Uhr, außer Montags.
- Hasselblatt, Bruno — Lembit (Gr. Valeasnoi) Str. 2. 10— $\frac{1}{2}$ 1.
- Rapp, Alexander — Parisstraße 1. 11—1 und Mittwochs und Sonnabends 5—7.
- Rubu, Hans — Lembit (Gr. Valeasnoi) Str. 2. 10—12 und Dienstags und Freitags 5—6.
- Mohrfeldt, Alexander — Kl. Dörptsche Str. 12. 3—4.
- Mühlen, Konrad v. z. — Raderstr. 9. 11—12 in der Sakristei der St. Nikolai-Kirche.
- Rehäll, Erik — Jansenstr. 3, W. 9. Dienstags u. Freitags v. 3—6.
- Sibbul, Waldemar — Imantasträße (Gr. Arewjem) 24.
- Sommer, Arthur — Karlsstr. 1. 11—1 und Mittwochs und Sonnabends 5—7.
- Speer, Viktor — Breitstr. 37. 11—12.
- Sternfeld, Alexander — Lembit (Gr. Valeasnoi) Str. 2. Pastor der St. Johannis-Kirche.
- Stokholm, Friedrich — Donnpromenade 4. 11—1 und Mittwochs und Sonnabends 6—7.
- Tallmeister, Theodor — Kl. Dörptsche Str. 2. 12—2 und Freitags 7—8 abends.
- Undrik, Oskar — Ritterstr. 12. 11—12.
- Walter, Erich — Breitstr. 37. 11—12 (außer Montags) und Montags und Donnerstags von 7—8 Uhr.
- Walter, Paul — Gr. Bernausche Str. Diakonissenanstalt. 6—7 Uhr nachm., Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11. vorm. in der Sakristei der St. Nikolai-Kirche.
-

Dorpater Univerſität.

- Kurator der Univerſität: P. Böld. Tel. 2—68.
- Rektor: S. Koppel. Tel. 3—41.
- Prorektor: Prof. J. Köpp.
- Defane: D. Silb (theol. Fak.), P. Böld (philosoph. Fak.), J. Muuots (jurist. Fak.), K. Konif (mediz. Fak.), Doz. S. Saafson
-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

(math.-naturw. Fak.), J. Köpp (landw. Fak.), R. Saral (tierärztl. Fak.), R. Mark (handelsw. Abt. der jur. Fak.).

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. Bibliothek. 2. Kunstmuseum. 3. Museum vaterländischer Altertümer. 4. Sternwarte. 5. Kabinett für Mathematik und Mechanik. 6. Pharmazeutisches Institut. 7. Chemisches Institut. 8. Physikalisches Institut. 9. Laboratorium für Experimental-Biologie. 10. Mineralogisches Kabinett. 11. Zoologisches Institut. 12. Geographisches Kabinett. 13. Botanisches Institut. 14. Meteorologisches Observatorium. 15. Anatomisches Institut. 16. Histologisches und vergleichend-anatomisches Institut. 17. Physiologisches Institut. 18. Pathologisches Institut. 19. Pharmakologisches Institut. 20. Institut für gerichtliche Medizin. 21. Hygienisches Institut. 22. Chirurgisches Operations-Kabinett. 23. Geologisches Kabinett. 24. Hygien.-bakteriologisches Laboratorium. 25. Bakteriologisches Kabinett. 26. Zootechnisches Institut. 27. Samenbau- und Sortier-Institut. 28. Kabinett für Bodenkunde und landwirtschaftliche Chemie. 29. Forstwirtschaftliches Kabinett. 30. Kabinett für praktische Zoologie. 31. Landwirtschaftliche Maschinen. 32. Landw. Versuchstation in Matschhof.

Universitäts-Kliniken.

1. Therapeutisch-medizinische Klinik. 2. Chirurgische Klinik. 3. Frauenklinik. 4. Röntgentabinett. 5. Ophthalmologische Klinik. 6. Klinik für Geistesranke. 7. Poliklinik für Ohren-, Nasen und Halskrankheiten. 8. Dermatologische Poliklinik. 9. Poliklinik für innere Krankheiten. 10. Klinik für Kinderkrankheiten. 11. Chirurgische Hospital-Klinik. 12. Innere Hospital-Klinik. 13. Nerven-klinik. 14. Klinische Apotheke.

Nach amtlichen Daten besitzt die Dorpater Universität 136 Lehrkräfte, davon Ord. Professoren 50, Außerord. Professoren 16, Dozenten 24, Privatdozenten 13, im Auftrage lesen 17, Hilfskräfte 16. Aus der Zahl der Lehrkräfte besitzen 112 die estländische Staatsangehörigkeit, 24 sind Ausländer.

Nach der Nationalität sind unter den Lehrkräften: 78 Esten, 3 Finnen, 38 Deutsche, 10 Russen, 3 Ungarn und 4 verschiedener Nationalität.

Die Zahl der Studenten betrug Ende Oktober 5052, davon Studenten 3591 und Studentinnen 1461. Nach der Nationalität befanden sich unter den Studenten 4204 Esten, 301 Deutsche, 245 Russen, 188 Juden, 34 Letten, 25 Finnen, 22 Schweden, 12 Polen, 6 Litauer, 5 Schweizer, 3 Dänen, 3 Tschechen, 3 Holländer, 2 Franzosen, 1 Ungare.

Von den Studenten gehörten 4872 zur estländischen Staatsangehörigkeit und 180 Ausländer.

Gesandtschaften, Konsulate u. s. w.

Argentinien.

Antonio E. Mantecon, General-Konsul — Gr. Rosenkranz-
Str. 15.

August Frankmann, Vize-Konsul — Langstr. 43, Tel. 16-89.

Belgien.

Michel Edouard Ricaise, Konsul — Breitstr. 46, Tel. 15-92.

Chile.

Hans Winnal, Konsul — Kl. Rosenkranzstr., eig. Haus.

Dänemark.

Jens Christian Johansen, General-Konsul — Poststr. 33,
Tel. 2-62.

Aage Korby, Vize-Konsul — Schloßplatz 4, W. 3.

Deutschland.

Wolfgang Franz, außerordentlicher Gesandte und bev. Mi-
nister — Königstalerstraße 11, Tel. 194.

Hellmuth Witte, Konsul — Gr. Profusberg 14, Tel. 12-48.

Finnland.

Dr. H. Holsti, außerordentlicher Gesandte und bev. Minister
— Langer Domberg 14, Tel. 211.

Frankreich.

L. Mathieu de Bienne, außerordentlicher Gesandte und bev.
Minister — Mender Str. 2, Tel. 708.

Griechenland.

Jüri Parif, Ehrenkonsul — Seepromenade, Kontor „Silva“.
Tel. 1380 u. 496.

Großbritannien.

Henry Montgomery Grove, General-Konsul — Breitstr. 17,
Tel. 6-15.

Holland.

Arie van den Bosch, Konsul — Johannisstr. 6, Tel. 964.

Italien.

August Stranieri, außerordentlicher Gesandte und bev. Mi-
nister — Antonisberg 9, Tel. 841.

Klaus Scheel, Konsular-Agent — Bankhaus Scheel u. Ko.
Tel. 334.

Japan.

Seigo Sasaki, Agent diplomatique — Ritterstr. 12, Tel. 1228.

Lettland.

Janis Sefkis, außerordentlicher Gesandte und bev. Minister.
Gr. Latarenstraße 32, Tel. 610.

Litauen.

Vasant, Chargé d'Affaires — Dom, Kirchenstr. 6.

Joachim Buchf, Konsul — Strandpforten-Promenade 21,
Tel. 26-15.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Norwegen.

Walfried Schneider, Konsul — Lehmstr. 18, Tel. 20-76.
Hans Berg, Vize-Konsul — Rentmannstr. 10—2.

Österreich.

Robert Holst, Konsul — Gr. Tatarenstr. 28, Tel. 754.

Polen.

Francois Charbat, Chargé d'Affaires — Dom, Gerichtsstr. 10, Tel. 954.

Rumänien.

Eduard Rusik, Konsul — Seepromenade, Kontor „Silba“.

Schweden.

Olf Hedman, Konsul — Narvische Str. 11, Tel. 806.

Schweiz.

Andreas Hofer, Konsul — Antonisberg 3, Tel. 7-72.

Spanien.

Richard Rant, Konsul — Schußstr. 3, Tel. 157.

Tschechoslowakei.

Baclar Cech, Vize-Konsul — Langstr. 36, B. 12, Tel. 13-78.

Ungarn.

Dr. Michel Jungerth, Chargé d'Affaires, Langer Domberg 14, Tel. 28—68.
Ferdinand Wirro, Konsul — Karls- (Neue) Promenade 11—2, Tel. 13—90.

Ver. Sowjetrepubliken.

N. Petrowstch, außerordentlicher Gesandte und bev. Minister — Langstr. 19, Tel. 665.

Ver. Staaten von Nord-Amerika.

Joseph G. Groeninge, Konsul — Lehmstr. 5, B. 1, Tel. 228 u. 443.

Deutsches Volkssekretariat.

Reval, Dompromenade 3, Tel. 6—52. Deutscher Volkssekretär: Johannes Beermann, Sprechst. werktägl. von 11—12 vormittags, private Geschäftsführerin: Baronesse Marie-Louise Stael von Holstein.

Schwedisches Volkssekretariat.

Reval, Ritterstraße 3. Schwedischer Volkssekretär: Nikolaus Bleez, Sprechst. 11—12 vorm., private Geschäftsführerin: Fr. O. Halberg.

Russisches Volkssekretariat.

Reval, Raderstraße 22. Tel. 14—63. Russischer Volkssekretär: Alexei Janson, Sprechst. werktägl. von 11—12 vormittags. Private Geschäftsführerin: Fr. A. Smirnowa.

Adressenverzeichnis der Ministerien, Regierungs- u. städtischen Institutionen.

Ministerien.

- Ministerium der Volksaufklärung, Antonisberg 11.
 Innen-Ministerium, Dom, Schloßhof, im 2. Stock.
 Ministerium für Handel und Industrie, Gerichtsstr. 8.
 Finanz-Ministerium, Dom, Gerichtsstr. 8.
 Agrar-Ministerium, Wismarstr. 7.
 Justiz-Ministerium, Dom, Schloß.
 Versorgungs-Ministerium, Narvische Str. 46.
 Kriegs-Ministerium, Bäderstr. 1.
 Arbeits- und Wohlfahrts-Ministerium, Dom, Schulgasse 7.
 Außen-Ministerium, Dom, Gerichtsstr. 1.
 Verkehrs-Ministerium, Dom, Friedensgerichtstraße 1.

Regierungs-Institutionen.

- Stab des Schutzkorps, Karlsstraße.
 Kanzlei des Rigwanem (Staatsältesten), Dom, Schloß.
 Verwaltung des Rigikogu, Dom, Schloß.
 Hauptgefängnisverwaltung, Dom, im Schloßhof.
 Ober-Forst-Verwaltung, Dom, Kirchenstr. 4.
 Ober-Preßbüro, Dom, Schloß.
 Reichskontrolle, Dompromenade 3, im früheren Tollschen Hause.
 Kommission der Übernahme von Staatseigentum, Gr. Karrisstr. 20.
 Polizei-Hauptverwaltung, Dom, Schloß, im Hofgebäude, 3. Stock.
 Hauptverwaltung der Kriminalpolizei, Dom, Schloß.
 Harrische Kreispolizeiverwaltung, Breitstr. 45.
 Post- u. Telegraphen-Hauptverwalt., Kreuzwald (Romanow)-Prospekt 10.
 Post- und Telegraphen-Verwaltung, Rußstr. 9.
 Telephon-Verwaltung, Rußstr. 9.
 Land- und Wasserwege-Verwaltung, Dompromenade 17 a, W. 13.
 Haupt-Marineverwaltung, im Hafen.
 Meteorologische Station, Laksberg, Weißer Leuchtturm.
 Hauptverwaltung der Staatskasse, Kl. Pernausche Str. 4.
 Hauptverwaltung der Volksarmee, Dom, Schulgasse 4.
 Hauptverwaltung für Landwirtschaft, Dom, Friedensgerichtstr. 1.
 Reichssteueramt, Endla (Wittenhof)str. 2.
 Verwaltung des Reichsanzeigers, Dom, im Schloßhof.
 Zollamt, Hafenstraße 21.
 Verwaltung des Roten Kreuzes, Nikolaistr. 12.
 Ober-Medizinalverwaltung, Dom, Schloß.
 Sicherheits-Polizeiverwaltung, Dom, Schloß.
 Veterinär-Hauptverwaltung, Dom, Friedensgerichtstr. 5.
 Stadt-Kommandantur, Gr. Döpsische Str. 59.
 Gesti-Bank, Freiheits (Gogol)-Promenade 3, im Hause der früheren Reichsbank.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
 Unternehmungen etc. etc.

Hauptbauberwaltung, Dompromenade 17.
Brennmaterial-Zentralkomitee, Zollstr. 8.
Kasse-Hauptverwaltung, Breitstr. 1.
Patentamt, Gerichtstr. 8.
Gerichts-Palate und Friedensgerichts-Plenum, Johannisstr. 7.
Friedensgerichte, Dom, Friedensgerichtsstr. 3.
Konfistorium, Dom, Kirchenstr. 8.
Kriegsentschädigungs- u. Requisitions-Kommission, Breitstr. 48.

Städtische Institutionen und Behörden.

Die Revaler Stadtverwaltung, im Rathause. Tel. 132.
Stadtkasse, Mundtenstr. 2 Tel. 134.
Städtisches Wirtschaftsamt, Mundtenstr. 2. Tel. 537.
Stadtbibliothek, Freiheits(Bohol)promenade 4. Tel. 18-59.
Taxations-Abteilung, Mundtenstr. 2. Tel. 134.
Waghaus, Neuer Markt. Tel. 13-21.
Wohnungsamt, Rathausplatz 9. Tel. 332.
Beheizungsamt, Systerstr. 2, Tel. 503.
Revisions-Kommission, Mundtenstr. 2. Tel. 537.
Waisengericht, Breitstr. 40. Tel. 738.
Börsen-Komitee, Breitstr. 4.
Bau- und Landmeß-Abteilung, Systerstr. 2. Tel. 131.
Abteilung der Volksaufklärung, Systerstr. 2. Tel. 571.
Sanitäts-Abteilung, Systerstr. 2. Tel. 438.
Beleuchtungs- und Wasserwerk-Verwaltung, Strandpforten(Thronfolger)-
Promenade 27. Tel. 14-14 u. 89.
Versorgungsamt, Freiheits(Bohol)-Promenade 4, im früh. Gebäude des
Russ. Klubs. Tel. 462.
Arbeitsbörse, Rußstr. 23. Tel. 738.
Revaler städtische Militärkommission, Breitstraße 40.
Statistisches Bureau, Rathausplatz (Gr. Markt) 9. Tel. 158.
Städtische Leihkasse, Manegenstr. 4. Tel. 335.
Elektrische Zentrale, Strandpforten(Thronfolger)-Promenade 27. Tel. 89.

Die Polizei.

Stadt-Polizei-Verwaltung, Langstr. 63.

Die Polizei-Bezirks-Kanzleien.

- 1 Stadtteil Sumpffstr. 23.
 - 2 " Jakobson(Wladimir)str. 44.
 - 3 " Gr. Dörptschestr. 43 a.
 - 4 " Kaufmannstr. 15 b.
 - 5 " Baltischportschestr. 23.
 - 6 " Heiligengeiststr. 11.
- Hafenpolizei, Neue Hollandstr. 8.
Kriminal-Polizei, Langstr. 63.

Das Adressbureau

befindet sich in der Rußstr. 23, im 2. Stock. Preis einer Auskunft 5 Mk.

Stadt- und Kreisverwaltungen.

Reval. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — Anton Ueson. Stadträte: A. Weidemann, E. Paimal, S. Kullerkuup, J. L. Jürgens, Leo v. Wilden und Frau Alma Ostra-Dinas.
Kreisverwaltung: Gr. Rosenkranz-Str. Nr. 12.

Baltischport. Stadtverwaltung: Stadthaupt — Roman Damm. Stadträte: E. Reemann und Jakob Reimar.

Sappal. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — Leopold Grönber. Stadträte: W. Wäeden und P. Raufeldt.
Kreisverwaltung: Gr. Schloß-Str. Nr. 43.

Weißenstein. Stadtverwaltung: Stadthaupt — Eduard Burfeldt. Stadträte: W. Limberg und J. Wiedebaum.
Kreisverwaltung: Adresse: Jermensche Kreisverwaltung.

Wesenberg. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — A. Pääro. Stadträte: S. Stahlberg und M. Hendrikson.
Kreisverwaltung: Lang-Str. Nr. 15.

Arensburg. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — A. Lepik. Stadträte: W. Unt und N. Baron Burhöwden.
Kreisverwaltung: Schloß-Str. Nr. 1.

Dorpat. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — Karl Luit. Stadträte: P. Kase, A. Reeben, A. Mõru, K. Uraf und S. Piirato.
Kreisverwaltung: Promenaden-Str. Nr. 2.

Jellin. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — Dr. Warres. Stadträte: N. Schmidt und A. Usberg.
Kreisverwaltung: Lang-Str. Nr. 2.

Narva. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — J. Luts. Stadträte: J. Hermann, Th. Dultsew und J. Mesment.

Bernau. Stadtverwaltung. Rathaus. Stadthaupt — D. Kasf. Stadträte: G. Rosmann und P. Illus.
Kreisverwaltung: Gr. Sepa-Str. (Suure-Sepa tän.) Nr. 16.

Petschur. Stadtverwaltung: Stadthaupt — P. Mägi. Stadträte: G. Grünthal und N. Nikitin.
Kreisverwaltung: Kloster (Klooster).

Wask. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — J. Soo. Stadträte: A. Koffult und S. Krustik.
Kreisverwaltung: Pleskausche Str. Nr. 6.

Werro. Stadtverwaltung: Rathaus. Stadthaupt — J. Suit. Stadträte: Th. Nybakow und P. Karrol.
Kreisverwaltung: Kreuzwald-Str. Nr. 16-a.

Post und Telegraph.

Revalsche Post- und Telegraphenkontore:

Rußstr. Nr. 9 und Narviche Str. Nr. 63.

Annahme und Ausgabe findet statt: an Werktagen von 9—3 Uhr, an Sonntagen von 9—11 vorm.

Markenverkauf und Annahme von rekommandierten Briefen täglich von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Annahme und Ausgabe von Postpaketen: Inlandverkehr in der Rußstraße 9 und Aus-landverkehr in der Gr. Karrisstraße 18 (Eingang von der Mauerstraße).

In der **Postabteilung beim Baltischen Bahnhof** findet der Markenverkauf und die Annahme von rekommandierten Briefen werktags von 9 Uhr morgens bis 11 Uhr abends und feiertags von 9—11 Uhr vorm. und 8—11 Uhr abends statt.

Postagentur: In der Filiale des Reisebüros im Hafen.

Tabelle der Post- und Telegraphengebühren.

P o s t.	Inland- verf. Nr.	Seiland u. Skandinavien Nr.	Ausland- verf. Nr.
B r i e f e.			
Jede 20 Gramm.	10	10	20
Jede weitere 20 Gramm oder Teile davon . . .	5	5	10
Das Höchstgewicht beträgt 2 Kgr.			
Das Briefformat darf 45×45 cm. oder in Rollenform 75×10 cm. nicht übersteigen.			
P o s t k a r t e n.			
Gewöhnliche	5	5	12
Mit Rückantwort	10	10	24
Nicht größer als 14×9 cm. und nicht kleiner als 10×7 cm.			
K r e u z b a n d s e n d u n g e n			
(Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben):			
Für je 50 Gr.	2	2	4
Mindestgebühr für Geschäftspapiere	10	10	20
" " Warenproben	5	5	8
Höchstgewicht für Drucksachen und Geschäftspapiere 2 Kgr. Format 45×45×45 cm. oder in Rollenform 75×10 cm. Höchstgewicht für Warenproben 500 Gr. Format 30×20×10 cm. oder in Rollenform 30×15 cm.			

	Inlands- verehr Mk.	Lettland u. Litauen Mk.	Auslands- verehr Mk.
Reliefdrucksachen für Blinde:			
Für je 500 Gr.	1	1	2
Die Zustellung von Sendungen (Eilbriefe) außer dem Posttarif für jede Sendung Höchstgewicht 3 Kgr.			
Für jeden Rlm. außerhalb des Postbezirks, pro Rlm. Mindestgebühr	40	—	—
	15	—	—
	75	—	—
Unfrankierte Sendungen oder teilweise frankierte muß der Empfänger in der doppelten Höhe des Fehlbetrages bezahlen aber nicht weniger wie			
	5	5	8
Rekommandierte Sendungen.			
Zuschlag	10	10	20
Luftpost:			
Auf die Sendungen müssen außer den Marken nach der Normaltage speziell dazu herausgegebene Luftpostmarken geklebt werden und zwar im Werte:			
a. für Briefe von je 20 Gr.	10	20	20
b. „ Postkarten	5	15	15
c. „ Kreuzbandsendungen von je 50 Gr.	15	45	45
Geldtransferte:			
Bis 10.000 Mk. für jede 1000 Mk.	10	20	20
Ueber 10.000 Mk. für die ersten 10 000 Mk.	100	—	—
für jede folgenden 1000 Mk.	5	—	—
Für telegraphische Transferte wird außerdem eine Zahlung in der Höhe eines Telegramms von 20 Worten und für telegraphische Nachricht über telegraphische Anweisung wird eine Zahlung in der Höhe eines Telegramms von 10 Worten erhoben.			
Betrag der Ueberweisungen — unbegrenzt.			
Für Zustellung des Transferts für jede volle oder angefangene 500 Mk.	3	—	—
Mindestzahlung	10	—	—
Wertbriefe.			
Gewichtsgebühr wie bei frankierten Briefen; Wertzahlung im Inlandsverkehr wie auch nach Lettland und Litauen für jede 1000 Mk.			
	2	2	—
Versicherungstaxe, Mindestgebühr	15	15	—

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

	Inlands- verf. hr.	Lettland u. Litauen verf. hr.	Auslands- verf. hr.
Staatsgeld darf in Wertbriefen ausschließlich nur in die Postagenturen und aus den Postagenturen gesandt werden.			
Bei Auslandsverkehr, ausgenommen Lettland und Litauen — für je 300 Gold-Franks . . .	—	—	40
Postpakete:			
Gewichtszahlung bis 1 Klg.	50	Spezial-Taxe	
" von 1—5 Klg.	100	—	—
" über 5 Klg. für je 5 Klg. . . .	100	—	—
Wertzahlung bei Wertpaketen wie bei Wertbriefen. Einfache Pakete (ohne Wertangabe) können auch als rekommandierte Sendungen zur Post gegeben werden. — Zuschlag pro Paket	10	—	—
Größte Dimension der Pakete im Inlandsverkehr — 100×100×100 cm. oder 150×50×50 cm. Höchstgewicht der Pakete 30 Klg. Höchster Wert eines Pakets 500.000 Mk.			
Für ins Ausland bestimmte Pakete existiert ein Spezial-Tarif, der beständig den Kursschwankungen in den betreffenden Staaten unterworfen ist.			
Retourquittung.			
a. die jeder Sendung hinzugefügt wird	10	10	20
b. die nachgesandt wird	20	20	40
Eine Retourquittung kann jeder Sendung beigefügt oder nachgesandt werden, über deren Annahme auf der Post eine Quittung ausgestellt ist.			
Reklamationen:			
Ermittlung von Absendern, Zurücksendung von Postsendungen oder Adressenveränderungen, für jede Sendung.	20	20	40
Nachnahme.			
Im Inlandsverkehr von der Nachnahmesumme . . .	2%	—	—
Mindestzahlung	20	—	—
Zustellung ins Haus:			
Bei Geldtransferten und Wertbriefen für jede 500 Mk. Mindestzahlung	3	3	3
	15	15	15
Anmerkung: Ins Haus werden nur Summen in den Städten bis 50,000 Mk. und an andern Orten bis 10,000 Mk. zugestellt. Telegraphische Geldtransferte werden in beliebiger Höhe zugestellt.			

	Inland- verf. Mf.	Seiland u. Vltauen Mf.	Ausland- verf. Mf.
Eigene Postfächer:			
In Reval pro Jahr	1000	—	—
pro 1/2 Jahr	500	—	—
In den Kreisstädten pro Jahr	500	—	—
pro 1/2 Jahr	250	—	—
An anderen Orten pro Jahr	100	—	—
Vollmachten:			
Pro Jahr	100	—	—
Für ein Duplikat im Fall des Verlustes	50	—	—
Bestellung von Zeitungen und Zeitschriften:			
Vom Abonnementspreise	5%	Spezial-Tarif	
Bei In- und Auslandsverf.:	Pf.	Pf.	Pf.
bis 20 Gramm	40	40	40
für jede weitere 20 Gramm	15	15	15
Die Endsumme wird bis zur Vollmark abgerundet.			
Verfiegelung.			
Für das Verfiegeln der Postsendungen mit der Post gehörendem Siegellack	Mf. 15	Mf. 15	Mf. 15
Lager miete.			
Für das Aufbewahren jedes Pakets pro Tag	10	10	10
Telegraph.			
Telegramme:			
a) Gewöhnliche Telegramme an Wochentagen, die von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends auf- gegeben werden, pro Wort	5	5	Spezial- Tarif
Mindestzahlung	40	40	
Gewöhnliche Telegramme die an Feiertagen oder von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens auf- gegeben werden, pro Wort	10	10	—
Mindestzahlung	100	100	—
b) Telegramme ins Ausland, wie auch Radio- telegramme		Spezial-Tarif	
c) Eiltelegramme — zu jeder Zeit 3 mal teurer. Anmerkung: Für jedes Eiltelegramm, das außerhalb der Grenzen des Austragsrayons adressiert ist, werden für den Rsm. erhoben	20	—	—
Mindestzahlung	100	—	—
d) Geschäfts-Adressen:			
für 1 Jahr	2000	—	—
" 1/2 "	1000	—	—
" 1/4 "	500	—	—

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Inland-
verfehr
Mk.
Lettland
u. Litauen
Mk.
Ausland-
verfehr
Mk.

Telegraphische Geldtransferte von Bankhäusern.

Einfache — pro Wort zweifacher Preis —
Dringende — pro Wort vierfacher Preis —

Langsame Telegramme. In allen Post- und Telegraphenämtern ist die Annahme sog. „langsamer Telegramme“ (télégrammes différés) eröffnet worden, die zum halben Tarif gewöhnlicher Telegramme befördert werden. Sie dürfen nur in gewöhnlicher Schrift (nicht Kode-Schrift) abgefaßt sein und können nur nach außereuropäischen Ländern gesandt werden. Ihre Beförderung erfolgt, nachdem alle normalen Telegramme abgesandt sind. Wenn sie jedoch im Laufe von 24 Stunden noch nicht ihren Bestimmungsort erreicht haben, werden sie von der Zwischenstation, bis zu welcher sie gelangt sind, in gewöhnlicher Ordnung gleich den normalen Telegrammen weitergesandt. Solche Telegramme sind, wenn sie in estnischer, deutscher, russischer oder schwedischer Sprache abgefaßt sind, mit dem zahlbaren Vermerk LCO zu versehen, wenn in französischer — mit dem Vermerk LCF, und wenn in einer anderen Sprache — mit dem Vermerk LCD, wobei jedoch die Benutzung anderer Sprachen von der Zulässigkeit derselben im Bestimmungslande abhängig ist. Über diesen letzteren Umstand, wie auch alle sonstigen Einzelheiten erteilen die Postämter Auskunft. Bei der Aufgabe eines solchen Telegramms muß ein Revers unterzeichnet werden, daß es nicht in Kodeschrift abgefaßt ist.

Telephontaxen.

1. Für die Einrichtung:

In einer Entfernung von nicht über 5 km von der Telephonzentrale:
in der Reihenfolge der Anmeldungen 2000 Mk.
außerhalb der Reihenfolge 6000 "

2. Jahresabonnement:

In Privatwohnungen:
in Reval und Römme 4000 Mk.
in Dorpat, Narva und Hungerburg 3500 "
in den anderen Städten 3000 "
in den Flecken und auf dem Lande:
bei Anschluß an eine Telephonzentrale 2000 "
" " Telephonagentur 1500 "
In Geschäften — das Doppelte.

3. Zahlung für einen Ergänzungsapparat:

in Reval	2000 Mk.
in den anderen Städten	1500 "
auf dem Lande	1000 "
Ergänzungsglocke	750 "
Ergänzungshörrohr	250 "

4. Zuschlag für die Entfernung (Linientaxe):

für jede ¼ km oder deren Teil	250 Mk.
---	---------

5. Translokation:

im selben Hause und Raum	500 "
im selben Hause aus einem Raum in den anderen	1000 "
aus einem Hause ins andere	1500 "

6. Gesprächstagen:

a) Lokalgespräche:

für jede 5 Minuten	3 Mk.
für jede 5 Minuten in öffentlichen Sprechstellen	10 "
außerhalb der amtlichen Gesprächszeit: Zuschlag für jedes Gespräch (auf dem Lande)	20 "

b) Ferngespräche:

für jede 3 Minuten	
in einer Entfernung bis 50 km	20 Mk.
" " " " über 50 km	40 "
nach "Lettland"	2.10 Goldfranken

Gilgespräche — dreifacher Preis.

Auf bestimmte Zeit bestellte Gespräche — vierfacher Preis.

Pressegespräche von 21—8 Uhr — 50% Rabatt.

Außerhalb der amtlichen Gesprächszeit (auf dem Lande): Zuschlag für jedes Ferngespräch 60 Mk.

Die Abonnenten können für von ihren Apparaten aus gehaltene Gespräche (Lokalgespräche) nicht mehr nehmen als 10 "

Von den Paßgebühren.

Für Auslandpässe werden erhoben: 1) Auslandpässe für 6 Monate — 2000 Mark, 2) Auslandpässe für 6—12 Monate — 4000 Mark, 3) Jahrespässe für im Auslande lebende estländische Bürger, die von Handarbeit oder häuslichen Diensten leben — 1000 Mark, 4) kurzfristige Pässe für Reisen nach Finnland, Lettland und Litauen bis zu 2 Wochen — 250 Mark, 5) Pässe für in Lettland und Rußland in den Gebieten an der estländischen Grenze lebende estländische Bürger, auf 3 Jahre ausgestellt —

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

250 Mark, 6) Jahrespässe für estländische Bürger, die ausländische Lehranstalten besuchen — 250 Mark, 7) gemeinsame Pässe für Exkursionsteilnehmer, die estländische Bürger sind, bei Studienreisen — 100, bei Vergnügungsreisen — 250 Mark pro Person, 8) Zertifikate für Ausländer — 1000 Mark, 9) Zertifikate für ausländische Besucher von Lehranstalten — 250 Mark, 10) Zertifikate für von Regierungsinstitutionen oder von der Universität abkommandierte Personen — kostenlos.

Bei der Ausstellung eines neuen Personalausweises an Stelle eines verlorenen, sind nur die vorgesehenen 100 Mark, nicht aber noch eine Extrazahlung für den neuen Ausweis zu erheben.

Regelmäßige direkte Passagier=Dampfschiff=Verbindungen.

Reval—Helsingfors.

„Ariadne“ — 1mal wöchentlich (Kontor Carl F. Gahlbäck, Neugasse 2, Tel. 81 u. 7-04).

„Nügen“ — 1mal wöchentlich (Kontor N. Christiansen u. So., Breitstraße 34, Tel. 16-66).

„Viola“ und „Edda Mund“ — 3mal wöchentlich (Kontor Carl F. Gahlbäck, Neugasse 2, Tel. 81 u. 7-04).

Reval—London,

alle 2 Wochen (Kontor United Baltic Corporation, Esthonian-Agency, Rüststraße 11, Tel. 22-34).

Reval—Stettin.

„Ariadne“ — 1mal wöchentlich (Kontor Carl F. Gahlbäck, Neugasse 2, Tel. 81 u. 7-04).

„Nügen“ — 1mal wöchentlich (Kontor N. Christiansen u. So., Breitstraße 34, Tel. 16-66).

„Sela“, „Straßburg“ und „Wartburg“ jeden Freitag nachm. (Kontor Thomas Clahhills u. Son, Gr. Profusberg 14, Tel. 1-18 u. 26-76).

Reval—Stockholm.

„Kalewipoeg“ jeden Sonnabend nachm. (Kontor Thomas Clahhills u. Son, Gr. Profusberg 14, Tel. 1-18 u. 26-76).

Eisenbahn-Stationen der Breitspurbahn.

Zeichenerklärung: * Buffet. — ** Die Entfernungen sind nach den offiziellen Daten angegeben, laut welchen die Tarifberechnungen erfolgen.
Pl. = Haltestelle.

Entfernung von Reval Klm.**	Stationen	Fahrpreis von Reval	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.

Reval — Narva

—	Reval — Tallinna *	—	—
8	Dwigatel — Ülemiste	25	15
15	Laat — Lagedi	45	25
24	Baranowka — Aruküla Pl.	75	35
30	Rasik — Raasiku	90	45
40	Kedder — Kehra	120	60
—	Muistiõggi — Muistiõe Pl.	—	—
57	Charlottenhof — Aegviidu *	175	85
63	Jendel — Jäneda Pl.	190	95
70	Lehts — Lehtse	210	105
78	Taps — Tapa *	235	120
92	Katharinen — Kadrina	280	140
104	Wesenberg — Rakvere *	315	155
114	Wahküll — Waeküla	345	170
122	Kappel — Kabala	370	185
132	Sonda — Sonda	400	200
—	242 Klm. — 242 Klm.	—	—
—	Küttejõu — Küttejõu	—	—
144	Ishof — Pütsi	435	215
153	Kochtel — Kohila	460	230
160	Sompäh — Sompä	480	240
168	Jewe — Jõhwi *	505	255
176	Orro — Oru	530	265
185	Waiwara — Waiwara	555	280
194	Korff — Kuwere	585	290
202	Soldina — Soldina	610	305
210	Narva — Narwa *	630	315

Dorpat und Walf

78	Taps — Tapa *	235	120
93	Tamjal — Tamjalu *	280	140
103	Wj — Wiltji *	310	155
115	Rafke — Rake	345	175
124	Wäggewa — Wägewa	375	185

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Entfernung von Reval Kiln.**	Stationen	Fahrpreis von Reval	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.
134	Beddaskül — Bedja	405	200
144	Laišholm — Jögewa *	435	215
155	Kerfel — Kaarepere	465	235
169	Tabbiser — Tabiwere	510	255
180	Falkenau — Kärfna Pl.	540	270
191	Dorpat — Tartu *	575	290
—	Koploi — Kopfa	—	—
206	Nüggen — Nõo	620	310
—	Wapramäggi — Wapramäe Pl.	—	—
—	Peedu — Peedu Pl.	—	—
216	Elwa — Elwa *	650	325
228	Middendorf — Palupera	685	345
238	Bodenhof — Puta	715	360
243	Mägiste — Mägiste	730	365
251	Keeni — Keeni	755	380
260	Sagnitš — Sangaste	780	390
274	Walf — Walga *	825	410
—	Walf in Lettland *	885	440

Petschur und Isborst

274	Walf — Walga *	825	410
290	Karolen — Karula	870	435
304	Anzen — Antsla	915	455
—	Kurenurme — Kurenurme Pl.	—	—
320	Sommerpahlen — Sõmerpalu	960	480
334	Werro — Wõru *	1005	500
343	Suffar — Hussari Pl.	1030	515
352	Neuhausen — Lepassaare	1060	530
361	Pimscha — Piusfa Pl.	1085	545
371	Petschur — Petseri *	1115	560
—	Litwamäggi — Litwamäe Pl.	—	—
393	Isborst — Irbošta *	1180	590

B a l t i s c h p o r t

—	Järwe — Järwe	—	—
8	Nõmme — Nõmme *	25	15
12	Pääskül — Pääsküla	40	20
19	Friedrichshof — Saue	60	30
27	Keigel — Keila	85	40
36	Lodensee — Klooga *	110	55
—	Põlkkül — Põlkküla Pl.	—	—
48	Baltischport — Baldiski *	145	75

Entfernung von Reval Klm.**	Stationen	Fahrpreis von Reval	
		II. Kl. Mt.	III. Kl. Mt.

S a p f a l

27	Regel — Keila *	85	40
38	Bassalem — Baialemma	115	60
—	Laiž — Laitse Pl.	—	—
52	Riesenberg — Riisipere	160	80
59	Soiniž — Sooniste Pl.	180	90
63	Elama — Elamaa	190	95
73	Risti — Risti *	220	110
83	Palliser — Palivere	250	125
93	Taibel — Taebla	280	140
105	Sapsal — Saapsalu *	315	160
117	Kohuküll — Kohuküla	345	175

**Platzkarten nach jeder Station
in den estnischen Schlafwagen:**

ohne Wäsche	150	100
mit Wäsche	250	200

**In den Schlafwagen der Internationalen Gesellschaft
(mit Wäsche):**

Reval=Walf:

I. Kl.	Fr. 17.85.
II. "	" 15.10.
III. "	" 16.35.

Eisenbahn-Stationen der Schmalspurbahn.

Entf. v. Reval- Hafenbahn.**	Reval — Fellin — Pernau.	Fahrpr. v. R.-Hafenb.
—	Reval-Hafenb.—Tall. Sadam*	—
5	Reval-Kleinb.—Tall. Wäike *	25
8	Liwa — Liitwa	25
14	Männik — Männiku Pl.	45
15	Tammif — Tammiku Pl.	—
18	Sač — Satu	55
26	Kiisa — Kiisa Pl.	80
34	Koila — Kohila *	105

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Entfern. v. R.-Hafensb. Klm.**	Stationen	Fahrpr. v. R.-Hafensb.	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.
40	Lohu — Lohu Pl.	—	—
46	Haggud — Hagubi	140	70
55	Happel (Hermet) — Kapla	165	85
62	Kedenpäh — Keawa	190	95
72	Velle — Velle	220	110
82	Kerro (Lauri) — Käru	250	125
91	Kollo — Kolu Pl.	275	140
98	Turgel (Allenküll) — Türi *	295	150
109	Kerrefer — Kärewere	330	165
116	Ollepäh — Ollepa Pl.	350	175
120	Wöhma — Wöhma	360	180
130	Olustfer — Olustwere	390	195
139	Surgaser — Sürgawere Pl.	420	210
151	Fellin — Wiljandi *	455	230
157	Sinealik — Sinialliku	475	235
162	Kersel — Loodi	490	245
172	Euseküll — Siju Pl.	520	260
177	Hallist — Halliste	535	265
185	Abia — Abja	555	280
196	Moisjaküll — Moisjaküla	590	295
208	Quellenstein — Woltweti	625	315
210	Kilingi-Nemme — Kilingi- Nemme Pl.	630	315
216	Sigast — Sigaste Pl.	650	325
222	Kiisfelja — Kiisfelja	670	335
228	Surri — Surju	685	345
234	Fideikommiß-Waskräama Pl.	705	350
246	Waldhof — Kapiniidu	740	370
249	Bernau — Pärnu *	750	375

Reval — F ä h n a

—	Rev.-Hafensb. — Tall. Sadam *	—	—
5	Rev.-Kleinb. — Tall. Wäike *	25	10
8	Liwa — Liwa	25	15
12	Nömme Kl. — Nömme Wäike	—	20
17	Hart — Hartu Pl.	—	25
24	Serwe — Serwe Pl.	—	35
27	Wazla — Watsla Pl.	—	—
30	Fähna — Wäana *	—	45

Ab Reval Baltischer Bahnhof sind die Fahrpreise: III. Klasse — Nömme Kleinbahnhof — 15 Mk., Hart — 25 Mk., Serwe — 35 Mk., Wazla — 40 Mk., Fähna — 45 Mk.

Entfern. v. Hafenb. Kil.**	Stationen	Fahrpr. v. H.-Hafenb.	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.

Reval — Eidapere

—	Reval-Hafenb.—Tall. Sadam*	—	—
72	Lelle — Lelle	220	110
75	Kastna — Kastna Pl.	Fahrpreis von Lelle	
82	Koogiste — Koogiste Pl.	—	15
88	Eidapere — Eidapere	—	25

Reval — Weizenstein — Tamsal

—	Reval-Hafenb.—Tall. Sadam*	—	—
98	Turgel — Türi	295	150
111	Weizenstein — Paide*	335	170
120	Wodja — Wodja Pl.	—	—
129	Orrisaar — Esna	390	195
139	St. Johannis—Järwa-Jaani	420	210
151	Wajango — Wajangu	455	230
160	Tamsal — Tamsalu	480	240

Ab Reval Baltischer Bahnhof (mit der Breitspurbahn von Reval über Taps bis Tamsal): II. Klasse — Tamsal — 280 Mk., Wajango — 330 Mk., St. Johannis — 340 Mk., Orrisaar — 380 Mk., Weizenstein — 430 Mk.

III. Klasse: Tamsal — 140 Mk., Wajango — 155 Mk., St. Johannis — 170 Mk., Orrisaar — 190 Mk. und Weizenstein — 215 Mark.

Reval — Drajäggi

—	Reval-Hafenb.—Tall. Sadam*	—	—
222	Miisfelja — Miisfelja	670	335
227	Mistiküll — Mistiküla Pl.	—	340
234	Timmkanaal—Timmkanaal Pl.	—	—
241	Laitjar — Laitjaare	—	365
252	Majsiaru — Majsiaru	—	380
266	Drajäggi — Drajäde Pl.	—	400

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Entfern. v. R.-Hafenb. Klm.**	Stationen	Fahrpr. v. R.-Hafenb.	
		II. Kl. Rf.	III. Kl. Rf.

Reval — Walk über Moiseküll

—	Reval-Hafenb — Tall.Sadam *	—	—
196	Moiseküll — Moiseküla *	590	295
220	Rujen — Rujene (Ruhja) *	—*)	—
267	Walk — Walga *	850	425

*) Fahrkarten nach lettländischen Stationen (Rujen, Pissar, Ermes usw.) verkauft die Station Moiseküll.

Reval — M e n z e n

—	Reval — Tallinna *	—	—
274	Walk — Walga *	825	410
Entf. v. Walk			
10	Kawersshof — Kaagiärwe	—	425
18	Koiküll — Koikküla	—	440
24	Laanemets — Laanemetsa Pl.	—	—
27	Taitvola — Tahewa	—	455
32	Hargel — Hargla Pl.	—	—
40	Menzen — Möniste	—	475

Reval — Sonda — Uwinorm — Tschorna

—	Reval — Tallinna *	—	—
132	Sonda — Sonda	400	200
Entf. v. Sonda		Fahrpreis v Sonda	
7	Hirmus — Hirmuse	—	15
11	Sirtsu — Sirtsu	—	30
14	Lümmat — Lümatu	—	40
18	Jömper — Jöepere	—	50
24	Tudo — Tudo	—	60
29	Suif — Suigu	—	70
33	Perrisar — Perisaare	—	80
35	Udomäe — Udomäe	—	90
43	Murro — Muru	—	100
48	Uwinorm — Uwinurme	—	120
53	Pilsi — Pilsi	—	—
65	Tschorna — Mustwee	—	—

Platzkarten im Schlafwagen II. Kl.

von	bis	Ohne Wäsche. Mk.	Mit Wäsche. Mk.
Reval—Lurgel	100	200
Reval—Jelfin	200	300
Reval—Moisefüll	200	300
Reval—Bernau	250	350

Platzkarten-Tarif auf der Schmalspurbahn (II. Klasse) (ohne Wäsche).

Entfernung	Mk.
1—100 km	100
101—150 "	150
151—200 "	200
201—250 "	250

Auf Wunsch erhält man Wäsche zum Preise von 100 Mk. für das Bett.

Reisegepäck.

Reisegepäck wird in den Gepäckwagen der Personenzüge der Breit- und Schmalspurbahnen unter Berechnung von Mk. 0,25 für jede angefangene 10 Kilogr. und jedes Kilometer befördert. Von Hund, Kagen und einfüßigen Fahrrädern werden Mk. 0,50 für jedes Kilometer erhoben.

Entfernung von Reval Klm.	Stationen	Fahrpreis von Reval	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.

Lettland.

276,4	Walk Lettl. — Walka	885	440
322,6	Wolmar — Walmiera	1080	538
350,5	Wenden — Cesis	1195	596
444,6	Riga — Riga	1578	787
487,5	Witau — Jelgawa	1755	876
521,2	Weitene — Weitene	1866	931
674,6	Libau — Liepaja	2525	1260
620,3	Windau — Wentspils	2299	1148
661,9	Dünaburg — Daugavpils	2472	1234
686,3	Jemgale — Jemgale	2571	1284

Der Fahrpreis nach Riga in der I. Kl. beträgt 2364 Mk.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Entfernung von Reval Kilom.	Stationen	Fahrpreis von Reval	
		II. Kl. Mk.	III. Kl. Mk.

Litauen.

585,6	Schaulen — Siauliai	2302	1149
743,1	Kowno — Kaunas	3065	1680
738,0	Memel — Klaipeda *)	2907	1453
829,7	Wirballen — Wirbalis	3908	1964

*) Über Mitau, Murawjowo, Breekuln.

Deutschland.

830,7	Eydtkuhnen	3908	1964
891,7	Insterburg	4431	2285
945	Tilsit*)	4901	2589
982,7	Königsberg i/Pr.	5208	2801
1573	Berlin	—	—

*) Über Insterburg.

Die Fahrpreise in Litauen und Deutschland sind für zuschlagpflichtige Schnellzüge. Für Personenzüge sind die Fahrpreise:

II. Klasse: Schaulen — 2245 Mk., Kowno — 3134 Mk., Wirballen — 3610 Mk., Memel 2753 Mk.; — Eydtkuhnen — 3610 Mk., Insterburg — 4031 Mk., Tilsit — 4408 Mk., Königsberg — 4660 Mk.

III. Klasse — Schaulen — 1110 Mk., Kowno — 1564 Mk., Wirballen — 1800 Mk., Memel — 1376 Mk.; — Eydtkuhnen — 1800 Mk., Insterburg — 2084 Mk., Tilsit — 2342 Mk., Königsberg — 2608 Mk.

Die Fahrkarten (außer nach Berlin) werden auf dem Bahnhofe in Reval im Fahrkartenschalter ohne jeglichen Zuschlag in estnischer Währung verkauft.

Vorverkauf der Fahrkarten zu Lande und zu Wasser:

„Baltischer Lloyd“, Domschulstr. 7.

„Gesti Reisebüro“, Langstr. 6, Tel. 20=20. Filialen: auf dem Baltischen Bahnhof, im Hafen (gegenüber d. Zollamt) u. beim Ausstellungsplatz. Vorverkauf von Fahrkarten sämtlicher Dampferver-

bindungen, Mitteleuropäischer Eisenbahnen, Aeroplanverbindungen, Autobusse u. s. w. Schlafwagenplätze „Mitropa“. Geöffnet den ganzen Tag.

„**Internationale Schlafwagengesellschaft**“, Eshternstraße 8, Tel. 19-12, geöffnet v. 9-3 und Sonntags v. 10-1. Vorverkauf sämtlicher Eisenbahnfahrarten (ausgenommen d. Schmalspurbahn).

Banken.

- Dorpater Bank (Zweigstelle Reval) (Tartu Pank) — Schuhstr. 1. Tel. 18-80.
- Estländischer Güter-Kredit-Verein (Eestimaa Maade Krediid Selts) — Freiheits(Gogol)promenade 1. Tel. 7-76.
- Estländische Industrie- & Handelsbank (Eestimaa Tööstuse & Kaubanduse Pank) — Ecke d. Gr. u. Kl. Karristr. 7/2. Tel. 6-13.
- Estländische Leih- & Sparkasse (Eestimaa Laenu & Hoiu Ühisus) — Breitstr. 11. Tel. 11-85.
- Estnische Kolonial-Kooperativbank (Eesti Kolonial-Ühispank) — Schmiedestrasse 36. Tel. 24-45.
- Estnischer Kooperativ-Verband (Eesti Ühistegeline Liit) — Gr. Rosenkranzstr. 15.
- Estnische Kreditbank (Eesti Laenu Pank) — Gr. Karristrasse 18. Tel. 2-34.
- Estnisch-Russische Bank (Eesti-Wene Pank) — Gr. Karristrasse 18. Tel. 19-79.
- Estnische Volksbank (Eesti Rahwapank) — Gr. Karristrasse 17. Tel. 2-02.
- Estnische Bank (Eesti Pank) — Freiheits(Gogol)promenade 3. Tel. 6-20. — Filiale: Breitstrasse 1.
- Kommerz-Bank (Kommerts-Pank) — Gr. Karristr. 15.
- Nord-Bank (Põhja Pank) — Gr. Karristr. 20. Tel. 8-43.
- Nord-Estnische Kooperative Bank (Põhja-Eesti Ühispank) — Kl. Karristr. 3.
- Petrograd-Rigaer Kommerzbank (Revaler Filiale) — Ecke der Gr. u. Kl. Karristr. 7/2.
- Revaler Aktien-Bank (Tallinna Aktsia-Pank) — Russstrasse 8. Tel. 11-85.
- Revaler Hausbesitzer-Bank (Tallinna Majaomanikude Pank) — Breitstr. 1.
- Revaler Immobilienbank (Tallinna Liikumata waranduste omanikkude Krediid-Ühisus) — Langstr. 28.
- Revaler Jüdische Kooperativbank (Tallinna Juudi Ühispank) — Lehmstr. 9. Tel. 20-66.
- Revaler Kaufmännische Diskonto- & Vorchuss-Bank (Tallinna Kaupmeeste Diskonto ja Laenu Pank) — Lehmstr. 18. Tel. 8-01.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

- Revaler Kredit-Bank (Tallinna Krediid-Pank) — Gr. Karristr. 23.
Tel. 4-36.
Revaler Vorschuss- & Sparkasse (Tallinna Laenu- ja Hoiukassa) —
Gr. Karristr. 4.
Revaler Stadt-Bank (Tall. Linnapank) — Mundtenstr. 2. Tel. 3-13.
Rosen & Ko. — Seepromenade 15. Tel. 1-40.
G. Scheel & Ko. — Gr. Karristr. 1. Tel. 3-85.
-

Hotels.

- „Amerika“ — Gr. Amerikastr. 4. Tel. 14-21.
„Baltisches Hotel“ — Systemstr. 7. Tel. 20-78.
„Central“ — Schmiedestr. 37. Tel. 14-05.
„du Nord“ — Raderstr. 3. Tel. 3-45.
„Eestima“ — Wilms(Riesenkampf)str. 1.
„Europa“ — Lehmstr. 24. Tel. 11-68.
„Grand“ — Ziegelskoppelstr. 2. Tel. 4-44.
„Goldener Löwe“ — Schmiedestr. 40. Tel. 3-36.
„Imperial“ — Systemstr. 12. Tel. 7-53.
„Koppel“ — Ziegelskoppelstr. 14-e. Tel. 12-25.
„Moskau“ — Narvsche Str. 13.
„Ost“ — Kleine Kompassstr. 7. Tel. 19-97.
„Peter“ — Freiheits(Peter)platz 3. Tel. 2-75.
„Petersburg“ — Raderstr. 7. Tel. 2-44.
„Rom“ — Narvsche Str. 20. Tel. 10-50.
„Union“ — Kl. Kompassstr. 21.
„Vanemuine“ — Lutherstr. 14. Tel. 15-76.
-

Museen und Sehenswürdigkeiten.

- Estländisches Provinzialmuseum — Dom, Gerichtstr. 6. Geöffnet
Sonntags v. 12—2.
Etnisches Kriegsmuseum — Russstr. 5. Geöffnet tägl. v. 12—2.
Etnisches Kunstmuseum — Schloss in Katharinental. Geöffnet
tägl. v. 12—3.
Städtisches Archiv im Rathause (Urkunden vom X. Jahrhundert an).
9—3. Für Besichtigungen geöffnet von 2—3.
-

Praktizierende Aerzte u. medizinische Institute.

- Abramsohn, Dr. Josef, Alte Lehmstr. 6. 4—6. (Chirurgische u. Innere Krankheiten.) Tel. 55.
- Afel, Dr. Fr., Gr. Rosenkranzstr. 10. 10—11 u. 3—4. (Augenkrankh.)
- Armjen, Dr. B., Lehmstr. 18. 4—5. (Innere, spez. Magenkrankheiten.)
- Aßmuth, Dr. Chr., Langstr. 41, W. 5. 10—11 und 3—4. (Kinderkrankheiten.) Tel. 29=75.
- Aßmuth, Dr. W., Breitstr. 28, W. 2. 9—10 u. 4—5. (Innere Kr.) Tel. 5=16.
- Bartels, Dr. F., Gr. Klosterstr. 14. 5—7 außer Mittwoch. (Innere Krankheiten.) Tel. 14=37.
- Becker, Dr. A., Raderstr. 9. 9—10 und 3—5. (Innere, Frauen- u. Chirurg. Krankh.) Tel. 10=30.
- Belostoff, Dr. S., Alte Poststraße 8. 10—1 und 4—7. (Haut-, Geschlechts u. Nierenkrankheiten.)
- Blacher, Dr. Wilhelm, Smanta(Gr. Alexjew)str. 25. 4—5. (Innere Krankheiten.) Tel. 11=89.
- Blacher, Dr. Woldemar, Narvsche Str. 18, W. 3. 10—11 u. 3—4. (Kinderkrankheiten.) Tel. 25=98.
- Blumberg, Dr. Broma, Eyslernstr. 18, 4.
- Blumberg, Dr. M., Eyslernstraße 18. (Innere und Kinderkrankheiten.) 9—10, 3—4. Tel. 782.
- Bo mann, Dr. F., Magazinstr. 29.
- Braße, Dr. Ernst, Ritterstr. 14. S. 10—11, 4—6. (Ohren-, Nasen-, Kehlkopf- und chirurgische Krankheiten.) Tel. 21=97.
- Breßm, Dr. R., Kl. Karristr. 8, W. 3. (Kinder- und Innere Krankheiten.) 10—1, 4—6.
- Bunge, Dr. K. v., Kl. Dörptische Str. 13. 4—6. (Innere Krankheiten.) Tel. 29=71.
- Busch, Dr. Ewald, Gonfiorstr. 11, W. 2. 11—1 u. 4—6. (Chirurg. und Innere Krankheiten.)
- Busch, Dr. W., Kurzer Domberg 4. 9¹/₂—10¹/₂. Nömmе, Gr. Per-nausche Str. 32. 4—5, Mittwoch u. Sonnabend 12—1. (Kinderkrankh.) Tel. 79.
- Deffien, Dr. Ernst, Nömmе, Apothekerstr. 9. 11—1, 5—6. (Geburts-hilfe, Frauen- u. Innere Krankheiten.) Tel. 50.
- Dunkel, Dr. G., Quellenstraße 9. 3—5 (außer Montag). (Ohren-, Hals-, Nasen- u. chirurg. Krankh.) Tel. 5—42.
- Eichfuß, Dr. F., Köhler(Datschen)straße 6b, W. 5 im Hof. 4—5 (außer Dienstag). (Innere Krankheiten.)
- Eilmann, Dr. A., Birgenjohnstr. 26. (Geschlechtskrankh.)
- Ein, Dr. F., Kl. Rosenkranzstr. 6. (Innere u. Kinderkrankheiten.)
- Engelhardt, Dr. Roderich von. Gr. Rosenkranzstr. 2. 10—11 u. 4—5 (Innere Krankh.)
- Erdmann, Dr. A., Nikolaistr. 16. 9—11 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankheiten.) Tel. 73.

- Epstein, Dr. Moses, Narvische Str. 29, W. 7. 4—6. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 41=80.
- Feodoroff, Dr. D., Narvische Str. 55. 3—5. (Innere Krankheiten.)
- Fid, Dr. Wold., Kußstraße 19, W. 5. 4—5. (Chirurg. Krankheiten.) Tel. 26=38.
- Find, Dr. S., Antonisberg 10. 2—4, nach telephonischer Anmeldung von 6—7. (Orthopädische Chirurgie.) Tel. 16=72.
- Findeisen, Dr. L., Kentmannstr. 25, Eing. v. d. Sackgasse. $\frac{1}{2}2$ — $\frac{1}{2}3$. (Röntgenbeh., Innere, Chirurg., Gynäkologische u. Hautkrankh.) Tel. 28=65.
- Fride, Dr. S., Langstraße 36, W. 15. 4—5. (Innere Krankheiten.) Tel. 18=39.
- Friedenthal, Dr. A., Irrenanstalt „Seewald“. 4—5. (Nervenkrankh.)
- Friedland, Dr. F., Gr. Karrisstr. 3, W. 2. 10—12 u. 4—6. (Innere und Kinderkrankh.)
- Genß, Dr. A., Schmiedestr. 45, W. 7. 9—11, 3—6. (Augenkr.)
- Girgensohn, Dr. Erich, Narvische Str. 52 A. 9—10 u. 4—5. (Frauen- und Innere Krankheiten.) Tel. 24=77.
- Georgien, Dr. R., Luise(tal)str. 15. (Frauen- u. Innere Krankh.)
- Glückmann, Dr. A., Römme, Gr. Bernausche Str. 49, W. 3. 10—12 und $\frac{1}{2}6$ —7.
- Goromulinsh, Dr. R., Gr. Rosenkranzstr. 15. 4—6. (Frauen- und Kinderkrankheiten.) Tel. 129.
- Groß, Dr. E., Lehmstr. 6. (Innere u. Geschlechtskrankheiten.)
- Gutkin-Belkin, Dr. Ester, Lehmstr. 4. $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}21$ u. 5— $\frac{1}{2}7$. (Frauen- und Kinderkrankh.) Tel. 9=46.
- Haller, Dr. D., Dompromenade 10, W. 1. 9—10 u. 4—5. (Innere u. Nervenkrankheiten.) Tel. 8=49.
- Hanschmidt, Dr. E., Langstr. 48. 10—12, 5—7. (Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankh.)
- Hansson, Dr. S., Gr. Rosenkranzstraße 21. 5—6. (Augenkrankheiten.)
- Hasenjäger, Dr. E., Gr. Bernausche Str. 50, Diakonissenanstalt. 12—2. (Röntgendiaagnostik.)
- Heumann, Dr. L., Stahl(Gr. Epimatjew)str. 3 B, W. 4. 3—4. (Innere Krankheiten.)
- Hesse, Dr. G., Gr. Rosenkranzstr. 3, W. 2. $\frac{1}{2}4$ — $\frac{1}{2}5$. (Chirurg. Krankheiten.)
- Hirsch, Dr. S., Postkastraße 15, Sanatorium „Katharinental“. 10—11 u. $\frac{1}{2}5$ —6. Nervenarzt. Tel. 17=04.
- Gold, Dr. S., Gr. Bernausche Str. 16. $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$ u. 4—6. (Lungenkrankh.) (Röntgen-Kabinett.) Tel. 16=98.
- Gold, Dr. L., Lehmstr. 1. (Innere Krankheiten.)
- Hoffmann, Dr. Hugo, Oberarzt der Diak.-Anstalt. Schmiedestr. 45, $\frac{1}{2}4$ —6. (Chirurg-, Nasen-, Kehlkopf- u. Ohrenkrankh.)
- Hoffmann, Dr. Harald, Gr. Karrisstr. 12. 11—12 u. 5—6. (Augenkrankheiten.)
- Hubel, Dr. Ernst, Kleine Dörptsche Str. 12. $\frac{1}{2}4$ —5. (Frauenkrankheiten.)

- Jacobson, Dr. Fr., Dompromenade 4. 10—12 u. 5—6. (Spz. Gallensteine, Innere u. Kinderkrankh.)
- Jacobson, Dr. Raphael, Lehmsstraße 19. 1—3 u. 6—7. (Innere und Kinderkrankh.) Tel. 15=47.
- Jannsen, Dr. E., I. Militärkrankenhaus. (Augenkrankheiten.) Dompromenade 4.
- Juß, Dr. W., Narvische Str. 52. (Innere Krankh. u. Röntgennologie.)
- Zerwan, Dr. M., Kopf(Pferdekopf)str. 10, B. 3. $\frac{1}{25}$ — $\frac{1}{27}$. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.)
- Jzatschit, Dr. E., Kl. Dörptsche Straße, 29. 9—11 u. 4—6. (Innere Krankh. u. Geburtshilfe.)
- Jürgenjon, Dr. Th., Brigittenweg 6a. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Kahn, Dr. E., Lehmsstr. 9, B. 10. 10—12 u. 4—7. (Augenkrankh.)
- Kaegeler, Dr. E., Breitstr. 11. 10—2 u. 3—5. (Muskelf-, Gelenk- u. Knochenleiden, Orthopädie und Röntgen-Kabinett.)
- Kalamees, Dr. E., Süda=Str. 2. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.)
- Kaplan, Dr. E., Lehmsstr. 18. 10—1 u. 5—8, Sonntags v. 12—1. (Haut-, Geschlechts- und Lungenkrankh.)
- Kaß, Dr. Fanny, Karlspromenade 9, Bohn. 1. 10—12 und 4—7. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.) Tel. 21=23.
- Kaß, Dr. Schewa, Langstraße 37. 11—12 und 4—6. (Frauen- und Kinderkrankheiten.)
- Keerd, Dr. Alfred, Alte Poststraße 7. 10—12 u. 5—6. (Innere und Injektionskrankheiten.) Tel. 19=74.
- Keller, Dr. Friedrich, Gr. Karristr. 4 (Haus Gnadeberg). 8— $\frac{1}{2}$ 10 morg. u. 7—8 abends. (Augenkrankh.) Tel. 28=56.
- Kirnman, Dr. E., Gr. Rosenkranzstr. 15. 4—5. (Innere u. Kinderkrankheiten.) Tel. 6=73.
- Klompuz, Dr., Schmiedestr. 45. 11—1 u. 5— $\frac{1}{2}$ 8. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 74.
- Knüpffer, Dr. A. (Leiter der Knüpferschen Frauenklinik), Rentmannstraße 10, B. 3. 4—5. (Frauenkr. u. Geburtshilfe.) Tel. 18=86.
- Knüpffer, Dr. S., Nußstr. 12, B. 9. Tel. 31=71. Krankenempf. von $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ zu Hause und von 3—4 in der Knüpferschen Frauenklinik — Lembit(Gr. Balaşnoi)str. 10A. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.) Tel. 18=87.
- Koch, Dr. R., Zollstr. 4, B. 4. Spr. 10—12, 6—7 f. Damen, 7—8 (Haut- und Geschlechtskrankh.) Tel. 16=79.
- Kolomojew, Dr. M., Lehmsstr. 6 10—2 u. 5—8, Sonntags 10—12. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.) Tel. 17=40.
- Kolpatoff, Dr. M., Narvische Str. 40. (Innere u. Augenkrankh.)
- Kotschenowitsch, Dr. W., Gartenstraße 8. (Innere Krankheiten.) 11—1 und 5—7.
- Krafft, Dr. A., Koidula(Stift)str. 2, B. 3. 10—11 u. 5—6. Tel. 40=51. (Innere Krankh. u. Röntgennologie.)
- Krause, Dr. W., Langstr. 36, B. 22. 4—6. (Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh. und Chirurgie.) Tel. 26=04.
- Krausz, Dr. R., Gr. Batteriestr. 12. (Innere Krankh.)

- Krull, Dr. W., Kaufmannstr. 15. 11—12 und 5—7. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.) Tel. 23=60.
- Kulbwer, Dr. Vilho=Julius, Nikolaistr. 14. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 3=25.
- Kuegelgen, Dr. Ernst v., Irrenanstalt „Seewald“ 10—1 u. Gr. Karri= straße 12, W. 3 tägl. 3—5. (Nerven= u. Konstitutions=Krankh.) Tel. 16=84.
- Kuegelgen, Dr. Leo v., Breitstr. 7, W. 3 (gegenüber d. Börsengänge). 3—5 Mont., Mittw. u. Freitag. (Innere u. Nervenkrankheiten.) In „Seewald“ Dienstags u. Donnerstags v. 1—2.
- Kurrikoff, Dr. A., Johannisstr. 6. 10—11, 4—5. (Ohren=, Nasen= und Halskrankh.) Tel. 250.
- Laamann, Dr. R., Kentmannstr. 2 11—12 u. 4—5. (Innere und Kinderkrankheiten.) Tel. 761.
- Labbé, Dr. A., Langstraße 33. 11—12 und 4—5. (Kinderkrankh.)
- Lane, Dr. A., Tatarsenstr. 12, W. 1. 4—6. Tel. 25=77.
- Laosson=Lasberg, Dr. E., Dom=Schulstr. 13. (Chirurg. Krankheiten.)
- Laur, Dr. E., Narvische Str. 24. 11—1 u. 4—6. (Ohren=, Nasen= u. Halskrankh.) Tel. 8=56.
- Lepp, Dr. Oskar, Kurzer Domberg 4, W. 3. 8— $\frac{1}{2}$ 9 u. 3—5. (Augen= krankheiten.)
- Leesment, Dr. H., Karlspromenade 9. 4—5. (Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.) Tel. 13=68.
- Levsin, Dr. E., Baltischportische Str. 1. 5—6. (Innere Krankheiten.) Tel. 23=81.
- Lepasson, Dr. G., Narvische Str. 42. 3—5. (Ohren=, Nasen= u. Hals= krankheiten.)
- Lif, Dr. O. I. Militärkrankenhaus (Innere Krankheiten.)
- Liin, Dr. A., Fuhrmannsgasse 5. (Innere u. Lungenkrankh.)
- Liin, Dr. Johanna, Fuhrmannsgasse 5. (Kinder= und Frauenkrankh.)
- Lind=Lif, Dr. Adele, Al. Pernausche Str. 7. 10—12 u. 6—8. (Haut= u. Geschlechtskrankh.)
- Lindeberg, Dr. W., Al. Pernausche Str. 9, W. 4. 9—11 und 3—6. (Erkrankungen des Nervensystems und der Drüsen mit innerer Sekretion.) Tel. 11=00.
- Loßmann, Dr. A., Breitstr. 11. (Nervenkrankh.)
- Luiga, Dr. J., Gr. Rosenkranzstr. 10. 4—5. Tel. 455. (Nervenarzt.)
- Luuf, Dr. R., Raderstr. 6. 11—1 u. 5—7. (Haut= u. Geschlechtskr.) Tel. 11=19.
- Lury, Dr. Scholem, Gr. Karristr. 4. 10—12 $\frac{1}{2}$ u. 5—8. (Geschlechts= krankheiten.)
- Lübeck, Dr. A., Tatarsenstr. 1. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 5—6. (Innere Krankheiten.) Tel. 272.
- Lüüs, Dr. R. J., Karlspromenade 9. 9—11 u. $\frac{1}{2}$ 5—6. (Haut= und Geschlechtskrankheiten.) Tel. 780.
- Luchfinger, Dr. J., Breitstraße 31. Tel. 20=62. Werktäglich $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6 (anschreiben) und Montag, Mittwoch, Freitag 12—1 (ohne An= schreiben), Dienstag u. Sonnabend 12—1 in d. Privat=Frauen=

- Klinik, Narvſche Str. 52 a, Tel. 32-91. (Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten.)
- Masing, Dr. J., Estonia(Lehmporten)promenade 21. 10-1. (Frauenkrankheiten.) Tel. 351.
- Männit, Dr. S., Eisenstr. 24. (Hygiene.)
- Michelson, Dr. E., Karlspromenade 7, Ecke der Gr. Rosenkranzstraße $\frac{1}{2}3-4$, in d. Wohnung (Gr. Bernausche Str. 52) 11-12. (Nerven- und psychische Krankheiten.) Tel. 18-53.
- Midwig, Dr. K., Gr. Rosenkranzstr. 8, W. 5. 4- $\frac{1}{2}6$. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.)
- Middendorff, Dr. M. v., Gr. Rosenkranzstr. 2. (Eingang von der Karlspromenade 7), werktägl. 8- $\frac{1}{2}10$ u. $\frac{1}{2}5-6$. Augenkrankh.
- Moderow, Dr. G., Seepromenade 15, W. 7 a (Spitfabrik). 4-6 $\frac{1}{2}$. (Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankh.)
- Mühlen, Dr. G. v. z., Johannisstr. 9. $\frac{1}{2}4-1\frac{1}{2}5$. (Frauenkrankheiten.) Tel. 29-80.
- Mühlberg, Dr. B., Kirchhoffstr. 3. (Innere u. Hautkrankh.) Tel. 76.
- Möttus, Dr. A., Nikolaiſtr. 16. 4-5. (Innere und Hautkrankheiten.) Tel. 10-47.
- Nieländer, Dr. B., Lembit(Gr. Baleasnoi)ſtr. 8 b. (Innere u. Kinderkrankheiten.) 9-11 u. 5-6. Tel. 18-23.
- Niggol, Dr. K., Lehmsſtr. 4. (Chirurg. Krankheiten.)
- Ojakäär, Dr. T., Breite Sandſtr. 34. 9-11 und $\frac{1}{2}4-1\frac{1}{2}6$. (Innere Krankheiten.) Tel. 28-64.
- Oldesop, Dr. A., Gr. Karrisſtr. 2. 11-12, 5-7. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe, Kabinett für physikal. Behandlung, Diathermie u. ſ.w.) Tel. 467.
- Olshin, Dr. Alex., Langſtr. 51, W. 5. 4-6. (Ohren-, Rachen- und Nasenkrankheiten.) Tel. 721.
- Otto, Dr. Katharina, Narvſche Str. 11. 12-2 u. 4-5. (Innere u. Infektionskrankheiten.) Tel. 16-21.
- Pallop, Dr. D., Köhler(Datschen)ſtr. 6 a, W. 4. 4-6. (Innere und Kinderkrankheiten.)
- Palu, Dr. D., Al. Karrisſtr. 3. 3- $\frac{1}{2}6$. (Frauen- u. Kinderkrankh.)
- Parf, Dr. K., Jakobſon(Wladimir)ſtr. 38. 9-10 und 4-5. (Innere u. Kinderkrankh.)
- Pezold, Dr. A. v., Gr. Karrisſtr. 12. 11-12 und $\frac{1}{2}6-1\frac{1}{2}7$. (Innere und Lungenkrankh.)
- Pedusaar, Dr. K., Königſtalerſtr. 6. (Innere und Chirurgiſche Krankheiten.)
- Pedusaar, Dr. P., Mauerſtraße 16. 4-5. (Innere und Frauenkrankheiten.) Tel. 857.
- Peets, Dr. K., Jansenſtr. 5. 10-11 u. 4-6. (Innere und Kinderkrankheiten.) Tel. 655.
- Perli, Dr. S., Gonſiorſtr. 3, W. 1. $\frac{1}{2}9-1\frac{1}{2}10$ u. 4-5. (Geburtshilfe u. Frauenleiden.) Tel. 673.
- Pihlaf, Dr. E., Wiſmarſtr. 5. 9-10 u. 4-5. (Innere und Kinderkrankh.) Tel. 1-60.

- Biiskop, Dr. J., Schmiedestr. 26. 5—7. (Geschlechtskrankheiten).
 Poljak, Dr. Mark., Lehmsr. 13, B. 3. (Haut- u. Geschlechtskr.) 10—1
 u. 5—8. Tel. 24=73.
 Poppen, Dozent Dr. A. von, Wismarstraße 3. 3—4 $\frac{1}{2}$. (Augenkrankh.)
 Tel. 23=88.
 Pülimann, Dr. M., Johannisstr. 6. (Innere Krankh.) 9—10 u. 4—5
 Tel. 488.
 Prang, Dr. Alfred, Strandpfortenpromenade 29. (Haut- und Ge-
 schlechtskrankheiten.)
 Rall, Dr. Gerhard, Karls-Kirchenpromenade 7. 10—12 und 5—7.
 Facharzt für Orthopädie.
 Raufas, Dr. J., Zentralkrankenhaus.
 Reimann, Dr. G., Johannisstr. 6. 9—11 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere Krankh.)
 Tel. 2=50.
 Renter, Dr. J., Lehmsr. 9. 6—7. (Innere Krankh.) Tel. 11=10.
 Riim, Dr. Sinaida, Breitstr. 7. 4—6. (Frauenkrankheiten.)
 Rossfeldt=Sädi, Dr. Alma, Tatarenstr. 21 b. (Kinderkrankheiten.)
 Rosendorf, Dr. A., Am Glint 8. (Innere u. Kinderkrankheiten.)
 Ruubel, Dr. J., Gr. Ko'entransstraße 10. 9—10 u. 5—7. (Haut- u.
 Geschlechtskrankh.)
 Ruus, Dr. Paul, Johannisstr. 6, B. 5. $\frac{1}{2}$ 9—10, 6—7. Frauen-
 empfang 7—8. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 24=95.
 Rubin, Dr. Heimann, Lehmsr. 17. (Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh.)
 9—10 u. 4—7. Tel. 10=28.
 Rubanowitsch, Dr. J., Nikolaistr. 10. 10—11 u. 5—7. (Geschlechtskr.)
 Rukowitsch, Dr. N., Sängersstraße 8. 4—6. (Innere- und chirurg.
 Krankh.) Tel. 22=52.
 Rübberg, Dr. E., Gr. Dörptsche Str. 15. 8—9 u. $\frac{1}{2}$ 5—6.
 Rütmann, Dr. H., Rentmannstraße 2. (Haut- und Geschlechtskrankh.)
 9—11 und 5—7.
 Saar, Dr. Konst., Langstr. 43. 10—12 u. 4—5. (Haut- u. Geschlechts-
 krankh.) Tel. 27=46.
 Samson-Himmelfstjerna, Dr. H. v., Karlskirchen=Promenade 7. 11—1
 und 7—8. (Innere Krankh.) Tel. 29=56.
 Sarw, Dr. N., Kl. Lagerstraße 1. 5—6. (Innere u. Kinderkrankheiten.)
 Tel. 4=42.
 Sawary, Dr. E., Diakonissenanstalt.
 Schumann, Dr. M., Narvsche Str. 40, Wohn. 6. 12—1 und 5—6.
 (Kinderkrankheiten.) Tel. 1=87.
 Schumann, Dr. Marie, Gr. Kompaßstr. 14. 11—1 u. 5—6. (Lungen-
 krankh.) Tel. 29=72.
 Schroeder, Dr. Herbert, Narvsche Str. 59. 12—1. (Innere Krankh.)
 Tel. 5=84.
 Schröppe, Dr. B., Antonisberg 5a, 1. $\frac{1}{2}$ 1—2 und 4—5. (Innere,
 Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.) Tel. 29=73.
 Schwälbe, Dr. E., Langstr. 49. 11—1 u. 6—7. (Erkrank. d. Nerven-
 und Muskelsystems, Sexual- u. Gemütsstörungen. Elektro-med.
 Behandlung.) Tel. 12=40.

- Schwarz, Dr. H., Langstraße 3. (Innere, Nerven- und Geschlechtskrankheiten.) 10—12 u. 5—7. Tel. 349.
- Schwarz, Dr. Mooses, Langstr. 3. (Frauenkrankh.)
- Seegrön, Dr. A., Rußstr. 2. 10—11 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.)
- Sibul, Dr. R., Kirchhoffstr. 8. 3—4. (Innere u. Nervenkrankheiten.)
- Soonez, Dr. Ed., Gr. Karristr. 15. 10—11 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 27=82.
- Spindler, Dr. A., Gr. Karristr. 5. 10—11 und 4—6. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.)
- Stamm, Dr. A., im Militärkrankenhaus täglich v. 2— $\frac{1}{2}$ 4. (Chirurg. Krankh.) Tel. 21=19.
- Stepanow, Dr. P., Gr. Karristr. 8. 11—1 u. 4—5. (Frauenleiden u. Geburtshilfe) Tel. 33=09. Privatwohnung: Koppel, Fabrik Beder Nr. 4. 10—11 u. 5—6.
- Stroehm, Dr. H., Langstr. 9. werktäglich 4—5. (Frauenleiden und Geburtshilfe; Diathermie-Behandlung.) Tel. 11=77. In der Revaler Privat-Frauenklinik, Narvsche Str. 52a, Krankenempf. jeden Montag und Donnerstag v. 12—1.
- Tamm, Dr. A., Schuhstr. 6. 10—11 u. 4—6. (Geschlechtskrankheiten.) Tel. 14=13.
- Tamm, Dr. R., Bahnhofpromenade 8, B. 3. 4—6. (Nervenkrankh.)
- Taumi, Dr. A., Dunkerstr. 3. (Augenkrankheiten.) 8— $\frac{1}{2}$ 9 und 3—5.
- Tajitow, Dr. W., Dunkerstr. 2, B. 1. 5—7. (Chirurg. Krankheiten.)
- Teemant-Boom, Dr. A., Estonia(Lehmpforten)promenade 13. (Innere und Infektionskrankheiten.)
- Thamm, Dr. Leo, Narvsche Straße 48 b, B. 1. 10—11 und 5—6. (Innere Krankh., spez. Magen- u. Darmkrankheiten.) Tel. 16=68.
- Thar, Dr. R., Narvsche Straße 42. 10—11 und 3—4. (Innere und Kinderkrankheiten.) Tel. 42=54.
- Thomson, Dr. E., Kaufmannstr. 11. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. (Innere, Herz- und Lungenkrankheiten). Tel. 27=65.
- Tiling, Dr. H., Langstr. 49. Sonnabends v. 12—2. (Nerven- und Gemütsranke.)
- Tobiesen, Dr. J. v., Neugasse 19, B. 4. 10—11 u. 4—5. (Kinderkrankh.) Tel. 27=46.
- Tolmoff, Dr. J., Langstr. 63. 10—12 und 5—6. (Innere Krankh.)
- Tschernow, Dr. A., Grigoißtr. 3. (Chirurg. u. Frauenfr.)
- Tönissou, Dr. M., Lehmsir. 4. 9—11 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 22=66.
- Truusa, Dr. A. (Innere Krankh.) Nömme.
- Tuch, Dr. Abram, Gr. Rosenkranzstr. 11. 4—6. (Chirurgische, Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten.) Tel. 14=62.
- Ungern, Dr. Baron W., Karls(Karlskirchen)promenade 9, Wohnung 2. Donnerstags 10—12. (Innere und Kinderkrankheiten.)
- Ugam, Dr. Ilse, Schloßplatz 1.
- Wahtrif, Dr. B., Simeonstr. 15, B. 2. 3—5. (Chirurgische Krankheiten.)

- Wahl, Dr. A. Prof., Ritterstraße 6, Wohnung 1. (Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankh.) 5—6^{1/2}. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 10—11 vorm. Tel. 21=02.
- Willigen, Dr. L., Gr. Latocenstr. 22, W. 3. (Geburtshilfe u. Frauenleiden.) 12—1 u. 5—6. Tel. 2=08.
- Willen, Dr. A., Kl. Karristr. 1. 10—11 u. 5—6. (Innere und Kinderkrankheiten.)
- Wita-Lechtmers, Dr. A., Armeekinder(Zech)str. 1b. (Frauenkrankheiten.)
- Woogas, Dr. B., Schmiedestr. 34, W. 7. 4—6. (Frauenkrankheiten.)
- Wolow, Dr. J., Narvische Straße 4. 9—11 und 3—5. (Innere und Augenkrankheiten.)
- Woronzowa-Roof, Dr. Marie, Kasanische Str. 19, W. 5.
- Wulff, Dr. Erich, Kl. Rosenkranzstr. 14. ^{1/4}4—5. (Innere, spez. Lungenkrankheiten.) Tel. 15=72.
- Zoega v. Manntheuffel, Professor W., Antonisberg 1. (Chirurgische Krankheiten.) 1—2. Tel. 78. Sprechst. für Chir. Kosmetik jeden Mittwoch v. 12—1, Langstr. 57.
- Zitowitsch, Dr. B. (Infektions-Krankh.) Kurzer Domberg 6, Wohn. 2. 5—7. Tel. 13=36.

Ambulatorische Klinik

Lehmpforte 23.

Krankenempfang werktägl. ^{1/2}9—^{1/2}10, 12—2 und 6—7.

Chirurgische Krankheiten:

- Dr. Busch. Mont., Mittw. u. Freitag ^{1/2}9—^{1/2}10.
Dr. Fid. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend ^{1/2}9—^{1/2}10.
Dr. Hesse täglich 1—2.
Dr. Krause täglich 6—7.

Augenkrankheiten:

- Dr. Har. Hoffmann. Mont., Mittw. u. Freitag ^{1/2}9—^{1/2}10.
Dr. Keller. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend ^{1/2}9—^{1/2}10.
Dr. Middendorf täglich 12—2.
Dr. Keller. Montag, Mittwoch und Freitag 6—7.
Dr. Har. Hoffmann. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 6—7.

Haut- u. Geschlechtskrankheiten:

- Dr. A. Seegrön täglich 12—2.
Dr. Spindler täglich 6—7.

Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten:

- Dr. Krause täglich ^{1/2}9—^{1/2}10.
Dr. Krause. Montag, Mittwoch u. Freitag 12—2.
Dr. Hoffmann. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 12—2.
Dr. Wikström. Täglich, ausgenommen Sonnabend, 6—7.

Nervenerkrankheiten:

- Dr. Haller. Montag, Mittwoch u. Freitag 1—2.
Dr. Hirsch. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 1—2.
Dr. Michelson. Montag, Mittwoch u. Freitag 6—7.
Dr. Haller. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 6—7.

Frauenkrankheiten:

- Dr. S. Knüpper. Montag, Mittwoch u. Freitag $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$.
Dr. Stroehm. Dienstag, Donnerstag u. Sonnab. $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$.
Dr. v. z. Mühlen $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$.
Dr. Luchsinger. Montag u. Donnerstag 6—7.
Dr. Epstein. Dienstag und Freitag 6—7.
Dr. Willingen. Mittwoch u. Sonnabend 6—7.

Innere Krankheiten:

- Dr. Samson täglich $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$.
Dr. Armsen täglich 1—2.
Dr. Wulff. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 1—2.
Dr. Friede. Montag u. Donnerstag 6—7.
Dr. Bezold. Dienstag u. Freitag 6—7.
Dr. Wilken. Mittwoch u. Sonnabend 6—7.

Kinderkrankheiten:

- Dr. Chr. Schmuth täglich $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$.
Dr. Tobiesen 12—1.
Dr. Chr. Schmuth täglich 6—7.

Zahnkrankheiten:

- Ruzmanoff. Montag, Mittwoch u. Freitag 1—2.
Witas-Rhode. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 1—2.

Ambulatorium — Etn. rote Kreuz.

Nikolajstr. 12. Tel. 18-60.

Krankenempfang werktäglich von 12—2.

Innere und Kinderkrankheiten: Dr. A. Laake, Dr. P. Pedusaar
Dr. G. Reimann.

Chirurgische Krankheiten: Dr. K. Pedusaar, Dr. L. Wahtrif.

Augenkrankheiten: Dr. J. Hansson. Dr. Taumi.

Frauenkrankheiten: Dr. S. Multer.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. M. Jerwan, Dr. J. Piiskop.

Halb-, Ohren- und Nasenkrankheiten: Dr. A. Kurrikoff. Dr. Laur.

Zahnkrankheiten: Frau Kajemets.

Privat-Frauenklinik von Dr. med. W. Knüpper.

Lembit(Gr. Valeasnoi)straße 10 a. Tel. 18-87.

Leiter: Dr. W. Knüpper.

Behandelnde Aerzte: Dr. W. Knüpper, Dr. G. v. z. Mühlen, Dr. S. Knüpper.

Nevaler Privat-Frauenklinik.

Narvische Straße 52a. Tel. 32-91.

Sprechstunden der behandelnden Aerzte:

- | | |
|--|---------|
| Dr. S. Luchsinger — Dienstag und Sonnabend | } 12—1. |
| Dr. E. Girgensohn — Mittwoch und Freitag | |
| Dr. S. Stroehm — Montag und Donnerstag | |

Sprechstunden der Oberin: werktäglich 11—12.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Klinik Greiffenhagen (Revaler Privatklinik.)

Gr. Rosenkranzstr. 2 A. Tel. 6-94.

53 Betten. Abteilungen I, II. u. III. Klasse für chirurgische u. innere Krankheiten (nicht aufgenommen werden akute Infektionskrankh.) Ambulatorischer Empfang 4—6 Uhr.

Direktor: Dr. G. Hesse.

Behandelnde Aerzte: Dr. Hesse (chirurg. Krankheiten.) Dr. P. Armsen (Innere Krankheiten.) Dr. G. Kall (Orthopädie).

Assistenzärzte: Dr. Findeisen, Dr. W. Greiffenhagen u. Dr. S. Sunnius.

Röntgenkabinett: Dr. Wulff, Dr. v. z. Mühlen.

Chemisch-Bakter. Laboratorium: Dr. Blacher.

Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen.

Gr. Rosenkranzstr. 2 A. Tel. 6-94.

Aufnahmen täglich 12—1.

Strahlendurchleuchtung: Dienstags u. Freitags 12—1. Dr. Wulff.

Strahlenbehandlung: täglich. Sprechst. 5—6. Dr. v. z. Mühlen.

Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

Gr. Bernausche Str. 50. Tel. 29-10.

75 Betten. Abteilungen: I, II. u. III. Klasse für: 1) Chirurg. Krankh. 2) Innere Krankh. 3) Kinderkrankh. 4) Augenkrankh. 5) Gynäkolog. Krankh.

Rektor: vakant.

Oberarzt: Dr. S. Hoffmann (chirurg. Abt.).

Ordinatoren: Dr. E. Thomson (innere Abteilung). Dr. M. v. Middelndorff (Augenabt.). Dr. L. Willingen (Frauenkrankh.).

Oberin: Frä. Elisabeth Haller. (Sprechstunde 12—1.)

Inspektor: A. v. Mickwitz. (Sprechst. außer Sonnabend 12—1 u. 5—6.

In Fragen der Rechnungsregulierung im Hospital und Aufnahme der Patienten zu jeder Zeit.) Tel. 18-53.

Heilanstalt für Geisteskranke „Seewald“.

Baltischportsche Str. 52. Tel. 5-66.

300 Betten. Direktor: Dr. E. v. Kuegelgen. 1. Arzt: Dr. A. Friedenthal. 2. Arzt: Dr. L. v. Kuegelgen. 3. Arzt: Dr. J. Bremß.

Serologisches Laboratorium „Seewald“.

Leiter: Dr. Ernst von Kuegelgen. Blutproben werden entnommen in der Sprechstunde — Gr. Karrisstr. 12, W. 3 von 3—5 Uhr.

Sanatorium „Katharinental“ v. Dr. med. S. Hirsch

Postastr. 15. Tel. 17-04

für Nervenfranke, Erholungsbedürftige, Stoffwechselkrankte u. Kranke mit Störungen d. Zirkulationsorgane. Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet; die Anlagen für Hydro- u. Elektro-Therapie, Diathermie, künstl. Höhen-sonne, Kohlenjäurebäder u.s.w. stehen auch auswärtigen Patienten zur Verfügung, ebenso ein Elektrokardiograph zu diagnostischen Zwecken.

Dr. S. Hirsch 10—11 u. 1/25—6.

Radium-Emanatorium

unter Leitung von Dr. med. H. Engelhardt beim Sanatorium „Katharinenal“ in Reval (Postastr. 15).

Behandlung von chronisch. Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Neuralgien (Schias), Kopfschmerz usw.

Alles Näheres bei Dr. Engelhardt, Gr. Rosenkranzstr. 2, von 10—11 und 4—5 (Tel. 29=56) und im Sanatorium von 10—12 und 5—6 (Tel. 17=04).

Städtisches Zentral-Krankenhaus.

Kirchhoffstr. 3. Tel. 76, 21=06 u. 23=91.

Direktor: Dr. Sibul.

Ordinatoren: Dr. B. Bahtrik (Chirurg. Krankheiten), Dr. P. Arnsen und Dr. K. Sibul (Innere Krankh.), Dr. K. Väis (Haut- u. Geschlechtskrankheiten).

Geburts-hilfliche u. gynäkologische Abteilung. Leit. Arzt: Dr. S. Verli.

Assistenten: Dr. E. Kirnmann u. Dr. S. Rossmann (Chirurg. Krankh.), Dr. B. Mühlberg und Dr. J. Kaufas (Innere Krankheiten), Dr. E. Hubel und A. Wita-Lehtmetz (Geburts-hilfe u. Frauenkrankh.).

Konsultant: Dr. F. Keller (Augenkrankheiten). Dr. Kurrikoff (Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.)

2 Röntgen-Kabinette. Leiter: Dr. W. Fuß. Gehilfe: Dr. Th. Usa.

Mikrochemisches Kabinett — Chemiker Jaakson.

Bakteriologisches Kabinett — Dr. Stankewitsch.

Orthopädische Anstalt und Röntgenkabinett von Dr. E. Kaegeler.

Breitstr. 11. Sprechst. v. 10—2 und 3—5.

Röntgen-Kabinett von Dr. A. Kraft.

Roidula=(Stift-)Str. 2. Tel. 40=51.

Kabinett für Diathermie (vornehmlich zur Behandlung kranker Frauen) von Dr. A. Oldesop

Gr. Karrisstr. 2. Tel. 467. Geöffnet von 12—1 und 6—7.

**Elektrotherapeutisches Kabinett, Höhen-sonne, Diathermia
usw.**

Empfang von 10—1 und 3—6. Schmiedestr. 45, Wohn. 7.

Leiter: Dr. N. Genß.

Städtisches Infektions-Krankenhaus

Magazinstr. 29. Tel. 4=39.

Direktor: Dr. A. Laane. Assistent: Dr. F. Bormann.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.**

Städtische Kinder- und Mütter-Beratungsstellen.

Breitstr. 40. Empfang 10—12. Leiter: Dr. L. Gold.
Breite Sandstr. 6. Empfang 10—12. Leiter: Dr. D. Fallop.

Städtisches Krankenhaus für haut- und geschlechtskranke Frauen

Kl. Tatarenstraße 25. Tel. 4-47.

Leitender Arzt: Dr. R. Luuf.

Städtisches Ambulatorium für Geschlechtskrankheiten,
welches allen Stadtbewohnern kostenlos ärztliche Hilfe und Pflege ermöglicht. Rußstraße 21, 3. Etage. Empfang für Frauen — jeden Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; für Männer — jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr. Leiter: Dr. S. Rütman.

Städtische Armen-Ambulatorien.

Gr. Dörptische Str. 24. Krankenempf. 8—10. Leiter: Dr. R. Laamann.
Breitstr. 40. Krankenempf. 8—10. Arzt: Dr. A. Prants.

Städtische Schul-Ambulatorien.

Breitstr. 40. Krankenempfang 12—1.
Gr. Dörptische Str. 24. Krankenempfang 1—2.

Städtische Schul-Zahnkliniken.

Breitstr. 40. Krankenempfang 1—3. Zahnarzt: Adele Ruus.
Gr. Dörptische Str. 24. Krankenempf. 11—1. Zahnarzt: Julie Wannefs.

Städtisches Isolierungshaus.

Antonisberg 12.

Leiter: Dr. A. Wilken.

Tuberkuloseheim

der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland.
Magdalenenstr. 6.

Leiter: Dr. E. Wulff.

Estnisches Rote Kreuz.

Anstalt für Massage und Heilgymnastik

Nikolaistr. 12. Tel. 29-64.

Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Sprechstunden der Leiterin 1—2. Massage, Elektr. Massage, Vibrationsmassage, Heißluftbäder, Elektr. Kompressen, Blausichtbestr., Faradisieren, Galvanisieren, Diathermie, Behandlung von Rückgratskrümmungen mit Zanderapparaten, Gymnastikkurse für Kinder und Erwachsene.

Leitender Arzt — Dr. R. Pedusaar. Leiterin — A. v. Wahl-Miesenkampff

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium.

Klinik Greiffenhagen. Gr. Rosenkrantzstr. 2 a. Tel. 6=94

Leiter: Dr. W. Blacher.

Chemisch-bakteriologisches u. Serologisches Untersuchungs-Laboratorium v. W. Heinrichsen

Narvjsche Str. 10. Tel. 31=11.

Untersuchungs-Laboratorium in Fragen: medizinischer, chemisch-mikroskopischer, bakteriologischer und serologischer Untersuchungen. Außerdem Untersuchungen in analytischer, gerichtlicher, technischer, pharmazeutischer Chemie und Pharmakognosie, sowie Nahrungs- und Genußmittel.

Empfang und Materialentnahme: werktäglich von ½9—5.

**Chemisch-bakteriologisches Laboratorium
von Dr. B. Bitowitsch.**

Rathausplatz 11.

Annahme in den Apotheken: R. Lehbert, Rathausplatz 11
W. Haase, Narvjsche Str. 52; Krankenkassen-Apothek, Lataren-
Straße 15; F. Kurrot u. Bentson, Ziegelskoppel, Russ.=Walt.
Werft 41.

**Chemisch-bakteriolog. Laboratorium der Lehmstraßen-
Apothek.**

Lehmstraße 15. Tel. 29—99.

Urin, Auswurf, Blut-Analysen usw.

Städtisches chemisch-bakteriologisches Laboratorium

Ritterstraße 24. Tel. 4=54.

Chemiker: A. Aljak. Bakteriolog: Dr. A. Liin.

**Punkt für schnelle ärztliche Hilfe und Krankentransport-
punkt.**

Nikolajstr. 12. Tel. 2=73. Ständige Tag- und Nacht-Dejour.

Städtische Dampf-Desinfektionsanstalt.

Magazinstr. 20.

Entgegennahme von Sachen zum Desinfizieren.

Leiter: Dr. A. Wilken.

Städtisches Sektionshaus.

Kirchhoffstr. 3, im Hof.

Leiter: Dr. P. Pedusaar.

Städtisches Tuberkulosen-Ambulatorium

Breitstraße 40.

Empfang von 9—11 unentgeltlich. Leiter: Dr. D. Federoff.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Sanatorium „Nömmë“.

Waldeckstraße 26. Tel. Nömmë 136.

Leitender Arzt: Dr. A. Krafft.

Elektro-med. Kabinett für Röntgen, Diathermie und Höhensonne am Sanatorium „Nömmë“.

Waldeckstraße 26. Tel. Nömmë 136.

Bahnärzte und Dentisten.

- Awik R., Lehmstraße 6. 9—1 u. 3—7.
 Abramsohn S., Lehmstraße 7. 9—7.
 Amitan-Rochsin, A., Alte Lehmstr. 6, W. 2. 10—2 u. 4—7. Tel. 28-09.
 Amitan, J., Lehmstr. 11. 10—2 u. 5—8. Tel. 25=17.
 Aronson-Maim, W., Estonia(Lehmporten)promenade 23. 10—12 und 4—6.
 Awalt-Smetarin A., Langstraße 31. 9—1 u. 3—7.
 Beltšikow, W., Schmiedestr. 26. $\frac{1}{2}$ 10—1 u. 4—7.
 Bentson, A., Estonia-Promenade 13. 10—1 u. $\frac{1}{2}$ 4—5.
 Boruchow, A., Badstubenstr. 1, W. 12. 9—1 u. 3—7. Tel. 33-73.
 Bruhns, M., Koppel, Becker № 6a, W. 43. 10—1 u. 3—7.
 Dobrochtowa-Ragan, A., Schmiedestr. 31, W. 3. 10—12 und 5—7. Tel. 25=05.
 Dreier S., Lehmstraße 22. 9—1 u. 4—7. Tel. 21=99.
 Eriks, L., Gr. Dörptſche Str. 43a. 4—6.
 Feitelberg, E., Lehmstraße 19. 10—1 u. 4—7.
 Ginsberg, S., Wilms(Riesenkampff)straße 5b. 9—1 u. 3—7.
 Ginsberg, J., Lehmstraße 5. 9—1 u. 3—7.
 Gordon-Hirsch, Langstr. 48, W. 3. 9—1 u. 3—7. Tel. 23=11.
 Gurewitsch, R., Gr. Karriſtr. 10. 10—1 u. 4—7. Tel. 7=22.
 Jakobson, G., Lehmstr. 19. Tel. 15=47.
 Jlwes, A., Langstr. 40. 1—4.
 Käärik, M., Gr. Dörptſche Str. 43a. $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 2.
 Kafemets-Lamberg A., Rußstr. 10. 10—12 u. 4—6. Tel. 11=52.
 Kaß, D., Langstraße 37. 10—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —7.
 Kaur, M., Al. Dörptſche Str. 2. 10—12 u. 4—6.
 Kerem-Jürgenstein E., Karlspromenade 9. 9—1 u. 3—7. Tel. 12=34.
 Kinkmann, S., Raderstr. 4. 9—1 u. 3—7.
 Klas-Glaß, S., Schmiedestraße 30. 10—1 vorm. und 4—6 nachm. Anschreiben! Tel. 20=67.
 Klompus R., Schmiedestraße 45. 10—1 u. 4—6.
 Kusmanoff, F., Schmiedestr. 21. 10—1 u. 4—6. (Ambulat. Klinik, Lehmstr. 23. Montag, Mittwoch u. Freitag 1—2.) Tel. 34=23.
 Laur, R., Johannisstr. 6. 9—11 u. 5—7.
 Leibo, A., Lehmstr. 16. 10—1 u. 4—6.

- Goldberg J., Endla(Wittenhof)straße 18.
Gutmann M., Kaufmannstraße 6.
Graufeldt J., Hahnenstraße 11.
Hammerbeck E., Alte Poststr. 3.
Hirsch H., Klasingstr. 3.
Järweits Dorens, Nikolaistr. 18, W. 5.
Jodellis H., Gr. Amerikastraße 43.
Janson A.
Kalle J., Falksparkstraße 12a.
Kalm M., Gr. Dörptsche Str. 29.
Karpenko D., Narvsche Str. 57.
Kawel A., Gr. Joachimstalstraße 37.
Kerner, E., Falksparkstr. 5.
Klesmann, A., Gr. Amerikastr. 30.
Klippberg, G., Neue Tatarenstr. 25.
Koit M., Gr. Dörptsche Str. 23. Tel. 23=77.
Kolberg D., Postkastr. 23.
Kühle L., Alter Markt 6.
Kausit P., Neue Weltstr. 4.
Kozensky J., Lindenstraße 12.
Kummer N., Alte Fischermaistraße 20.
Kufepuu W., Städtisches Zentral-Krankenhaus.
Laar-Haal J., Städtisches Zentral-Krankenhaus.
Langfeldt H., Koppelstr. 2. Tel. 32=94.
Leun E., Baltischportsche Str. 6.
Lepp L., Koppelstr. 27.
Liiwa B., Bleistr. 12 a.
Lindmann M., Gr. Tatarenstraße 39.
Lin-Aps, Raderstr. 4, W. 4. 10—12 u. 3—6.
Ljamsin H., Ostarstraße 19.
Linson L., Gonsiorstr. 25. Tel. 12=22.
Lintrop S., Neugasse 3.
Martson H., Ofenstraße 21.
Massow A., Magazinsstraße 25 a.
Matthey Benita, Eisenstr. 13, W. 3, im Hof. 12—1.
Mender A., Kl. Bernausche Str. 19.
Mees A., Br. Sandstr. 34 b.
Mels A., Breite Sandstr. 34 a.
Merjama L., Alimantstraße 27.
Michaelis J., Narvsche Str. 37.
Milling P., Kl. Bernausche Str. 32, W. 9.
Muscat J., Narvsche Str. 26, W. 3.
Nael E., Baltische Baumwollspinnerei, Haus 6.
Normann K., Kaufmanustr. 13, W. 2. Tel. 33=46.
Nesler M., Neue Tatarenstraße 2.
Niederer A., Nikolaistraße 6.
Nidermann K., Vorplatz beim Baltischen Bahnhof, Eisenbahngebäude 6.
Paju K., Koppelstraße 22 a.

- Bajewa M., Wambola (Kl. Balesnoi)straße 9.
 Peterson-Archipow S., Dom-Königstalerstr. 23.
 Piepenberg N., Nikolaistraße 8.
 Pillart S., Römme, Waldstr. 3.
 Plink M., Regimentsstraße 2.
 Prochorowa M., Alte Fischermaistraße 3.
 Prommer, Gr. Dörptsche Straße 43 a.
 Pruly M., Alimannstr. 21 a.
 Ravel, Gr. Joachimstallstr. 6.
 Rebane S., Lembit (Gr. Balesnoi)str. 8.
 Reinhold B., Lehmsstr. 21.
 Rein-Reimann R., Fabrikstr. 3.
 Reinwald A., Langer Domberg 2.
 Ruubel M., Lembit (Gr. Balesnoi)str. 12.
 Saar (Korutš) M., Narvsche Str. 47.
 Saar (Bahlmann) E., Narvsche Str. 11.
 Sauerberg B., Girgensohnstr. 18.
 Schiemann E., Städtisches Zentral-Krankenhaus.
 Schukow A., Spukgasse 3.
 Seybot A., Alimannstr. 4.
 Stunde N., Wasserleitungsstr. 28.
 Steinwald D., Kleestr. 26.
 Supßmann E., Rentmannstr. 16. Tel. 29-02.
 Tamm-Nirrisson E., Südstr. 6. Tel. 29-76.
 Taumi W., Gr. Dörptsche Str. 70 a.
 Tomson A., Neue Tatarenstraße 2 a.
 Tooming J., Kl. Bernausche Str. 19 a.
 Temant A., Girgensohnstr. 13.
 Traurig M., Gonsiorstr. 16.
 Trubot K., Eisenstraße 3.
 Tönnison A., Jakobson (Wladimir)straße 24.
 Treswin A., Baltische Baumwollspinnerei, Haus 3.
 Ulfjal-Treswin A., Koppelsstr. 21.
 Waßer M., Jakobson (Wladimir)str. 47.
 Wolbt A., Dom-Waisenhausstraße 6.
 Wolff M., Alimannstr. 6, W. 4.

Massage und Heilgymnastik.

- Die Massage-Anstalt vom Estn. Roten Kreuz, Nikolaistr. 12.
 Beipmann Rosette, Goldschmiedestr. 2, W. 4. 11—12 u. 4—6.
 Birk A., Mäkerstr. 2.
 Brißke Hilbur, Ritterstr. 9, W. 3.
 Heinide Agathe, Gr. Amerikastr. 21, W. 5. 3 4.
 Hoffmann Frieda, Schwed. Massage und Heilgymnastik, Louisentaler-
 straße 1, W. 22.
 Hoffmann Gertrud, Neugasse 23, W. 5.
 Langfeldt-Starckopf S., Neugasse 8, W. 2.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

- Leppit Emilie, Kaufmannstr. 15 b, W. 2. Tel. 23-55.
Linson L., Gonstorfstr. 25. Tel. 12-22.
Möttus Helene, Langstr. 53, W. 3. 4-6.
Piepenberg A., Kl. Bernausche Str. 9, W. 2. 4-6.
Billart S., Nömmen, Waldstr. 3.
Pödder W., Lehmsstr. 6, W. 6. Tel. 28-70.
Reißmann Rosette, Kl. Karristr. 3, W. 2.
Saß M., Kl. Dörptsche Str. 11, W. 2.
Schilling Ebba, Kaufmannstr. 16, W. 2, 1. Stock, Eingang durch den Hof. Tel. 33-94.
Uint A., Kl. Dörptsche Str. 7. 10-12 u. 4-6.
Wahl-Riesenkampff Agnes, Cha(Nilitin)str. 10. Tel. 907. Sprechst. Nikolaistr. 12. 1-2. Tel. 29-64. Schwed. Massage, Heilgymnastik, Gynn. Körperkultur.

Veterinärärzte.

- Arras A., Lennuf(Kl. Arefjew)str. 1, W. 3. 9-10, 3-4. Tel. 11-56.
Dreyer, Dr. Sammh, Gr. Dörptsche Str. 4. Tel. 32-72. Gewejenener Distriktsarzt in Regal.
Grünwald, G., Dr. med. vet., Wilms(Riesenkampff)str. 33.
Herodes, A. Dr., Nikolaistr. 14, W. 4. 4-6. Tel. 3-25.
Kljas S., Dr. vet., Lehmsstr. 22. 9-12 u. 3-6. Tel. 21-99.
Kotkas A., Wilms(Riesenkampff)straße 37 (Schlachthaus).
Lind R., Koidula(Stift)straße 24. 9-10. Tel. 192.
Nummelin, G., Wilms(Riesenkampff)str. 37.
Olt, A., Friedensgerichtsstr. 5.
Pebßen, J., Friedensgerichtsstr. 5.
Rabiffon J., Wilms(Riesenkampff)straße 37 (Schlachthaus).
Reichardt, G., Wilms(Riesenkampff)str. 37.
Roomet=Stion, R., Wilms(Riesenkampff)str. 37.
Sjulumow, J., Am Glint 27, W. 3.
Tagepera, R., Eisenstr. 24.
Tichernofersky, G., Seepromenade 12. Tel. 13-40.
Verfchinskij, W., Seepromenade 12. 10-1 u. 5-7. Tel. 13-40.
Zimmermanu, J., Lennuf(Kl. Arefjew)str. 1.

Apotheken.

- Jöfs, Baltischportsche Str. 2.
Gnadeberg u. Leyden, Gr. Karristr. 4.
Haase, W., Narvsche Str. 52.
Kuit, W., Breite Sandstr. 34.
Kurröt F. u. Maerij, D., Ziegelskoppel, Russ.=Balt. Werft 41.
Krankenkassen=Apotheke, Tatarenstr. 15.
Lehbert, R., Rathhausplatz (Gr. Markt) 11.
Lehmsstraßen=Apotheke, Lehmsstr. 15.

Linde, Kl. Bernausche Str. 21.
 Matson, G., Nikolaistr. 5.
 Mitheim, Gr. Dörptsche Str. 47.
 Urm, G., Kl. Dörptsche Str. 28.
 Stadt-Apothek, Johannisstraße 6.
 Wolff, Kl. Fischermaistraße 10.

Alle Apotheken sind geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens werden Arzneien verabfolgt nur aus den Apotheken, welche für die betreffende Nacht zum Nachtdienst angegeben sind. Alle übrigen Apotheken sind für diese Zeit geschlossen.

Verzeichniß der Nachtdjeuren der Revaler Apotheken.

In der Nacht von Sonntag auf Montag — die Stadtapothek, im Hause der Gesti Bank, Tel. 4-41; Apothek W. Haase, Narvsche Str. 52-b, Tel. 24-01. Von Montag auf Dienstag — Apothek G. Gnadeberg und G. Lehden, Gr. Karristraße 4, Tel. 19-88; B. Lindes Erben, Kl. Bernausche Str. Nr. 21; J. Wolff, Kl. Fischermaistraße 10, Tel. 15-74; S. Mitheim, Gr. Dörptsche Str. 47, Tel. 28-42. Von Dienstag auf Mittwoch — Apothek R. Lehbert, Großer Markt (Rathausplatz) 11, Tel. 21-65; A. Jöfs, Baltischportsche Straße 2, Tel. 31-18; W. Kuif, Breite Sandstraße 34, Tel. 28-64; Lehmstraßen-Apothek, Lehmstraße 15, Tel. 29-99. Von Mittwoch auf Donnerstag — Apothek Gd. Matson, Nikolaistraße 5, Tel. 21-52; G. Urm, Kl. Dörptsche Straße 28, Tel. 10-55; W. Haase, Narvsche Str. 52-b, Tel. 24-01. Von Donnerstag auf Freitag — Apothek R. Lehbert, Gr. Markt (Rathausplatz) 11, Tel. 21-65; W. Kuif, Breite Sandstraße 34, Tel. 28-64; Lehmstraßen-Apothek, Lehmstraße 15, Tel. 29-99; J. Wolff, Kl. Fischermaistraße 10, Tel. 15-74. Von Freitag auf Sonnabend — Apothek Gd. Matson, Nikolaistraße 5, Tel. 21-52; B. Lindes Erben, Kl. Bernausche Str. 21; G. Urm, Kl. Dörptsche Str. 28, Tel. 10-55. Von Sonnabend auf Sonntag — Apothek G. Gnadeberg und G. Lehden, Gr. Karristraße 4, Tel. 19-88; A. Jöfs, Baltischportsche Str. 2, Tel. 31-18; Stadtapothek, im Hause der Gesti Bank, Tel. 4-41; S. Mitheim, Gr. Dörptsche Str. 47, Tel. 28-42. — Am Sonntag sind am Tage sämtliche Apotheken geöffnet. An folgenden hohen Feiertagen: 1. Januar, 24. Februar, Charfreitag, 1. und 2. Osterfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrt, 1. und 2. Pfingstfeiertag, Johanni, 1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag sind nur diejenigen Apotheken geöffnet, die am Abend dieser Tage Dejour haben, während alle anderen geschlossen sind.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Vereidigte Rechtsanwälte.

- Aronson, J. Estonia-(Lehmpforten-)Promenade 23. 9-10 u. 6-7.
Beek, A. Alte Poststr. 6. 9-11 u. 5-7.
Birkenberg, R. Lehmstr. 1, W. 4. 4-5. Tel. 16-00.
Bock, Max. Lehmstr. 9, W. 11. 5-7. Tel. 11-18.
Bock, Waldemar. Lehmstr. 9, W. 11. 5-7. Tel. 11-18.
Bremen. S. v. Breitstr. 12. 9-10 u. 1-2. Tel. 451.
Daugull, J. Breitstr. 32. 9-11 u. 5-6. Tel. 10-91.
Demkin, J. Brigitten, Eig. Haus.
Dormidontow, S. Eisenstr. 20a.
Eeck, E. Gr. Karristr. 18. 9-10 u. 5-7.
Eliaser, R. Johannisstr. 6. 9-10 u. 5-6
Erjapea, H. Königstr. 2. W. 4. 9-10 u. 5-6.
Gurewitsch, A. Gr. Karristr. 10, W. 3. 9-10^{1/2}. Tel. 722.
Gorschkow, J. Lehmstr. 12. 10-11 u. 4-6. Tel. 818.
Haho, K. Breitstr. 12. 9-10 u. ^{1/2}6-^{1/2}7. Tel. 451.
Hasselblatt, E. Breitstr. 32. 10-11 u. 6-7. Tel. 10-91.
Hasselblatt, Werner. Poskastr. 53. Tel. 29-42.
Hirsch, M. Breitstr. 20, W. 1. 10-12 u. 6-8.
Hwolson, W. Gr. Karristr. 10, W. 3. ^{1/2}10-11 u. 4-6. Tel. 7-22.
Jaakson, J. Johannisstr. 6. 5-6. Tel. 531.
Johanson, V. Gr. Karristr. 15. 9-10 u. 4-6-7. Tel. 239.
Jürine, T. Alter Markt 1. ^{1/2}10-11 u. 4-^{1/2}6.
Jürmann, E. Breitstr. 12. 9-10 u. 5-6.
Kalbus, T. Alte Poststr. 7. 9-10 u. 4-6.
Koch, E. Russstr. 6. 10-^{1/2}12. Tel. 29-41.
Koch, Hermann. Langstr. 6. 10-11. Tel. 15-69.
Kress, G. Gr. Karristr. 15. ^{1/2}6-^{1/2}7, ausser Sonnabends. Tel. 239.
Lelle, A. Gr. Karristr. 18. 9-10 u. 5-6.
Lensin, E. Falksparkstr. 16.
Limberg, B. Kl. Karristr. 1. 9-11 u. 5-6.
Margk, W. Breitstr. 12. 9-10 u. 5-6. Tel. 20-98.
Maurer, A. Lehmstr. 18. 10-11 u. 5-6.
Maydell, T. Baron. Langstr. 37. 9-11 u. 4-6.
Meder, L. Schmiedestr. 31. 9-10 u. 5-7. Tel. 30-97.
Mikkfeld, K. Lehmstr. 1. 9-10 u. 4-6.
Nirk, A. Gr. Tatarenstr. 21b. Tel. 769.
Nottbeck, Hermann v. Langstr. 6. ^{1/2}6-7. Tel. 15-69.
Paabo, R. Alte Poststr. 7. ^{1/2}9-10 u. ^{1/2}4-6.
Palwadre, A. Gr. Tatarenstr. 21b.
Peet, A. Johannisstr. 6. 9-10 u. 5-6. Tel. 93.
Peterson. P. Alte Poststr. 7. 9-10 u. 4-5
Pezold, W. v. Breitstr. 12. 9-11. Tel. 451.
Pint, W. Schmiedestr. 34.
Poska, G. Langstr. 49. 9-11 u. 5-6. Tel. 831.
Poom, E. Goldschmiedestr. 7, W. 4. 5-6. Tel. 29-63.
Pung, M. Johannisstr. 6.

- Rei, A. Luisenstr. 17. 9—10 u. 5—6.
Reisik, P. Johannisstr. 9. 9—10 u. 4—5.
Reithmann, Jaak. Johannisstr. 6. 9—11 u. 4—5.
Riesenkampff, Alex. Gr. Karristr. 1 (Bankhaus G. Scheel & Ko.) 9—2.
Rosenberg, F. Breitstr. 12. 9—10 u. 5—7.
Róuk, Th. Schmiedestr. 45. 9—10 u. 5—7.
Ruubel, P. Johannisstr. 6, W. 1. 10—11 u. 5—6.
Sivers, H. v. Breitstr. 12. $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1. Tel. 20-98.
Soots, H. Breitstr. 32. 9—10 u. 4—5.
Sorokin, A. Lehmstr. 18. 10—11 u. 5—6. Tel. 363.
Sosaar, G. Gr. Karristr. 15. 9—10 u. 4—5. Tel. 239.
Stackelberg, Al. Baron. Gr. Karristr. 10, W. 3. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 4—6.
Tel. 7-22.
Tannebaum, J. Neugasse 3. 4—6. Tel. 14-25.
Temant, J. Estonia-(Lehmpforten-)Promenade 13. 9—10 u. 6—7.
Tel. 56.
Talts, N. Technikerstr. 6. 4—6.
Tomberg, V. Breitstr. 12. 9—10 u. 6—7.
Wassiljew, N. Breitstr. 9. 10—1 u. 5—7.
Willmann, E. Schmiedestr. 34. 9—11 u. 5—7.

Wesenberg.

- Hasselblatt, Eduard. Langstr. 18. 9—12 u. $\frac{1}{2}$ 5—6. Tel. 184.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Andrejew, R. Estonia-(Lehmpforten-)Promenade. 23. 10—11 u. 5—6.
Tel. 798.
Arro, J. Alter Markt 1. $\frac{1}{2}$ 9—10 u. 4—6.
Erbe, Eugen. Breitstr. 32. 9—11 u. 5—6. Tel. 10-91.
Erik, J. Kl. Rosenkranzstr. 9. 9—10 u. 4—5.
Gutkin, H. Estonia-(Lehmpforten-)Promenade 4. 9—10 u. 4—5.
Gutmann, H. Lehmstr. 4.
Hagemann, B. Lembit(Gr. Baleasnoi)str. 2, W. 9.
Hartge, O. Dr. jur. Breitstr. 28. 6—7. Tel. 33-97.
Hirsch, Paul. Neugasse 3. 10—11 u. 4—6. Tel. 14-25.
Huene, Th. Baron. Schuhstr. 6. 5—7. Tel. 8-20.
Hunnius, Edmund v. Breitstr. 19, W. 2. 9—10 u. 5—6.
Kalm, J. Gonsiorstr. 33. 9—10 u. 4—6.
Kann, A. Kl. Karristr. 3. 9—10 u. 5—6.
Keller, R. Kurzer Domberg 4. 9—10 u. 4—5 $\frac{1}{2}$.
Koff, F. Kalew-Str. 7. 9—10 u. 5—6.
Kromel, H. Gr. Karristr. 4. 10 $\frac{1}{2}$ —11 u. 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$. Tel. 14-32.
Kuuskmann, R. Alter Markt 1. 9—10 u. 4—6.
Levin, Sch. Schubstr. 1. Tel. 31-36.
Linnaaar, M. Eisenstr. 21. 9—10 u. 5—6.
Lipandt, Fanny.
Lutz, O. Gr. Karristr. 10, W. 3. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 4—6. Tel. 7-22.

- Madisson, J. Schmiedestr. 34.
Mägi, V. Schmiedestr. 34.
Martna, H. Gr. Tatarenstr. 21b. 9—10 u. 4—6.
Maydell, Ernst Baron. Langstr. 37. 5—7.
Maydell, L. Baron. Breitstr. 32. $\frac{1}{24}$ — $\frac{1}{26}$. Tel. 10-91.
Metsakond, R. Gr. Dörptsche Str. 35. $\frac{1}{29}$ —10 u. 5—6.
Narusk, A. Alte Poststr. 8.
Nottbeck, Eduard v. Johannisstr. 11, W. 2. 4—5. Tel. 24-45.
Ott, A. Schmiedestr. 22. 9—10 u. 5—6.
Pai, T. Taubenstr. 6. 9—10 u. 4—6.
Pallas, A. Kordesstr. 4.
Pärtelpoeg, H.
Paul, S. Kaufmannstr. 11a.
Petrow, A. Alte Poststr. 7. $\frac{1}{2}10$ —11 u. 3—4.
Pöhla, A.
Puusepp, M. Raderstr. 22.
Rinne, K. Gr. Karristr. 12 (Wohnung Dr. Petzold.) 9—11.
Rosenberg, F. Imanta(Gr. Arefjew) Str. 13.
Stackelberg, A. Baron. Gr. Karristr. 4. 6—7.
Taube, Alexander. Gr. Karristr. 4, W. 5. 11—2. Tel. 32-88.
Teiss, N.
Tomson, W. Breitstr. 29.
Wellner, F. Russ-Str. 16, W. 1. 8—10 u. 4—6. Tel. 91.
Willmann, N. Langstr. 36. 9—10 u. $\frac{1}{25}$ — $\frac{1}{27}$.
Willmann, E. Langstr. 36.

Privat-Anwälte.

- Eldring, A. Schmiedestr. 44. 9—10 u. 5—7.
Idell, O. Breitstr. 7. 9—10 u. 4—6.
Malsch, W. Schmiedestr. 34. 10—12 u. 4—5.
Pöhla, G. Breitstr. 9. 9—12, 4—6.

Notare.

Geöffnet von 9 bis 3 Uhr.

- Hofmann, O. Schmiedestr. 43. Tel. 13-57.
Kristolstein, J. Alte Poststr. 6. Tel. 4-64.
Linnamäggi, J. Gr. Karristr. 18 Ecke d. Mauerstr. Tel. 6-37.
Ptschelin, H. Gr. Karristr. 6. Tel. 19-47.
Riesenkampff, N. Königstr. 2. Tel. 13-45.
Uesson, M. Breitstr. 12.

Patentanwälte.

- Patentbüro O. Kangur & W. Rennenkampff, Narvsche Strasse 18
Tel. 16-20, Sprechst. 11-1 und 4—6.
Wassiljew, E., Ingenieur, Lindenstr. 2. Tel. 16-86.

Einkommensteuer.

In allen Städten und dem Flecken Nömmе sind von der Einkommensteuer befreit die Einkommen: von Verheirateten bis zu 90.000 Mk. und von Unverheirateten (Ledigen, Verwitweten und Geschiedenen) bis zu 60.000 Mk.; an allen übrigen Orten — von jenen bis zu 60.000 Mk. und von diesen bis zu 40.000 Mk., wobei die für die Unverheirateten geltenden Sätze auch auf diejenigen Verheirateten zur Anwendung gelangen, die getrennt besteuert werden. Diese Summen werden bei der Berechnung der Einkommensteuer von der Einkommenssumme des Steuerpflichtigen abgezogen. Außerdem werden vom Einkommen in Gestalt von Gehalt noch 20%, jedoch nicht über 60.0000 Mk., abgezogen. Die genannten Abzüge werden bei juristischen Personen nicht gemacht. Von den Einkommen, die nach den durch das gegenwärtige Gesetz gestatteten Abzüge verbleiben, wird die Steuer wie folgt erhoben:

von den ersten angefangenen oder vollen
100.000 Mk. (bis 100.000) — 5%

von den folgenden

100.000 Mk. (100.000— 200.000) — 6%

100.000 „ (200.000— 300.000) — 8%

100.000 „ (300.000— 400.000) — 10%

100.000 „ (400.000— 500.000) — 12%

100.000 „ (500.000— 600.000) — 14%

150.000 „ (600.000— 750.000) — 16%

250.000 „ (750.000—1.000.000) — 18%

500.000 „ (1.000.000—1.500.000) — 22%

500.000 „ (1.500.000—2.000.000) — 25%

500.000 „ (2.000.000—2.500.000) — 28%

500.000 „ (2.500.000—3.000.000) — 32%

vom weiteren Einkommen

(über 3.000.000 Mk. — 36%

Eine Steuer bis zu 1000 Mk. wird in runden Zehnmarksummen angesetzt, wobei 5 und mehr Mark als 10 gerechnet und Summen unter 5 Mk. nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer von 1000—10.000 Mk. wird in runden 50-Marksummen angesetzt, wobei 25 und mehr Mark als 50 gerechnet und Summen unter 25 Mk. nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer über 10.000 Mk. wird in runden 100-Marksummen angesetzt, wobei 50 und mehr Mark als 100 gerechnet und Summen unter 50 Mk. nicht berücksichtigt werden.

Eine Einkommensteuer unter 200 Mk. wird nicht erhoben.

Von der Einkommenssumme werden für den Unterhalt jedes Familiengliedes des Steuerpflichtigen, das unter 17 oder über 60 Jahre alt ist oder ärztlich als arbeitsunfähig anerkannt worden ist, in allen Städten und im Flecken Nömmе 30.000 Mark und an allen anderen Orten je 20.000 Mark in Abzug gebracht.

Stempelsteuer-Tarif.

	‰	Mk.	P.
Rechnungen von 10—100 Mk.	—	—	20
„ über 100 Mk.	2/10	—	—
Uebergabe der Rechte und Forderungen, vom Werte	2/5	—	—
Vorkontrakte, vom Werte	2/5	—	—
Bauverträge, vom Preise	2/3	—	—
Aufbewahrungs-Verträge, von der Summe	2/10	—	—
Sicherstellung der Rechte:			
bei Bürgschaften u. Versatz, von der Schuldsomme	2/10	—	—
„ Hypotheken	1	—	—
Schiffshypotheken	2/10	—	—
Versicherungs-Verträge:			
1) Feuerversicherung, von der Versicherungssumme	1/20	—	—
2) Land- u. See-Transportversicherung, v. d. Prämie	1	—	—
3) Lebens- u. Einkommen-Versicherungen, von der Versicherungssumme	2/10	—	—
4) Unfallversicherung, von der Prämie	2	—	—

	‰	Mk.	P.
Schenkungsurkunden:			
von unbeweglichem Hab u. Gut, v. Schenkungswert	2	—	—
" beweglichem " " " " " "	1	—	—
Kaufverträge und gerichtliche Zwangsverkäufe:			
von unbeweglichem Hab und Gut, vom Wert . . .	2	—	—
" beweglichem " " " " " " " " " " " "	1	—	—
" Waren, die zum Weiterverkauf bestimmt sind, vom Wert	$\frac{2}{10}$	—	—
Bittschriften an Behörden u.s.w.	—	20	—
Zollstempelgebühren:			
1) auf Handelsdeklarationen	—	6	—
2) " Fakturen und Spezifikationen	—	3	—
3) " Konossemente	—	6	—
Gesellschafts- und Verbandsstatuten	—	60	—
Dublikate (Doppelexemplare u. Kopien) solcher Papiere, die der Steuer unterliegen	—	6	—
Testamente:			
Wert bis 1.000 Mk.	—	6	—
" " 5.000 "	—	10	—
" " 10.000 "	—	20	—
" " 20.000 "	—	40	—
" " 50.000 "	—	80	—
" " 100.000 "	—	120	—
" " 300.000 "	—	160	—
" über 300.000 "	—	200	—
Beglaubigung von Unterschriften, Kopien u.s.w.	—	6	—
Wechsel und Wechselprozente, für jede 1000 Mark	—	2	—
Vollmachten zur zweimaligen Vertretung in Gerichten	—	10	—
General-Vollmachten	—	40	—
Alle übrigen Vollmachten	—	20	—
Schuldscheine, von der Schuldsumme	$\frac{2}{10}$	—	—
Prolongation von Schuldscheinen	$\frac{1}{10}$	—	—
Miet- und Pacht-Verträge:			
von unbeweglichem Hab und Gut, bei Jahresmiete oder Pacht			
von 5.000—20.000 Mk.	$\frac{4}{10}$	—	—
" 20.001—40.000 "	$\frac{6}{10}$	—	—
" 40.001—80.000 "	$\frac{8}{10}$	—	—
" 80.001—160.000 "	$\frac{12}{10}$	—	—
" 160.001—240.000 "	$\frac{16}{10}$	—	—
über 240.001 "	2	—	—
von beweglichem Hab und Gut, bei Jahresmiete oder Pacht über 100—2.000 Mk.	$\frac{4}{10}$	—	—
und höher	1	—	—
Quittungen über 10 Mark, per Quittung	—	—	50

Tare für die Mietautos und Motorräder in Reval.

Bezeichnung des Fahrzeuges	Zahlung pro Kilometer.				
	Minimalzahlung, welche vom Taxameter bei Fahrt- beginn angezeigt wird	Tarif 1. D. Fahrten hin und zurück zum Ausgangspunkt.	Tarif 2. D. Fahrten ohne Rückkehr zum Ausgangspunkt.	Tarif 3. Von 12 Uhr nachts bis 6 Uhr morgens.	Wartegeld pro Stunde.
Motorräder	20.—	20.—	30.—	40.—	80.—
Autos bis 10 HP. und alle Ford-Autos	30.—	30.—	45.—	60.—	120.—
Autos über 10 HP.	40.—	40.—	60.—	80.—	150.—

Anm. 1. Autos bis 10 HP. und alle Ford-Autos tragen am Taxameter eine weiße Fahne, Autos über 10 HP. eine blaue Fahne.

Anm. 2. Bei Beerdigungen erfolgt Zahlung nach Vereinbarung.

Autobus-Verbindungen.

Reval.

Russischer Markt — Sumpfs-Str.

Russischer Markt, Lehmsstr., Rathausplatz, Mundten-, Lang-,
Pferdekopf-, Breit-, Kloster-, Systerne-Str., Bahnhofplatz, Koppel-,
Alte Fischermai-, Neue Fischermai-, Sumpfs-Str.

Russischer Markt — Jakobson (Wladimir) Str.

Russischer Markt, Gr. Dörplische Str., Kompaß-Str., Jakobson
(Wladimir) Str.

Russischer Markt — Pelgulin

Russischer Markt, Lehmsstr., Rathausplatz, Mundten-, Lang-,
Pferdekopf-, Breit-, Kloster-, Systerne-Str., Bahnhofplatz, Koppel-,
Ziegel-, Strohs-, Grigori-, Tarabella-Str.

Russischer Markt — Brigitten — Wiems

Russischer Markt, Narvische Str., Brigitten-Weg.

Russischer Markt — Kosch

Russischer Markt, Narvische Str., Brigitten- und Koschischer Weg.

Rathausplatz — Russ.-Baltische Werft

Rathausplatz, Mundten-, Lang-, Pferdekopf-, Breit-, Kloster-,
Systerne-Str., Bahnhofplatz, Koppelsir., Russ.-Baltische Werft.

- Gr. Karrißr. — Rev. Kleinbahnhof (Felliner Hauptbahnhof)**
 Gr. Karriß-, Tataren-, Süd-, Gr. Bernausche, Zufuhr = Str.,
 Rev. Kleinbahnhof.
- Freiheitsplatz — Seewald**
 Freiheitsplatz, Karls- und Dompromenade, Baltischportsche Str.,
 Seewald.
- Freiheitsplatz — Nömme**
 Freiheitsplatz, Kl. Rosenkranz-, Kl. Bernausche-, Gr. Bernausche
 Str., Nömme.
- Freiheitsplatz — Pääsküll**
 Freiheitsplatz, Kl. Rosenkranz-, Kl. Bernausche-, Gr. Bernausche
 Str., Nömme, Pääsküll.

Auswärts.

- Reval — Strandhof
 Reval — Waldenk
 Reval — Pernau
 Reval — Kusal — Bitter
 Reval — Loksa
- Dorpat — Lange-Brücke — Fellin
 Dorpat — Berro
 Dorpat — Oberpahlen
 Dorpat — Tschorna — Lohusu
 Dorpat — Torma — Tschorna — Panna — Pungern
 Dorpat — Wenden — Rappin — Wöbs
- Fellin — Kusfla
 Fellin — Tarwast
- Pernau — Torgel
 Pernau — Katjaste
 Pernau — Zintenhsch
 Pernau — Herkau
- Pernau — St. Jakobi (Kr. Pernau)
 Pernau — Gudmannsbach — Orrenhsch
 Pernau — Podis — Testama
- Petschur Stadt — Petschur Bahnhof
 Petschur Stadt — Laura
- Wask — Törwa — Kerstenschhof — Paistel — Fellin
 Wask — Hummelshof — Törwa
- Berro Stadt — Berro Bahnhof
 Berro Stadt — Kasserik
- Wesenberg — Wöso
 Wesenberg — Wennefer
- Wockenhof — Lange-Brücke — Törwa
- Winkel — Stenhusen — Pall — Risti
 Welterma — Keinis — Emmast
- Hungerburg — Korf — Narva
- Jewe Bahnhof — Jewe Flecken
 Jewe — Toil.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
 Unternehmungen etc. etc.

Kertel — Kelterma
 Kertel — Söhenholm
 Kosch — Kasik — Sardo
 Kisti — Leal
 Laisholm — Öberpahlen
 Laisholm — Tschorna
 Lodensee — Lauasma
 Marien-Magdalenen — Rakke — Paster
 Merjama — Riesenberg
 Nuia — Abia
 Odenpäh — Widdendorf
 Taps — Ampel
 Torgel — Fennern — Kerro
 Törwa — Abenkat — Wöckenhof
 Wassalem — Wichterpal

Taxe für die Droschken in Reval.

A. Nach den Bahnhöfen.

Aus der Innenstadt nach dem Baltischen Bahnhof . . .	40.—
Vom Baltischen Bahnhof nach dem Kleinbahnhof der Schmalspurbahn (Gr. Pernausche Str.)	95.—
Vom Baltischen Bahnhof nach dem Hafbahnhof der Schmalspurbahn (Narvische Str.)	70.—
Vom Baltischen Bahnhof in die Innenstadt	40.—
Vom Kleinbahnhof der Schmalspurbahn in die Innenstadt	70.—
Vom Hafbahnhof der Schmalspurbahn in die Innenstadt	50.—
Vom Baltischen Bahnhof nach den Vorstädten oder umge- kehrt ist zur entsprechenden Taxe für Fahrten zwi- schen der betr. Vorstadt und der Innenstadt zuzuzahlen	20.—

B.

Aus dem Hafen in die Innenstadt	50.—
Aus dem Hafen nach dem Baltischen Bahnhof	50.—
Aus dem Hafen nach dem Hafbahnhof	30.—
Aus dem Hafen nach dem Kleinbahnhof der Schmalspur- bahn	100.—

C. In der Innenstadt und auf dem Dom.

Für eine Fahrt in der Innenstadt (innerhalb der Promena- den, mit Ausnahme des Doms und der ihn umge- benden Anlagen)	25.—
Aus der Innenstadt auf den Dom	40.—

D. Aus der Innenstadt in den 1. Stadtteil.

Aus der Innenstadt zur Haltestelle des Biegelkoppelschen Trams	55.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Krieg- (Söja tän.) und Kungla-Str.	55.—
Aus der Innenstadt nach Belgulinn bis zur Mitte der Biegelstraße (Telliskivi tän.)	55.—
Aus der Innenstadt nach Belgulinn bis zur Albert-, Os- tar- und Grigori Str.	70.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Alten Fischermai- Str. (Wana Kalamaja tän.) und Lager-Str. (Laagri tän.)	40.—
Aus der Innenstadt in die Neue Fischermai-Str. (Uus Kalamaja tän.) bis zum Anfang der Sumpf-Str. (Soo tän.)	55.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Krieg-Str. (Söja tän.) und Freien-Str. (Prii tän.)	60.—
Aus der Innenstadt in den Minenhafen	80.—

E. Aus der Innenstadt in den 2. Stadtteil.

Aus der Innenstadt nach dem Hafen bis zum Zollhause	40.—
Aus der Innenstadt nach dem Neuen Hafen	55.—
Aus der Innenstadt auf die Narvsche-Str. (Narwamaan- tee) bis zur Kompaß-Str.	30.—
Aus der Innenstadt auf die Narvsche-Str. (Narwa maan- tee) bis zur Wilms-(Riesenkampff-)Str.	40.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Posta-Str.	55.—
Aus der Innenstadt in die Glint-Str. (Mäekalda tän.)	70.—
Aus der Innenstadt auf den Laksberg (Laknamägi)	80.—
Aus der Innenstadt bis Marienberg	80.—
Aus der Innenstadt in die Eschen- (Saare tän.) und Bir- ken-Str. (Kase tän.)	120.—
Aus der Innenstadt in die Jakobson (Wladimir)-Str. durch die Stahl (Epinatjew)-Str.	50.—
Aus der Innenstadt nach Kosch und Brigitten (Piirita)	180.—

F. Aus der Innenstadt in den 3. Stadtteil.

Aus der Innenstadt auf die Gr. Dörptsche-Str. (Suur Tartu maantee) bis zur Kompaß-Str.	35.—
Aus der Innenstadt bis zur Überfahrt der Schmalspurbahn	55.—
Aus der Innenstadt bis zum Laksberg (Mlemiste mägi)	70.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Dachpappen-Str. (Katussepapi tän.) und Steinbruch-Str. (Kivimuru tän.)	80.—
Aus der Innenstadt zur Station Dvigatel und in den Rayon der Johannis-hof (Kulifow)-Str. (Raewalla tän.)	120.—

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Aus der Innenstadt in den Rayon des Kasanschen Platzes (Kaasani plats)	40.—
Aus der Innenstadt in den Rayon der Gilden- und Pulver-Str. (Püsitrohu tän.)	50.—
Aus der Innenstadt in die Gr. Joachimstaler-Str. (Suure Juhkentali tän.) bis zum Militärhospital	55.—

G. Aus der Innenstadt in den 4. Stadtteil.

Aus der Innenstadt in den Rayon der Breiten Sand-Str. (Siimalaia tän.)	40.—
Aus der Innenstadt in die Erbsen-Str. (Erne tän.) und Wasserleitungs-Str. (Weerenni tän.)	55.—
Aus der Innenstadt in die Magazin-Str. bis zum städtischen Infektionskrankenhause	60.—
Aus der Innenstadt auf den Antonisberg (Tõnismägi) bis zur Ecke der Amerikastr.	40.—
Aus der Innenstadt auf die Gr. Bernausche-Str. (Suur Pärnu maantee) bis zur Eisenbahn	55.—
Aus der Innenstadt auf den Duntenschen Weg (Tondi tee) bis zum Spritzenhause	70.—
Aus der Innenstadt auf den Duntenschen Weg (Tondi tee) bis zum Erbeschen Höfchen	80.—
Aus der Innenstadt auf den Duntenschen Weg (Tondi tee) bis zum Höfchen Dunten	80.—

H. Aus der Innenstadt in den 5. Stadtteil.

Aus der Innenstadt in die Alimann-Str. bis zur Ecke der Falkspark-Str.	40.—
Aus der Innenstadt in Alimann-Str. bis zum Gasreservoir	55.—
Aus der Innenstadt auf die Baltischportsche-Str. (Baltiski maantee) bis zur Mayerschen Fabrik	70.—
Aus der Innenstadt auf die Baltischportsche-Str. (Baltiski maantee) bis Seewald	80.—
Aus der Innenstadt auf den Kadatschen Weg (Kadaka tee) bis zum Gute Eikat	120.—
Aus der Innenstadt nach Schwarzenbeck (Muistiõe)	120.—
Aus der Innenstadt in den Rayon des Gutes Habers und von Liberty	120.—

I. Aus der Innenstadt zu den Fabriken.

Aus der Innenstadt zu den Fabriken Krull und Volta und zur Noblejnerschen Werft	70.—
Aus der Innenstadt zur Baltischen Baumwollspinnerei und zum Schiffsdock	90.—
Aus der Innenstadt zur Böckerschen und Russischen Werft	180.—
Aus der Innenstadt zur Fabrik Dwigatel	135.—
Aus der Innenstadt zum Aerodrom	180.—

K. Mit Beerdigungen.

Nach dem Fischermaischen-, Karls-, Russischen- und Katho- lischen Kirchhof und zurück mit 1-stündigem Warten . . .	160.—
Nach Ziegelsteppelschen- und Moikichen Kirchhof und zu- rück mit 1-stündigem Warten	270.—
Nach Rahumägi und zurück mit 1-stündigem Warten	215.—

- Anmerkungen:**
1. Bei Fahrten zwischen 12 Uhr nachts und 6 Uhr morgens wird ein Zuschlag von 50% erhoben.
 2. Für einen dritten erwachsenen Fahrgast wird ein Zuschlag von 50% erhoben.
 3. Für Vergnügungsfahrten und stundenweise Fahrten wird nach freier Vereinbarung gezahlt.
 4. Warten bis zu $\frac{1}{4}$ Stunde kostenlos, über $\frac{1}{4}$ Stunde je 60 Mark für die $\frac{1}{2}$ Stunde.
 5. Für größere Packen und Koffer wird ein Zuschlag von 5 Mark zum Fahrpreise erhoben.

Taxe für die Lastfuhrleute in Reval.

Für die 1 Stunde	100 Mk.
" " 2—3 "	80 Mk. pro Stunde.
" " 4—8 "	70 " " "
Für 8 Stunden	600 Mk.
überstunden	50% teurer.

Die Zeit unter einer halben Stunde wird für eine halbe Stunde und über einer halben Stunde für eine Stunde berechnet.

Der Fuhrmann ist verpflichtet mindestens 60 Pfd auf seine Fuhr zu laden.

Umbenennung von Straßen u.s.w.

Umbenannt sind folgende Straßen, Plätze und Promenaden:

Alexanderstr.	in	Kunderstr.
Mimannstr., Neue	"	Amaristr.
Mimannstr., Mittlere	"	Koistr.
Arefjewstr., Große	"	Imantastr.
Arefjewstr., Kleine	"	Lennustr.
Baleasnoistr., Große	"	Lembistr.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Baleasnoistr., Kleine	in	Wambolastr.
Charlottentaler Weg	"	Charlottenweg
Christinentalstr.	"	Christinenstr.
Datschenstr.	"	Röhlerstr.
Domwaisenhausstr.	"	Waisenhausstr.
Epinatjewstr., Kleine	"	Silberstr. (Höbe tän.)
Epinatjewstr., Große	"	Stahlstr.
Fischermaigasse, Neue	"	Felsenstr. (Rajju tän.)
Germanowstr.	"	Hermannstr.
Gogolpromenade	"	Freiheitspromenade
Großer Markt	"	Rathausplatz
Gregorstr.	"	Bierstr.
Karlskirchenpromenade	"	Karlspromenade
Kulikowstr.	"	Johannishoffstr. (Raewalla tän.)
Lehmpfortenpromenade	"	Estoniapromenade
Luisentalstr.	"	Luisenstr.
Lutherstr.	"	Wiedemannstr.
Luther-Waisenhausstr.	"	Lutherstr.
Medwedjewstr.	"	Värenstr.
Neue Promenade	"	Karlspromenade
Nikitinstr.	"	Abendrotstr. (Cha tän.)
Mürnbergstr.	"	Nordweststr. (Roode tän.)
Ofenstr. (zwischen der Kl. Bernauschen u. Breiten Sandstr.)	"	Südastr.
Peterplatz	"	Freiheitsplatz
Pferdekopffstr.	"	Pferdestr.
Poltawastr.	"	Baalastr.
Puschkinstr.	"	Hollandstr.
Riesenkampffstr.	"	Wilmsstr.
Ritterhausstr. (auf d. Dom)	"	Dom-Ritterstraße
Romanowstr.	"	Kreuzwaldstr.
Salonstr.	"	Weizenbergstr.
Sandstr., Kleine	"	Sandstraße
Schienenstr.	"	Geleisestr.
Schubbestraße	"	Subbestraße
Schulgasse (auf dem Dom)	"	Dom-Schulstraße.
Slobodenstr.	"	Tobiasstr.
Stiftstr.	"	Roidulastr.
Thronfolgerpromenade	"	Strandpfortenpromenade
Timosejewstraße	"	Timotheustr.
Wittenhoffstr.	"	Endlastr.
Wladimirstr.	"	Jakobsonstr.
Bechstr.	"	Armesünderstr.

Prakt. Ärzte und med. Institute in anderen Städten.

Marva.

- Antropow, Dr. R., Freiheitsstr. 33. 10—12 und 4—6. (Kinder- und Innere Krankheiten.)
- Becker, Dr. R., Kränholmer Hospital. 12—1 und 5—6. Dienstag und Freitag bei Dr. Lange, Friedenstr. 12. $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 7. (Kinder- und Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.) Tel. 195.
- Bilora, Dr. G., Zwangorod, Neue Linie (prakt. Arzt).
- Dokelin, Dr. A., Zukunftstr. 8, W. 2. 2—4 (prakt. Arzt).
- Dehn, Dr. W. v., Hospital der Tuchfabrik. (Chirurgie.)
- Dementjew, Dr. W., Salmeistr. 11—1 und 6—7. (Kinder- und Innere Krankheiten.)
- Eberhard, Dr. J., Guzeisenstr. 4—6. (Divisionsarzt.)
- Goltsch, Dr., Peterstr. 17. $4\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$. (Innere u. Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.)
- Grigorjew, Dr. A., Ostergasse 19. 10—12 u. 5—7. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.)
- Grigorjew, Dr. F., Westermallstr. 20. 11—12. (Chirurgie, Knochen- u. Gelenkrankheiten, Höhensonne u. Diathermie.) Tel. 38.
- Grigorjewa, Dr. A., Stadthospital. 11—1. (Laboratorium.) Tel. 18.
- Dehn, Dr. G. Burgstr. 23. 12—1 u. 6—7. (Geschlechts- und Innere Krankheiten.)
- Hoffmann, Dr. R., Kränholmer Krankenhaus. $\frac{1}{2}$ 1—1 u. 5—6. (Chirurgie, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankheiten.) Tel. 32.
- Soelzer, Dr., Ecke Breit- u. Waisenhausstr. (Innere u. Kinderkrankheiten.)
- Jakowlew, Dr. W., Westermall 27. 5—7. Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe, Kinderkrankheiten.) Tel. 196.
- Kärt, Dr. Divisionshospital.
- Mehrberg, Dr. J. Eisenbahn-Ambulanz.
- Risibbasch, Dr. G. Freiheitsstr. 24. 11—1 u. 5—7. (Augenkrankheiten.)
- Aröß, Dr. A. Burgstr. 20. 10—1 u. 5—7. (Innere u. Kinderkrankheiten, Erkrankungen der Geschlechtsorgane.) Tel. 212.
- Lange, R., Friedenstr. 12. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 2—3. (Chirurgie, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankheiten, Röntgenkabinett.) Tel. 155.
- Lewitsch, Dr. A., Burgstr. 7. 1—2 u. 5—7. (Nervenkrankheiten, Elektrisches Kabinett.)
- Lindeberg, Dr. M. Weiße Str. 5. 11—1 u. 5—7. (Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankheiten.)
- Leßtern, Dr. Burgstr. 12. 11— $\frac{1}{2}$ 1 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. (Kinder- und Augenkrankheiten.)
- Michelson, Dr. G. Friedenstr. 12. (Innere Krankheiten. Anfertigung u. Untersuchung patholog. Präparate.)

- Möttus, Dr. Burgstr. 32. 4—6. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.)
Mühlen, Dr. F. von zur. Burgstr. 7. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 2—3. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.) Tel. 47.
Reier, Dr. B. Westerwallstr. 27. 4—5. Vormittags Stadtfrankenhaus. (Haut- und innere Krankheiten.) Tel. 18.
Sulg, Dr. S. Grabenstr. 16. 9—11 u. 3—5. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 19.
Tiberg, Dr. J. Schmiedestr. 34. (Frauen- u. innere Krankheiten.) Tel. 18.
Weiß, Dr. G. Ritterstr. 18. 10—12 u. 4—6. (Chirurgische, Kinder- und innere Krankheiten.) Tel. 243.
Wihmann, Dr. W. Schmiedestr. 34. 4—6. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.) Tel. 18.

Stadtfrankenhaus.

Schmiedestr. 34. Tel. 18.

Baltischport.

Studemeister, Dr. A. Distriktsarzt. Tel. 10.

Wesenberg.

- Eberhard, Dr. A., Langstr. 3. 9—1 u. 4—6. (Innere, Kinder-, Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Geschlechtskrankheiten, Bakteriologisches Laboratorium.)
Gaho, Dr. J. Langstr. 30. 9—11 u. 4—5. (Innere Krankheiten.) Kreisarzt. Tel. 44.
Hildebrandt, Dr. W. Langstr. 33. 9—12 u. 3—5. (Frauen-, chirurgische, innere u. Geschlechtskrankheiten, Geburtshilfe.) Tel. 149.
Hoffmann, Dr. G. Langstr. 58. 10—3. Tel. 56.
Kuldsepp, Dr. A. Langstr. 14. 9—12 u. ½4—½5. (Kinder- u. innere Krankheiten.)
Lepp, Dr. O. Bahnhofstr. 19.
Martinson, Dr. J. Revaler Str. 7. 9—12 u. 3—5. (Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe.)
Melik-Muladjants, Dr. B. Revaler Str. 1. 9—1 u. 4—7. (Innere, Kinder-, Frauenkrankheiten.)
Müller, Dr. J. Gartenstr. 21. 9—1 u. 5—6. (Innere Krankheiten.)
Oja, Dr. B. Gerberstr. 9. 8—10 u. 3—5. (Innere u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 197.
Schmidt, Dr. P. Langstr. 17. 9—12 u. 4—6. (Augen- und innere Krankheiten, Diathermie u. Höhensonne.) Tel. 64.

- Lilwas, Dr. J. Langstr. 9—12 u. 5—7. (Chirurgie, innere u. Frauenkrankheiten, Geburtshilfe, Röntgen-Kabinett). Tel. 7.
Utt, Dr. E. Langstr. 16. 9—12 u. 3—5. (Innere, Kinder-, Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Frauenkrankheiten, Chirurgie.)
Wirén, Dr. R. Revaler Str. 25. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5. (Innere, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Chirurgie u. Geburtshilfe.) Stadtarzt. Tel. 101.

Stadtfrankenhaus.

Revaler Str. 44. Tel. 102.

Sapfal.

- Ulwer, Dr. S. Ritterstr. 24. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11. (Innere Krankheiten.) Kreisarzt. Tel. 39.
Goerschelmann, Dr. M. Gr. Seestrand. 10—11 u. 4—5. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankheiten.) Leiter d. Stadt-Schlamm- und Badeanstalt.
Krooni, Dr. E. Deutsche Str. 3. 9—11 u. 3—5. (Innere Krankheiten.)
Pufér, Dr. J. Gr. Schloßstr. 16. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 u. 4—5. (Chirurgie, Ohren-, Nasen-, Rachenkrankheiten, Orthopädie.) Tel. 21.
Reifmann, Dr. R. Puschkinstr. 6. Stadtarzt. Tel. 43.
Renteln, Dr. J. v. Ritterstr. 8. 4—5. (Geburtshilfe, Frauenleiden u. innere Krankheiten.) Leiter d. Kreis-Krankenhauses. Tel. 56.
Riesenkampff-Vindström, Dr. L. Lehmstr. 16. 9—11 u. 4—5. (Innere und Infektionskrankheiten.) Tel. 100.
Ungern-Sternberg, Dr. Baron W. Gr. Seestr. 20. 10—12 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankheiten.) Tel. 67.

Schlamm- und Wasserheilanstalt Dr. Aronnet u. Ko.

Gr. Seestr. 20. Tel. 20.

32 Bannen, Kohlen säureapparate. Saison vom 1. Juni bis 1. September.

Städtische Schlamm- und Badeanstalt.

Gr. Sandstr. Tel. 92.

Saison vom 1. Juni bis 15. September. Leitender Arzt Dr. M. Goerschelmann.

Kreis-Krankenhaus.

Westpromenade 5. Tel. 87.

Leiter Dr. Renteln (Gynäkologie, Geburtshilfe, innere Krankheiten). Chirurg Dr. Pufér.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Unentgeltliche Tuberkulose-Fürsorgestelle.

Gr. Schloßstr. 6. Tel. 2.

Empfangende Ärzte: Dr. Alwer, Dr. Reikmann, Dr. Riesen-
kampff-Lindström, Dr. Ruter. 12—1.

Fürsorgestelle für Schwangere und Brustkinder.

Gr. Schloßstr. 6. Tel. 2.

Empfang unentgeltlich Dienstag u. Freitag von 1—2. Leitender
Arzt Dr. Renteln.

Weizenstein.

Gaefis, Dr. F. Langstr. 9. 8—10 u. ½3—4. Kreisarzt. Tel. 13.

Schilling, Dr. Baron O. Langstr. 2. 12—2.

Sööt, Dr. R. Revaler Str. 18. 8—10 u. 2—3. Stadtarzt.

Stadtkrankenhaus.

Al. Gartenstr. 14. Tel. 39.

Leiter: Dr. Sööt.

Kreiskrankenhaus.

Bernaufche Str. 10. Tel. 42.

Leiter: Dr. Gaefes, Chirurg Dr. Schilling.

Krensburg.

Darre, Dr. J. Gr. Hafenstr. 23. Tel. 72.

Hoffmann, Dr. N. Bollstr. 15. Tel. 27.

Latschewitz, Dr. Th.

Martinson, Dr. G. Parkstr. 12. Kreisarzt. Tel. 12.

Merzschijewitsch, Dr. G. Alleeestr. 8.

Ruffow, Dr. A. Parkstr. 6. Tel. 121.

Saß, Dr. Baron A.

Kreiskrankenhaus.

Lodesehe Str. Tel. 28.

Städtische Schlammbeckenanstalt.

Parkstr. Tel. 6.

Schlammbeckenanstalt „Romasaar“.

Alleeestr. 11. Tel. 122.

Neue Schlammbeckenanstalt.

Verzeichnis der Straßen des Fleckens Nömmе bei Reval.

Deutsches Register.

Whorn	Wahtra	Кленовая
Apfel	Duna	Яблочная
Apotheker	Upteegi	Аптекарская
Bahnhof	Taama	Вокзальная
Berg	Mäe	Горная
Birken	Rafe	Березовая
Blüten	Sie	Цветочная
Breit	Lai	Широкая
Brunnen	Raemu	Колодезная
Brücken	Trummi	Мостовая
Dagofche	Siuu	Дагоская
Eichen	Tamme	Дубовая
Eisenbahn	Raudtee	Железнодорожная
Espengasse	Saava pöistän.	Осиновый пер.
Espen	Saava	Осиновая
Feld	Pöllu	Полевая
Flur	Murme	Полянная
Fluß	Jõe	Речная
Friedens	Rahu	Мирная
Garten	Nia	Садовая
Glehn	Glehn	Гленовская
Grenz	Piiri	Пограничная
Grüne	Koheline	Зеленая
Garfsche Gasse	Garfu pöistän.	Гаркский пер.
Garfscher Weg	Garfu tee	Гаркская дор.
Garfsche	Garfu	Гаркская
Geeres	Malewa	Ополченская
Heide	Laane	Степная
Hohenhaupt	Mustamäe	Сянегорская
Hügel	Künka	Холмовая
Janfen	Janfeni	Янзеновская
Kalew	Kalewi	Калевская
Kanonen	Suurtüki	Пушечная
Katharinen	Kadri	Екатериненская
Kiefern	Männa	Сосновая
Kirchen	Piriku	Церковная
Kiwimäe	Kiwimäe	Кивимяэская-
Koidula	Koidula	Койдула
Krumme	Kõwer	Кривая
Kududs	Päo	Кукушечная
Kungla	Kungla	Кунглаская
Kurze	Lühite	Короткая

Bang	Biff	Длинная
Binda	Binda	Линдаская
Moos	Sambla	Моховая
Neue	Uus	Новая
Nord	Põhja	Съверная
Ost	Ida	Восточная
Obst	Puuwilja	Фруктовая
Park	Pargi	Парковая
Peter	Petri	Петровская
Bernaufche Alte	Pärnu mnt. Wana	Перновская Стар.
Bernaufche Gr.	Pärnu mnt. Suur	Перновская Больш.
Bilz	Seene	Грибная
Rahumäggi	Rahumäe	Рагумягская
Rafen	Muru	Дерновая
Restaurant	Restorani	Ресторанная
Sand	Liiva	Песочная
Sanatorium	Sanatoriumi	Санаторная
Scheide	Raja	Рубежная
Schloß	Lossi	Замковая
Schmale	Ritjas	Узкая
Seilgasse	Röie pöistän.	Канатный пер.
Seil	Röie	Канатная
Steg	Silla	Переъздная
Stein	Kivi	Каменная
Stern	Tähe	Звъздная
Sumpf	Soo	Болотная
Süd	Lõuna	Южная
Teich	Tiigi	Прудовая
Turm	Torni	Вашечная
Waldecker	Waldefi	Вальдекская
Waldecker Weg	Waldefi tee	Вальдекская дор.
Wald	Metja	Лъсная
West	Lääne	Западная

Estnisches Register.

Via	Garten	Садовая
Apteegi	Apotheker	Аптекарская
Glehn	Glehn	Гленовская
Garfu	Garfsche	Гаркская
Garfu pöistän.	Garfsche Gasse	Гаркскій пер.
Garfu tee	Garfscher Weg	Гаркская дор.
Paaba-	Espen	Осиновая
Paaba pöistän.	Espengasse	Осиновый пер.
Siiu	Dagosche	Дагоская
Jaama	Bahnhof	Вокзальная
Janseni	Jansen	Янзеновская
Ida	Ost	Восточная

Jõe	Fluß	Рѣчная
Kabri	Katharinen	Екатерининская
Kaewu	Brunnen	Колодезная
Kalewi	Kalew	Калевская
Kafe	Birfen	Березовая
Kirikfu	Kirchen	Церковная
Kitsas	Schmale	Узкая
Kivi	Stein	Каменная
Kiwimäe	Kiwimäe	Кивимяэская
Koidula	Koidula	Койдула
Kungla	Kungla	Кунглаская
Kõo	Kududz	Кукушечная
Kõwer	Krumme	Кривая
Kõie	Seil	Канатная
Kõie põistän.	Seilgasse	Канатный пер.
Künta	Hügel	Холмовая
Lai	Breit	Широкая
Laane	Heide	Степная
Linda	Linda	Линдаская
Liiva	Sand	Песочная
Loffi	Schloß	Замковая
Lääne	West	Западная
Lõuna	Süd	Южная
Lühike	Kurze	Короткая
Malewa	Heeres	Ополченская
Metja	Wald	Лѣсная
Muru	Rafen	Дерновая
Mustamäe	Hohenhaupt	Синегорская
Mäe	Berg	Горная
Männa	Riefen	Сосновая
Murme	Flur	Полянная
Pargi	Parf	Парковая
Petri	Peter	Петровская
Piff	Lang	Длинная
Piiri	Grenz	Пограничная
Puuwilja	Obst	Фруктовая
Pärnu mnt. Suur	Bernaufche Gr.	Перновская Больш.
Pärnu mnt. Wana	Bernaufche Alte	Перновская Стар.
Põhja	Nord	Сѣверная
Põllu	Feld	Полевая
Rahu	Friedens	Мирная
Rahumäe	Rahumäggi	Рагумягская
Raja	Scheide	Рубежная
Raudtee	Eisenbahn	Желѣзнодорожная
Restorani	Restaurant	Ресторанная
Roheline	Grüne	Зеленая
Sambla	Moos	Моховая
Sanatoriumi	Sanatorium	Санаторная

Seene	Bilz	Грибная
Silla	Steg	Переѣздная
Soo	Sumpf	Болотная
Suurtüfi	Kanonen	Пушечная
Tamme	Eichen	Дубовая
Tiigi	Teich	Прудовая
Torni	Turm	Башечная
Trummi	Brücken	Мостовая
Tähe	Stern	Звѣздная
Uus	Neue	Новая
Die	Blüten	Цветочная
Suna	Apfel	Яблочная
Wahtra	Wohn	Кленовая
Waldefi	Waldecker	Вальдекская
Waldefi tee	Waldecker Weg	Вальдекская дор.

Russisches Register.

Аптекарская	Apotheker	Apteegi
Башечная	Turm	Torni
Березовая	Birken	Kase
Болотная	Sumpf	Soo
Вальдекская дор.	Waldecker Weg	Waldefi tee
Вальдекская	Waldecker	Waldefi
Вокзальная	Bahnhof	Jaama
Восточная	Ost	Ida
Гаркская	Garfsche	Garfu
Гаркская дор.	Garfscher Weg	Garfu tee
Гаркский пер.	Garfsche Gasse	Garfu pöistän.
Гленовская	Glehn	Glehn
Горная	Berg	Mäe
Грибная	Bilz	Seene
Дагоская	Dagosche	Siuu
Дерновая	Kasen	Muru
Длинная	Lang	Piff
Дубовая	Eichen	Tamme
Екатерининская	Katharinen	Kadri
Жельзнодорожная	Eisenbahn	Kaudtee
Замковая	Schloß	Lossi
Западная	West	Lääne
Звѣздная	Stern	Tähe
Зеленая	Grüne	Koheline
Калевская	Kalew	Kalewi
Каменная	Stein	Kivi
Канатная	Seil	Röie
Канатный пер.	Seilgasse	Röie pöistän.
Кивимяэская	Kiwimäe	Kiwimäe
Кленовая	Wohn	Wahtra

Колодезная	Brunnen	Ваему
Короткая	Kurze	Vihihe
Койдула	Koidula	Koidula
Кривая	Krumme	Köwer
Кунглаская	Kungla	Kungla
Кукучечная	Kuducs	Káo
Линдаская	Linda	Linda
Лѣсная	Wald	Metfa
Мирная	Friedens	Mahu
Моховая	Moos	Sambla
Мостовая	Brücken	Trummi
Новая	Neue	uus
Ополченская	Geeres	Malewa
Осиновая	Espen	Haava
Осиновый пер.	Espengasse	Haava pöittän.
Парковая	Park	Pargi
Переѣздная	Steg	Silla
Перновская Больш.	Bernaufche Gr.	Pärnu mnt. Suur
Перновская Стар.	Bernaufche Alte	Pärnu mnt. Wana
Песочная	Sand	Diiva
Петровская	Peter	Beetri
Пограничная	Grenz	Piiri
Полевая	Feld	Põllu
Полянная	Flur	Murme
Прудовая	Leich	Tiigi
Пушечная	Kanonen	Suurtüfi
Рагумягиская	Mahumäggi	Mahumäe
Ресторанная	Restaurant	Restorani
Рубежная	Scheide	Raja
Рѣчная	Fluß	Jõe
Садовая	Garten	Nia
Санаторная	Sanatorium	Sanatoriumi
Синегорская	Hohenhaupt	Mustamäe
Сосновая	Kiefern	Männa
Степная	Heide	Laane
Сѣверная	Nord	Põhja
Узкая	Schmale	Ritjas
Фруктовая	Obst	Puuwilja
Холмовая	Hügel	Rünka
Цветочная	Blüten	Die
Церковная	Kirchen	Kirik
Широкая	Breit	Lai
Южная	Süd	Lõuna
Яблочная	Apfel	Duna
Янзеновская	Zanfen	Zanfeni

Post-, Telegraphen- und Telephon-Kontore.

Kreis Harrien.

Baltischport (Baltiski).
 Jörden (Juuru).
 Kegel (Keila).
 Koil (Kohila).
 Kolk (Kolga).
 Kosch (Kose).
 Liwa (Liiva).
 Loksa (Loksa).
 Nömme (Nömme).
 Rasik (Raasiku).
 Rappel (Rapla).

Kreis Jerwen.

Ampel (Ambla).
 Arrawett (Aravete).
 Charlottenhof (Aegviidu).
 Johannis, St. (Jaani).
 Kerro (Käru).
 Koik (Koigi).
 Lechts (Lehtse).
 Marien-Magdalenen (Koeru).
 Petri, St. (Peetri).
 Rakke (Rakke).
 Taps (Tapa).
 Turgel (Türi).
 Weggewa (Vägeva).
 Weifenstein (Paide).

Kreis Wiek.

Emmast (Emmaste).
 Fickel (Vigala).
 Hapsal (Haapsalu).
 Karusen (Karuse).
 Kasargen (Kasari).
 Keinis (Keina).
 Kertel (Kärdla).
 Leal (Lihula).
 Merjama (Märjamaa).
 Patzal (Paatsalu).
 Risti (Risti).
 Silla (Silla).

Kreis Wierland.

AB (Kiltsi).
 Asserin (Aseri).
 Hungerburg (Narva-Jõesuu).

Jakobi, St. (Jaagupi).
 Jewe (Jöhvi).
 Isaak (Iisaku).
 Kappel (Kabala).
 Katharinen (Kadrina).
 Kl.-Marien (Väike-Maarja).
 Kochtel (Kohtla-Järve).
 Kunda (Kunda).
 Luggenhusen (Lüganuse).
 Mehntack (Mäetaguse).
 Merreküll (Mereküla).
 Narva (Narva).
 Püchtiz (Kuremäe).
 Sillamäggi (Sillamäe).
 Simonis (Siimuna).
 Toila (Toila).
 Wesenberg (Rakvere).
 Syrenetz (Vasknarva).
 Wöso (Vösu).

Kreis Dorpat.

Aya (Ahja).
 Bartholomäi (Palamuse).
 Dorpat (Tartu).
 Elwa (Elva).
 Kamby (Kambja).
 Kawast (Kavastu).
 Kolk (Kolkja).
 Krasnogor (Kallaste).
 Laisholm (Jõgeva).
 Nüggen (Nõo).
 Odenpäh (Otepää).
 Ringen (Rõngu).
 Tabbifer (Voldi).
 Torma (Torma).
 Tschorna (Mustvee).

Kreis Fellin.

Fellin (Viljandi).
 Gr.-St. Johannis (Suure-Jaani).
 Kl.-St. Johannis (Kolga-Jaani).
 Oberpahlen (Põltsamaa).
 Paistel (Paistu).
 Pillistfer (Pilistvere).
 Tarwast (Tarvastu).
 Wöchma (Võhma).

Kreis Ösel.

Arensburg (Kuresaare).
Kielkond (Kihelkonna).
Kuiwast (Kuivaste).
Laimjall (Laimjala).
Laisberg (Leisi).
Orrisaar (Orissaare).

Kreis Pernau.

Abia (Abja).
Fennern (Vändra).
Gudmannsbach (Häädemeeste).
Hallist (Halliste).
Jakobi, St. (Pärnu-Jaagupi).
Kabliküll (Kabli).
Kerkau (Kärgu).
Kurkund (Kilingi-Nõmme).
Lelle (Lelle).
Moiseküll (Mõisaküla).
Nuia (Nuia).
Pernau (Pärnu).
Testama (Tõstamaa).
Torgel (Tori).
Zintenhof (Sindi).

Kreis Petschur.

Isborsk (Irboska).
Laura (Laura).
Petschur (Petseri).
Werchoustje (Väraska).

Kreis Walk.

Bockenhof (Puka).
Harjel (Hargla).
Karolen (Karula).
Sagnitz (Sangaste).
Törwa (Törva).
Walk (Valga).

Kreis Werro.

Anzen (Antsla).
Kannapäh (Kanepi).
Neuhausen (Vastseliina).
Pölwe (Põlva).
Rappin (Räpina).
Rauge (Rõuge).
Werro (Võru).

Post- und Telephon-Agenturen.

Kreis Harrien.

Kirna (Kernu).
Schwarzen (Varbola).

Kreis Wiek.

Hohenholm (Kõrgessaare).

Kreis Wierland.

Ladigfer (Laekvere).
Skarjatina (Skarjatina).

Kreis Dorpat.

Lais (Laiuse).
Rojel (Roela).

Kreis Fellin.

Tuhhalane (Tuhalaane).

Kreis Pernau.

Freyhof (Talli).
Kühno (Kihnu).

Post-Agenturen.

Kreis Harrien.

Allafer (Alavere).
Annia (Anija).
Arroküll (Aruküla).
Brigitten (Pirita).
Fähna (Vääna).
Friedrichshof (Saue).

Hähl (Ingliste).
Hagers (Hageri).
Hagud (Hagudi).
Hark (Harku).
Jegelecht (Jõelähtme).
Jerwakant (Järvakandi).
Johannishof (Rae).

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Kay (Kaiu).
 Kehtel (Kehtna).
 Kedder (Kehra).
 Kedenpäh (Keava).
 Kida (Kiiu).
 Kotzum (Kodasuu).
 Kuimetz (Kuimetsa).
 Kurnal (Kurna).
 Laakt (Lagedi).
 Laitz (Laitse).
 Loal (Lohu).
 Lodensee (Klooga).
 Nappel (Nabala).
 Nargen (Naissaare).
 Ottenküll (Triigi).
 Padis-Kloster (Kloostri).
 Penningby (Peningi).
 Rayküll (Raiküla).
 Sack (Saku).
 Strandhof (Rannamõis).
 Surrop (Suuropi).
 Wassalem (Vasalema).
 Wichterpal (Vihtrepalu).
 Wiems (Viimsi).

Kreis Jerwen.

Alp (Albu).
 Annenhof (Anna).
 Assik (Päinurme).
 Jendel (Jäneda).
 Jöeküll (Jöeküla).
 Jürgensberg (Kuksemaa).
 Kaulep (Kaalepi).
 Kerrefer (Käravete).
 Kollo (Kolu).
 Korps (Einmanni).
 Lahoküll (Lahu).
 Laupa (Laupa).
 Mustlanömm (Mustla-Nömme)
 Nömmküll (Nömmküla).
 Orrisaar (Esna).
 Pallo (Palu).
 Tamsal (Tamsalu).
 Wäetz (Väätza).
 Wahhast (Vahastu).

Kreis Wiek.

Ellama-Bahnhof (Ellamaa-
 vaksal).

Felks (Velise).
 Helterma (Heltermaa).
 Hohenheim (Räägu).
 Jeddefer (Jädivere).
 Kuri (Kuri).
 Lechtigall (Lähtru).
 Lohde (Koluvere).
 Luist (Luiste).
 Martens (Martna).
 Nurste (Nurste).
 Padenorm (Paadremaa).
 Pallifer (Palivere).
 Paschlep (Passlepa).
 Röthel (Ridala).
 Saulep (Saulepi).
 Sipp (Sipa).
 Soinitz (Sooniste).
 Taterma (Tatermaa).
 Tornimäggi (Tornimäe).
 Weltz (Veltsa).
 Werder (Virtsu).
 Werpel (Varbla).
 Worms (Vormsi).

Kreis Wierland.

Borkholm (Porkuni).
 Erras (Erra).
 Fonal (Vohnja).
 Halljal (Haljala).
 Ida (Ida).
 Kattentack (Aaspere).
 Pöddes (Kalvi).
 Raggafar (Rägavere).
 Ruil (Roela).
 Saggad (Sagadi).
 Sall (Salla).
 Sompäh (Sompa).
 Tuddolin (Tudulinna).
 Viol (Vihula).
 Wayküll (Vaeküla).
 Wennefer (Venevere).
 Wrangelshof (Varangu).

Kreis Dorpat.

Allatzkiwi (Alatskivi).
 Arrol (Arula).
 Awwinorm (Avinurme).
 Ayakar (Aakre).

Dorpat (Tartu).
 Dorpat-Bahnhof (Tartu-vaks.)
 Ellistfer (Elistyere).
 Falkenau (Kärkna).
 Flemmingshof (Laiuse Tähk-
 vere).

Forbushof (Voore).
 Hellenorm (Hellenurme).
 Kasepäh (Kasepää).
 Kawelecht (Kavilda).
 Kersel (Kaarepere).
 Krüdnershof (Krüüdneri).
 Kudding (Kudina).
 Laiwa (Laeva).
 Lilastfer-Kilbafer (Lilastvere-
 Kilbavere).

Lohusu (Lohusuu).
 Lunia (Luunja).
 Mäxhof (Mäksa).
 Middendorf (Pritsu).
 Odenpäh (Otepää).
 Palla (Pala).
 Rasin (Rasina).
 Saarenhof (Saare).
 Samhof (Pöidla).
 Talkhof (Puurmanni).
 Tammist (Tammiste).
 Tellerhof (Ranna).
 Walguta (Valguta).
 Warnja (Varnja).
 Warrol (Vara).
 Wendau (Võnnu).

Kreis Fellin.

Alt-Suislep (Vana-Suislepi).
 Alt-Tennasilm (Vana-Tänas-
 silma).
 Euseküll (Õisu).
 Groß-Köppo (Suure-Kõpu).
 Immafer (Imavere).
 Kanso (Kaansoo).
 Karlsberg (Kaarli).
 Kersel (Loodi).
 Kerstenschof (Kärstna).
 Kurrist (Kurista).
 Neu-Suislep (Uue-Suislepa).
 Ollustfer (Olustvere).
 Pajus (Pajusi).

Roika (Rõika).
 Ruttigfer (Rutikvere).
 Tääksi (Tääksi).
 Törwaaugu (Törvaaugu).
 Wastemois (Vastemõisa).

Kreis Ösel.

Abro (Abruka).
 Hasik (Haeska).
 Kergel (Kärla).
 Lewala (Levala).
 Lümmada (Lümada).
 Masik (Maasi).
 Mohn-Hellama (Muhu-Hella-
 ma).
 Mustelhof (Mustjala).
 Neu-Löwel (Uue-Löve).
 Pichtendahl (Pihtla).
 Torkenhof (Torgu).

Kreis Pernau.

Aesoo (Aesoo).
 Arrohof (Are).
 Dreimannsdorf (Dreimanni).
 Eidaperre (Eidapere).
 Enge (Enge).
 Kailes (Kaelase).
 Kammali (Kamali).
 Kokenkau (Koonga).
 Laiksaar (Laiksaare).
 Lokuta (Lokuta).
 Pollenhopf (Polli).
 Rannametz (Rannametsa).
 Saarahof (Jäärja).
 Sauck (Sauga).
 Sellie (Sell).
 Sikana (Sikana).
 Surry (Surju).
 Tackerort (Tahkuranna).
 Töhela (Töhela).
 Uhla (Uulu).
 Waldhof (Vaskrääma).
 Wehof (Vee).
 Willofer (Viluvere).
 Wölla (Võlla).

Kreis Petschur.

Kulje (Kulje).
 Mäe (Mäe).

Merowa gora (Meremäe).
Rootawa (Rootava).
Satzerinna (Satslerinna).
Senno (Senno).
Wilo (Vilo).

Kreis Walk.

Abenkat (Leebiku).
Adsel-Koiküll (Koiküla).
Beckhof (Jögeveste).
Hollershof (Holdre).
Kawershof (Kaagjärve).
Kenen (Keeni).
Lange-Brücke (Pikasilla).
Mägiste (Mägiste).
Priipalu (Priipalu).
Soe (Soe).
Taiwola (Taheva).
Wagenküll (Taagepera).
Walk-Bahnhof (Valk-vaksal).

Kreis Werro.

Alt-Laitzen (Vana-Roosa).
Eichhof (Lasva).
Errastfer (Erastvere).
Haabsar (Haabsaare).
Hahnhof (Haanja).
Illingen (Misso).

Kachkowa (Kahkva).
Karilatz (Karilatsi).
Kasseritz (Kasaritsa).
Kerjel (Kergula).
Kioma (Kioma).
Korast (Kooraste).
Köllitz (Kölleste).
Kurenurm (Kurenurme).
Linnamäggi (Linnamäe).
Löweküll (Leevi).
Meeks (Meeksi).
Menzen (Möniste).
Moisekatz (Moisekatsi).
Neuhausen (Lepassaare).
Neu-Laitzen (Vastse-Roosa).
Paulenhof (Veriora).
Pimsha (Piuša).
Pölks (Pölgaste).
Rogosinsky (Rogosi).
Schönangern (Krabi).
Sommerpahlen (Sõmerpalu).
Soorhof (Tsooru).
Ulzen (Vaabina).
Urbs (Urvaste).
Waldeck (Orava).
Weißensee (Valgjärve).
Wöbs (Vööbsu).

Telephon-Agenturen.

Kreis Harrien.

Kedder (Kehra).
Kusal (Kuusalu).
Lodensee (Klooga).
Wassalem (Vasalema).
Winisto (Viinistu).

Kreis Wierland.

Höljal (Haljala).
Maholm (Viru-Nigula).

Kreis Fellin.

Karlsberg (Kaarli).

Kreis Petschur.

Senno (Senno).

Telephon-Zentralen.

Kreis Harrien.

Fall (Joa).
Kahhal (Kahala).
Kappel (Kabala).

Kechtel (Kehtna).
Muuksi (Muuksi).
Rayküll (Raiküla).
Waldau (Valtu-Liiva).

Kreis Jerwen.
Lechts (Lehtse).

Kreis Wiek.
Hohenheim (Räägu).

Kreis Wierland.
Ampfer (Auvere).
Ruil (Roela).
Wrangelstein (Maidla).

Kreis Dorpat.
Adraku (Adraku).
Allatzkiwi (Alatskivi).
Gothensee (Kodijärve).
Haselau (Haaslava).
Hellenorm (Hellenurme).
Ipa (Ipa).
Kawelecht (Puhja).
Kibbijerw (Kivijärve).
Kirrumpäh (Kirepi).
Lohusu (Lohusuu).
Lugden (Luke).
Lunia (Luunja).
Mäxhof (Mäksa).
Palla (Pala).
Paltsari (Paltsari).
Rakke (Rakke).
Randen (Rannu).
Rasin (Rasina).
Rotenberg (Rotenberg).
Sadala (Sadala).
Talkhof (Puurmanni).
Uddern (Uderna).
Ullila (Ulila).
Waimastfer (Vaimastvere).
Warbefer (Varbevere).

Kreis Fellin.
Immafer (Imavere).
Kawershof (Kaavere).

Kerstenshof (Kärstna).
Köppo (Köpu).
Nahksepa (Nahksepa).
Odiste (Odiste).
Pajus (Pajusi).
Sullustfer (Sulustvere).
Umbus (Umbuse).
Wastemois (Vastemõisa).
Wirz-See (Vörtsjärve).

Kreis Pernau.
Alt-Karrishof (Vana-Kariste).
Aluste (Aluste).
Hallist (Halliste).
Jõesuu (Jõesuu).
Mädara (Mädara).
Merrimetz (Merimetsa).
Penneküll (Penoja).
Perrifer (Päriverere).
Piista (Piista).
Quellenstein (Volvveti).
Rannametz (Rannametsa).
Riisa (Riisa).
Suury (Suurejõe).
Wichtra (Vihtra).
Wildenau (Libatse).

Kreis Petschur.
Werchoustje (Värska).

Kreis Walk.
Soe (Soe).

Kreis Werro.
Leewaku (Leevaku).
Linte (Linte).
Mehlwa (Meelva).
Meeks (Meeksi).
Naha (Naha).

Telephon-Sprechstellen.

Kreis Harrien.
Fall (Joa).
Haggud (Hagudi).
Kedenpäh (Keava).
Kotzum (Kodasuu).

Laakt (Lagedi).
Laksberg (Lasnamäe).
Lodensee-Bahnhof (Klooga).
Rappel (Rapla).
Rasik-Bahnhof (Raasiku).

Riesenberg-Bahnhof (Riisipere).
Wichterpal (Vihterpalu).

Kreis Jerwen.

Allenküll (Türi-Alliku).
Allenküll-Bahnhof (Alliku).
Ampel (Ambla).
Annenhof (Anna).
Jendel (Jäneda).
Johannis-Bahnhof, St.
(Järva-Jaani).
Jürgensberg (Kuksemaa).
Kappo (Kapu).
Kerro (Käru).
Kirna (Kirna).
Koik (Koigi).
Korps (Einmanni).
Lechts (Lehtse).
Löwenwolde (Liigvalla).
Mexhof (Mäo).
Nömküll (Nõmmküla).
Orrisaar (Esna).
Orrisaar-Bahnhof (Esna).
Risti (Risti).
Serrefer (Särevere).
Wäetz (Väetsa).
Wechmuth (Võhmuta).
Weinjerwen (Veinjärve).
Weißenstein-Bahnhof (Paide).

Kreis Wiek.

Ellama (Ellamaa).
Hasik (Haeska).
Helterma (Heltermaa).
Kuri (Kuri).
Luist (Luiste).
Pallifer (Palivere).
Risti (Risti).
Wattel (Vatla).
Werder (Virtsu).
Werpel (Varbla).
Worms (Vormsi).

Kreis Wierland.

AB (Kiltsi).
Kosch (Kose).
Rakke-Bahnhof (Rakke).

Skamja (Skamja).
Tuddolin (Tudulinn).
Waiwara (Vaivara).
Weggewa-Bahnhof (Vägeva).
Wesenberg-Bahnh. (Rakvere).

Kreis Dorpat.

Alt-Kusthof (Vana-Kuuste).
Aya (Ahja).
Kersel (Kaarepere).
Könhof (Keeni).
Kudding (Kudina).
Middendorf (Pritsu).
Neu-Kusthof (Vastse-Kuuste).
Neu-Odenpäh (Vastse-Otepää).
Rasin (Rasina).
Saarenhof (Saare).
Soorhof (Sooru).
Tellerhof (Ranna).
Warrol (Vara).

Kreis Fellin.

Fellin-Bahnhof (Viljandi).
Kersel (Loodi).
Ruttigfer (Rutikvere).
Tääksi (Tääksi).
Törwaaugu (Tõrvaaugu).

Kreis Ösel.

Abro (Abruka).
Kergelhof (Käärla).
Koggul (Kogula).
Lewala (Levala).
Lümmada (Lümmada).
Masik (Maasi).
Mohn-Großenhof (Suure-Muhu).
Mohn-Hellama (Muhu-Hellama).
Mustelhof (Mustjala).
Neuenhof (Uuemõisa).
Neu-Löwel (Uue-Löve).
Persama (Pärsamaa).
Pichtendahl (Pihtla).
Roomassar (Roomassaare).
Sele-Sund (Soela).
Thalik (Taaliku).
Torkenhof (Torgu).

Kreis Pernau.

Abia (Abja).
Dreimannsdorf (Dreimanni).
Freyhof (Talli).
Gudmannsbach (Hääde-
meeste).
Hallist (Halliste).
Lelle (Lelle).
Lelle-Bahnhof (Lelle).
Moiseküll-Bahnhof (Mõisa-
küla).
Orrenhof (Orajõe).
Pernau-Bahnhof (Pärnu).
Quellenstein-Bahnhof (Volv-
veti).
Waist (Vaiste).

Kreis Petschur.

Järwesuu (Järvesuu).

Kreis Walk.

Hummelshof (Hummuli).
Lannemetz (Laanemetsa).
Priipalu (Priipalu).
Walk-Bahnhof (Valga vak-
sal).

Kreis Werro.

Karilatz (Karilatsi).
Korast (Kooraste).
Moisekatz (Moisekatsi).
Neuhausen-Bahnhof (Lepas-
saare).
Schönangern (Krabi).
Sommerpahlen (Sõmerpalu).
Sommerpahlen-Bahnhof (Sõ-
merpalu).
Wilo (Vilo).
Wöbs (Vööbsu).

Verzeichnis der Adressen der Güter, Pastorate und Landstellen.

In Klammern ist der estnische (bei einigen wenigen Grenzorten
der lettische) Name angegeben.

Wir bitten sehr um frdl. Mitteilung, falls sich Fehler finden sollten!

Abenkat (Leebiku) — Abenkat (Leebiku).
Abia (Abja) — Abia (Abja).
Abro (Abruka) — Arensburg (Kuresaare).
Addafer (Adavere) — Oberpahlen (Põltsamaa).
Addila (Adila) — Hagers (Hageri).
Addinal (Andja) — Kunda (Kunda).
Afer (Aavere) — Korps (Einmanni).
Affel (Ahula) — Arawett (Aravete).
Aggers (Ageri) — Aaravett (Aravete).
Ahagfer (Ohagvere) — Puchtitz (Kuremäe).
Ahdma (Aadma) — Keinis (Keina).
Ahhast (Ahaste) — Kokenkau (Koonga).
Allatzkiwi (Alatskivi) — Allatzkiwi (Alatskivi).
Aidenhof (Aidu) — Paistel (Paistu).
Aimel (Aimla) — Ollustfer (Olustvere).
Allafer (Alavere) — Kedder (Kehra).
Allenküll (Türi-Alliku) — Allenküll (Türi-Alliku).
Allo (Alu) — Rappel (Rapla).

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

Alp (Albu) — Alp (Albu).
Alte Mühle (Vana veski) — Lodensee (Klooga).
Altenhof (Vanamõisa) — Wesenberg (Rakwere).
Alexandershof (Pragi) — Werro (Võru).
Ammuta (Ammuta) — St. Petri (Peetri).
Ampel (Ambla) — Ampel (Ambla).
Amfper (Auvere) — Merreküll (Mereküla).
Angern (Angerja) — Koil (Kohila).
Annen St., Past. (Anna kir. m.) — Annen (Anna).
Annenhof (Anne) — Sommerpahlen (Sõmerpalu).
Annia (Anija) — Rasik (Raasiku).
Annigfer (Annikvere) — Viol (Vihula).
Anrepshof (Taavri) — Dorpat (Tartu).
Anseküll Past. (Anseküla kir. m.) — Arensburg (Kuressaare).
Anzen Alt (Vana Antsla) — Anzen (Antsla).
Anzen Neu (Uue Antsla) — Anzen (Antsla).
Appelsee (Uibujärve) — Pölwe (Põlva).
Arbafer (Arbavere) — Fonal (Vohnja).
Arkna (Arkna) — Wesenberg (Rakvere).
Arraska (Araski) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
Arrawus (Aravuse) — Kappel (Kabala).
Arrohof im Kr. Dorpat (Aru) — Elwa (Elva).
Arrohof in St. Jakobi (Arumõis) — Katharinen (Kadrina).
Arrohof im Kr. Pernau (Are) — Arrohof (Are).
Arrohof in St. Petri (Aru) — Weißenstein (Paide).
Arrohof in der Wiek (Aru) — Leal (Lihula).
Arroküll in Harrien (Aruküla) — Arroküll (Aruküla).
Arroküll in Jerwen (Aruküla) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Arrol (Arula) — Odenpäh (Otepää).
Arromois (Aru) — Laisberg (Leisi).
Arrosaar (Arusaare) — Pillistfer (Pillistvere).
Arrowall (Aruvalla) — Kosch (Kose).
Ass (Kiltsi) — Ass (Kiltsi).
Asserin (Aseri) — Asserin (Aseri).
Assik (Päinurme) — Wahlhof (Vaali).
Assikas (Ala) — Walk (Valk).
Assoküll (Asuküla) — Hapsal (Haapsalu).
Attel in Harrien (Atla), — Jörden (Juuru).
Attel im Kr. Oesel (Atla) — Kielkond (Kihelkonna).
Audern (Audru-Lindi) — Pernau (Pärnu).
Audern Past. (Audru kir. m.) — Pernau (Pärnu).
Awandus (Avanduse) — Simonis (Simuna).
Awwinorm (Avinurme) — Tschorna (Mustvee).
Aya (Ahja) — Aya (Ahja).
Ayakar (Aakre) — Bocken Hof (Puka).

Bartholomäi Past. (Palamuse kir. m.) — Bartholomäi (Palamuse).
Beckhof (Jõgeveste) — Tõrwa (Tõrva).

Bentenhof (Pindi) — Werro (Võru).
 Berghof (Mäemõis) — Hapsal (Haapsalu).
 Birkas (Pirkasi) — Hapsal (Haapsalu).
 Bischofshof (Piiskopi) — Dorpat (Tartu).
 Blücher (Lontova) — Kunda (Kunda).
 Bockenhof (Puka) — Bockenhof (Puka).
 Borkholm (Porkuni) — Borkholm (Porkuni).
 Bornhusen Alt (Vana Pornuse) — Hallist (Halliste).
 Bornhusen Neu (Kaubi) — Hallist (Halliste).
 Böcklershof (Pöögle) — Nuia (Nuia).
 Brandelshof (Praagli) — Arensburg (Kuresaare).
 Branden (Prandi) — Weißenstein (Paide).
 Braunsberg (Põhu) — Neuhausen (Vastseliina).
 Bremenhof (Pilkuse) — Odenpäh (Otepää).
 Bremerfeld (Prääma) — Weißenstein (Paide).
 Brinkenhof im Kirchsp. Theal-Fölk (Pringi) — Mägiste (Mägiste).
 Brinkenhof im Kirchsp. Wendau (Kriimanni) — Dorpat (Tartu).
 Puxhöwden (Neeruti) — Katharinen (Kadrina).
 Bysholm (Vööla) — Hapsal (Haapsalu).

Charlottenthal (Lota) — Könhof (Keeni).
 Chouldleigh (Voka) — Asserin (Aseri).

Dirslet (Auglepa) — Hapsal (Haapsalu).
 Dorpat-St. Marien Past. (Tartu-Maarja kir. m.) — Dorpat (Tartu).
 Duckershof (Kammeri) — Kamby (Kambja).

Echmes (Ehmja) — Martens (Martna).
 Ecks Past. (Äksi kir. m.) — Tabbifer (Voldi).
 Eddara (Ädara) — Ruil (Viru-Roela).
 Eidaperre (Eidapere) — Lelle (Lelle).
 Eichhof (Lasva) — Werro (Võru).
 Eichenhain (Tammiku) — Jewe Jõhvi).
 Eigstfer (Eistvere) — Wöchma (Võhma).
 Ellistfer (Ellistvere) — Tabbifer (Voldi).
 Emmast (Emmaste) — Emmast (Emmaste).
 Enmomäggi (Emumäe) — Sall (Salla).
 Engdes (Entu) — Aß (Kiltsi).
 Enge Kr. Pernau (Änge) — Pernau-Jakobi (Pärnu-Jagupi).
 Enge Kr. Fellin (Änge) — Groß-Johannis (Suure-Jaani).
 Engelhardtshof Neu (Kapsta) — Elwa (Elva).
 Erlenfeld (Ohulepa) — Hagggers (Hageri).
 Erras (Erra) — Erras (Erra).
 Errestfer (Erastvere) — Kannapäh (Kanepi).
 Errides (Äreda) — Jewe (Jõhvi).
 Errinal (Ärina) — Kl. Marien (Väike-Maarja).
 Erwita (Ärvita) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Eschenrode (Niitvälja) — Kegel (Keila).

Essemäggi (Ääsmäe) — Friedrichshof (Saue).
Essersberg (Väike-Kareda) — Pallo (Palu).
Etz (Edise) — Jewe (Jöhvi).
Euküll (Eiküla) — Arensburg (Kuresaare).
Euseküll (Öisu) — Euseküll (Öisu).
Eyefer (Eivere) — Annen (Anna).

Falkenau (Kärkna) — Tabbifer (Voldi).
Fall (Keila-Joa) — Kegel (Keila).
Fähna (Vääna) — Fähna (Vääna).
Fäht (Tondi) — Reval (Tallinn).
Feckerort (Triigi) — Laisberg (Leisi).
Fehntenhof (Vedu) — Dorpat (Tartu).
Fegefeuer (Kiviloo) — Rasik (Raasiku).
Felix (Velikse) — Moiseküll (Möisaküla).
Felks (Velise) — Merjama (Märjamaa).
Fennern (Vändra) — Fennern (Vändra).
Fersenau (Möraste) — Merjama (Märjamaa).
Ficht (Tiinuse) — Arensburg (Kuessaaere).
Fickel Alt (Vana-Vigala) — Fickel (Vigala).
Fickel Past. (Vigala kir. m.) — Fickel (Vigala).
Fickel Stein (Kivi-Vigala) — Fickel (Vigala).
Fierenhof (Tsooru) — Fierenhof (Tsooru).
Finn (Vinni) — St. Jakobi in Wierland (Viru-Jakobi).
Flemmingshof (Lajuse-Tähkvere) — Wottigfer (Vöitkvere).
Fonal (Vohnja) — Fonal (Vohnja).
Forbushof (Vorbuse) — Dorpat (Tartu).
Forby (Voore) — Friedrichshof (Saue).
Forel (Voore) — St. Jakobi in Wierland (Viru-Jagupi).
Fölk (Laatre) — Sagnitz (Sangaste).
Franzenshütte (Vahi) — Dorpat (Tartu).
Freyhof (Talli) — Freyhof (Talli).
Friedholm (Fridholmi) — Rappin (Räpina).
Friedrichsheim (Vana) — Abia (Abja).
Friedrichshof im Kr. Dorpat (Vidrike) — Odenpäh (Otepää).
Friedrichshof in Harrien (Saue) — Friedrichshof (Saue).

Ganzenhof (Kantsi) — Mohn-Hellama (Muhu-Hellamaa).
Gertrudenhof (Truuta) — Anzen (Antsla).
Goldenbeck Gr. (Suure-Kullamaa) — Silla (Silla).
Goldenbeck Kl. (Väike-Kullamaa) — Silla (Silla).
Goldenbeck Past. (Kullamaa kir. m.) — Silla (Silla).
Gothensee (Kodijärve) — Kamby (Kambja).
Gotland (Kotlandi) — Kielkond (Kihelkonna).
Grabbenhof-Kappimois (Kapi-Kinsi) — Mohn Hellama (Muhu-Hellamaa).
Großenhof (Suuremõisa) — Helterma (Heltermaa).

Gudmannsbach (Häädemeeste) — Gudmannsbach (Häädemeeste).
 Gudmannsbach Past. (Häädemeeste kir. m.) — Gudmannsbach
 (Häädemeeste).

Haakhof im Kr. Dorpat (Haagi) — Dorpat (Tartu).
 Haakhof in Wierland (Aa) — Luggenhusen (Lüganuse).
 Habbat (Habaja) — Kosch (Kose).
 Habbinem (Habinõmme) — Wassalem (Vasalemma).
 Habers (Haabersti) — Reval (Tallinn).
 Haggers Past. (Hageri kir. m.) — Kirna (Kernu).
 Haggud (Hagudi) — Haggud (Hagudi).
 Hahnhof (Haanja) — Werro (Võru).
 Haiba (Haiba) — Kirna (Kernu).
 Hallik im Kr. Dorpat (Halliku) — Krasnogor (Kallaste).
 Hallik im Kr. Pernau (Hallinga) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-
 Jagupi).
 Hallinap (Haljava) — Rasik (Raasiku).
 Hallist Past. (Halliste kir. m.) — Hallist (Halliste).
 Halljal Past. (Haljala kir. m.) — Wesenberg (Rakvere).
 Hanehl Past. (Hanila kir. m.) — Karusen (Karuse).
 Hanpus (Hampseküla) — Arensburg (Kuresaare).
 Hardo (Hardu) — Pallifer (Palivere).
 Harjel Past. (Hargla kir. m.) — Harjel (Hargla).
 Hark (Harku) — Hark (Harku).
 Harm, Alt- (Ojasuu) — Kosch (Kose).
 Harm, Neu- (Harmi) — Kosch (Kose).
 Haselau (Haaslava) — Dorpat (Tartu).
 Hasik im Kr. Ösel (Aeska) — Hasik (Aeska).
 Hasik in d. Wiek (Hasiko) — Hapsal (Haapsalu).
 Hattoküll (Hatu) — Padis-Kloster (Kloostri).
 Hauküll (Audla) — Laimjall (Laimjala).
 Hähl (Ingliste) — Jörden (Juuru).
 Heidemetz (Rava) — Ampel (Ambla).
 Heidohof (Poka) — Dorpat (Tartu).
 Heiligensee (Pühajärve) — Odenpäh (Otepää).
 Heimadra (Kähri) — Pölwe (Põlva).
 Heimar (Haimre) — Merjama (Märjamaa).
 Heimtal (Heimtal) — Sommerpahlen (Sõmerpalu).
 Heimthal (Heimtali) — Fellin (Viljandi).
 Heinrichshof (Kolu) — Fonal (Vohnja).
 Helenenhof (Liine) — Simonis (Simuna).
 Hellama (Hellamaa) — Mohn-Hellama (Muhu-Hellamaa).
 Hellenorm (Hellenurme) — Middendorf (Pritsu).
 Helmet (Helme) — Törwa (Tõrva).
 Helmet, Past. (Helme kir. m.) — Törwa (Tõrva).
 Herjanorm (Härjanurme) — Laisholm (Jõgeva).
 Herküll (Härgla) — Jörden (Juuru).
 Hermansberg (Hermamäe) — Narva (Narva).

Hermannshof (Hermani) — Wöchma (Võhma).
Hermet (Härtu) — Rappel (Rapla).
Herrenhof (Pamma) — Laisberg (Leisi).
Hirmus (Hirmuse) — Luggenhusen (Lüganuse).
Hochnempa (Nõmpa) — Arensburg (Kuresaare).
Hohenhaupt (Mustamäe) — Nömme (Nõmme).
Hohenheide (Kõrgepalu) — Fierenhof (Tsooru).
Hohenheim (Räägu) — Linnamägi (Linnamäe).
Hohenhof, Alt- u. Neu- (Vana- ja Uus-Karjaküla) — Kegel (Keila).
Hohenholm (Kõrgesaare) — Hohenholm (Kõrgesaare).
Hoheneichen (Pilkuse) — Kielkond (Kihelkonna).
Hohensee (Kadrina) — Krasnogor (Kallaste).
Hollershof (Holdri) — Hollershof (Holdri).
Holmhof (Saare) — Laimjall (Laimjala).
Holstfershof (Holstre) — Paistel (Paistu).
Homeln (Omuli) — Walk (Valga).
Höbbet (Hõbeda) — Katharinen (Kadrina).
Hördel (Hõreda) — Jörden (Juuru).
Hukas (Huuksi) — Koik (Koigi).
Hulljel (Hulja) — Katharinen (Kadrina).
Hummala (Humala) — Kegel (Keila).
Hurmi (Hurmī) — Kannapääh (Kanepi).
Hüer (Hüüru) — Hark (Harku).

Jägel (Jõe) — Krasnogor (Kallaste).
Jäpern (Jööpre) — Pernau (Pärnu).
Jaggowal (Jägala) — Rasik (Raasiku).
Jakobi, St., Past., im Kr. Pernau (Jagupi kir. m.) — Pernau-
St. Jakobi (Pärnu-Jagupi).
Jakobi, St., Past., in Wierland (Jagupi kir. m.) — St. Jakobi in
Wierland (Wiru-Jagupi).
Jallametz (Jalametsa) — Wöchma (Võhma).
Jama (Jaama) — Dorpat (Tartu).
Jamma, Past. (Jämaja kir. m.) — Torkenhof (Torgu).
Janik (Jaaniku) — Liwa (Liiva).
Jäskamois (Jeska) — Ollustfer (Olustvere).
Jeddefer (Jädivere) — Fickel (Vigala).
Jegelecht (Jõelähtme) — Rasik (Raasiku).
Jegelecht, Past. (Jõelähtme kir. m.) — Rasik (Raasiku).
Jelgimägi (Jälgimäe) — Friedrichshof (Saue).
Jendel (Jäneda) — Jendel (Jäneda).
Jensel (Kuremaa) — Bartholomäi (Palamuse).
Jerlep (Järlepa) — Koil (Kohila).
Jerwajõggi (Järvejõe) — Tamsal (Tamsalu).
Jerwakant (Järvakandi) — Jerwakant (Järvakandi).
Jeß (Essu) — Wesenberg (Rakvere).
Jewe (Jõhvi) — Jewe (Jõhvi).
Jewe, Past. (Jõhvi kir. m.) — Jewe (Jõhvi).

- Igast (Igaste) — Karolen (Karula).
Ilgas (Hülgaste) — Rasik (Raasiku).
Illingen (Misso) — Illingen (Misso).
Illuck (Iluka) — Püchtitz (Kuremäe).
Illust (Iluste) — Patzal (Paatsalu).
Ilmando (Ilmando) — Aß (Kiltsi).
Ilmazahl (Ilmatsalu) — Dorpat (Tartu).
Ilmjerw (Ilmjärve) — Odenpäh (Otepää).
Ilpel (Ilpa) — Arensburg (Kuresaare).
Immafer (Imavere) — Koik (Koigi).
Immofer (Imukvere) — Bartholomäi (Palamuse).
Innis (Inju) — St. Jakobi in Wierland (Viru-Jagupi).
Joala (Joala) — Narva (Narva).
Johannis, St., Past., in Harrien (Harju-Jaani kir. m.) — Rasik (Raasiku).
Johannis, St., Past., in Jerwen (Järva-Jaani kir. m.) St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
Johannis, St., Past., im Kr. Ösel (Jaani kir. m.) — Orrisaar (Orissaare).
Johannis, St., Groß, Past. (Suure-Jaani kir. m.) — Groß-St. Johannis (Suure-Jaani).
Johannis, St., Klein, Past. (Kolga-Jaani kir. m.) — Klein-St. Johannis (Kolga-Jaani).
Johannishof (Rae) — Laakt (Lagedi).
Jöggis in Harrien (Jögisoo) — Friedrichshof (Saue).
Jöggis in der Wiek (Jögisoo) — Silla (Silla).
Jöhntack (Jöetaguse) — Katharinen — (Kadrina).
Jömper (Jöepere) — Katharinen (Kadrina).
Jöör (Jööri) — Hasick (Haeska).
Jörden (Juuru) — Jörden (Juuru).
Jörden, Past. (Juuru kir. m.) — Jörden (Juuru).
Jotma (Jootma) — Ampel (Ambla).
Isaak (Iisaku) — Isaak (Iisaku).
Isenhof, Alt- u. Neu- (Purtse ja Püssi) — Luggenhusen (Lügä-nuse).
Itfer (Idavere) — Wesenberg (Rakvere).
Jührs (Jursi) — Neu-Löwel (Uue-Löve).
Jürgens, St., Past. Jüri kir. m.) — Laakt (Lagedi).
Jürgensberg (Kuksemaa) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
Kaarmann (Kaarma) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
Kabbal (Kabala) — Wöchma (Vöhma).
Kabbil (Sassi) — Laimjall (Laimjala).
Kabbina (Kabina) — Dorpat (Tartu).
Kachkova (Kahkva) — Rappin (Räpina).
Kachtla (Kahtla) — Laimjall (Laimjala).
Kadvel (Kihelkonna-Loona) — Kielkond (Kihelkonna).

- Kaima (Kõima) — Kokenkau (Koonga).
 Kailas (Kailaste) — Kerkau (Kärgu).
 Kaisma (Kaisma) — Kerkau (Kärgu).
 Kaljo-Leilis (Kalju) — Risti (Risti).
 Kalle (Kalle) — Taps (Tapa).
 Kallina (Kalina) — Mehntack (Mäetaguse).
 Kallie (Kalli) — Kokenkau (Koonga).
 Kaltenborn (Norra) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Kaltenbrunn (Roosna-Halliku) — St. Johannis in Jerwen
 (Järva-Jaani).
 Kamby, Groß- (Suure-Kambja) — Kamby (Kambja).
 Kamby, Neu- (Uue-Kambja) — Kamby (Kambja).
 Kamby, Past. (Kambja kir. m.) — Kamby (Kambja).
 Kandel, im Kr. Ösel (Kandla) — Arensburg (Kuresaare).
 Kandel, in Wierland (Kandle) — Wesenberg (Rakvere).
 Kangern (Kangruselja) — Arensburg (Kuresaare).
 Kannapäh, Past. (Kanepi kir. m.) — Kannapäh (Kanepi).
 Kappel, in Harrien (Kabala) — Rappel (Rapla).
 Kappel, in Wierland (Kabala) — Kappel (Kabala).
 Kappo (Kapu) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Kardina (Karinu) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
 Kärde (Kärde) — Laisholm (Jõgeva).
 Karkus, in Jerwen (Karkuse) — Nömküll (Nõmmküla).
 Karkus, im Kr. Pernau (Karksi) — Nuia (Nuia).
 Karkus, Past. (Karksi kir. m.) — Nuia (Nuia).
 Karky (Karki) — Arensburg (Kuresaare).
 Karlowa (Karlova) — Dorpat (Tartu).
 Karlsberg, im Kr. Dorpat, Kirchsp. Kamby (Puugi) — Dorpat
 (Tartu).
 Karlsberg, im Kr. Dorpat, Kirchsp. St. Marien (Kaarli) — Warrol
 (Vara).
 Karlsberg, im Kr. Pernau (Kaarli) — Hallist (Halliste).
 Karlsbrunn (Metsamõisa) — St. Johannis in Jerwen (Järva-
 Jaani).
 Karlshof, in Jerwen (Kaarli) — Taps (Tapa).
 Karlshof, im Kr. Pernau (Rõusa) — Fennern (Vändra).
 Karlsruhe (Karlsruhe) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Karmel, Past. (Kaarma kir. m.) — Arensburg (Kuresaare).
 Karmel-Großenhof (Suure-Kaarma) — Arensburg (Kuresaare).
 Karmelhof (Kaarma) — Arensburg (Kuresaare).
 Karmel, Neu- (Uue-Kaarma) — Arensburg (Kuresaare).
 Karmis (Karmise) — Arensburg (Kuresaare).
 Karolen, Past. (Karula kir. m.) — Karolen (Karula).
 Karolen, im Kr. Fellin (Karula) — Fellin (Viljandi).
 Karolen, im Kr. Werro (Karula) — Karolen (Karula).
 Karral (Karala) — Kielkond (Kihelkonna).
 Karrasky (Karaski) — Kannapäh (Kanepi).
 Karridahl (Kardja) — Orrisaar (Orissaare).

Karrinöm (Karinömme) — Weltz (Veltsa).
Karrishof, Alt- (Vana-Kariste) — Abia (Abja).
Karrishof, Neu- (Uue-Kariste) — Hallist (Halliste).
Karrishof (Karja) — Laisberg (Leisi).
Karris, Past. (Karja kir. m.) — Laisberg (Leisi).
Karritz (Karitsa) — Wesenberg (Rakvere).
Karrol (Karula) — Vioi (Vihula).
Karstemois (Karste) — Kannapäh (Kanepi).
Karusen, Past. (Karuse kir. m.) — Leal (Lihula).
Kasargen (Kasari) — Kasargen (Kasari).
Kasperwiek (Käsmu) — Wösso (Vösu).
Kassar (Kasksaare) — Keinis (Keina).
Kassenorm (Kasenuurme) — Ellama (Ellamaa).
Kasseritz, Alt- (Vana-Kasaritsa) — Werro (Vöru).
Kasseritz, Neu- (Vastse-Kasaritsa) — Werro (Vöru).
Kassinorm (Kassinurme) — Kersel (Kaarepera).
Kaster (Kastre) — Wendau (Vönnu).
Kastna (Kastna) — Testama (Töstamaa).
Kastolatz (Kastolatsi) — Odenpäh (Otepää).
Kasty (Kasti) — Merjama (Märjamaa).
Katharinen, Past. (Kadrina kir. m.) — Katharinen (Kadrina).
Kattentack, in der Wiek (Päri) — Silla (Silla).
Kattentack, in Wierland (Aaspere) — Katharinen (Kadrina).
Kau (Triigi) — Kosch (Kose).
Kauks (Kauksi) — Isaak (Iisaku).
Kaulep (Kaalepi) — Kaulep (Kaalepi).
Kaunisaar (Kaunissaare) — Kedder (Kehra).
Kaunispäh (Kaunispää) — Arensburg (Kuressaare).
Kaunifer (Kaunivere) — Arensburg (Kuressaare).
Kautel (Kautjala) — Reval (Tallinn).
Kautfer (Kautvere) — Halljal (Haljala).
Kawa (Kave) — Laisholm (Jögeva).
Kawast, im Kr. Dorpat (Kavastu) — Kawast (Kavastu).
Kawast, in Wierland (Kavastu) — Viol (Vihula).
Kawelecht (Kavilda) — Dorpat (Tartu).
Kawershof, im Kr. Dorpat (Kaagvere) — Dorpat (Tartu).
Kawershof, im Kr. Fellin (Kaavere) — Oberpahlen (Pöltsamaa).
Kawershof, im Kr. Werro (Kaagjärve) — Walk (Valga).
Kay (Kaiu) — Kay (Kaiu).
Kayafer (Kajavere) — Bartholomäi (Palamuse).
Kända (Käända) — Ellama-Bahnhof (Ellamaa-Vaksal).
Känick (Kääniku) — Rasik (Raasiku).
Käsal, in Harrien (Kääsalu) — Kegel (Keila).
Käsal, in der Wiek (Kääsla) — Merjama (Märjamaa).
Käsel (Kääsla) — Arensburg (Kuressaare).
Kebboldorf (Käpla) — Hapsal (Haapsalu).
Kebbelhof (Käpla) — Hapsal (Haapsalu).
Kebblas (Keblaste) — Weltz (Veltsa).

- Kehtel (Kehtna) — Kedenpäh (Keava).
 Kedder (Kehra) — Kedder (Kehra).
 Kedenpäh (Keava) — Kedenpäh (Keava).
 Kedik (Keediku) — Hapsal (Haapsalu).
 Kedwa (Kädva) — Lelle (Lelle).
 Kegel, Past. (Keila kir. m.) — Kegel (Keila).
 Kehrimois (Keeri) — Nüggen (Nõo).
 Keinast (Keinastesaar) — Orrisaar (Orissaare).
 Keinis, Past. (Keina kir. m.) — Keinis (Keina).
 Keis (Köisi) — St. Petri (Peetri).
 Kellamägga (Kellamäe) — Arensburg (Kuressaare).
 Kelp (Kelba) — Hagggers (Hageri).
 Kemnast (Kömmaste) — Baltischport (Baltiski).
 Kergel, Past. (Kärla kir. m.) — Arensburg (Kuressaare).
 Kergelhof (Kärla) — Arensburg (Kuressaare).
 Kergel (Kergula) — Werro (Võru).
 Kerkau (Kärgu) — Lelle (Lelle).
 Kerraffer, im Kr. Dorpat (Kärevere) — Laiva (Laeva).
 Kerraffer, in Jerwen (Käravete) — Ampel (Ambla).
 Kerrefer (Kärevere) — Kerrefer (Kärevere).
 Kerro, im Kr. Pernau (Käru) — Kerro (Käru).
 Kerro, in Wierland (Käru) — Sall (Salla).
 Kersel, im Kr. Dorpat (Kaarepera) — Bartholomäi (Palamuse).
 Kersel, im Kr. Fellin (Loodi) — Paistel (Paistu).
 Kersel, im Kr. Pernau (Kärsu) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
 Kersel, in Wierland (Kärsa) — AB (Kiltsi).
 Kerstenschof (Kärstna) — Kerstenschof (Kärstna).
 Kertel (Kärdla) — Kertel (Kärdla).
 Kerwel (Kärbla) — Linnamägi (Linnamäe).
 Kesker, im Kr. Ösel (Keskvere) — Orrisaar (Orissaare).
 Kesker, in der Wiek (Keskvere) — Hapsal (Haapsalu).
 Kesküll (Kesküla) — Kasargen (Kasari).
 Kibbijerw (Kivijärve) — Lais (Laiuse).
 Kichlefer (Kihlivere) — Katharinen (Kadrina).
 Kida (Kiuu) — Kida (Kiuu).
 Kiddemetz (Küdema) — Kielkond (Kihelkonna).
 Kiddijerw (Kiidjärve) — Aya (Ahja).
 Kiekel (Kiikla) — Mehntack (Mäetaguse).
 Kielkond, Past. (Kihelkonna kir. m.) — Kielkond (Kihelkonna).
 Kioma (Kiiumaa) — Pölwe (Põlva).
 Kirdal (Kirdalu) — Koil (Kohila).
 Kirna, in Harrien (Kernu) — Hagggers (Hageri).
 Kirna, in Jerwen (Kirna) — Turgel (Türi-Alliku).
 Kirrefer, Past. (Kirbla kir. m.) — Kasargen (Kasari).
 Kirrimäggi (Kirimäe) — Pallifer (Palivere).
 Kirrisaar (Koordi) — Orrisaar (Esna).
 Kirrumpäh, Alt- u. Neu- (Kirepi) — Elwa (Elva).
 Kiwidepäh (Kiideva) — Hapsal (Haapsalu).

- Klausholm (Kaarma-Loona) — Arensburg (Kuressaare).
 Klosterhof (Kloostri) — Leal (Lihula).
 Knippelshof (Nüpli) — Odenpäh (Otepää).
 Kochtel (Kohtla) — Kochtel (Kohtla-Järve).
 Kockora (Kokora) — Krasnogor (Kallaste).
 Koddafar, Past. (Kodavere kir. m.) — Krasnogor (Kallaste).
 Koddasem (Kodasema) — St. Petri (Petri).
 Koddil (Kodila) — Rappel (Rapla).
 Koggowa (Koguva) — Kuivast (Kuivaste).
 Koggul (Kogula) — Laimjall (Laimjala).
 Kohhat, in Harrien (Kohatu) — Kirna (Kernu).
 Kohhat, in der Wiek (Kohatu) — Merjama (Märjamaa).
 Koigust (Kõiguste) — Orrisaar (Orissaare).
 Koik, in Jerwen, Kirchsp. Ampel (Koigi) — Ampel (Ambla).
 Koik, in Jerwen, Kirchspiel St. Petri (Koigi) — Koik (Koigi).
 Koik, im Kr. Ösel (Koiki) — Laisberg (Leisi).
 Koik, im Kr. Werro (Koigu) — Anzen (Antsla).
 Koiküll (Koikla) — Laisberg (Leisi).
 Koiküll-Adsel (Koiküla) — Koiküll (Koiküla).
 Koiküll-Kirrumpäh, Alt- (Vana-Koiola) — Pölwe (Põlva).
 Koiküll-Kirrumpäh, Neu- (Vastse-Koiola) — Löweküll (Leevi).
 Koiküll-Kirrumpäh, Klein- (Timmo) — Pölwe (Põlva).
 Koil, in Harrien (Kohila) — Koil (Kohila).
 Koil, in Wierland (Koila) — Sall (Salla).
 Koitjerw (Koitjärve) — Kolk (Kolga).
 Kokenkau (Koonga) — Kokenkau (Koonga).
 Kolk (Kolga) — Kolk (Kolga).
 Kollo (Kolu) — Kollo (Kolu).
 Kondo (Kõnnu) — Wottigfer (Võtikvere).
 Kongota, Groß- (Suur-Kongota) — Elwa (Elva).
 Kongota, Klein- (Väike-Kongota) — Elwa (Elva).
 Kono (Koonu) — Kl. Marien (Väike-Maarja).
 Konofer (Konuvere) — Merjama (Märjamaa).
 Kook (Koogu) — Asserin (Aseri).
 Koppelman (Koppelmanni) — Friedrichshof (Saue).
 Korast (Kooraste) — Kannapäh (Kanepi).
 Korba (Kõrbja) — Jöeküll (Jõeküla).
 Korküll (Koorküla) — Korküll (Koorküla).
 Korps (Einmanni) — Korps (Einmanni).
 Kosch, in der Wiek (Päardu) — Merjama (Märjamaa).
 Kosch, Past. (Kose kir. m.) — Kosch (Kose).
 Kossu (Viitina) — Werro (Võru).
 Kostifer (Kostivere) — Rasik (Raasiku).
 Kotzum (Kodasuu) — Rasik (Raasiku).
 Köllitz (Võllaste) — Kannapäh (Kanepi).
 Kölljall (Kölljala) — Arensburg (Kuressaare).
 Köln (Lööne) — Neu-Löwel (Uus-Lõve).
 Kõnda (Kõnnu) — Kolk (Kolga).

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

- Köndes (Tõdva-Kõnnu) — Fonal (Vohnja).
Könhof (Keeni) — Kenen (Keeni-vaksal).
Könno (Kõnnu) — Kerkau (Kärgu).
Kööpo-Fellin, Past. (Kõpu kir. m.) — Fellin (Viljandi).
Kööpo, Groß- (Suur-Kõpu) — Fellin (Viljandi).
Kööpo, Klein- (Väike-Kõpu) — Fellin (Viljandi).
Körwentack (Kõrvetaguse) — Merjama (Märjamaa).
Krasnogor (Kallaste) — Krasnogor (Kallaste).
Kreutz, Past. (Risti kir. m.) — Padis-Kloster (Kloostri).
Kreuzhof (Risti) — Padis-Kloster (Kloostri).
Krüdnershof (Krüüdneri) — Kamby (Kambja).
Kuckers (Kukruse) — Jewe (Jõhvi).
Kuckofer (Kukevere) — Ampel (Ambla).
Kuckulin (Kukulinna) — Tabbifer (Voldi).
Kuda (Kuuda) — Merjama (Märjamaa).
Kudding (Kudina) — Bartholomäi (Palamuse).
Kudjapäh (Kudjapää) — Arensburg (Kuressaare).
Kuy (Kuie) — Korps (Einmanni).
Kuijõggi (Kuijõe) — Risti (Risti).
Kuimetz (Kuimetsa) — Kuimetz (Kuimetsa).
Kuiwast (Kuivaste) — Kuiwast (Kuivaste).
Kullaaru (Kullaaru) — Wesenberg (Rakvere).
Kullenga (Kullenga) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
Kulli (Kulli) — Arensburg (Kuressaare).
Kullina (Kulina) — St. Jakobi in Wierland (Wiru-Jagupi).
Kumna (Kumna) — Kegel (Keila).
Kunda (Kunda) — Kunda (Kunda).
Kupnal (Kupna) — St. Iakobi in Wierland (Viru-Jagupi).
Kurkund (Kilingi-Nõmme) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
Kurküll, in Jerwen (Kurge) — Lechts (Lehtse).
Kurküll, in Wierland (Küti) — St. Jakobi in Wierland (Viru-Jagupi).
Kurnal (Kurna) — Reval (Tallinn).
Kuresaar, in Wierland (Polli) — Katharinem (Kadrina).
Kurresaar, im Kr. Fellin (Kuressaare) — Tarwast (Tarvastu).
Kurrisal (Kurisoo) — Arrawett (Aravette).
Kurrista, im Kr. Dorpat (Kurista) — Wendau (Võnnu).
Kurrista, im Kr. Fellin (Kurista) — Laisholm (Jõgeva).
Kurro (Kuru) — Ampel (Ambla).
Kurtna, in Harrien (Kurtna) — Koil (Kohila).
Kurtna, in Wierland (Kurtna) — Jewe (Jõhvi).
Kusal, Past. (Kuusalu kir. m.) — Rasik (Raasiku).
Kusna (Kuusna) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
Kusnõm (Kuusnõmme) — Kielkond (Kihelkonna).
Kusthof, Alt- (Vana-Kuuste) — Kamby (Kambja).
Kusthof, Neu- (Vastse-Kuuste) — Aya (Ahja).
Kutterküll (Kudruküla) — Hungerburg (Narva-Jõesuu).

Kühno, Insel (Kihnu saar) — Kühno-Testama (Kihnu-Töstamaa).
Kütke (Kütke) — Merjama (Märjamaa).

Laakt (Lagedi) — Laakt (Lagedi).
Lachmes (Lahmuse) — Groß-St. Johannis (Suure-Jaani).
Ladigfer (Laekvere) — Ladigfer (Laekvere).
Ladjall (Ladjala) — Arensburg (Kuressaare).
Lagena (Laagna) — Merreküll (Mereküla).
Lahhentagge (Lahetaguse) — Kielkond (Kihelkonna).
Laiksaar (Laiksaare) — Laiksaar (Laiksaare).
Laimjall (Laimjala) — Laimjall (Laimjala).
Laimetz (Laimetsa) — Koigi (Koigi).
Lais (Laiuse) — Lais (Laiuse).
Lais, Past. (Laiuse kir. m.) — Wottigfer (Vötikvere).
Laisberg (Leisi) — Laisberg (Leisi).
Laisholm (Jõgeva) — Laisholm (Jõgeva).
Laitz (Laitse) — Laitz (Laitse).
Laiwa (Laeva) — Laiwa (Laeva).
Lammasküll (Lammasküla) — Rakke (Rakke).
Langensee (Pikajärve) — Odenpäh (Otepää).
Lannemetz (Laanemõtsa) — Harjel (Hargla).
Lassila (Lasila) — Wesenberg (Rakvere).
Lassinum (Lasinurme) — Weggewa (Vägeva).
Laugo (Laugu) — Laisberg (Leisi).
Lauenhof (Löve) — Törwa (Tõrva).
Lauk (Lauka) — Hohenholm (Kõrgesaare).
Laugota (Lõugeti) — Hapsal (Haapsalu).
Laulasma (Laulasmaa) — Lodensee (Klooga).
Laupa (Laupa) — Turgel (Türi).
Lautel (Lautna) — Kasargen (Kasari).
Layküll (Laiküla) — Kasargen (Kasari).
Leal, Past. (Lihuiua) — Leal (Lihula).
Lechtigall, Groß- (Suure-Lähtru) — Lechtigall (Lähtru).
Lechtigall, Klein- (Väike-Lähtru) — Pallifer (Palivere).
Lechtmets (Lehtmetsa) — Jendel (Jänedä).
Lechts (Lehtse) — Lechts (Lehtse).
Lediküll (Leediküla) — Pallifer (Palivere).
Ledis (Leedi) — Wottigfer (Vötikvere).
Leetz (Leetse) — Baltischport (Baltiski).
Lehhet (Lehetu) — Liwa (Liiva).
Lehowa (Lõhavere) — Groß-St. Johannis (Suure-Jaani).
Lehholä (Lehola) — Kegel (Keila).
Lelle (Lelle) — Lelle (Lelle).
Lellefer (Lellevere) — Jerwakant (Järvakandi).
Lello (Leluselja) — Taterma (Tatermaa).
Lemmalsnäse (Lõmala) — Arensburg (Kuressaare).
Leo (Lõo) — Arensburg (Kuressaare).
Leppiko (Lepiku) — Rappin (Räpina).

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle
Unternehmungen etc. etc.

- Lewer (Leevre) — Risti (Risti).
Lilienbach (Trilli) — Taps (Tapa).
Lilienhof (Haansalu) — Kappel (Kabala).
Lillemois (Lilli) — Rasik (Raasiku).
Limmat, in Harrien (Lümandu) — Hagers (Hageri).
Limmat, in der Wiek (Limandu) — Liwa (Liiva).
Linden (Ungru) — Hapsal (Haapsalu).
Linnamäggi (Linnamäe) — Anzen (Antsla).
Linnapäh (Linnapäe) — Ampel (Ambla).
Loal (Lohu) — Koil (Kohila).
Lobenstein (Loosi) — Neuhausen (Lepassaare).
Lodensee (Klooga) — Lodensee (Klooga).
Lohde (Koluvère) — Risti (Risti).
Loop (Loobu) — Katharinen (Kadrina).
Loper (Loopre) — Pillistfer (Pillistvere).
Löweküll (Leevi) — Werro (Võru).
Löwel, Alt- (Vana-Lövi) — Alt-Löwel (Vana-Lövi).
Löwel, Neu- (Uus-Lövi) — Neu-Löwel (Uus-Lövi).
Löwenhof (Kuigatsi) — Mägiste (Mägiste).
Löwenwolde (Liigvalla) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Ludenhof (Luua) — Bartholomäi (Palamuse).
Lugden (Luke) — Nüggen (Nõo).
Luggenhusen, Past. (Lüganuse kir. m.) — Luggenhusen (Lüganuse).
Luhde-Großhof (Paju) — Walk (Valga).
Luist (Luiste) — Luist (Luiste).
Lulupäh (Luulupäe) — Laisberg (Leisi).
Lunia (Luunja) — Dorpat (Tartu).
Lusik (Luusika) — Wennefer (Venevere).
Lustifer (Lustivere) — Oberpahlen (Põltsamaa).
Lutznik (Luutsniku) — Werro (Võru).
Lückholm (Lühholmi) — Hapsal (Haapsalu).
Lümmada (Lümada) — Kielkond (Kihelkonna).

Maals (Maalse) — Hapsal (Haapsalu).
Maart (Maardu) — Laakt (Lagedi).
Machters (Mahtra) — Jörden (Juuru).
Magnusdahl (Võlla) — Mohn-Hellama (Muho-Hellamaa).
Magnushof, im Kr. Ösel (Elme) — Arensburg (Kuresaare).
Magnushof, in der Wiek (Suuremõisa) — Worms (Vormsi).
Maholm, Past. (Viru-Nigula kir. m.) — Kappel (Kabala).
Malla (Malla) — Kunda (Kunda).
Marien, Klein-, Past. (Väike-Maarja, kir. m.) — Klein-Marien (Väike-Maarja).
Marien-Magdalenen (Koeru) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Marien-Magdalenen, St., Past. (Maarja-Magdaleena, kir. m.) — Dorpat (Tartu).
Marienhof (Maarja) — Dorpat (Tartu).

- Marrama (Maramaa) — Dorpat (Tartu).
 Martens, St., Past. (Martna, kir. m.) — Hapsal (Haapsalu).
 Masik (Maasi) — Orisaar (Orissaare).
 Massau (Massu) — Karusen (Karuse).
 Mathäi, St., Past. (Madise, kir. m.) — Ampel (Ambla).
 Matthias, St., Past. (Madise kir. m.) — Baltischport (Baltiski).
 Matzal (Matsalu) — Leal (Lihula).
 Maydel (Maidla) — Jörden (Juru).
 Mäehof (Mäe) — Tabifer (Voldi).
 Mähküll (Mäeküla) — Haggens (Hageri).
 Mäxhof (Mäksa) — Dorpat (Tartu).
 Medel (Meedla) — Arensburg (Kuressaare).
 Meeks (Meeksi) — Rappin (Räpina).
 Megel (Neeroti) — Odenpäh (Otepää).
 Mehheküll (Mäeküla) — Turgel (Türi).
 Mehntack (Mäetaguse) — Mehntack (Mäetaguse).
 Meks (Ravila) — Kosch (Kose).
 Menzen (Möniste) — Menzen (Möniste).
 Merjama (Märjamaa) — Merjama (Märjamaa).
 Merjama, Past. (Märjamaa, kir. m.) — Merjama (Märjamaa).
 Merreküll-Innis (Inju ja Mereküla) — St. Jakobi in Wierland
 (Viru-Jaagupi).
 Merreküll, Badeort (Mereküla) — Merreküll (Mereküla).
 Merremois (Meremõisa) — Kegel (Keila).
 Mettapäh (Mädapää) — Wesenberg (Rakvere).
 Metzikus (Metsiku) — Viol (Vihula).
 Metzküll (Metsküla) — Laisberg (Leisi).
 Metzacken (Metsataguse) — St. Johanns in Jerwen (Järva-
 Jaani).
 Metzboe (Mõtsu) — Padenorm (Paadremaa).
 Mexhof (Mäo) — Weissenstein (Paide).
 Meyershof (Meeri) — Nüggen (Nõe).
 Meyris (Määri) — Simonis (Simuna).
 Michaelis, St., Past. (Mihkli, kir. m.) — Weltz (Veltsa).
 Mohrenhof (Moora) — Ladigfer (Laekvere).
 Moik (Mõigu) — Reval (Tallinn).
 Moisama in d. Wiek (Mõisamaa) — Merjama (Merjamaa).
 Moisama in Wierland (Mõisamaa) — Rakke (Rakke).
 Moisekatz (Mooste) — Werro (Võru).
 Moiseküll (Mõisaküla) — Karusen (Karuse).
 Mohn-Großhof (Suure-Muhu) — Kuivast (Kuivast).
 Mohn, Past. (Muhu, kir. m.) — Mohn-Hellama (Muhu-Hellamaa).
 Morne (Morna) — Tuhhalane (Tuhalaane).
 Morra (Morra) — Laisholm (Jõgeva).
 Morras (Muraste) — Reval (Tallinn).
 Morsel-Podrigel (Riidaja) — Kerstenschhof (Kärstna).
 Mödders (Mõdriku) — Wesenberg (Rakvere).
 Mönnikorb (Imastu) — Taps (Tapa).

- Mönnust (Mönnuste) — Arensburg (Kuressaare).
 Muddis (Moe) — Taps (Tapa).
 Mulluth (Mullutu) — Arensburg (Kuressaare).
 Munalas (Munalaskme) — Laitz (Laitse).
 Murratz (Muratsi) — Arensburg (Kuressaare).
 Mustajöggi (Mustajõe) — Korf (Auvere).
 Mustel (Mustja) — Sommerpahlen (Sõmerpalu).
 Mustelhof (Mustjala) — Kielkond (Kihelkonna).
 Mustel, Past. (Mustjala, kir. m.) — Kielkond (Kihelkonna).
 Mühlenhof (Veski) — Krüdnershof (Krüüdneri).
 Müllershof (Kingli) — Laimjall (Laimjala).
 Münenhof (Muuga) — Ladigfer (Laekvere).
 Müntenhof (Mündi) — Weißenstein (Paide).
- Nappel (Nabala). — Reval (Tallinn).
 Nawwast (Navesti) — Tääksi (Tääksi).
 Nehhat in Harrien (Nehatu) — Reval (Tallinn).
 Nehhat in d. Wiek (Nehatu) — Patzal (Paatsalu).
 Nelwa (Nõlva) — Merjama (Märjamaa).
 Neuhausen (Vastseliina) — Neuhausen (Vastseliina).
 Neuhausen, Past. (Vastseliina, kir. m.) — Neuhausen (Vastse-
 liina).
 Neuhof im Kr. Dorpat (Raanitsa) — Kamby (Kambja).
 Neuhof in Jerwen (Sajakopli) — Taps (Tapa).
 Neuenhof in Goldenbeck (Maidla) — Risti (Risti).
 Neuenhof bei Hapsal (Uuemõisa) — Hapsal (Haapsalu).
 Neuenhof in Kusal (Loo) — Kolk (Kolga).
 Neuenhof in Kosch (Uuemõisa) — Kosch (Kose).
 Neuenhof im Kr. Ösel (Uuemõisa) — Orrisaar (Orissaare).
 Neue (Nõva) — Wassalem (Vasalema).
 Niby (Niibi) — Hapsal (Haapsalu).
 Niens (Niine) — Lechtigall (Lähtru).
 Ninigal (Päri) — Fellin (Viljandi).
 Nissi, Past. (Nissi, kir. m.) — Liwa (Liiva).
 Noistfer (Purdi) — Annen (Anna).
 Nömbra (Nömbra) — Kedder (Kehra).
 Nömme in Wierland (Nömme) — Aß (Kiltsi).
 Nömküll in Jerwen (Nömmküla) — Nömküll (Nömmküla).
 Nömküll in d. Wiek (Nömmküla) — Hapsal (Haapsalu).
 Nuckö, Past. (Noarootsi, kir. m.) — Paschlep (Passlepa).
 Nurms in Harrien (Nurme) — Liwa (Liiva).
 Nurms im Kr. Ösel (Nurme) — Orrisaar (Orissaar).
 Nurms in d. Wiek (Nurtu) — Merjama (Märjamaa).
 Nursie, Alt- (Vana Nursi) — Werro (Võru).
 Nursie, Neu- (Vastse-Nursi) — Werro (Võru).
 Nüggen, Alt- (Vana-Nõo) — Nüggen (Nõo).
 Nüggen, Neu- (Vastse Nõo) — Nüggen (Nõo).
 Nüggen, Past. (Nõo, kir. m.) — Nüggen (Nõo).

Oberpahlen (Vana-Pöłtsamaa) — Oberpahlen (Pöłtsamaa).
Oberpahlen, Neu- (Uue-Pöłtsamaa) — Oberpahlen (Pöłtsamaa).
Oberpahlen, Past. (Pöłtsamaa, kir. m.) — Oberpahlen (Pöłtsamaa).

Ocht (Ohtu) — Kegel (Keila).
Ochtel (Ohtla) — Pallifer (Palivere).
Odenkat (Ohekatku) — Kedenpäh (Keava).
Odenpäh (Vana-Otepää) — Odenpäh (Otepää).
Odenpäh, Past. (Otepää, kir. m.) — Odenpäh (Otepää).
Odenwald (Ohukotsu) — Schwarzen (Varbola).
Oehrten (Ulvi) — Kappel (Kabala).
Oethel (Öötla) — Petri (Peetri).
Oidenorm (Oidremaa) — Weltz (Veltsa).
Oiso (Oisu) — Kerrefer (Käravete).
Olbrück (Olbrüki) — Arensburg (Kuressaare).
Ollepäh (Oleva) — Wöchma (Vöhma).
Ollustfer (Olustvere) — Ollustfer (Olustvere).
Onorm (Oonurme) — Tuddolin (Tudulinna).
Ontika (Ontika) — Jewe (Jöhvi).
Orgmetz (Orgmetza) — Alp (Albu).
Orgena (Nrina) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
Orjack (Orjaku) — Keinis (Keina).
Orks (Orkse) — Pallifer (Palivere).
Orrenhof in Harrien (Oru) — Kosch (Kose).
Orrenhof im Kr. Pernau (Orajõe) — Kabliküll (Kabli).
Orrenhof in d. Wiek (Oru) — Linnamägi (Linnamäe).
Orriküll (Oriküla) — Arensburg (Kuressaare).
Orrisaar in Jerwen (Esna) — Orrisaar (Esna).
Orrisaar im Kreise Ösel (Orissaare) — Orrisaar (Orissaare).
Orro (Oru) — Toila (Toila).
Ottenküll (Triigi) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
Owerlack (Patküla) — Törwa (Törva).

Paatz (Paatsa) — Arensburg (Kuressaare).
Pachel (Pahkla) — Koil (Kohila).
Packerort (Pakri) — Baltischport (Baltiski).
Paddas (Pada) — Kappel (Kabala).
Padel (Paadla) — Arensburg (Kuressaare).
Padenorm (Paadremaa) — Padenorm (Paadremaa).
Padis-Kloster (Kloostri) — Padis-Kloster (Kloostri).
Paenküll (Paeküla) — Merjama (Märjamaa).
Paggar (Pagari) — Mehntack (Mäetaguse).
Paistel, Past. (Paistu, kir. m.) — Paistel (Paistu).
Pajack (Pajaka) — Schwarzen (Varbola).
Pajomois (Paju) — Kielkond (Kihelkonna).
Pajus (Pajusi) — Oberpahlen (Pöłtsamaa).
Pajusby (Paenasti) — Kl. St. Johannis (Kolga-Jaani).
Pall (Loodna) — Luist (Luiste).

- Palla (Pala) — Krasnogor (Kallaste).
 Pallal (Pala) — Katharinen (Kadrina).
 Pallamois (Palli) — Werro (Võru).
 Pallas (Pallaste) — Baltischport (Baltiski).
 Pallfer (Pallvere) — Kosch (Kose).
 Pallifer (Palivere) — Pallifer (Palivere).
 Pallo (Palu) — Pallo (Palu).
 Palloper (Palupera) — Middendorf (Pritsu).
 Palms (Palmse) — Wöso (Vösu).
 Pantifer (Pandivere) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
 Pardas (Partsi) — Kuri (Kuri).
 Pargel (Parila) — Hapsal (Haapsalu).
 Pargenthal (Tolli) — Silla (Silla).
 Parkhof (Parka) — Merjama (Märjamaa).
 Parmel (Liivi) — Silla (Silla).
 Parrasma (Parasmaa) — Pernau, St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
 Parrasmetz (Parametsa) — Laisberg (Leisi).
 Parzimois (Partsi) — Pölwe (Põlva).
 Paschlep (Passlepa) — Paschlep (Passlepa).
 Pasik (Paasiku) — Rasik (Raasiku).
 Pastfer (Paasvere) — Ladigfer (Laekvere).
 Pattenhof (Pati) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
 Patz (Patsu) — Silla (Silla).
 Patzal (Paatsalu) — Patzal (Paatsalu).
 Paulenhof (Veriora) — Löweküll (Lõvi).
 Paulsruhe (Rootsi) — Patzal (Paatsalu).
 Paunküll (Paunküla) — Kosch (Kose).
 Payel (Pae) — Jörden (Juuru).
 Pähho (Pähu) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
 Pechel (Pähkla) — Arensburg (Kuressaare).
 Peddast (Pedaste) — Kuiwast (Kuivaste).
 Pedua (Pädeva) — Merjama (Märjamaa).
 Penneküll (Penuja) — Abia (Abja).
 Pennijöggi (Penijõe) — Leal (Lihula).
 Penningby (Peningi) — Rasik (Raasiku).
 Pergel (Perila) — Penningby (Peningi).
 Pernama (Pärnamaa) — Padenorm (Paadremaa).
 Pernau-St. Elisabeth, Past. (Pärnu, kir. m.) — Pernau (Pärnu).
 Perifer (Peeri) — Jewe (Jõhvi).
 Perrist (Peri) — Pölwe (Põlva).
 Persama (Pärsamaa) — Laisberg (Leisi).
 Perst, Alt und Neu (Pärsti) — Fellin (Viljandi).
 Petrimois (Peetrimõis) — Sommerpahlen (Sõmerpalu).
 Petri, St., Past. (Peetri, kir. m.) — Petri (Peetri).
 Peude, Past. (Pede, kir. m.) — Orrisaar (Orissaare).
 Peudehof (Oti) — Orrisaar (Orissaare).
 Peuth (Kloodi) — Wesenberg (Rakvere).
 Peuthof (Päite) — Sillamäggi (Sillamäe).

- Pichtendahl (Pihtla) — Arensburg (Kuressaare).
Pickfer (Pikavere) — Penningby (Peningi).
Pickwa (Pikva) — Kedder (Kehra).
Piddul (Pidula) — Kielkond (Kihelkonna).
Piep (Piibe) — Lahuküll (Lahu).
Piera (Piira) — Wesenberg (Rakvere).
Piersal (Piirsalu) — Risti (Risti).
Pigant, Alt (Piigandi) — Kannapäh (Kanepi).
Pigant, Neu (Heisri) — Kannapäh (Kanepi).
Pigast, Alt (Vana-Piigaste) — Kannapäh (Kanepi).
Pigast, Neu (Soodla) — Kannapäh (Kanepi).
Pihla (Piila) — Arensburg (Kuressaare).
Pilken (Pilka) — Dorpat (Tartu).
Pillistfer, Past. (Pilistvere, kir. m.) — Pillistfer (Pilistvere).
Piometz (Piiumetsa) — Wäetz (Väätza).
Pirk (Pirgu) — Jörden (Juuru).
Pitkaküll (Pitkaküla) — Weißenstein (Paide).
Pochjack (Põhjaka) — Weißenstein (Paide).
Podis (Pootsi) — Sellie (Seli).
Poidifer (Pudivere) — Simonis (Simuna).
Poll in Harrien (Põlli) — Schwarzen (Varbola).
Poll in Wierland (Põlula) — Kappel (Kabala).
Pollenhof (Polli) — Nuia (Nuia).
Pollküll (Põllküla) — Lodensee (Klooga).
Porrick (Põrika) — Lechts (Lehtse).
Port-Kunda (Kunda) — Kunda (Kunda).
Potzik (Pootsiku) — Isaak (Iisaku).
Pöddes (Kalvi) — Kappel (Kabala).
Pödrang (Põdrangu) — Tamsal (Tamsalu).
Pölks (Põlgaste) — Pölks (Põlgaste).
Pölwe, Past. (Põlva, kir. m.) — Pölwe (Põlva).
Pönal, Past. (Lääne-Nigula, kir. m.) — Pallifer (Palivere).
Pörafer (Põöravere) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
Pujat-Lapinsky (Puiatu) — Fellin (Viljandi).
Pungern (Ranna) — Isaak (Iisaku).
Purgel (Purila) — Haggud (Hagudi).
Putkas auf Dagö (Putkaste) — Keinis (Keina).
Putkas in St. Martens (Putkaste) — Martens (Martna).
Pühhajõggi (Pühajõe) — Toila (Toila).
Pühhalep, Past. (Pühalepa, kir. m.) — Helterma (Heltermaa).
Pühhat (Pühatu) — Rappel (Rapla).
Pyha, Past. (Püha, kir. m.) — Arensburg (Kuressaare).
- Quellenhof (Juba) — Werro (Võru).
- Rabbifer (Rabivere) — Haggers (Hageri).
Rachküll (Rahkla) — Ladigfer (Laegvere).
Raeküll (Raeküla) — Borkholm (Porkuni).

- Raggafer (Rägavere) — Wesenberg (Rakvere).
Rahhola (Rahula) — Friedrichshof (Saue).
Raik (Raigu) — Ass (Kiltsi).
Rakkamois (Raka) — Ampel (Ambla).
Ramma (Ramma) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Randefer (Randvere) — Arensburg (Kuressaare).
Randen (Rannu) — Elwa (Elva).
Randen, Past. (Ramm, kir. m.) — Elwa (Elva).
Ranaküll (Rannaküla) — Orrisaar (Orissaare).
Rappel (Rapla) — Rappel (Rapla).
Rappel, Past. (Rapla, kir. m.) — Rappel (Rapla).
Rappin (Räpina) — Rappin (Räpina).
Rappin, Past. (Räpina, kir. m.) — Rappin (Räpina).
Rasik (Raasiku) — Rasik (Raasiku).
Rasin (Rasina) — Rasin (Rasina).
Ratshof (Raadi) — Dorpat (Tartu).
Rauge (Rõuge) — Rauge (Rõuge).
Rauge, Past. (Rõuge, kir. m.) — Rauge (Rõuge).
Raustfer (Konju) — Toila (Toila).
Rawaküll (Rava) — Ampel (Ambla).
Rawasaar (Rääma) — Pernau (Pärnu).
Rayküll (Raiküla) — Rappel (Rapla).
Reggafer (Reggavere) — Lechts (Lehtse).
Rehho (Rõhu) — Weggewa (Vägeva).
Reidenhof (Reiu) — Pernau (Pärnu).
Renningshof (Räni) — Dorpat (Tartu).
Reo (Reo) — Arensburg (Kuressaare).
Reopal (Reopalu) — Weißenstein (Paide).
Repnik (Repniku) — Merreküll (Mereküla).
Repshof (Rääbise) — Tschorna (Mustvee).
Resna (Räsna) — Ampel (Ambla).
Restfer (Räästvere) — Dorpat (Tartu).
Rettel (Retla) — Penningby (Penningi).
Revol (Reola) — Kamby (Kambja).
Rickholz (Rikholdi) — Hapsal (Haapsalu).
Ridaka (Riidaku) — Rappel (Rapla).
Riesenberg (Riisepere) — Liwa (Liiva).
Ringen (Suure-Rõngu) — Ringen (Rõngu).
Ringen, Klein- (Väike-Rõngu) — Ringen (Rõngu).
Ringen, Past. (Rõngu, kir. m.) — Ringen (Rõngu).
Rippoka (Ripoka) — Laisholm (Jõgeva).
Roht (Rohu) — Simonis (Simuna).
Rodewal (Rodevälja) — Wesenberg (Rakvere).
Rogusinsky (Rogusi) — Werro (Võro).
Rohküll (Rooküla) — Kedder (Kehra).
Roiks, Past. (Reigi, kir. m.) — Hohenholm (Kõrgesaare).
Rojel (Roela) — Rojel (Roela).
Ropaka (Roopaka) — Laisholm (Leisi).

- Ropenhof (Roobe) — Törwa (Törva).
Ropkoy (Ropka) — Elwa (Elva).
Rosenhagen (Lehmja) — Reval (Tallinn).
Rosenhof im Kr. Werro (Roosa) — Menzen (Möniste).
Rosenhof in d. Wiek (Roosna) — Pallifer (Palivere).
Rosenthal in Wierland (Rosentali) — Ruil in Wierland (Viru-Roeli).
Rosenthal in d. Wiek (Orgita) — Merjama (Märjamaa).
Rotziküll (Rootsiküla) — Kielkond (Kihelkonna).
Röal (Rõa) — Weißenstein (Paide).
Rösarshof (Rõösa) — Laimjall (Laimjala).
Rösthof (Restu) — Sagnitz (Sangaste).
Röthel, Past. (Ridala, kir. m.) — Hapsal (Haapsalu).
Ruhde, Groß- (Suur-Rõude) — Kasargen (Kasari).
Ruhde, Klein- (Väike-Rõude) — Kasargen (Kasari).
Ruhenthal (Lemmatsi) — Dorpat (Tartu).
Ruil in Harrien (Ruila) — Laitz (Laitse).
Ruil in Wierland (Viru-Roela) — Ruil in Wierland — (Viru-Roela).
Rumm (Rummu) — Rasik (Raasiku).
Runö, Insel (Ruhnu saar) — Arensburg (Kuressaare).
Runö, Past. (Ruhnu, kir. m.) — Arensburg (Kuressaare).
Russal (Russalu) — Liwa (Liiva).
Ruttigfer (Rutikvere) — Oberpahlen (Põltsamaa).
Saage in Jegelecht (Saha) — Laakt (Lagedi).
Saage in Rappel (Kuusiku) — Rappel (Rapla).
Saara, Past. (Saarde, kir. m.) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
Saarahof (Jäärja) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
Saaremois (Saare) — Tarwast (Tarvastu).
Saarenhof (Saare) — Saarenhof (Saare).
Saarjerw (Saarjärve) — Pölwe (Põlva).
Sack (Saku) — Sack (Saku).
Sackhof (Sakkamõis) — Luggenhusen (Lüganuse).
Saddoküll (Sadüküla) — Laisholm (Jõgeva).
Sadjerw (Saadjärve) — Tabbifer (Voldi).
Saggad (Sagadi) — Wöso (Võsu).
Sagnitz (Sangaste) — Sagnitz (Sangaste).
Saida (Saida) — Liwa (Liiva).
Sakla (Sakla) — Neu-Löwel (Uue-Lõve).
Salishof (Saaluse) — Neuhausen (Vastselina).
Sall im Kr. Ösel (Kaali) — Arensburg (Kuressaare).
Sall in Wierland (Salla) — Sall (Salla).
Sallajõggi (Salajõe) — Linnamägi (Linnamäe).
Sallentack in Harrien (Salutaguse) — Koil (Kohila).
Sallentack im Kr. Pernau (Roodi) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
Saltack (Reina) — Orrisaar (Orissaare).

- Samhof (Päidla) — Odenpäh (Otepää).
Samm (Samma) — Kappel (Kabala).
Samokraß (Samokrassi) — Narva (Narva).
Sandel (Sandla) — Arensburg (Kuressaare).
Saremois in Harrien (Saaremõisa) — Haggud (Hagudi).
Sarkfer (Sargvere) — Weißenstein (Paide).
Sarnakorb (Saarnakõrve) — Kosch (Kose).
Sarrakus (Sarakuse) — Dorpat (Tartu).
Sastama (Saastna) — Karusen (Karuse).
Satzö (Satsu) — Kappel (Kabala).
Sauck (Sauga-Kämbi) — Pernau (Pärnu).
Saulep (Saulepa) — Saulep (Saulepa).
Saumetz (Saumetsa) — Kosch (Kose).
Saunja (Saunja) — Linnamägi (Linnamäe).
Sauss, Gr. in Harrien (Sausti) — Reval (Tallinn).
Sawwern (Saverna) — Kannapäh (Kanepi).
Saximois (Saksi) — Taps (Tapa).
Schildau, Insel (Kesselaidu saar) — Kuivast (Kuivaste).
Schottanäs (Tahku) — Pascülep (Passlepa).
Schönangern (Krabi) — Schönangern (Krabi).
Schöneichen (Igi) — Orrisaar (Orissare).
Schwarzhof (Vardi) — Fellin (Viljandi).
Schwarzen (Vardi) — Schwarzen (Varbola).
Seinigall (Müüsleri) — St. Petri (Peetri).
Selgs (Selja) — Kunda (Kunda).
Sellenküll (Seljaküla) — Pallifer (Palivere).
Sellie, in Harrien (Seli) — Haggud (Hagudi).
Sellie, im Kr. Pernau (Seli) — Sellie (Seli).
Sellie, in Wierland (Seli) — Weggewa (Vägeva).
Selliküll (Seliküla) — St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani).
Sennen (Sänna) — Raüge (Rõuge).
Serrefer (Särevere) — Turgel (Türi).
Serrist (Sörreste) — Pölks (Põlgaste).
Seydel (Seidla) — Kaulep (Kaalepi).
Seyer (Seira) — Kasargen (Kasari).
Sicklecht (Sikeldi) — Rappel (Rapla).
Siksar (Siksaare) — Arensburg (Kuressaare).
Silla (Silla) — Silla (Silla).
Sillamäggi, Badeort (Sillamäe) — Sillamäggi (Sillamäe).
Silms (Silmsi) — Koik (Koigi).
Simonis, St., Past. (Siimuna kir. m.) — Simonis (Siimuna).
Sinnalep (Sinalepa) — Hapsal (Haapsalu).
Sipp (Sipa) — Merjama (Märjamaa).
Sippa (Sipa) — Leal (Lihula).
Soinitz (Sooniste) — Ellama-Bahnhof (Ellamaa-vaksal).
Soldina, Gr.- (Suur-Soldino) — Narva (Narva).
Soldina, Kl.- (Väike-Soldino) — Narva (Narva).
Somel (Vajatu) — Wottigfer (Võtikvere).

- Sommerhof (Sõmeru) — Kosch (Kose).
 Sommerhusen, Alt- (Kaarli) — Wesenberg (Rakvere).
 Sommerhusen, Neu- (Sõmeru) — Wesenberg (Rakvere).
 Sommerpahlen (Sõmerpalu) — Sommerpahlen (Sõmerpalu).
 Sompäh (Sompä) — Jewe (Jõhvi).
 Sonorm (Roosna) — Nõmküll (Nõmmküla).
 Sontack (Soontaguse) — Tõrwa (Tõrva).
 Soonlep (Soonlepa) — Helterma (Heltermaa).
 Soorhof (Sooru) — Sagnitz (Sangaste).
 Soosaar (Soosaare) — Kl.-St. Johannis (Kolga-Jaani).
 Sotaga (Sootaga) — Tabbifer (Voldi).
 Söderby (Sööderbi) — Worms (Vormsi).
 Sõrik (Sõöriku) — Pernau St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
 Söttküül, in der Wiek (Söttküla) — Merjama (Märjamaa).
 Söttküül, in Wierland (Vana-Sõtkeküla) — Sillamäggi (Sillamäe).
 Spankau (Pangodi) — Nüggen (Nõo).
 Staëlenhof (Taali) — Zintenhof (Sindi).
 Stenhusen (Tinuse) — Luist (Luiste).
 Sternberg (Änivere) — Martens (Martna).
 Sternhof (Vorsti) — Aß (Kiltsi).
 Strandhof (Rannamõis) — Reval (Tallin).
 Suik (Suigu) — Torgel (Tori).
 Suislep, Alt- (Vana-Suislepi) — Lange-Brücke (Pikasilla).
 Suislep, Neu- (Uus-Suislepi) — Lange-Brücke (Pikasilla).
 Surgefer (Sürgavere) — Gr.-St. Johannis (Suure-Jaani).
 Surro (Suru) — Kolk (Kolga).
 Sutlem (Sutlemaa) — Hagers (Hageri).
 Sutlep (Sutlepa) — Hapsal (Haapsalu).
 Suurarro (Suur-Aru) — Kegel (Keila).
 Tabbifer (Voldi) — Tabbifer (Voldi).
 Tackerort (Tahkuranna) — Pernau (Pärnu).
 Tackfer (Tagavere) — Pallifer (Palivere).
 Taggafer (Arju) — Orrisaar (Orissaare).
 Taggamois (Taga) — Nüggen (Nõo).
 Tahhul (Tahula) — Arensburg (Kuressaar).
 Taibel (Taebla) — Pallifer (Palivere).
 Taifer (Taevere) — Gr.-St. Johannis (Suure-Jaani).
 Taiwola (Taheva) — Hargel (Hargla).
 Talkhof (Puurmanni) — Laisholm (Jõgeva).
 Talkhof, Past. (Kursi kir. m.) — Laisholm (Jõgeva).
 Tammen (Tamme) — Odenpäh (Otepää).
 Tammenhof (Tamme) — Elwa (Elva).
 Tammik, in Harrien (Tammiku) — Koil (Kohila).
 Tammik, in Jerwen (Tammiku) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Tammik, in Wierland (Tammiku) — Rakke (Rakke).
 Tammispäh (Tammispa) — Wesenberg (Rakvere).
 Tammist, im Kr. Dorpat (Tammistu) — Dorpat (Tartu).

Tammist, im Kr. Pernau (Tammiste) — Pernau (Pärnu).
 Tamsal, in Jerwen (Tamsalu) — Tamsal (Tamsalu).
 Tamsel, im Kr. Ösel (Tamse) — Orrisaar (Orissaare).
 Tannenhof (Männiku) — Hermet (Rapla-Härmet).
 Tappik (Tapiku) — Oberpahlen (Põltsamaa).
 Tarwast (Tarvastu) — Tarwast (Tarvastu).
 Tarwast, Past. (Tarvastu kir. m.) — Tarwast (Tarvastu).
 Tatters (Tatruse) — Wesenberg (Rakvere).
 Taubenpöwel (Vana-Päävla) — Faehna (Vääna).
 Techelfer (Tähtvere) — Dorpat (Tartu).
 Teilitz (Tellisti) — Sagnitz (Sangaste).
 Teknal (Lokuta) — Turgel (Türi).
 Tellerhof (Ranna) — Krasnogor (Kallaste).
 Tennasilm, Alt- (Vana-Tänasilma) — Fellin (Viljandi).
 Tennasilm, Neu- (Uusna) — Fellin (Viljandi).
 Terjato (Terjatu) — Liwa (Liiva).
 Terefer (Terevere) — Isaak (Isaku).
 Terkimäggi (Tärkimäe) — Arensburg (Kuressaare).
 Terrastfer (Tarakvere) — Rojel (Rõela).
 Testama (Tõstamaa) — Testama (Tõstamaa).
 Thalik (Taaliku) — Orrisaar (Orissaare).
 Theal, Past. (Sangaste kir. m.) — Sagnitz (Sangaste).
 Thomel, im Kr. Ösel (Tumala) — Orrisaar (Orissaare).
 Thomel, in Wierland (Toomla) — Wesenberg (Rakvere).
 Thula (Tuula) — Kegel (Keila).
 Tignunt (Volvveti) — Kurkund (Kilingi-Nõmme).
 Tilsit (Tilsi) — Pölwe (Põlva).
 Tingiste (Tingiste) — Arensburg (Kuressaare).
 Timmofer (Veibri) — Dorpat (Tartu).
 Tirimetz (Tiirimetsa) — Arensburg (Kuressaare).
 Toal (Tuhala) — Koil (Kohila).
 Tockumbeck (Maidla) — Risti (Risti).
 Toikfer (Toikvere) — Wottigfer (Võtikvere).
 Toila (Toila) — Toila (Toila).
 Tois, in Harrien (Tohisoo) — Koil (Kohila).
 Tois, in Jerwen (Pruuna) — Lechts (Lehtse).
 Tolama (Toolamaa) — Tabbifer (Voldi).
 Tolks (Kohala) — Wesenberg (Rakvere).
 Torgel (Tori) — Torgel (Tori).
 Torgel, Past. (Tori kir. m.) — Torgel (Tori).
 Torkenhof (Torgu) — Arensburg (Kuressaare).
 Torma, (Torma) — Wottigfer (Võtikvere).
 Torma, Past. (Torma kir. m.) — Wottigfer (Võtikvere).
 Torri (Tori) — Turgel (Türi).
 Tödwenhof (Tõdu) — Pölwe (Põlva).
 Töllist (Tölliste) — Sagnitz (Sangaste).
 Tuddo (Tudu) — Ruil in Wierland (Viru-Roela).
 Tuddolin (Tudulinna) — Tuddolin (Tudulinna).

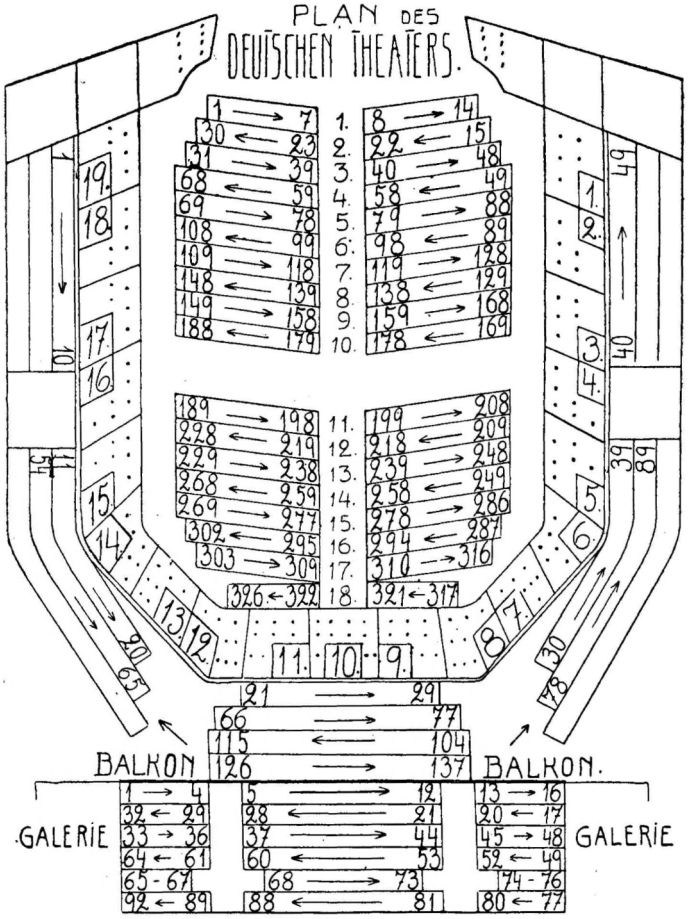
- Tuhhalane (Tuhalaane) — Tuhhalane (Tuhalaane).
Turgel, Past. (Türi kir. m.) — Turgel (Türi).
Turpla (Turpel) — Silla (Silla).
Tustenhof (Tusti) — Fellin (Viljandi).
Tuttomäggi (Tuudi) — Leal (Lihula).
Türpsal (Järve) — Jewe (Jöhvi).
Türsel (Türsamäe) — Sillamäggi (Sillamäe).
Uando (Oandu) — Wösso (Vösu).
Ubja (Ubja) — Wesenberg (Rakvere).
Uchten (Uhtna) — Wayküll (Waeküla).
Uddafer (Udavere) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
Uddewa (Udeva) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Uddern (Üderna) — Elwa (Elva).
Uddrich (Udriku) — Katharinen (Kadrina).
Udenküll in d. Wiek (Uugla) — Hapsal (Hapsalu).
Udrias (Udria) — Merreküll (Mereküla).
Uellenorm (Ülenurme) — Dorpat (Tartu).
Uelzen (Vaabina) — Anzen (Antsla).
Uhhe (Uhe) — Isaak (Isaku).
Uhla (Uulu) — Waldhof (Vaskrääma).
Uhlfeld (Väike-Ulila) — Dorpat (Tartu).
Ullila (Suure-Ulila) — Dorpat (Tartu).
Ummern (Umbru) — Jörden (Juuru).
Undel (Undla) — Katharinen (Kadrina).
Unniküll, im Kr. Dorpat (Uniküla) — Sagnitz (Sangaste).
Unniküll, in Wierland (Uniküla) — Kl.-Marien (Väike-Maarja).
Unnipicht (Unipiha) — Kamby (Kambja).
Unnuks (Unnukse) — Kappel (Kabala).
Urbs (Urvaste) — Anzen (Antsla).
Urbs Past. (Urvaste kir. m.) — Anzen (Antsla).
Uxnorm (Uksnurme) — Sack (Saku).
Viol (Vihula) — Viol (Vihula).
Vogelsang (Rannamõisa) — Hapsal (Haapsalu).
Wack (Vao) — Aß (Kiltsi).
Waddemois (Vaimõisa) — Merjama (Märjamaa).
Wäetz (Väätsa) — Wäetz (Väätsa).
Wagenküll (Taagepera) — Wagenküll (Taagepera).
Wahhakant (Vahakõnnu) — Jerwakant (Järvakandi).
Wahhast (Vahastu) — Wahhast (Vahastu).
Wahhenorm (Vahenurme) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
Wahlhof (Vaali) — Wahlhof (Vaali).
Wahlenhof (Vaalu) — Sagnitz (Sangaste).
Waikna (Vaikna) — Silla (Silla).
Waimastfer (Vaimastvere) — Laisholm (Jõgeva).
Waimel, im Kr. Werro (Väimela) — Werro (Võru).
Waimel, in der Wiek (Vaemla) — Keinis (Keina).

- Waimel-Neuhof (Josu) — Werro (Võru).
 Wainopäh (Vainupää) — Wesenberg (Rakwere).
 Waist (Vaiste) — Saulep (Saulepa).
 Wait (Vaida) — Laakt (Lagedi).
 Waiwara (Vaivara) — Sillamäggi (Sillamäe).
 Waiwara, Past. (Vaivara kir. m.) — Sillamäggi (Sillamäe).
 Waldau (Valtu) — Rappel (Rapla).
 Waldeck, in d. Wiek (Nõmmepere) — Riesenbergl-Liwa (Riisipere-Liiva).
 Waldeck, im Kr. Werro (Orava) — Petschur (Petseri).
 Waldhof, im Kr. Pernau (Vaskrääma) — Waldhof (Vaskrääma).
 Waldhof, im Kr. Werro (Vana) — Werro (Võru).
 Walguta (Valguta) — Ringen (Rõngu).
 Walk (Valgu) — Merjama (Märjamaa).
 Walling (Valingu) — Kegel (Keila).
 Walküll (Valkla) — Kida (Kiiu).
 Wannamois, in Harrien (Vanamõisa) — Friedrichshof (Saue).
 Wannamois, in Jerwen (Ojataga) — Weißenstein (Paide).
 Wannamois, in der Wiek (Vanamõisa) — Kasargen (Kasari).
 Waoküll (Vao) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Warbus (Varbuse) — Pölwe (Põlva).
 Wardes (Varudi) — Kappel (Kabala).
 Warrang (Varangu) — Aß (Kiltsi).
 Warrol (Vara) — Warrol (Vara).
 Wasahof (Vasahofi) — Narva (Narva).
 Waschel (Vasta) — Kappel (Kabala).
 Wassalem (Vasalema) — Padis-Kloster (Kloostri).
 Wassifer (Vassivere) — Ladigfer (Laekvere).
 Wassula (Vasula) — Dorpat (Tartu).
 Wastemois (Vastemõisa) — Gr.-St. Johannis (Suure-Jaani).
 Wattel (Vatla) — Patzal (Paatsalu).
 Wattküll (Vatku) — Katharinen (Kadrina).
 Wayküll (Vaeküla) — Wayküll (Vaeküla).
 Wechmuth (Võhmuta) — Wajango (Vaiangu).
 Wehof (Vee) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
 Weibstfer (Reegoldi) — Tääksi (Tääksi).
 Weinjerwen (Väinjärve) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Weißenfeld (Kiltsi) — Hapsal (Haapsalu).
 Weißensee (Valgjärve) — Kannapäh (Kanepi).
 Welketa (Velketa) — Fellin (Viljandi).
 Wellenhof (Kõltsu) — Kegel (Keila).
 Weltz, in Wierland (Veltsi) — Wesenberg (Rakvere).
 Weltz, in der Wiek (Veltsa) — Weltz in der Wiek (Veltsa).
 Wendau, Past. (Võnnu kir. m.) — Wendau (Võnnu).
 Wenden (Võnnu) — Hapsal (Haapsalu).
 Wennefer (Venevere) — Wennefer (Venevere).
 Werder, Alt. (Vana-Virtsu) — Werder (Virtsu).
 Werder, Neu- (Uue-Virtsu) — Karusen (Karuse).

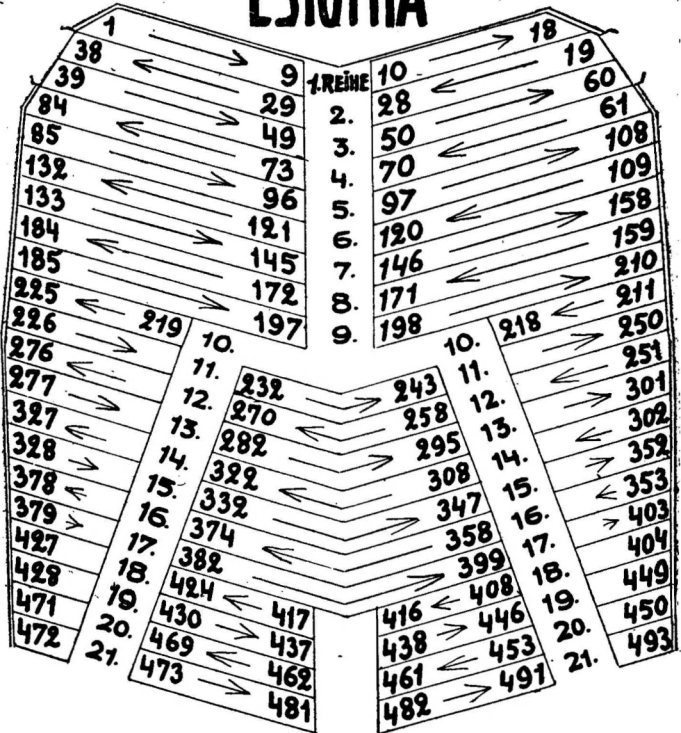
- Werpel, Alt- (Vana-Varbla) — Werpel (Varbla).
Werpel, Neu- (Uue-Varbla) — Werpel (Varbla).
Werpel, Past. (Varbla kir. m.) — Werpel (Varbla).
Werrefer (Võrevere) — Wõchma (Võhma).
Werrohof (Võru) — Werro (Võru).
Weßlershof (Vesneri) — Dorpat (Tartu).
Wexholm (Võhksa) — Neu-Löwel (Uue-Lõve).
Wichterpal (Vihterpalu) — Wichterpal (Vihterpalu).
Wichtisby (Vasknarva) — Syrenetz (Vasknarva).
Widdruck (Vidruka) — Pallifer (Palivere).
Wiems (Viimsi) — Brigitten (Pirita).
Wiera (Viira) — Põlwe (Põlva).
Wieratz (Viiratsi) — Fellin (Viljandi).
Wiesenau (Auaste) — Linnamägi (Linnamäe).
Wieso (Viisu) — Weißenstein (Paide).
Wildenau (Libatse) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
Wilkilby (Velkla) — Hapsal (Haapsalu).
Williwalla (Vilivalla) — Kertel (Kärdla).
Willofer (Viluvere) — Kerkau (Kärgu).
Willust (Pahuvere) — Tuhhalane (Tuhalaane).
Wissust (Visusti) — Kersel (Kaarepera).
Wittenpöwel (Viti-Päävla) — Fähna (Vääna).
Woddofer (Võduvere) — Katharinen (Kadrina).
Wodja (Vodja) — Weißenstein (Paide).
Wobifer (Võivere) — Simonis (Siimuna).
Woidoma, Alt- (Vana-Võidu) — Fellin (Viljandi).
Woidoma, Neu- (Uue-Võidu) — Fellin (Viljandi).
Woiseck (Võisiku) — Oberpahlen (Põltsamaa).
Wolde, Past. (Valjala kir. m.) — Neu-Löwel (Uue-Lõve).
Woldenhof (Lindi) — Pernau (Pärnu).
Wolmarshof (Kõo) — Pillisfer (Pillistvere).
Worms, Past. (Vormsi kir. m.) — Hapsal (Haapsalu).
Woroküll (Vooru) — Kerstenschhof (Kärstna).
Wosel (Voose) — Karusen (Karuse).
Wöbs (Võõbsu) — Wöbs (Võõbsu).
Wöhho (Võhu) — Rakke (Rakke).
Wõlla (Võlla) — Pernau (Pärnu).
Wõrring (Võringi) — Kokenkau (Koonga).
Wõso (Võsu) — Wõso (Võsu).
Wrangelshof (Varangu) — Kunda (Kunda).
Wrangelshof, Alt- (Vana-Prangli) — Krüdnershof (Krüüdneri).
Wrangelshof, Neu- (Vastse-Prangli) — Kamby (Kambja).
Wrangelsholm (Pranglisaar) — Reval (Tallinn).
Wrangelstein (Maidli) — Luggenhusen (Lüganuse).
Wredenhagen (Maidla) — Hagers (Hageri).
Wredensitz (Preedi) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Zintenhof (Sindi) — Zintenhof (Sindi).

- Waimel-Neuhof (Josu) — Werro (Võru).
 Wainopäh (Vainupää) — Wesenberg (Rakwere).
 Waist (Vaiste) — Saulep (Saulepa).
 Wait (Vaida) — Laakt (Lagedi).
 Waiwara (Vaivara) — Sillamäggi (Sillamäe).
 Waiwara, Past. (Vaivara kir. m.) — Sillamäggi (Sillamäe).
 Waldau (Valtu) — Rappel (Rapla).
 Waldeck, in d. Wiek (Nõmmepere) — Riesenbergl-Liwa (Riisipere-Liiva).
 Waldeck, im Kr. Werro (Orava) — Petschur (Petersi).
 Waldhof, im Kr. Pernau (Vaskrääma) — Waldhof (Vaskrääma).
 Waldhof, im Kr. Werro (Vana) — Werro (Võru).
 Walguta (Valguta) — Ringen (Rõngu).
 Walk (Valgu) — Merjama (Märjamaa).
 Walling (Valingu) — Kegel (Keila).
 Walküll (Valkla) — Kida (Kiuu).
 Wannamois, in Harrien (Vanamõisa) — Friedrichshof (Saue).
 Wannamois, in Jerwen (Ojataga) — Weißenstein (Paide).
 Wannamois, in der Wiek (Vanamõisa) — Kasargen (Kasari).
 Waoküll (Vao) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Warbus (Varbuse) — Pölwe (Põlva).
 Wardes (Varudi) — Kappel (Kabala).
 Warrang (Varangu) — Aß (Kiltsi). —
 Warrol (Vara) — Warrol (Vara).
 Wasahof (Vasahofi) — Narva (Narva).
 Waschel (Vasta) — Kappel (Kabala).
 Wassalem (Vasalema) — Padis-Kloster (Kloostri).
 Wassifer (Vassivere) — Ladigfer (Laekvere).
 Wassula (Vasula) — Dorpat (Tartu).
 Wastemois (Vastemõisa) — Gr.-St. Johannis (Suure-Jaani).
 Wattel (Vatla) — Patzal (Paatsalu).
 Wattküll (Vatku) — Katharinen (Kadrina).
 Wayküll (Vaeküla) — Wayküll (Vaeküla).
 Wechmuth (Võhmuta) — Wajango (Vaiangu).
 Wehof (Vee) — Pernau-St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi).
 Weibstfer (Reegoldi) — Tääksi (Tääksi).
 Weinjerwen (Väinjärve) — Marien-Magdalenen (Koeru).
 Weissenfeld (Kiltsi) — Hapsal (Haapsalu).
 Weissensee (Valgjärve) — Kannapäh (Kanepi).
 Welketa (Velketa) — Fellin (Viljandi).
 Wellenhof (Kõltsu) — Kegel (Keila).
 Weltz, in Wierland (Veltsi) — Wesenberg (Rakvere).
 Weltz, in der Wiek (Veltsa) — Weltz in der Wiek (Veltsa).
 Wendau, Past. (Võnnu kir. m.) — Wendau (Võnnu).
 Wenden (Võnnu) — Hapsal (Haapsalu).
 Wennefer (Venevere) — Wennefer (Venevere).
 Werder, Alt- (Vana-Virtsu) — Werder (Virtsu).
 Werder, Neu- (Uue-Virtsu) — Karusen (Karuse).

- Werpel, Alt- (Vana-Varbla) — Werpel (Varbla).
Werpel, Neu- (Uue-Varbla) — Werpel (Varbla).
Werpel, Past. (Varbla kir. m.) — Werpel (Varbla).
Werrefer (Võreveere) — Wöchma (Võhma).
Werrohof (Võru) — Werro (Võru).
Weßlershof (Vesneri) — Dorpat (Tartu).
Wexholm (Võhksa) — Neu-Löwel (Uue-Löve).
Wichterpal (Vihterpalu) — Wichterpal (Vihterpalu).
Wichtisby (Vasknarva) — Syrenetz (Vasknarva).
Widdruck (Vidruka) — Pallifer (Palivere).
Wiems (Viimsi) — Brigitten (Pirita).
Wiera (Viira) — Pölwe (Põlva).
Wieratz (Viiratsi) — Fellin (Viljandi).
Wiesenau (Auaste) — Linnamäggi (Linnamäe).
Wieso (Viisu) — Weißenstein (Paide).
Wildenau (Libatse) — Pernau-St. Jakob (Pärnu-Jaagupi).
Wilkilby (Velkla) — Hapsal (Haapsalu).
Williwalla (Vilivalla) — Kertel (Kärdla).
Willofer (Viluvere) — Kerkau (Kärgu).
Willust (Pahuvere) — Tuhhalane (Tuhalaane).
Wissust (Visusti) — Kersel (Kaarepera).
Wittenpöwel (Viti-Päävla) — Fähna (Vääna).
Woddofer (Võduvere) — Katharinen (Kadrina).
Wodja (Vodja) — Weißenstein (Paide).
Woibifer (Võivere) — Simonis (Siimuna).
Woidoma, Alt- (Vana-Võidu) — Fellin (Viljandi).
Woidoma, Neu- (Uue-Võidu) — Fellin (Viljandi).
Woiseck (Võisiku) — Oberpahlen (Põltsamaa).
Wolde, Past. (Valjala kir. m.) — Neu-Löwel (Uue-Löve).
Woldenhof (Lindi) — Pernau (Pärnu).
Wolmarshof (Kõo) — Pillisfer (Pilistvere).
Worms, Past. (Vormsi kir. m.) — Hapsal (Haapsalu).
Woroküll (Vooru) — Kerstenschhof (Kärstna).
Wosel (Voose) — Karusen (Karuse).
Wöbs (Võõbsu) — Wöbs (Võõbsu).
Wöhho (Võhu) — Rakke (Rakke).
Wölla (Võlla) — Pernau (Pärnu).
Wörring (Võringi) — Kokenkau (Koonga).
Wöso (Võsu) — Wöso (Võsu).
Wrangelshof (Varangu) — Kunda (Kunda).
Wrangelshof, Alt- (Vana-Prangli) — Krüdnershof (Krüüdneri).
Wrangelshof, Neu- (Vastse-Prangli) — Kamby (Kambja).
Wrangelshof (Pranglisaar) — Reval (Tallinn).
Wrangelstein (Maidli) — Luggenhusen (Lüganuse).
Wredenhagen (Maidla) — Hagers (Hageri).
Wredensitz (Preedi) — Marien-Magdalenen (Koeru).
Zintenhof (Sindi) — Zintenhof (Sindi).



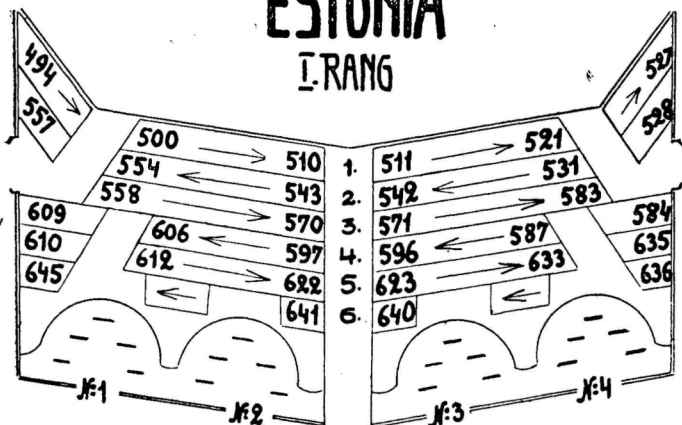
PLAN DES THEATERS ESTONIA



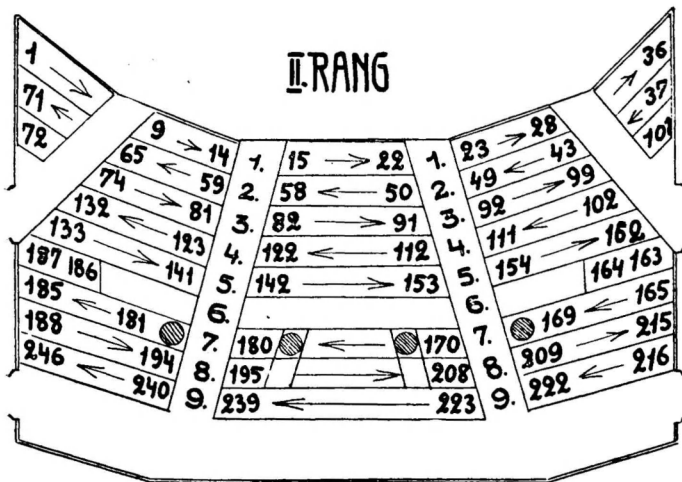
PARTERRE

ESTONIA

I. RANG



II. RANG



Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für kommerzielle Unternehmungen etc. etc.

Sitzplätze im Konzertsaal des Schwarzenhäupterhauses.

446
447
448
449

450
451
452
453
454
455
456
457
458

12	13	14	15	16	17	18	19	20
29	28	27	26	25	24	23	22	21
52	53	54	55	56	57	58	59	60
69	68	67	66	65	64	63	62	61
92	93	94	95	96	97	98	99	100
109	108	107	106	105	104	103	102	101
132	133	134	135	136	137	138	139	140
149	148	147	146	145	144	143	142	141
172	173	174	175	176	177	178	179	180
189	188	187	186	185	184	183	182	181
212	213	214	215	216	217	218	219	220
229	228	227	226	225	224	223	222	221
252	253	254	255	256	257	258	259	260
269	268	267	266	265	264	263	262	261
291	292	293	294	295	296	297	298	299
308	307	306	305	304	303	302	301	300
328	329	330	331	332	333	334	335	336
345	344	343	342	341	340	339	338	337
363	364	365	366	367	368	369	370	371
380	379	378	377	376	375	374	373	372
397	398	399	400	401	402	403	404	405

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131
160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171
200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	190
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211
240	239	238	237	236	235	234	233	232	231	230
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251
280	279	278	277	276	275	274	273	272	271	270
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	
318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	
319	320	321	322	323	324	325	326	327		
354	353	352	351	350	349	348	347	346		
355	356	357	358	359	360	361	362	363		
388	387	386	385	384	383	382	381			
389	390	391	392	393	394	395	396			

406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430

441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458

GEGRÜNDET 1813.

KLUGE & STRÖHM

BUCHHANDLUNG u. ANTIQUARIAT
 ——— LEIHbibliothek ———

REVAL, LANGSTRASSE 9. TELEFON 20-46

1. SORTIMENT:

Reiche Auswahl schöngeistiger und wissenschaftlicher Literatur in deutscher, estnischer, russischer und französischer Sprache.

2. ANTIQUARIAT:

Neuerrichtete Abteilung mit guterhaltenen, zum Teil vergriffenen Werken aller Wissensgebiete.

3. LEIHbibliothek:

Schöne Literatur in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache.

4. SCHREIBMATERIAL:

Hefte, Schreibzeug, Papier, Tinten, u. a. m.

5. BESTELLABTEILUNG:

Schnellste Erledigung aller erteilten Aufträge in Büchern u. Zeitschriften bei genauester Sachkenntnis des Erwünschten.

Wer den geistigen Strömungen unserer Zeit nicht ferne stehen will, beachte die Auslagen in unseren neuen Schaufenstern. Eine zwanglose Besichtigung unseres Bücherlagers sei allen Bücherfreunden empfohlen.

Grosse



Auswahl

Schreibmaterialien und Bürobedarf

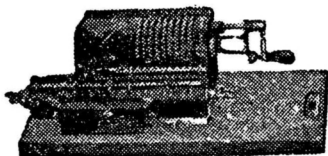
PHILIPP SCHAEFER

Reval, Schmiedestr. (Harju tän.) 21.

Telefon 12-12.

Alleinvertretung für Estland:

„UNDERWOOD“	}	Rechenmaschinen.
„DALTON“		
„LIPSIA“		
„HANNOVERA“		
„MERIVAARA“		Finn. Geldschränke
„MONAX“		Vervielfältigungs-Apparate



PACHEL & Co.

gegr. 1898.

Hauptkontor: Neugasse Nr. 16

Tel. 3-43; 13-51

Tel.-Adr.: „Pachel Reval“

HANDELS-ABTEILUNG:

Import-Export, Vertretungen und Agenturen für die Randstaaten und Russland, namhafter englischer, amerikanischer, schwedischer und deutscher Firmen.

Chemikalien und Rohstoffe für die Industrie, Maschinen und Motoren aller Art, Baumaterialien, Façon- und Montaneisen, Träger, Dach- und Kesselbleche, Dachbelag, **Steinkohlenteer**, Werkzeug- und Matrizenstähle, Kolonial-Waren, Korken etc. etc.

Ständig am Lager: Werkzeug- u. Matrizenstähle, Dachbleche, **Original-Schwedischer Steinkohlenteer**, **Schwedische** und **Einheimische Dachpappe**, Verbandwatte etc. etc.

Leder-, Tischler- und Malerleim, sowie Düngemittel aus **eigener Fabrik**.
Fabrikslager des Trustes der Schwedischen Teerproduzenten unter der Firma „Gas- och Koksverkens Ekonomiska Förening u. p. a.“ Stockholm und der Aktiengesellschaft der Verbandstoffabriken Paul Hartmann, Heidenheim.

Vertretungen und Agenturen an allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes.

INDUSTRIE-ABTEILUNG:

Technische und kaufmännische Leitung:

Reval, Neugasse 16. Tel. 3-43; 13-51.

Fabrik und Fabriksleitung:

Reval, Riesenkampfstrasse 60-a. Tel. 18-21.

Maschinenbau: Motore, Dampfmaschinen, Mahlgänge, Holzbearbeitungsmaschinen, Spiritus-Brennereien und Rektifikations-Einrichtungen, etc.

Mech. Schmiede: Gesenkschmiede- und Schmiedestücke aller Art, roh und bearbeitet, jeder Grösse nach Zeichnung oder Muster.

Dreherei u. Bauschlosserei: Sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.

Mechan. Blechbearbeitung: Anfertigung aller vorkommenden Emballagen, bedruckt und unbedruckt. Anfertigung aller in der Blechemballagen- und Papierfabrikation gebräuchlicher Schnitte.

Reparaturwerkstätte: Landwirtschaftliche Maschinen, Lokomobile jeder Grösse, Mühlen, Turbinen, Torfmaschinen etc. etc.

Spezialabteilung für Automobilremonter.

Autogene Schweissungen.

Eigene Leim- und Düngemittelfabrik.

Eigene Fabrik alkoholfreier Fruchtliköreextrakte und naturreiner Weine höchster Qualität.

LIKÖR- u. SCHNAPSFABRIK
„REVALER SPRITFABRIK“

Reval, Seepromenade 15.

Goldene Medaille auf der Pariser Ausstellung.
 Grand Prix Reval 1925.

**Spezial.: Crème de Mandarine, Kümmel,
 Pomeranzen, Russische Wodka, Brandy.**

Die verschiedensten Liköre, Schnäpse und Nalivki zu haben
 in der Handlung der Fabrik SCHMIEDESTR. 30 bei MINNEM
 sowie in allen grösseren Handlungen und Restaurants und
 en gros in der Fabrikniederlage, Seepromenade 15. Tel. 24-26.

Handels- und Technisches Kontor

„Vironia“

Reval, Langstr. 58. Tel. 22-02.

*Gerbereimaschinen
 Gerberwerkzeuge
 Schuhmaschinen
 Zündholzmaschinen
 Giesereimaschinen
 Furnituren aller Art.*

„AKVA“

Die altbekannte und besteinge-
führte Marke für alkoholfreie
Getränke u. Frucht-Likörextrakte

Hauptlager:

Reval, Spuckgasse Nr. 1. Telefon 6-19.

I. Tallinna marja ja puuwilja
weinide tehas

Tallinnas, Walmu tän. nr. 1. Tel. 6-19.

empfiehlt

in vorzüglicher Qualität leichtbekömmliche
Naturalweine, wie

Portwein, Madeira,
Tokayer, Xeres u. Malaga.

Comptoir u. Lager:

Reval, Spuckgasse Nr. 1, Tel. 6-19.

MÖBELFABRIK

A-G. „Massoprodukt“

Gr. Dörptsche Str. 61-d. Tel. 18-96.

empfiehlt in reicher Auswahl

MODERNE MÖBEL

in ganzen Zimmereinrichtungen

LEDERMÖBEL

Musikinstrumenten-Handlung

J. Olbrei

*Reval, Gr. Dörptsche Str. 6
gegründet 1890*

*empfiehlt in reicher Auswahl jeglicher Art
Instrumente und deren Teile. Gitarren, Man-
dolinen, Geigen, Harmonika. Grammophone u.
deren Noten. Saiten für alle Instrumente.*

*Pianinos und Harmoniums aus eigener
Werkstätte.*

A. KAPSI & KO.

TALLINN (REVAL) ● TARTU (DORPAT)

Elektrotechnische
..... Artikel
INSTALLATIONS BÜRO

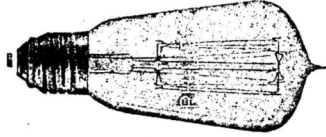
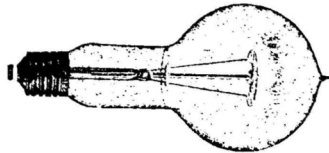
PHILIPS-LAMPEN

1/2 Watt



1 Watt

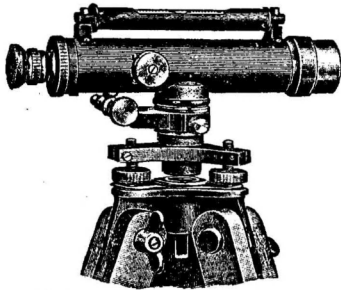
ARGENTA.



G. BERGER

REVAL, Süsternstrasse 1.
(ESTLAND)

Optisches, Chirurgisches
u. Photograph. Geschäft
(Gegründet 1863.)



Empfiehlst sein Lager von modernen Brillen,
Klemmern u. Lorgnetten, Lupen u. Mikroskopen,
Binokeln, Fernrohren, Zeiss Prismen-Gläsern
u. div. and. Fabriken. Nivelliere, Theodolithe.
Winkeltrommel, Reisszeuge, Winkelspiegel etc.

Chirurgische Instrumente bester Qualität.

Kranken-Artikel, Bandagen etc,

Photographische Apparate, Platten, Papiere,
Entwickler etc.

Brennerei-Artikel: Alkoholmeter, Saccharo-
meter, Thermometer etc.

A.-G. **C. SIEGEL** in Eesti

REVAL, Brettstrasse 27

TELEFONE: Direction u. Lager Nr. 1-83
 Installationsabteilung Nr. 26-00
 Handelsabteilung Nr. 18-50

**Zentralheizungen, Sanitäre Einrichtungen, Pumpen-
 u. Brunnenanlagen.**

STÄNDIGES LAGER:

Röhren, Rohrverbindungsstücke, Armaturen, Wannen, Waschtische, Badoöfen etc.

Bau - Sorten - Bandeisen, Eisenbleche etc.

HANDELSABTEILUNG:

Sämtliche techn. Chemikalien u. Säuren, Gerbextrakte, Tran u. Degras, holländische Malerfarben, Zinkweiss, Bleiweiss, Franz. Oker, Kreide, holländische Lacke und Oele, Firnis, Medizin- und Parfümgläser, Anilinfarben der J. R. Geigy A.-G. Basel, Maschinen- und Autoöle, Autoreifen der S.-A. B. F. Goodrich.

Adolf Klaff

Schreibwaren-Handlung

Reval, Schmiedestrasse 20

empfeht sämtliche Kanzlei- und Schulbedarf-Artikel, sowie: Hefte, Kladden, Kontobücher, Registratoren, Kopierbücher, Tinte, Federn, Bleistifte en gros und en détail.

C. JÜRGENS & Co.

Gegründet 1858.

Reval, Ingenieurstr. 3. Telef. 16-31.

Telegr.-Adr.: Pumpenfabrik Jürgens.

**Kupfer- und Kesselschmiede. Pumpen und
Spritzenfabrik. Eisen- u. Messinggiesserei.**

ANFERTIGUNG von Dampfspritzen, Wagenspritzen, Karrenspritzen, sog. Bockspritzen, Kublizier-Apparate, Dampfkessel-Speisepumpen, Injektore, Kräne u. Dampfventile, für Brennerien, Gusseiserne, Hof- u. Brunnenpumpen, Dampf-Wasserpumpen, Dampf-Maischepumpen, Spirituspumpen, Luftpumpen, Jauchepumpen, Milchpumpen, Milchkühlapparate, Schindeltische, Mahlmühlen, Kreissäge- und Sägegatter.

E. Günther

Reval, Alte Markt 8. Tel. 15-99.

Malerfarben u. sämtl. Malerbedarfsartikel

Emalfarben u. Oellacke

Stofffarben

Tischler-Bedarfsartikel

Seifenstein, Xolophonium

Chem.-, Kosmet.-, Toilette- u. Drogen-Waren

Toilette-Seifen, in- und ausländische

Mineral-, Pflanzen- und Schmieröle

Gewürze, sämtliche

Reichhaltiges Lager in Hausbedarfs-Artikeln

Auto-Benzin, Petroleum

Dorpat, Kaufhof 26. Fellinn. Dorpater Str. 9.

Knorr

(C. K. Knorr A.-G., Heilbronn a/N.)

Hafermehl

Haferflocken

Hafergrütze

Reismehl

Maismehl

Tapioka

Suppenmehle, Bouillon-Würfel

geben wohlschmeckende, leichtbekömmliche und nahrhafte Speisen für jedermann, besonders empfehlen sich dieselben für Säuglinge, Kinder, Blutarm u. Magenleidende. Überall in besten Kolonialwaren-Geschäfte zu erhalten.

Vertreter seit 1913:

Handels Industrie Gesellschaft „Trust“.

REVAL, Alte Poststrasse 11. Telefon 12-78.



Dr. OETKER's Erzeugnisse:

Backin, Zitronen- u. Mandel Oel, Puddingpulver sortiert, Geleepulver sortiert. Sossenspulver. OETKER's Vanillin-zucker geben schnell und billig köstliche süsse Speisen und Gebäcke.

In besten Kolonialwaren u. Drogen-Handlungen zu erhalten.

Vertreter:

Handels Industrie Gesellschaft „Trust“.

REVAL, Alte Poststrasse 11. Telefon 12-78.

Tapeten u. Leisten

in grosser Auswahl stets zu haben

HERODES & SCHAEFER

Spezial-Tapetenhandlung

Reval, Neugasse 3. Tel. 24-11.

Zentralheizungs-
Wasserleitungs-
Bohrbrunnen-
Hydrophor-
Kanalisations-

Anlagen und Remonten

Isolationsarbeiten
Materialverkauf

Burmeister & Schenk

Reval, Kl. Rosenkranz-Str. Nr. 4.
Telefon 27-92.



Aktien - Gesellschaft

„EMLO“

**Estl. Gesellschaft f. Beeren-
wein u. Likörfabrikation**

**Reval, Langstr. 17, Börsenkeller.
Telefon 16-02**

**Erstes und ältestes Unternehmen
in Estland**

Spezialität:

**(Cognac) Extra- très- vieux, Crème
d'Orange, fine Champ., Crème de
Mandarine, Cherry, Brandy, Curaçao,
etc. etc.**

EXPORT. EXPORT.



C. PETENBERG

Inh.: WALTER WEBER

Reval, Langstrasse 17. Börsenkeller Tel. 16-02

ÄLTESTE WEINFIRMA AM PLATZE

gegründet im Jahre 1849.

Einheimische u. ausländische Weine, Liköre, Cognac

Gegründ. 1873.	REVALER	Tel.-Adr.: Trust-Tallinn.
FEILEN-		FABRIK
• REVAL, Alte Poststr. 11, Tel. 12.78.		
Verkauf von Feilen, Raspeln , hergestellt aus bestem Stahl und garantiert in vorzüglichen Qualität.		
Ausserdem haben wir Vertretungen nebst Lager von folgenden schwedischen Werkzeugen:		
C. O. ÖBERG & Co., Eskilstuna		
Schwedische Feilen und Raspeln, Fabrik Marke „MONDVIERTEL“ und C. O. ÖBERG & Co.		
Svenska „NAXOS“, Lomma u. Svenska Slipskive A.-B. „SVEA“, Norrtelje		
Schmirgel-Scheiben zum Schärfen von Sägen und Werkzeug, Wetzsteine, Schmirgelpulver Carborund und Corund, Abziehsteine, Carborundfeilen, Oelsteine, Schmirgellein, Flintpapier usw.		
E. A. BERG & Co., Eskilstuna		
mit der „FISCH“-Marke: Schuhmacher Messer, Hobeisen, Stemmeisen, Zangen, Werkzeuge aller Art, Rasiermesser usw.		
<i><u>Dieselbst werden alte Feilen und Raspeln aufgehauen oder gegen fertig aufgehauene getauscht.</u></i>		

Korbwerkstätte
A. Laurenberg
<i>Moderne Korbmöbel und aller Art Korbwaren. Ausführung aller ins Fach schlagender Aufträge. Reparatur von aller Art Stuhlsitzen. Muster und Illustrationen stehen zur Verfügung,</i>
<u>Kasansche Strasse 7.</u>

A. LAU

REVAL, Baltischport-Strasse

Nr. 14

übernimmt alle vorkommenden

Ofenarbeiten und Remonten
mit eigenem, anerkannt gutem Material. Verkauf
sämtlicher Ofenbauartikel:Lehm, Ziegeln, glasierte und unglasierte Kacheln,
Ofen- und Plietentüren, Plieteneisen, Roste,
Schieber usw. **Steingut.** Blumentöpfe,
Glasiertes Wadsteine usw.

EN — GROS UND EN — DÉTAIL.

SPEZIAL - PARKETTGESCHÄFT**PETER SCHNEIDER**

Gegründet 1907.

Reval, Kaufmannstr. 25. Tel. 28-61.

Empfiehl ständig ab Lager zu konkurrenzlos
billigen Preisen**EICHENPARKETT**

vollkommen trocken und astfrei

METTLACHERFussboden- und glasierte Wand-Platten
von Villeroy & Bochmit und ohne Verlegen unter voller Garantie. Schadhafte
Parkettdehlen werden gut und ordentlich repariert.**ÖFEN u. KAMINE.**

CHR. SAAR & Ko.

REVAL, Estonia-Promenade 27
 DORPAT, Rathausstrasse 2
 WESENBERG, Revaler Str. 12
 JEWE, Marktplatz.

GROSSES LAGER VON NÄHMASCHINEN

und Nähmaschinenteilen aus den Fabriken:
 „Pfaff“, „Naumann“, „Vesta“, „Klara“, „Gritzner“.

Auf der Revaler Estnischer Landwirtschaftlichen Ausstellung
 erhielt unsere Firma für die Nähmaschine aus der Fabrik
 „Naumann“ den höchsten Preis, die Grosse goldene Medaille.

FAHRRÄDER

„NAUMANN“, „MARS“, „ADVANCE“,
 „MÖVE“, „ORION“, DIAMANT“, u.s.w.
 Schläuche, Mäntel und Zubehör.



STRICKMASCHINEN

WALTER & Ko.

Landwirtschaftl. Maschinen u. Maschinenteile.

MEIEREIMASCHINEN: SEPARATOREN usw.

Drogen-, Farben- u: Schreib-
waren-Handlung

E. Reinson & A. Hermel

vormals F. Lorenzson

Ecke der Alten u. Neuen Fischermaistr. 9^b/26

Empfiehlt Drogen, Farben, Parfümerien,
Seifen, Öle, Hefte, Kladden, Tinte,
Federn, Bleistifte, Tapeten, Elektrische
Lampen u. s. w. zu äusserst billigen Preisen.

Kunst-Foto Studio
A. Teppor-E. Sandat

Alte Lehmforte Nr. 6, Reval

Übernahme jeglicher Art
photographischer Arbeiten
in künstlerisch. Ausführung.

Axel Musso

Reval

Langstraße 13. Telephon 21-49.

**Eisen- u. Stahlwaren.
Nickel- u. Weißmetallwaren.**

Handwerkzeuge:

amerikanische, englische, deutsche, schwedische,
finnische.

Amerikan. Sicherheitsrasierapparate

„GILLETTE“

u. div. andere.

Rasiermesser, Taschenmesser, Scheren.
Garten- u. Angelgeräte, Schlittschuhe.

Amer. Original „SMITH u. WESSON“

Revolver, Kal. 32.

Spanische „OSCILANTO“

u. versch. andere.

Automatische Pistolen:

Original Browning F. N., „Lignose“, Einhandpistole,
„Schmeißer“, „Stock“, „Walther“, „Singer“, „Webley
& Scott“.

**Zentral-Jagdgewehre, Montechristo-
büchsen „Simson“ Kal. 22, „Geco“**

Büchsen Kal. 5, 6×35

mit und ohne Zielfernrohr.

Munition, Jagdzubehör.

Wachstuch, Ledertuch, Granitol, Linoleum.

Schwedische Primuse u. Lötlampen.

Vorhang- u. Möbelschlösser, div. Oelsteine.

En-gros u. en-détail.

A.-G. TORMOLEN & Co.

Rüststrasse 11-a **REVAL** Telephon 15-02

ABTEILUNGEN:

FAHRRÄDER

Die besten englischen und deutschen Fabrikate.
Generalvertretungen: HUMBER Ltd., Coventry
:- STARLEY, BRENNABOR. :-

KINDERWAGEN

Generalvertretungen: SIMMONS & Co., London.
:- PHÖNIX, Zeitz. :-

GRAMMOPHONE u. SCHALLPLATTEN

:- GRÖSSTES LAGER IN ESTLAND. :-
Generalvertretung: C. LINDSTRÖM A.-G., Berlin.

RADIO

Apparate u. Zubehör aller Systeme in jegl. Preis-
lage. Eigene Werkstatt. Generalvertretung:
:- d. C. LORENZ A.-G., Berlin. :-

OEFEN

CENTRUM-Sägespän-, Torf-Oefen, Sparherde.
Generalvertretung: SAVONIUS & Co., Helsingfors.

FLUEGEL-ROTORE

NUR IM GROSSHANDEL:

PHOTO-Artikel. Generalvertretung: LUMIER & JOUGLA, Paris.
VULKAN-FIEBRE u. PRESSAPP-KOFFER. □ BETTEN.
:- Generalvertreter: d. RUCO-Werke. :-

Eisen- u. Stahlwarenhandlung

B. Rosenholm

Ecke Lang- und Raderstrasse 2

empfiehlt:

Zaschen
Rasier
Zisch
Brot
Gemüse

Messer

Damen
Schneider
Stick
Nagel
Manikur
Locken

Scheren

Möbelschlösser, Vorhangschlösser, Sägen,
Beile, Hammer, Zangen, Hobel, Stechbeitel,
Baubeschläge, Schlittschuhe, Rodelschlitten,
Elektrische Taschenlampen u. s. w., u. s. w.

Schwedische Primuskocher,
„ Primusköpfe
und sämtl. Reserveteile.

Schwedische Lötlampen, Laubsägegarnituren,
Laubsägebogen, Laubsägen, Angelgeräte.

Ecke Lang- und Raderstrasse 2.

A.-G.
W. Schneider & Co.

Estoniapromenade 19 Reval Estoniapromenade 19
 Tel.-Adr.: Walschneider-Reval.

Grösstes Maschinenlager in Eesti.

In der neuerbauten Maschinenausstellungs-Halle bei der Handlung
 ständig auf Lager:

Dreschgarnituren, Motore, Selbstfahrer, Lokomobile für Landwirtschaft
 und Industrie, Sägegatter, Flachs-, Metall-, Holzbearbeitungs-, Fleischerei-,
 Bäckerei- und diverse andere Maschinen.

Fahr- und Last-Automobile, Motor- und Fahrräder.

**Verkauf und Aufstellung von Radioapparaten
 und Teile.**

Lager in div. Baubeschlägen, Dachpappe, Teer, Zement- u. Asbest-Dach-
 deckschieferplatten; div. Oele, Maschinen-Treibriemen; Port-Kunda Zement,
 Eisen, Stahl, Draht, Gusswaren, div. Werkzeugen und div. Stahl- und
 Eisenwaren.

**Eigene Maschinenreparaturwerkstätte, sowie
 Pflugspitzen-, Wagenachsen- und Nagelfabrik.**

Generalvertreter von:

A.-G. R. Wolf, Magdeburg-Buckau	||	Massey Harris, London,
Orenstein & Koppel, Berlin	||	Teichert & Sohn, Liegnitz
A.-G. R. Wermke, Heiligenbeil,	||	Bismarkhütte, Oberschlesien
und anderer mehr.		

Konkurrenzlos billige Preise. Prompte Bedienung.

Telefone:

Handlung 4-01, Engros-Abt. 4-02, Techn.-Abt. 26-34,
 Kontor 18-42, Fabrik 30-87.

Filiale in Dorpat, Rathausstrasse 13
 Telef. 7-65.



Walter Tegeler

REVAL

***Papier-, Büro-, Schul- u.
Zeichen-Utensilien***

Abteilung für Spielwaren

Linieranstalt u. Grossbuchbinderei

Spezialität: Geschäftsbücher

Geschäftsstelle und Kontor:

Rathausplatz 17

Linieranstalt und Buchbinderei

Breite Sandstrasse 3 (Zechstr. 7.)

Fernsprecher: 20-50, 24-42 u. 26-95

I n h a l t.

	Seite
Adressenverzeichnis der Güter, Pastorate und Landstellen	113
Adreßlich	66
Ärzte in Neval und Nömmen	85
Ärzte und Institute in Arensburg	120
" " " " Baltischport	118
" " " " Hapsal	119
" " " " Narva	117
" " " " Weißenstein	120
" " " " Wesenberg	118
Ambulatorische Klinik	92
Ambulatorium — Estn. Rote Kreuz	98
Anstalt für Massage und Heilgymnastik	96
Apotheken	102
Arbeit der kulturellen Vereine	38
Autobusverbindungen in Estland	110
Banken	83
Chem.-bakteriologisches Laboratorium der Klinik Greiffenhagen	97
" " " " von Heinrichsen	97
" " " " von Dr. Zitowitsch	97
" " " " der Lehmstraßen-Apothek.	97
Dampfschiff-Verbindungen	74
Deutsch-Baltische Partei	58
Deutsch-Baltische Partei 1924—1925	31
Deutsche Jugend Estlands	39
Deutsche Kolonie Heimtal bei Werro	43
Deutsche kulturelle Selbstverwaltung	33
Deutsche öffentliche Schulen	58
Deutsche Presse	40
Deutsche Privatschulen	56
Deutsche Studentenschaft Estlands	40
Deutsche Studentische Verbindungen	56
Deutscher Propstbezirk	55
Deutsches Kirchenwesen	34
Deutsches Schulwesen	36
Deutschtum in den anderen Städten des Landes	41
Diaconissen-Anstalt	94
Differenz d. wirklichen Tageszeiten	16
Dorpat. Universität	61

	Seite
Einkommensteuer	107
Eisenbahn-Fahrpreise nach Lettland	81
" " " Litauen	82
" " " Deutschland	82
Erklärung der Kalenderzeichen	18
Elektrotherapeutisches Kabinett	95
Fahrkarten-Vorverkauf	82
Feiertage, gesetzliche	18
Gesandtschaften, Konsulate usw.	63
Gewichte, russ. u. metr., Umrechnungstabelle	19
Gebammen	99
Hotels	84
Jagdkalender	23
Kabinett für Diathermie v. Dr. A. Olskof	95
Kalendarium	2—13
Kalender der griechisch-katholischen Kirche	14
Kalender der Juden	15
Kalender der röm.-katholischen Kirche	14
Krankentransportpunkt	97
Maße und Gewichte, russ.	21
Maße, russ. und metrische, Umrechnungstabelle	19—20
Massage und Heilgymnastik	101
Ministerien	65
Mondfinsternisse	17
Museen und Sehenswürdigkeiten	84
Notare	106
Nömie, Röntgenkabinett	98
Nömie, Sanatorium	98
Nömie, Straßenverzeichnis	121
Orthorädische Anstalt v. Dr. Raegeler	95
Ostertabelle	16
Paßgebühren	73
Patentanwälte	106
Pfingsttabelle	16
Plan des Deutschen Theaters	160
" " Theaters „Estonia“	162—163
" " Konzertsaals „Estonia“	161
" " Schwarzenhäupter-Hauses	164

Planeten	17
Platzkarten der Breitspurbahn	77
Platzkarten der Schmalspurbahn	81
Polizei	66
Post-, Telegraphen- u. Telephon-Kontore und Agenturen in Estland	126
Post- und Telegraphentarif	68
Prediger, evang. luth., in Reval	61
Privat-Anwälte	106
Privat-Frauenklinik v. Dr. Knüppfer	93
Radium-Emanatorium	95
Rechtsanwälte	104
Rechtsanwaltsgehilfen	105
Regierungs-Institutionen	65
Reisegepäck-Tarif	81
Revals denkwürdigste Jahre	27
Revaler Privat-Frauenklinik	93
Revaler Privat-Klinik	94
Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen	94
Röntgenkabinett von Dr. A. Krafft	95
Sanatorium „Katharinental“ von Dr. Hirsch	94
Schnelle ärztliche Hilfe	97
Seewald, Heilanstalt	94
Serologisches Laboratorium „Seewald“	94
Sonnenfinsternisse	17
Sprechstunden-Tafel deutscher Vereine und Anstalten	59
Staaten, Europäische, Asiatische und Amerikanische	24
Stadtteile Revals	30
Städtische Institutionen und Behörden	66
Stadt- und Kreisverwaltungen Estlands	67
Städtische Armen-Ambulatorien	96
„ Schul-	96
„ Schul-Zahnkliniken	96
„ Dampf-Desinfektionsanstalt	97
„ Kinder- und Mütter-Beratungsstellen	96
Städtisches Ambulatorium für Geschlechtskrankheiten	96
„ chem.-bakt. Laboratorium	97
„ Infektions-Krankenhaus	95
„ Isolierungshaus	96
„ Krankenhaus für geschlechtskranke Frauen	96
„ Sektionshaus	97
„ Tuberkulosen-Ambulatorium	97
„ Zentral-Krankenhaus	95
Stationen der Breitpurbahn	75
Stationen der Schmalspurbahn	77
Stempelsteuer-Tarif	108

	Seite
Tage für die Droschken	112
" " " Lastfuhrleute	115
" " " Mietautos	110
Thermometerskalen	18
Telephon-Agenturen und Zentralen in Estland	127
Telephon-Sprechstellen in Estland	131
Telephontaxen	72
Tuberkuloseheim	96
 Umbenennung von Straßen.	 115
 Verband der deutschen Vereine Estlands	 43
Veterinärärzte	102
Volkssekretariat, Deutsches	64
" Schwedisches	64
" Russisches	64
 Wohlfahrtsleben Estlands	 41
 Zahnärzte	 98





Estländische Versicherungs-A.-G.

„EKA“

Verwaltung: REVAL, Langstr. 6.

Telefone: 12-59 u. 22-14.

**FEUERVERSICHERUNG,
LEBENSVERSICHERUNG und
VOLKSVERSICHERUNG (auf Goldkronen),
UNFALLVERSICHERUNG,
TRANSPORTVERSICHERUNG,
TRANSPORTLAGERVERSICHERUNG,
VALORENVERSICHERUNG,
AUTOKASKOVERSICHERUNG,
GLASVERSICHERUNG,
Schnelle und kulante Schadensregulierung.**

Verwaltung: Harry Koch

Geschäftsführender Direktor

**Joh. Kruus, E. Rosen, K. Scheel, A. Schmidt,
H. Witte, A. Maydell.**

Agenten in allen Städten und auf dem Lande.

ESTLÄNDISCHE Industrie- & Handels-Bank

Zentrale in Reval (Tallinn)

Gr. Karristrasse 7.



Filialen:
DORPAT
FELLIN
HAPSAL
NARVA
PERNAU
PETSCHUR
WALK

Telegramm-Adresse: INDUSTRIEBANK.

Aktien-Kapital Emk. 200.000.000.—

Reserven über Emk. 100.000.000.—

CODES: Petersons International Banking Code,
Bentley's Complete Phrase Code,
Rudolf Mosse Code.

Ausführung sämtlicher bankmässigen Transaktionen.